

**CHRONOLOGISC
HER CONSPECT
DER
LETTISCHEN
LITTERATUR...**

Carl Eduard Napiersky



q. Č. 110.

22433-B.

Chronologischer Conspect
der
Lettischen Literatur
von 1587 bis 1830,

mit theilweiser Benutzung von Dr. R. G. Sonntag's
handschriftlich hinterlassenen „Notizen zur lettischen
Literatur von 1700 bis 1825,“

bearbeitet

von
(Carl Edward)
C. E. Napierßky,

Mitglied und d. z. Director der lettisch-literarischen
Gesellschaft.

M i t a u,
gedruckt bei F. F. Steffenhagen und Sohn.
1831.

Der Druck wird gestattet.

Jedoch müssen nach bewerkstelligtem Drucke der Censur-Comität drei Exemplare eingesandt werden.

Dorpat,
d. 21. März 1831.

Censor F. Varrot.

V o r e r i n n e r u n g.

Wie der verehrte General-Superintendent Sonntag für jede nützliche Erscheinung auf dem Felde der inländischen Literatur einen regen Sinn zeigte und an seinem Theile zur Förderung rühmlichst bereit und bemüht war, so auch bei Errichtung der lettisch-literarischen Gesellschaft. Nicht bloß mit seinem Rathe unterstützte er dieselbe, sondern er wollte auch die Zwecke derselben durch Mittheilungen aus seinen literarischen Sammlungen fördern. Zu dem Ende bestimmte er derselben die von ihm gesammelten

Notizen zur lettischen Literatur von 1700 bis 1825,

enthaltend Titelabschriften lettischer Bücher aus dem genannten Zeitraume. Diese Sammlung hatte er angelegt, als er aufgefordert ward, für das Bulletin universel, welches unter des Baron de Férussac Leitung in Paris erscheint, Nachrichten über die lettische Literatur zu geben, und sie war die Grundlage zu seinem Apperçu de la littérature lettonienne, der in jenem Bulletin abgedruckt ist. Er hatte noch die Absicht, diese Sammlung zu vervollständigen und dazu die Mitwirkung der Freunde der lettischen Literatur in Anspruch

zu nehmen, so wie ohne Zweifel den Vorsatz, sie dann völlig umzuarbeiten; anderweitige Geschäfte und endlich sein Tod hinderten ihn daran. Indes erhielt, des Verstorbenen Willen gemäß, die lett. lit. Gesellschaft das Manuscript aus seinem Nachlasse, und wünschte, diese Arbeit, als ein Vermächtniß, das der Berewigte ihr bestimmt hatte, und als ein Denkmal, wodurch sie auch sein Gedächtniß ehren möchte, gedruckt zu sehen; die Comitatzglieder sahen aber ein, daß die Arbeit in der Gestalt, wie sie von dem Berewigten hinterlassen worden, ohne andre Bearbeitung nicht unter die Presse kommen könne. Da ich nun gerade der Gesellschaft einen Plan vorlegte zur Ausarbeitung eines chronologischen Conspectus der lettischen Literatur, welcher mir mit in den Zwecken der Gesellschaft zu liegen schien, so wünschte sie, den Plan billigend, daß dazu Sonntag's Notizen mit verarbeitet würden, gab mir den Auftrag zur Ausarbeitung und theilte mir die Sonntag'sche Handschrift mit. Diese war denn für den Zeitraum von 1700 — 1825 eine Hauptgrundlage der hier gelieferten Arbeit, indem ich das Fehlende zu ergänzen, das Unrichtige zu berichtigen und Alles nach einem festen Plane auszuführen bemüht war. Den Zweck der Vollständigkeit stets im Auge behaltend setzte ich also hinzu Alles, was vor dem Jahre 1700, so wie was nach dem Jahre 1825 in lettischer Sprache und für sie erschienen ist; und in dem Zeitraume von 1700 — 1825 fügte ich bei, was dem sel. Sonntag etwa entgangen war, z. B. die genauere Angabe der Kalender, der in größeren Werken vorkommenden und hieher gehörenden einzelnen

Aufsätze und Abschnitte, der lettischen Patente, der Sammelchriften, mancher bei ihm fehlenden Titel, der nöthigen Nachweisungen u. s. w. — Der befolgte Plan bei dieser Ausarbeitung ist folgender:

Aufgenommen sind 1) alle Bücher, welche in lettischer Sprache gedruckt erschienen sind, sie mögen groß oder klein seyn; ja auch Patente der Regierung, einzelne Anzeigen, Bekanntmachungen u. dgl. sind hinzugezogen worden; *) — 2) alle Bücher und Aufsätze über lettische Sprachkunde im Allgemeinen und Besondern, über lettische Alterthümer, über Volksbildung u. s. w., in der weitesten Ausdehnung, daher mancher geschichtliche und archäologische Aufsatz eine Stelle bekommen, gleichviel in welcher Sprache die Bücher oder Aufsätze geschrieben seyn mögen. Die Angabe der Titel ist möglichst nach Autopsie geschehen, und nur wo diese nicht zu erlangen war, habe ich mich mit der Benutzung anderweitiger Hülfsmittel und Quellen begnügt; selbst Sonntag's Notizen sind nie ohne Prüfung und Vergleichung aufgenommen worden. Die Ordnung ist rein chronologisch nach den Jahren der Erscheinung der Bücher, weil eine solche den bequemsten Ueberblick giebt.

*) Zwar ist dadurch viel Kleines, ja selbst manches Kleinliche in das Verzeichniß gekommen, und dürfte dieser Umstand hier oder da Vorwurf und Tadel erregen. Doch es gehörte zur Vollständigkeit, und bei einer Literatur, wie die lettische, darf man auch das Kleine nicht übersehen. Ueberdies ist zu hoffen, daß die Zahl derer, denen diese Ausführlichkeit angenehm ist, größer seyn möchte, als die der Tadler.

Die Büchertitel sind auf das Genaueste angegeben, und dabei Druckort und Druckjahr, Format und Stärke angezeigt; bei anonymen Schriften, so viel möglich, die Verfasser namhaft gemacht; von Sammelchriften auch die einzelnen Aufsätze aufgezählt; über das Schicksal der Bücher, wenn darüber etwas zu erwähnen, eine Nachricht mitgetheilt; von dem Inhalte, wo es nöthig und dieser nicht schon aus dem Titel ersichtlich ist, eine kurze Angabe gemacht. Wenn sich über einzelne Werke irgendwo Nachrichten oder Recensionen finden, so ist dies nachgewiesen worden. Bei der Primärausgabe oder dem ersten Theile sind gleich auch die nachfolgenden mit Bemerkung der etwanigen Abänderungen oder Vermehrungen, und außerdem bei jedem Jahre, nach Aufzählung der neu erschienenen Bücher, auch noch ganz kurz und mit Rückweisung die Fortsetzungen und neuen Auflagen angezeigt; jene fortlaufend numerirt, diese ohne Nr. und durch einen Zwischenstrich von jenen gesondert und durch kleineren Druck unterschieden, aufgeführt worden. (Diese Ordnung war in den Sonntagschen Notizen nicht beobachtet, daher die Titel von Büchern, die mehrere Auflagen erhalten hatten, unter verschiedenen Jahren darin vorkommen und man keinen schnellen Ueberblick gewinnt.) Bücher, die kein Druckjahr haben, sind in das Jahr ihrer muthmaßlichen oder wirklich nachzuweisenden Erscheinung gesetzt, und die nur nach Wahrscheinlichkeit einrangirten, als solche bezeichnet, bei andern die Gründe angeführt, warum sie in dieses oder jenes Jahr gehören. Gleichwohl hat doch noch ein Anhang beigelegt werden

müssen von solchen Büchern und Aufsätzen, die man in kein bestimmtes Jahr zu bringen gewußt hat. Dem Ganzen schließt sich ein doppeltes alphabetisches Register an: 1) der Gegenstände oder Materien, worüber geschrieben worden; 2) der Autoren, mit Angabe ihres Standes und der Zeit ihrer Geburt und ihres Todes. In beiden Registern sind die bezüglichen Schriften bloß nach ihrer Nr. beigefügt.

So trete denn diese trockne und mühsame Arbeit an das Licht. Ich werde mich hinlänglich belohnt fühlen, wenn man mir Genauigkeit und Vollständigkeit nicht abspricht, und wenn Freunde der lett. Literatur diesen Aufsatz für sich nützlich finden. Für Berichtigungen und Ergänzungen bietet das Magazin der lett. Gesellschaft einen bequemen Sammelplatz denen, welche dergleichen zu geben im Stande und geneigt sind. Noch erwähne ich mit Dank der Unterstützung, welche mir bei der Ausarbeitung, außer dem Herrn Präsidenten der lettischen Gesellschaft, einige Freunde, namentlich die Herren Prediger: Schweder in Loddiger, Dr. von Bergmann zu Rujen, Trey in Riga und Adhler in Mitau, mit verwilligtem Gebrauche ihrer Sammlungen oder daraus ertheilten Notizen haben angedeihen lassen. *)

Geschrieben am 19ten November 1828.

17.

*) Ganz besonderen Dank zolle ich hier noch dem Herrn Candidaten Buchholz, einem eifrigen Liebhaber der lettischen Literatur, welcher sich, da meine Zeit durch Amtsgeschäfte eingenommen ward, der Mühe unterzog, mein durch vieles Nachtragen oft unleserlich geworde-

nes Manuscript für den Druck abzuschreiben, und dabei vielfache Vergleichen anstellen, so daß, wenn diesem Versuche Genauigkeit, auch in Kleinigkeiten, nicht abgeht, Herr Buchholz dazu wesentlich beigetragen hat.

In diesem Verzeichnisse sind diejenigen Bücher, welche sich in der Sammlung der lett. lit. Gesellschaft befinden, mit einem * bezeichnet. Dies ist darum geschehen, damit Freunde der lettischen Literatur, die diese Sammlung benutzen wollen, wissen können, was in derselben zu finden ist. Zugleich hat man dadurch aber auch bemerkllich machen wollen, was der Sammlung unserer Gesellschaft noch fehlt, in der Hoffnung, durch liebevolle Unterstützung die Sammlung lettischer Schriften noch vermehrt zu sehen. Dabei ist aber zu bemerken, daß viele ältere Bücher, welche hier als Eigenthum der Gesellschaft bezeichnet worden, defect sind, weil man alte lettische Bücher größtentheils ohne Anfang und Ende findet.

Nachschrift vom 3ten März 1831.

1586.

1. **Enchiridion.** Der kleine Catechismus: Ober Christliche Zucht für die gemeinen Pfarrhern vnd Prediger auch Hausväter 2c. Durch D. Martin Luther. Nun aber auß dem deudtschen ins vndeudsche gebracht, vnd von wort zu wort, wie es von D. M. Luthero gesetzt, gefasset worden. Gedruckt zu Königsberg bey George Osterbergern Anno MDLXXXVI. 8½ Bog.
4. Der Uebersetzer ist J. Kivius. Bgl. N. wöch. Unterhalt. I. 197.

1587.

2. Vndeudsche Psalmen vnd geistliche Lieder oder Gesenge, welche in den Kirchen des Fürstenthums Churland und Semigallien in Liefflande gesungen werden. Königsberg bey Georg Osterbergern. 1587. 47 Bl. 4. nebst einem Register und einem Anhang von drei Liedern; in Kurland zum öffentlichen Kirchengebrauch eingeführt durch Herzog Gotthards Mandat d. d. Mytau am 6 Mart Anno 1587., welches abgedruckt steht in C. L. Tetsch's Kurl. R. Gesch. III. 149. not. (n.) Diese lettischen Kirchenlieder, bei denen man die deutsche Sammlung: Korte Ordeninge des Kerfendienstes der löfflichen Stadt Riga. Lübeck 1567. zum Grunde legte, und welche wörtliche Uebertragungen, ohne Metrum und

Reim, sind, wurden übersezt von B. Lembreck, C. Mücke, G. Reimers, J. Rivius und J. Wegmann. (Vgl. N. wöch. Unterhalt. I. 198.). Von denselben rührt auch her:

3. Evangelia und Episteln auß dem Deutschen in Undeutsche Sprache gebracht, so durchs ganze Jahr auf alle Sonntage und fürnemsten Feste, in den Kirchen des Fürstenthums Churlandt und Semigallen in Kieffland vor die undeutschen gelesen werden. Gedruckt zu Königsberg in Preußen bey Georgen Osterbergern MDLXXXVII. 9 Bog. 4. So bezeichnet dieses Buch Zimmermann in seiner Gesch. d. lett. Literatur S. 15; ganz anders lautet der Titel und die Angabe der Stärke dieser Schrift bei demselben in den N. wöch. Unterhalt. II. 207. Hier wird sie nämlich als ein doppelter Anhang der gleich folgenden Schrift bezeichnet: a) Undeutsche Evangelien vnd Episteln, von Ostern bis auffß Abvendt (13 Bog. 4.) und b) Folgen etliche Evangelia vnd Episteln auff die fürnehmsten Feste im Jahr. (2 Bg. 4.) In der zweiten Ausgabe (von 1615) sind dies Zwischentitel nach der nach dem Evang. am Gründonnerstage eingerückten Passionshistorie. (S. die folg. Nr.)

4. Passio. Von dem Leiden vnd Sterben unserß HERN vnd Heilandes Jesu Christi nach den Vier Evangelisten. Auß Deutscher Sprache in Undeutsche gebracht Durch Godthard Keymer Predi. zum Bouschenburg. Anno 1587. 15 Bl. 4.

Diese vier Schriften bilden zusammen das erste sogenannte Handbuch für die Letten. Die erste, dritte

und vierte wurden wieder abgedruckt Riga in Lieffland bey Nicolaus Mollin 1615. 4. als Zugaben zu den Psalmen und geistlichen Liedern 2c. (s. beim J. 1615): das Enchiridion 9 Bog., die Evangelia vnd Episteln mit der nach dem Evang. am Gründonnerstage unter besonderm Titel auf 14 Bl. eingerückten Passionshistorie G. Reimersz, 1 Alph. u. $1\frac{3}{4}$ Bog., mit Holzschnitten, und zwar im Katechismus bei jedem Gebot, jeder Bitte 2c., im Perikopenbuche bei jedem Evangelio. — Anlangend die Materialien dieses Handbuchs, der gemeinschaftlichen Quelle aller folgenden Sammlungen der Art, so wurden sie wohl nicht alle erst damals, als Herzog Gotthard den Druck eines solchen Buchs für die Letten befahl, neu angefertigt, sondern wahrscheinlich benutzte man die vorhandenen schriftlichen Vorräthe. So hatte Nic. Kamm die zehn Gebote bereits 1530. und Joh. Ed den Gesang Zacharia 1535 ins Lettische übersetzt (s. Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 13 und 14); erwähnter Kamm auch (nach Fischer in den Nord. Misc. IV. 115.) mehrere Lieder theils übersetzt, theils neu gemacht. Bei der von Markgraf Albrecht im J. 1560 veranstalteten Kirchen-Visitation in der damals an Preussen verpfändeten Vogtei Grobin, fand der Visitator Joh. Funk in der Kirche zu Heiligen-Ma zwei geschriebene Bücher in Pergament, da in dem einen die Evangelien und Episteln aufs ganze Jahr, so wie die Passionsgeschichte, in dem andern der Katechismus, zwiefach ausgelegt, und andre Sachen mehr, sammt den Kirchen-Ceremonien, wie sie Luther bestimmt, Alles in lettischer Sprache verzeichnet, sich fanden. (S. Tetsch Kurl. R. Gesch. III. 309 u.

318.) Und zufolge Ehyträus Vorrede zu Hennings Chronik (s. Letsch a. a. D. III. 157.) ließ Herzog Gotthard, sobald seine Regierung nur etwas ruhiger geworden, außer den Evangelien, dem Psalter und den geistlichen Liedern, auch den Katechismus Lutheri ins Lettische übersetzen. Außer der Revision des Vorhandenen mag wohl die Uebertragung der Lieder bei dieser ersten Ausgabe des Handbuchs die meiste Schwierigkeit gemacht haben. Ueber die Bedenklichkeiten und Hindernisse, die die theol. Facultät zu Königsberg gegen den Druck erhob, s. Letsch a. a. D. III. 150 ff. — Das Buch ist höchst selten; nach Letsch (a. a. D. II. 191; III. 152.) befindet sich ein Exemplar in der Libauischen Kirchenbibliothek. — Sonntag ist der Meinung, es könne von dieser ersten Ausgabe schon 1588 bei Mollin in Riga ein neuer Abdruck veranstaltet worden seyn; zwar finde er in keiner gedruckten oder handschriftlichen Notiz davon den Titel oder eine nähere Anzeige; auf sein Daseyn führe aber schon der Buchdrucker Schröder in seiner Ausgabe von 1631, in deren Dedication er sagt, Mollin habe Osterbergers Edition zweimal in Riga aufgelegt; das eine sey die bekannte Ausgabe von 1615, das andere wäre also die frühere. Ferner werde in den Vermischten Aufsätzen und Urtheilen über gelehrte Werke — von unterschiedenen Verfassern in u. um Liefland, Bd. II. St. 2. S. 7. aus einer Dedication Mollins von 1615 angeführt, er habe 27 Jahr vorher Kirchenordnung und Gesangbuch zum ersten Male gedruckt, was denn auch ein lettisches Buch andeuten könne. Endlich ließe sich aus dieser Jahrzahl 1588 erklären, woher der

sonderbare, öfters vorkommende Druck- und Schreibfehler entstanden sey, daß Mollins Ausgabe vom Jahr 1530 sey (s. Nord. Misc. IV. 115.), da er bekanntlich doch seine Druckerei in Riga erst 1588 angelegt. Diese Vermuthung erscheint aber sehr unwahrscheinlich und unbegründet, da Mollin 1588 allerdings die Rorte Drödeninge des Kerkendienstes der löfflichen Stadt Riga abdruckte [s. Livl. Schriftsteller-Lex. Bd. II. S. 461], welcher Abdruck eben in der zuletzt angeführten Stelle aus einer Dedication gemeint seyn muß; es aber schwerlich anzunehmen steht, daß gleich in dem ersten Jahre, da seine Druckerei in Gang kam, ein starkes Buch in lettischer Sprache aus seiner Officin hervorgegangen sey. Zu dem enthält die Dedication Mollin's vor der Ausgabe von 1615 (d. d. Geben in Riga am Heiligen Ostertage, den 10 Aprilis, Alten Calenders im Jahr SapIt qVI DVra DIDICIt.) nichts, was einen früheren rig. Druck des lettischen Handbuchs annehmen ließe, sondern nach ihr muß man die Ausgabe von 1615 für die erste in Riga herausgekommene halten. Auch erwähnt Mancelius in der Vorrede zu seinem Lettischen Vademecum, in der Ausgabe von 1643, nur zweier früheren rigischen Ausgaben, welches denn keine andern sind, als die Gesangbücher von 1615 und 1631. (S. bei dem letztern J.)

1604.

5. *Erdmanni Tolgsdorf catechismus, nomenclatores, conciones, hymni et antiphonae* (lingua livonica seu lothavica) in dieses Jahr nur aufs Ungewisse hin angesetzt; werden angeführt

in Sotwell Bibl. script. Soc. Jef. p. 196. — Witte diar. biograph. ad a. 1620. — Gadebusch's libl. Bibl. III. 248. — Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 27.

1615.

„Es besorgte Herr Gotthard Reimers, Lettischer Pastor in Bauske, der bereits an der ersten Sammlung (s. beim J. 1587) mit gearbeitet, nunmehr ein ganz neu verfertigtes und also das zweite Curische Gesangbuch, ließ selbiges 1615 drucken, als welches ganze Werk aus der Lettischen Historia Passionis Christi, Evangelii, Epistolis, Collecten, Catechismo und vornehmlich aus den zu der Zeit schon eingeführten bekannten und gewöhnlichen Lettischen Liedern besteht.“ G. Letsch's Kurl. R. Gesch. III. 152—153. Hier waltet sehr wahrscheinlich ein Irrthum ob, *) und ist unter diesem Reimers'schen Gesang- und Handbuche wohl nichts anders zu verstehen als die:

6. Psalmen vnd geistliche Lieder oder Gesenge, welche in der Kirchen Gottes zu Riga, vnd anderen brtern Liefflandes mehr, in Lieffländischer Pawrsprache gesungen werden. Dem gemeinen Haußgesinde vnd Pawren zur erbarung nuß vnd fromen. Gedruckt zu

*) Die Angabe im libl. Schriftst. Leg. III. 503., daß ein Sohn von G. Reimers, Namens Valentin, diese Ausgabe, welche nicht näher characterisirt, noch von dem rigischen Drucke gehörig unterschieden wird, besorgt habe, ist ebenfalls zu wenig begründet, als daß man auf sie hin eine besondere Ausgabe für Kurl. von diesem Jahre annehmen könnte.

Riga in Liefflandt, bey Nicolaus Mollin. Anno 1615. 4. 3 unpag. Bl. Titel und Dedication, 100 bezeichnete Bl. und noch 2 Bl. Register, mit eingedruckten Noten zum Absingen bei einigen Liedern, überhaupt nach dem Register 146 Gesänge enthaltend. (Vgl. N. wöch. Unterhalt. I. 199.) Eigentlich nur ein Wiederabdruck der Vndeutschen Psalmen (s. beim J. 1587) vermehrt mit einigen Liedern von J. tom Dalen (Blatt 35: Hymnus am Sontage vor Palmen vnnnd am Osterabende, Rex Christe, und Bl. 54. b. Introitus Auff Ostern, Resurrexit), Joh. Eck (Bl. 82. b. Lobgesang auß dem Evangelio Johan. 14. Anno [15] 37., und Bl. 90. b. Weissagung Zachariae Johannis des Leufferß Vater, Lucae am ersten, durch H. Johan Ecken Anno 1535. verundeuschet), Nic. Kamm (Bl. 63. b. Die Heiligen Zehen Gebot Gottes, durch S. H. Nicolaum Ram, Anno 1530.), Andr. Schuring (Bl. 8. Kirie Summum Fons Bonitatis, Auff Weinachten, Verunteuschet durch H. Andream Schuringium.) — (Oder standen deren Lieder auch schon in der Ausgabe von 1587? Leider hat man den ersten Druck nicht vergleichen können.) Auch ist dabei ein wörtlicher Abdruck von (J. Rivius) Enchiridion oder kleinem lutherischen Katechismus, und von den Evangelien und Episteln nebst der eingerückten Passio 2c. des G. Reimers (s. beim J. 1586 und 1587) befindlich, und macht das Ganze das erste sogenannte Handbuch für die livl. Letten aus. Vgl. N. wöch. Unterh. II. 206 — 208. — Ein — vielleicht das einzige — Exemplar dieses seltenen Buchs in der Sammlung des

fel. Ob. Conf. Assessors G. v. Bergmann zu Rujen. — Späterhin ward dieses Handbuch in allen seinen einzelnen Theilen, mit Vermehrungen von G. Mancelius unter dem Titel Vademecum 2c. wieder herausgegeben (s. beim J. 1631), und unter diesem Mancel'schen Vademecum, das unrichtig von den Meisten ins J. 1636, als das seiner ersten Herausgabe, gesetzt wird, ist denn die von Zimmermann (Gesch. der lett. Lit. S. 13) angeführte 2te Auflage der Psalmen und geistlichen Lieder 2c. Riga bey Gerhard Schröder 1632. 4. wohl zu verstehen.

1620.

7. Institutiones christianae autore Georgio Elger 1620 ein Katechismus der christlichen Lehre in lettischer Sprache.

8. Ein lettisches Evangelienbuch von G. Elger Vgl. über dieses und das vorhergehende Buch Sotwell Bibl. scriptor. Soc. Jesu p. 287. — Witte diar. biogr. ad a. 1672. — E. Ravensberg's Gesch. des lettischen Katechismus S. 8. — Gadebusch's livl. Bibl. I. 295. — Nord. Misc. IV. 179. — Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 28.

1625.

9. Dahwida Dseefma Gramahtha. Rhiga, 1625.
8. und Sihrafa Gudribas Gramahtha. Rhiga, 1625.
8. werden zwar angeführt in den Nord. Misc. XXVII. 484.; es scheint aber die Jahrzahl ein Druckfehler für 1685 zu seyn, da nämlich die 3te Ausgabe von G. Mancel's Uebersetzung der Sprüche Salomonis (s. beim

J. 1637) und des Jesuſ Sirach (ſ. beim J. 1643) zu Riga erſchien. Ob aber die Pſalmen in beſonderm Abdruck eher als 1704 (ſ. bei dieſem J.) herausgekommen ſind, kann man nicht entſcheiden. Vgl. auch Sonntag's Geſch. der lett. und eſthn. Bibelüberſetzung S. 6. Not. 8.) In (L. Bergmann's) Nachr. von rig. Buchdruckern (Riga 1795. 4.) S. 12. heiſt es gar: „Bei ihm (dem Buchdrucker Gerhard Schröder in Riga) erſchienen auch der Pſalter und Sirach lettisch in Octav 1623.“ ??

1627.

10. Widerlegunge der Abgötterey vnd nichtigen Aberglaubens ſo vorzeiten auß der heydniſchen Abgötterey in dieſem Lande entſproſſen vnd biſhero in Gebrauche blieben. Auch deß abergläubischen Mißbrauchs der H. Schrift, der falſchen und Gottloſen Meinungen, Worte vnd Werke, ſo wieder die Lehre von den Engeln und Teuffeln, auch wieder die Tauffe gehalten vnd gebrauchet werden, Endlich der erdichten Krafft vnd vermeinten Wirkungen ſo Chriſtlichen Ceremonien, als Feyertagen, item beſondern örtern, nemlich Kirchen, Altaren, Glocken in den Kirchen, Lichtern 2c. fälfchlich zugeſchrieben werden. Einfältigen vnd guthehziigen Chriſten zur nachricht, auch zur vermeidunge vnd abſcheu ſolches Aberglaubens einfältiglich geſtellet Von *Paulo Einhorn*, Predigern Götliches wortß zum Grenzhoffe. Gedruckt zu Riga in Lieffland durch Gerhardum Schröder, in Verlegung Chriſtian Rittaw Buchbinders vnd Händlers, im Jahr 1627. 1 Bog.

Worrede und 43 S. — Der Ander Theil. Wieder den Abergläubigen Mißbrauch der Heiligen Schrift, falsche vnd abgöttische Meinungen Worte vnd Werke, so wieder die Lehre von den Engeln vnd Teuffeln, wieder die Tauffe gehalten vnd gebraucht werden: Vnd den endlich wieder die erdichte vnd nichtige Krafft vnd Wirkungen so christlichen Ceremonien, als Feyertagen, besondern drtern, als Kirchen, Altaren, item den Glocken in den Kirchen, Lichtern 2c. fälschlich zugeschrieben werden. Gedruckt u. s. w. 1627. — 3 Bl. unpag. und 87 S. kl. 4.

1631.

11. Vademecum oder verbessertes lettisches Gesangbuch und Evangelienbuch, mit neuen Gesängen vermehrt von *Georgio Mancelio*, Riga bey Gerhard Schröder. 1631. 4. — 2te Aufl. Lettisch Vademecum. Handbuch, darinnen folgende sechs Stücke begriffen: 1. Evangelia und Episteln so durchs ganze Jahr auf alle Sonntag und fürnembste Feste in der lettischen Kirchen in Lieffland, Ehurland und Semgallen gelesen werden. 2. Die tröstliche Historia des schmerzlichen Leidens und Sterbens unserß Erlösers Jesu Christi auß den vier Evangelisten. 3. Die trawrige Historia der erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, 40 Jahr nach des Herren Leiden, hiebevör in lettischer Sprache nie in Druck gesehen. 4. Geistliche Lieder und Psalmen, Collecte und Gebete, so das ganze Jahr durch in Christlicher Versammlung zu Hause und in den Kirchen gesungen

werden. 5. Der kleine Katechismus Dr. Martini Lutheri Seliger Gedächtniß. — 6. Das Haus- Zucht- und Leerbuch Syrach's, zum erstenmahl in lettischer Zungen gebracht und außgangen. So wohl für die lettische Kirchendiener, als auch für solcher Sprache Christliche Hausväter. Zum andernmahl respective übersehen corrigiret und gemeret durch *Georgium Mancelium* Semgallum der h. Schrift Licentiatum und jetzigen Fürstl. Churl. Hoff-Prediger. Cum gratia et privilegio Sereniss. Reg. Majest. Svec. Gedruckt zu Riga durch und in Verlegung Gerhard Schröders. (o. J., aber 1643) in 4. Zuerst eine Dedication an den Rigischen Rath von dem Buchdrucker Schröder von 1631 *), in welcher er sagt: „dieß Buch (also das Uebrige, außer No. 3 und 6) sey zuerst von Georg Osterberger zu Königsberg in Preußen gedruckt 1586, und dann zweimal von Mollin in Riga aufgelegt“ (1615 u.? Mancelius erwähnt in seiner Vorrede von 1643 nur zwei früherer Ausgaben, welches denn wohl keine andre sind, als die von 1615 u. 1631). Jetzt habe er der vielen Fehler wegen Mancelius zur Revision bewogen, welcher No. 3 u. 6 ganz neu beigefügt und No. 4 beträchtlich vermehrt habe; auch habe dieser ihn genöthigt, zu den bis dahin noch nicht gebräuchlich gewesenen virgu-

*) Hieraus ersieht man, daß Mancel's Vademecum zuerst 1631 erschienen, nicht 1636, wie gewöhnlich angenommen wird, z. B. in den *Novis actis hist. eccles.* XII. 1011. und in Zimmermann's *Gesch. der lett. Lit.* S. 24. Vgl. auch (L. Bergmann's) *Nachr. von rig. Buchdruckern.* S. 11.

lirten Buchstaben Rath zu schaffen. Hierauf eine Vorrede von Mancelius, datirt Mitau d. 17. Mai 1643., welche unter Anderem verschiedene, in der Folge meist beibehaltene Regeln für die Orthographie und Orthoepie des Lettischen enthält. Zuletzt eine lettische Aufforderung an die Nation zum Ankaufe des Buchs. Die Perikopen (unpag.), zwischen welchen die Leidensgeschichte eingeschaltet ist, haben keinen besondern Titel, wohl aber alle folgenden Stücke, mit der Anzeige, daß dieses die zweite Ausgabe und Mancelius der Herausgeber ist. Vor der (ebenfalls unpag.) Geschichte der Zerstörung Jerusalems steht die Jahreszahl 1644. Die Lieder auf 187 Seiten, dem Register nach 150 an der Zahl, 1643. * Der Katechismus hat weder Pagination noch Jahrzahl. Syrach 1643. 98 S. (Befindet sich in der Stadtbibliothek zu Riga.) — 3te Aufl. von vermehrtem Umfange mit dem Titel: Vademecum oder Lettisches Handbuch, darinnen folgende 8 Stücke begriffen: 1. Evangelia und Episteln, so durchs ganze Jahr 2c. 2. Die trostreiche Historia des schmerzhlichen Leidens 2c. 3. Die traurige Historia der erbärmlichen Zerstörung 2c. 4. Ein vermehrtes Gesangbuch 2c. 5. Der kleine Catechismus D. M. Lutheri 2c. 6. Die Sprüche Salomonis. 7. Daß Haus- und Lehrbuch Syrachs — Sowohl für Lettische Kirchendiener, als auch für solcher Sprache Christliche Hausväter 2c. Wozu auch 8. Ein geistreiches Gebätbüchlein uff vielfältiges begehren angefüget. Iſo mit Fleiß durchgesehen, hin und wieder gebessert 2c. und diese Auflage mit noch zweyen Büchern vermehret. Riga bey Bessmeyer 1673. 8. No. 1 u. 2 ohne beson-

deres Titelblatt, 256 u. 21 unpag. S.; die Titel der übrigen Stücke lauten: No. 3. Die traurige Historia der erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, 40 Jahr nach des Herrn Leiden. Wie sie vormals durch den sel. Herrn G. Mancelium in Lettische Sprache versetzt. Riga b. Bessmeyer 1671. 15 unpag. S. — No. 4. Lettische Geistliche Lieder und Psalmen, Collecten und Gebäte, so das ganze Jahr durch in Christlicher Versammlung zu Hause und in der Kirchen gebraucht werden. Wie sie vormahl durch den Sel. Hrn. G. Mancelium in Lettischer Sprache aufgegeben. Nunmehr aber wieder neu aufgelegt und mit schönen Reimliedern vermehret. Riga in Lieffland, b. Bessmeyer 1671. 408 S.; — No. 5. Der kleine Catechismus D. Martini-Lutheri, Eäliger Gedächtniß, wie er vormahls durch den Sel. Hrn. G. Mancelium in Lettischer Sprache aufgegeben, nunmehr aber mit Fleiß durchgesehen und von den mercklichsten Fehlern gesäubert worden. Riga, b. Bessmeyer 1671. 80 unpag. S. — No. 6. Die Sprüche Salomonis, wie sie vormahls 2c. 1672; 79 S. — No. 7. Das Hauszucht- und Lehrbuch Jesu Ehrachs, wie es vormahls 2c. 1671. 128 S. — No. 8. ist H. Kleinschmidts Pataro Schramata (s. beim J. 1672.) — * 4te Aufl. Riga, Bey und auff Kosten Georg Matth. Möllern in der Kramer-Strasse 1685. 16 unpag. Bog. Episteln und Evangelien, nebst der Passionshistorie 2c. (mit eingedruckten Holzschnitt- Wignetten); dann das Gesangbuch mit dem frühern Titel (der 3ten Aufl.) 454 S. (mehr als 450 Lieder, mit eingedruckten Noten zur Absin-

gung der Collecten) und 2 Bog. unpag. Register; Der kleine Catechismus 2c. Riga, bey und in Verlegung Georg Matthias Möllern. Druckte es Joh. Zachar. Nisius. 5 Bog.; Die Sprüche Salomonis 2c. 4½ Bog.; Jesus Syrach 2c. Bey und in Verlegung Georg Matthias Möllern Im Jahr M. DC. LXXXV.; Pataro Chramata 2c. in H. 8. eine Wiederholung der vorhergehenden Auflage. — In demselben J. (1685) ward Mancels Vademecum zum kirchlichen Gebrauch für Kurland von H. Adolphi, vermehrt und verbessert, wieder ausgegeben (s. beim J. 1685); für Livland aber erschien späterhin das sogenannte kirchliche Handbuch unter lettischen Titeln (s. bei den J. 1686, 1689 und 1690).

1632.

12. *Friderici Menii Syntagma de origine Livonorum.* Dorpati 1632 (vielleicht auch 1635). 7 Bogen 8.

1636.

13. *Reformatio Gentis Letticae in Ducatu Curlandiae.* Ein Christlicher Unterricht, wie man die Letten oder Wenteutschen im Fürstenthumb Churland vnd Semgallen von ihrer alten Heydnischen Abgötterey vnd Uberglauben zum rechten Gottesdienst, wahrer Gottesfurcht, vnd ernster meidung alles Heydnischen Gottlosen wesens, bringen müge. Frommen vnd Christlichen Predigern, sonderlich den Jungen vnd die auß Teutschland in diß Fürstenthumb kommen, vnd solcher Heydnischen Abgötterey nicht kündig, zum Unterricht, neben einer Information, wie das Examen des Catechismi

oder die Verhörung der Buteutschen, Jährlich mit rechten Nutzen anzustellen, auch wie etlichen Casibus oder besondern Fällen, so sich bey abschaffung solcher Abgötterey begeben möchten, zu begegnen. Durch *Paulum Einhorn* 2c. Gedruckt zu Riga durch Gerhardum Schröder. 1636. 51 ungez. Bl. mit der Signatur A — Nij. H. 4.

1637.

14. * Die Sprüche Salomonis in die Lettische Sprache gebracht, Durch *Georgium Mancelium*, Sengall. SS. Th. Licentiatum et Professore 2c. Zu Riga, Gedruckt durch vnd in verleg: Gerhard Schröbern, 1637. 6½ Bog. H. 8. — 2te Aufl. Die Sprüche Salomonis, Wie sie vormahls Durch den Sel: Herrn *Georgium Mancelium*, SS. Theol. Licent. weiland Fürstl. Ehrländischen Hoffprediger, In Lettischer Sprache außgegeben, Numehr aber mit fleiß durchgesehen, und von den mercklichsten Fehlern gesäubert worden. Cum Grat. et Priv. S. Reg. M. Svec. Riga, Durch Druck und Verlag Heinrich Bessemeßers. Anno 1672. 5 Bog. H. 8. — 3te Aufl. Riga, mit Nöllerischen Schrifften druckte es Joh. Zach. Nisiuß. 1685. 4½ Bog. H. 8. — 4te Aufl. Von Henrico Adolphi. Mitau 1685. 46 S. 4. — * 5te Aufl. von Henrico Adolphi. Mitau 1693. 46 S. 4.

1638.

15. * Lettus das ist Wortbuch Sampt angehengtem täglichem Gebrauch der Lettischen Sprache; Allen vnd jeden Außheimischen, die in Ehrland, Sengal-

len vnd Lettischen Liefflande bleiben, vnd sich redlich
 nehren wollen zu Nuße ververtiget durch *Georgium*
Mancelium Semgall. der h. Schrift Licentiatum &c.
 Erster Theil. Cum Grat. et Priv. S. R. M. Svec.
 Gedruckt und verlegt zu Riga, durch Gerhard.
 Schröder. Anno M. DCXXXVIII. 7 Bl. u. 13
 Bog. unpag. fl. 8. Das Deutsche steht in alphabetischer
 Ordnung vor dem Lettischen. — * *Phraseologia lettica*,
 Das ist: Täglicher Gebrauch der Lettischen
 Sprache. Verfertigt durch *Georgium Mancelium* &c.
 Ander Theil. Diesem ist beygefüget das Spruchbuch
 Salomonis (s. beim J. 1637). Zu Riga Gedruckt vnd
 Verlegt durch Gerhard. Schröder, 1638. 12 Bog.
 unpag. fl. 8. Enthält lettische Phrasen und Redens-
 arten, und mit neuer Signatur $3\frac{1}{2}$ Bogen. An-
 hang von 10 Gesprächen, lettisch und deutsch. — 2te
 Aufl. der Gespräche unter dem besondern Titel:
Georg. Mancelii, SS. Theol. L. weyl. Fürsil.
 Curl. Hofprediger. Zehen Gespräche Deutsch und
 Lettisch, Von Den meisten Sachen so auff der Reise
 vnd in der Haushaltung vorkommen. Denen Auslän-
 dern zum besten dieser kurzen Anweisung (G. Dres-
 sel's, s. beim J. 1685) ieko mit angefüget. Riga,
 Gedruckt mit Möllers Schrifften, 1685. $2\frac{5}{12}$ Bog.
 12. Die *Phraseologie* scheint damals nicht mit auf-
 gelegt worden zu seyn.

1643.

16. * Das Hauß- Zucht- und Leerbuch Syrach,
 zum erstenmahl in Lettischer Zungen gebracht vnd verfer-
 tigt, vnd nun zum andermahl übersetzt, durch Geor-

gium Mancelium 1c. Riga in Lieffland, Gedruckt und verlegt durch Gerhard Schröbern. Im Jahr 1643. 98 S. 4. Wann die erste Ausgabe erschienen, ist nicht genau zu bestimmen, wahrscheinlich 1631, mit und in dem *Vademecum*. — 3te Aufl. Riga bey H. Bessermesser 1671. 128 S. 8. — 4te Aufl. Riga bey Georg Matthias Möllern. 1685. 125 pag. und 2 unpag. S., auf welchen beiden Holzschnitte befindlich. 8. — * 5te Aufl. von Henrico Adolphi. Mitau 1685. 80 S. 4.

2te Aufl. von G. Mancel's *Vademecum*. S. beim J. 1631.

1644.

17. *Manuductio ad linguam letticam facilis et certa monstrata a Jo. Georg. Rehehausen (Rigae) excusa a Gerh. Schroeder* 1644. 48 S. 8. Nur noch in einem gedruckten Exemplar auf der Universitätsbibliothek zu Upsala befindlich. S. (P. F. Aurivillii) *Catalogus libror. impressor. biblioth. regiae Acad. Upsal. (Upsaliae 1814. 4.)* Vol. II. p. 743. Sonntag's *Policy* für Livl. I. 80 und Lit. Suppl. 3. Ostsee-Prov. Blatt 1827. S. 4. — Dagegen hatte der kurl. Superintendent Paul Einhorn geschrieben; diese Gegenschrift ist aber nirgends aufzufinden.

1645.

18. Drei lettische Lieder: 1) *Dch Rungš dohd mums ween labbu ghad*, 4 Strophen; — 2) *Dč mihlais Rungš und šhāligš Dews*, 6 Strophen; — 3) *Dč*

Runx py tōw ka muhš tāhwe, 7 Strophen: am Schlusse von *Sal. Guberti Stratagema oeconomicum* oder *Uffer-Student* (Riga 1645), in der dritten Aufl. (Riga 1688. fl. 8.) S. 222 — 224. Diese Lieder stehen nicht im alten livl. lett. Gesangbuche, so viel man bestimmen kann.

1649.

19. *Historia lettica* das ist Beschreibung der Lettischen Nation. In welcher Von der Letten als alten Einwohner und Besizer des Lieflandes, Curlandes und Semgallen Namen, Vhrsprung oder Urfunft, ihrem Gottesdienst, ihrer Republica oder Regimente so sie in der Heydenschafft gehabt, auch ihren Sitten, Geberden, Gewonheiten, Natur und Eigenschafften u. s. w. gründlich und umbständig Meldung geschicht. Der Teutschen Nation und allen der Historischen Wahrheit Liebhabern, zu einem nöthigen Vnterricht zusammengetragen und in den Druck versertiget Durch *Paulum Pinhorn*, Fürstlichen Curländischen Superintendenten P. M. In Verlegung Jacobi Sternbachs Notarij Ecclesiastici Curlandiae. Dorpt in Liefland Gedruckt durch Johann Bogeln, der Königl. Acad. Buchdrucker, im Jahr 1649. 9 ungez. Bl. Titel und Dedication u. 66 S. mit der durchgehenden Signatur A — Lij. fl. 4.

1654.

20. * *Lang-gewünschte Lettische Postill*, Das ist: Kurze und Einfältige, jedoch Schriftmäßige Außlegung und Erklärung der Sontäglichen und vornehm-

sten Fest-Evangelien, so im Fürstenthumb Euhland und Semmgallen, auch im überdünischen Liefflande, so weit die Lettische Sprache sich erstreckt, gelehrt werden. Erster Theil vom Advent bis zum Pfingstmontage; Verfertigt durch Georgium Mancelium, Semgallum, der H. Schrift Licentiatum und Fürstl. Euhländischen Hoff-Prediger. Zu Riga durch Gerhard Schroedern gedruckt und verlegt Im Jahr Christi, 1654. 2½ unpag. Bog. Vorstücke, 555 S. und 6 unpag. S. Corrigenda. — Ander Theil, vom Fest der Hochheiligen Drey-Einigkeit bis auff Advent. Ebend. 1654. 409 S. u. 5 S. unpag. Correct. — 3ter Theil. Kurze und Einfältige, jedoch Schriftmässige Auslegung und Erklärung der Hertz Tröstlichen und Lehr-Reichen Historien, von dem unschuldigen Leiden und schmerzlichen Creutz-Tode unser allerliebsten Herrn und hochverdienten Seligmachers Jesu Christi, nach den Vier heiligen Evangelisten, Dritter Theil, Verfertigt 1c. Ebend. 1654. 216 S. 4. — * 2te unveränderte durch A. Baummann besorgte Aufl. Des Umb die Kirche Christi Hochverdienten Herrn Georg. Mancelii, Semgalli, weiland der H. Schrift Lic. 1c. (s. oben bis) Fest-Evangelien, Wie er solche Gott zu Ehren, allen Christlichen Haus-Vätern zu Nutz und seliger Erbauung in Lettischer Sprache verfertiget, Bey Abgang aller vorigen Exemplarien zum andernmahl auf vielfältiges Anhalten aufgelegt und revidiret. Riga bey Georg Matthias Möller (1675) 2 unpag. Bog. 536, 412 u. 204 S. 4. — * 3te Aufl. Riga, In Verlegung Johann Gunkels Buchhändlern Anno 1699. 4., so stark als die 2te Aufl. (vielleicht

nur neuer Titel). — 4te (veränderte) Aufl. mit dem Titel: Neue Lettische Postilla, das ist: Sammlung erbaulicher Lettischer Betrachtungen, über die Evangelia aller Sonn- und Fest-Tage, über die Drey Episteln der drey ersten Hohen Fest-Tage, über die ganze Passions-Geschichte, über Fünf Buß-Texte, und Einem Dand-Texte, welche von inwendig benannten Dienern Gottes aufgesetzt und den Letten zum Besten zum Druck befördert von dem weiland — Herrn Alexander Gräven — Superintendenten — und mit einer Vorrede begleitet von Joachim Baumann, der Grobineschen Diocess Präposito u. Königsberg u. s. w. von J. H. Hartung 1746. Mit dem Prospect der Stadt Mitau als Titelfupfer und mehreren eingedruckten Holzschnitten, auch mit dem besondern lett. Titel: Jauna Latweeschu Spreddiggu=Grahmata, kurrâ atrastini Wiiffi Spreddiggi pahr teem Ewangeliumeem, kas Swehtdeenâs in us Swehtkeem, Trihs Wesperu Mahzibas, kas us tahn trim pirmahm Swehtku Deenahm, Aftoni Spreddiggi, kas us Gawenu Laihu, Peezi Spreddiggi, kas us Luhgshanas Deenahm, in weens Spreddiggi, kas us Pateizibas jeb Meera Deenu lassami irraid, Lai Latweeschu Deema Draudsibai par Labbu fataisita, in jaunôs ffaidrôs Rakstôs eespeesta. 1032 u. 254 S. gr. 4. Diese Ausgabe ward auf Betrieb A. Gräven's veranstaltet; die Umarbeitung übernahm J. Baumann. Er setzte nämlich allen alten Predigten Gebete vor und lieferte noch 8 neue Predigten, nämlich: 3 Vesperpredigten, 3 auf die dritten Feiertage, 1 am Stephanstage u. 1 auf den 27. Sonntag nach Trin. Außerdem gab noch

S. A. Ruprecht 3 Bußtagspredigten und J. S. Zesselsberg 2 Bußtags- und 1 Dank- oder Friedenspredigt hinzu. Die Correctur besorgte C. Zuhn. — 5te nach der vorhergehenden veranstaltete Aufl. bloß mit dem voranstehenden lettischen Titel.: Jelgavâ us Maksu tahs Kursemmes Grahmatu Bohdes (o. J., aber eigentlich Leipzig 1769.) 2 unpag. Bl. u. 1090 S. 4. mit einer Vorrede C. Zuhn's, dessen Bildniß auch, in Kupfer gestochen von Schleuen in Berlin nach Scherer, dem Buche vorgesetzt ist. Am Schlusse steht: Scho Grahmatu irr no weena Galla lihds ohtram pahrraudbšijis, un tur flahst par Ūbraugu bijis, kamehr ta wiškin Rakstõs eespeesta tappe, Gustavs Bergmann, no Rihgas eefsch Widsemmes, tahs smehtas Gudribas Mahzekliš, Leipšigas Pilsatâ, Schafschu Semmē, 1769. — * 6te nach den beiden vorhergehenden ungeänderte Aufl. Jelgavâ 1823. Eespeesta pee Jahna Wridrika Steffenhagen un dehla. 2 Bl. unpag. u. 1092 S. gr. 4. mit einer Vorrede des Verlegers Joh. Mart. Peters gen. Steffenhagen über die verschiedenen Ausgaben des Buchs. Am Schlusse steht: Scho grahmatu no weena galla lihds ohtram irr pahrraudbšijis, kamehr rakstõs tappe eespeesta J. K. Koehler, Jelgawas Latweeschu draudses Rihtmahzitajis. Dieser Ausgabe ist das Bildniß des um die lett. Literatur so verdienten Buchdruckers zu Mitau, Joh. Friedr. Steffenhagen († 1812) in einem Kupferstiche von J. G. Schefner nach C. E. Krauckling, beigegeben. Angez. im Ostsee-Prov. Blatt. 1824. S. 193. u. in den Latv. Arwises 1823, No. 46.

1662.

21. Catechismus letticus 1c. Rigae 1662. 8. wird in dem Schriftenverzeichnisse des livländischen Superintendenten Joh. Georgii Gezelius unter den von ihm edirten Schriften mit aufgeführt (s. Biskopen i Åbo Stift Johan Gezelii den äldres Minne af Joh. Jak. Tengström. Åbo 1825. 8. S. 290.) und mag wohl nichts Anderes seyn, als eine neue Aufl. des gewöhnlichen lettischen Katechismus D. M. Luthers.

1671.

3te Aufl. von G. Mancel's Uebersetzung des Hausbuchs Sirach, s. beim J. 1643.

1672.

22. Latweescho Pataro = Ghramata, uß Kattras sen Deenas gir ghaidietz, bett nu zaur Deewa Schählastibu sagghaidietz tappiß, und wisseem Lattweescheem, Kattri Martu proht und lassiet mahß, par labb fataiffita no M. Heinrico Kleinschmidt, Babbho = Wasnizas = Kunghu. Riga durch Druck und Verlag Heinr. Bessemessers 1672. 152 S. 8. Eine Zugabe zur 3ten Aufl. von G. Mancel's Vademecum (s. beim J. 1631.) — 2te Aufl. Ebenb. Bey u. in Verlegung G. M. Möllern. 1685. 8. —

2te Aufl. von G. Mancel's Uebersetzung der Sprüche Salomonis, s. beim J. 1637.

1673.

3te Aufl. von G. Mancel's Vademecum. S. beim J. 1631.

1675.

23. Eine lettische Uebersetzungsprobe, genommen aus dem 20. Capitel Exodi, wie auch 5, 6, 7 Capitel Matthei, sampt andern schönen Sprüchen, von J. Reuter. Riga 1675. 8. befindet sich — wahrscheinlich in dem einzigen noch vorhandenen Exemplare — auf der Universitätsbibliothek zu Upsala. S. Catal. libror. impressor. biblioth. regiae Acad. Upsal. Vol. II. p. 749. Vol. III. p. 16.

2te Aufl. von G. Mancel's Lettischer Postill, f. beim J. 1654.

1680.

24. Latium in Livonia, autore Gunnone Euralio 1680 soll nach Ol. Hermelin (Disquis. de orig. Livon. p. 47.) von der Vermandtschaft der lateinischen und livländischen (lettischen?) Sprache handeln.

1682.

25. Swähtha Bährno-Mahziba Ober Der kleine Katechismus des sähl. Herrn Lutheri, durch etliche gar kurze und nützliche Fragen erkläret, anizo aber auf E. E. Hochw. Rahts hiesiger Stadt Verordnung denen allhie in der Vor = Stadt und Land = Bogten aufgerichteten Schulen zu Nutze In die Lettische Sprache übersetzt von Georgio Dressell. Riga, Druckts und Verlegtß Heinrich Bessmeyer. 1682. 4 Bog. kl. 8. Eine Uebersetzung des ersten Theiles von J. Brever's Katechismus zum Gebrauch der rigischen Schulen.

Riga 1681. 8. (Ob es auch eine Ausgabe Riga 1684. 8. giebt, wie Zimmermann S. 31. und das Livl. Schriftsteller-Lex. I. 450. anführen?) — 2te Aufl. mit einigen Fragen vermehret. Riga bei Georg Matth. Möller. 1707. 5 Bog. 8. — 3te Aufl. Nach der andern verbesserten Auflage auß neue gedruckt. Cum Gratiâ et Privilegio Sac. Imp. Majest. Rufs. Riga, bey Sam. Lor. Frölich. 1752. 80 S. 8. — * 4te Aufl. Jelgawâ 1796. pee J. W. Steffenhagen. 68 S. 8. — 5te Aufl. Ebend. 1797. 68 S. 8. — Nachgedruckt (wahrscheinlich zu Rönigsberg) unter der Firma: Liebau bey Joh. Gottfried Scharnewsky 1786. 80 S. 8.

1683.

26. Dictionarium Polono - Latino - Lottavicum. Opus posthumum R. P. Georgii Elger, Soc. Jesu. In gratiam studiosae juventutis in lucem datum. Vilnae Typis Academicis Societatis Jesu. A. D. 1683. 674. S. fl. 8. Vgl. Neue wöchentl. Unterhalt. I. 246 — 248.

1685.

27. * Erster Versuch, Einer kurz- verfassten Anleitung, Zur Lettischen Sprache, überreicht von Henrico Adolphi, Der Herzogthümer Curland und Semmgallen Superintendente, auch Ober-Pastoren der Christlichen Deutschen Gemeinde in der Fürstl. Residenz Mitau. Gedruckt, in Mitau, durch Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. Hof-Buchdrucker George Radecky, 1685. 1 Bog. unpag. u. 264 S. fl. 8. Nach der Vorrede

ist die Formenlehre meist den nachgelassenen Vorarbeiten C. Fürecker's entnommen.

28. Ganz kurze Anleitung Zur Lettischen Sprache Aus Tages Licht gegeben Von Georgio Drefell, Past. Pinck. Riga. In Verlegung Georg Matth. Nollers Im Jahr Christi 1685. 4 unpag. u. 68 pag. S. 12. Als Anhang gehören hierzu Mancellii Zehen Gespräche (s. beim J. 1638.)

29. * Las Jaunā Testaments Mūshu Kunga Jēsus Kristus, Jēb Deewa Sveh-tajs Wahrds, Kas Vēh-ta Kunga Jēsus Kristus Pēdsimschanas no teem Sveh-teem Preezas-Mahzitajeem un Apustuteem ušrakstīts. Cum Gratia et Privilegio S. R. M. Sueciae. Riga, Gedruckt durch Joh. G. Wilcken, Kdnigl. Buchdr. Im Jahr MDCLXXXV. 2 unpag. Bl. u. 508 gespalt. S. in 4. Mit einer kurzen lett. Vorrede; gehört zur Uebersetzung der ganzen Bibel (s. beim J. 1689). Die Vorrede ward * (Riga 18 . . .) 4 S. 8. wieder abgedruckt. — * Neue Aufl. Riga bei Sam. For. Frölich. 1730. 703, 5 u. 8 S. 8. mit Holzschnitten, in gespaltenen Columnen. — Besondere, von C. Harder, R. E. Pegau, P. Tiedemann, G. P. L. Winkelmann revidirte und durch die kurl. u. rig. Bibelgesellschaften geförderte Ausgabe des N. Test. mit demselben Titel: La Jauna Derriba u. s. w. Drīkfeti zaur Bihbeles=draugu gah-daschanu Jelgavā, Gaddā 1816. Pēc Jahna Wridrika Steffenhagen un dehlā. 1/2 Bog. unpag. u. 718 gespalt. S. 8. Gleich der erste Abdruck geschah in 15000 Expl.; nachher ward derselbe in vielen Tausenden von Expl. noch mehrmals unverändert wiederholt, ohne Abände-

rung oder nähere Bezeichnung auf dem Titel; nur erst der fünfte Abdruck (von 1824) ist bezeichnet als: *Peektâ reisē rakstõs eespeestõ*, und das Jahr auf dem Titel angegeben; und eben so der sechste (von 1826) als: *Sestâ reisē rakstõs eespeestõ*.

30. * Vermehrtes Lettisches Hand-Buch, Ehmals Durch den Weyl: Wol Ehrwürdigen und Hochgelahrten Hrn: Georgium Mancelium, SS. Theol. Licentiatum und Hoch Fürstl: Curländischen Hoff-Predigern, außgegeben: Hernach Durch den Weiland Ehrenfesten und Wolgelahrten Hn. *Christophorum Füreccerum*, SS. Theol: Studiosum, Aufß fleißigste von vielen Sprach-Fehlern gesaubert, mit der Historia Christi, einem Theil Davidischer Psalmen, hohen Fest- und etlicher Zeit-Gebeter, fürnehmlich aber, mit einem, in reine Verse übersehtem Gesang-Buche vergrößert, Vnd numehro in einer gut befundenen und richtigen Schreib-Art, mit Beyfügung eines vollständigen und auff den Zustand der Lettischen Einwohner gerichteten Gebet-Buchß außgefertiget von *Henrico Adolphi*, Der Herzogthümer Curland und Semgallen Superintendente, und in der HochF: Residenz Mitau, zur Heil: Dreyfaltigkeit Ober-Pastore. Mitau, Druckts und verlegtß Ihro HochFürstl: Durchl: Hoff-Buchdrucker *George Radeky*, 1685. 2 $\frac{1}{4}$ Bog. Dedic. u. Vor. u. 172 S. 4. Evangelien u. Episteln nebst der Geschichte Christi; dann folgen die nachstehenden drei Nr. mit besondern Titeln. — 2te Aufl. Mitau, 1722....

31. * Lettische Geistliche Lieder Und Collecten, Wie sie so wol in öffentlicher Christlicher Versammlung, als

auch zu Hause in Andacht zugebrauchen; Theils vormahls von dem Weyland HochEhrwürdigen und Hochgelahrten Herrn *Georgio Mancelio* ic. auß dem Teutschen übersehet, Theils hernach von dem auch Weyland, WolEhrenfesten und Wolgelahrten Herrn *Christophoro Fürcker*, Der Heil: Schrifft Beslissenen in wol-lau-
tende Reime verfasst, und so wol von Ihm, als auch andern Christlichen Liebhabern der Lettischen Sprache mit vielen schönen Reim-Liedern vermehret, zum erstemahl zusammen außgegeben, und mit der Übersetzer Namen Initial-Buchstaben angedeutet, Von *Henrico Adolphi* Der Herzhogthümer Curland und Semgallen Superintendenten, und Ober-Pastorn in Mitau, Gedruckt, in der HochFürstl: Residenz Mitau, von Erz-HochFürstl: Durchl: Hof-Buchdrucker *George Kadežky*. 1685. 282 S. u. 6 Blätt. Register. 4., enthaltend 289 nicht numerirte Lieder. — * 2te Aufl. Mitau 1722. 498 S. u. 19 unpag. Bl. Register, in 4.

32. * Lettisches Gebet-Buch, Auff allerley Zeiten und Noth-Fälle außß deutlichste eingerichtet, Und Allen Christlichen Betern zu Nutz außgegeben, Von *Henrico Adolphi*, u. s. w. Mitau. 1685. 184 S. u. 1 Bl. Register. 4. — * 2te Aufl. Mitau bey G. Kadežky. 1722. 191 S. u. 7 S. Register in 4.

33. * Der kleine Catechismus, D. Martini Lutheri, Seliger Gedächtniß, Wie er vormahls, durch den Seel: Hrn. *Georgium Mancelium*, SS. Theol. Licent: Weyland Fürstl: Curl: Hof-Predigern, In Lettischer Sprache außgegeben, Nunmehr aber mit Fleiß durchgesehen, und von den mercklichsten Fehlern

gesaubert worden. Von *Henrico Adolphi* u. Mitau 1685. 35 S. 4. — * 2te Aufl. Mitau bey G. Kadekky 1722. 26 S. 4. Beide Schriften (das vorstehende Gebetbuch und dieser Katechismus) sind auch, mit besondern Titeln, aber fortlaufender Seitenzahl, den spätern Ausgaben des kurl. lett. Gesangbuchs beigegeben (s. beim J. 1727), nämlich: Mitau, 1727 4. — Königsberg, 1744. 224 S. 8. — Ebd., 1754. 224 S. 8. — Mitau, 1766 8. — 1769 — 1770. 208 S. 8. — 1776 — 1782 — 1792 — 1794 — 1796. 200 S. gr. 8.

4te Aufl. von G. Mancel's *Vademecum*, s. beim J. 1631.

3te u. 4te Aufl. von G. Mancel's Übersetzung der Sprüche Salomonis, s. beim J. 1637.

2te Aufl. von G. Mancel's *Zehen Gespräche*, s. beim J. 1638.

4te u. 5te Aufl. von G. Mancel's Übersetzung des Hausbuchs *Sirach*, s. beim J. 1643.

2te Aufl. von S. Kleinschmidt's *Latweefcho Pataro = Gramata*, s. beim J. 1672.

1686.

34. *Latwiſka Dſeesmu Gramata*. Riga, druckt Joh. Georg Wilcken. 1686. 466 S. u. 8 Bl. Register. 12. Dabei: *Latwiſka Deewa = Luhgſchanu Gramata*, eekſch ka Daſchadas Luhgſchanas Daſchadôs Laikôs, ir eekſch wiſſahm Meefas = un Dwehfeles Behdahm luhdsamas atraſtas tohp: Riga, Druckt Johann Georg Wilcken, Königlich Buchdrucker, 1686.

140 S. 12. ohne das Register. Unter diesem lettischen Titel kam nun auch Gesang- und Gebetbuch für den kirchlichen Gebrauch der livl. Letten heraus, welches bisher als Vademecum 2c. (s. beim J. 1631) erschienen war und das zu dem sogenannten Handbuche gehört (s. beim J. 1690). An dieser Ausgabe mögen J. Fischer und E. Glück wesentlichen Antheil haben. — Nachfolgende Ausgaben sind, so viel man gefunden: Latwiska Dseesmu Grahmata, tiš labbi 2c. Riga 1690. 8. nebst: Latwiska Deewa = Luhgschanu Grahmata, eeksch ka dascha = das Luhgschanas 2c. Riga 1689. 8. (S. Catal. libr. impress. bibl. reg. acad. Upsal. III. 302. 339.) — Ein vollkommeneß Lettisches Gesangbüchlein, darinnen Alle alte und neue Geistliche Lieder, so in denen Lettischen Christl. Gemeinen gesungen und gebraucht werden, zu finden sind, Worbey Ein schön und kurz Gebet = Büchlein, auff alle Tage in der Wochen, die fürnehmsten Feste durchs ganze Jahr und andere Zufälle; nebst denen herrlichen Reym = Sprüchlein auff alle Evangelia gerichtet, angehänget ist, Gott zu Ehren und der Lettischen Jugend zum Besten ausgefertigt. Cum Gratiâ et Privilegio. Riga bey G. M. Möllern. 12. Die besondern Titel lauten: Pillniga Latwiska Dseesma = Grahmata, eeksch ka Wiššas wāgas un jaunas Deewa Dseesmas, eeksch Deewa Draudsi = baš wallkojamaš, atrašas tohp. Ka arrišsan weena ihšsa Deewa Luhgschanas Grahmatinna, eeksch wiššahm Meesšas un Dwechšfeleš = Bāhdam, šowisše ūš wiššahm Šwehtdeenam aran to šwāhtu Evangeliumu wallkojama Deewam par Gohdu un tai Latwiskai Draudsi = bai par

labbu ſataiſſita. Cum Gratiâ et Privilegio. Riga, bey
G. M. Nöller. 1693. 646 S. u. 32 S. Register; und:
Jhſſa Latwiſſka Deewa Luhgſchanas Grahmata, eekſch
ſa Daſchadas Luhgſchanas Daſchadohs Laiſohs luhd=
ſamas attraſtaſ tohp. Riga, Bey G. M. Nöllern.
93 S. 12. Dazu nun noch die Sprüche oder Reim=
Gebetlein und Unterſchiedliche Kirchengebete (ſ. beim
J. 1693). — Latwiſſka Dſeeſmu Grahmata, tiſ labbi
ar wezzahm, ſa ar dauds jaunahm Dſeeſmahm, ſas
daſchadōs Laiſōs dſeedamas, ir Baſnižas Luhgſchanahm
un ta Rehnina Dahwida 7 Dſeeſmahm no Grehku=
Altſtaſchanas, Deewam par Gohdu un teem Latwee=
ſcheem Eſohlas Behrneem, ir zitteem, ſas to Latwee=
ſchu Wallobu proht, par labbu wairota un ſataiſſita.
Riga, gedruckt bey Joh. Georg Wilcken, Königl. Buch=
drucker. 1700. 8. — Latwiſſka Dſeeſmu Grahmata
eekſch ſa Tiſ labbi taſs apraſtaſ ſa ir zittaſ jau=
nas garrigaſ Dſeeſmaſ, Ir Dſewa Draudſibâ, ir
Mahjâs, dſeedamas, Wairak ne ſa tſchetſimts irr
ſalaſſitaſ, ir zittaſ itt no jauna ſataiſſitaſ, Dſewam
par Gohdu, tai Kriſtitai Latwiſſkai Draudſibai par
labbu, walkojamaſ, tohp atraſtaſ. Riga, Bey
Georg Matthias Nöller. (o. J.) 586 S. 8. u. 1 $\frac{3}{4}$
Bog. Register (das letzte der nicht numerirten Lieder:
Ur Dſewa es nu iſeemu); nebst: Latwiſſka Dſe=
wa = Luhgſchanu = Grahmata, eekſch ſa Daſchadas tiſ
labbi wezzaſ ſa jaunâs ſirdigaſ Luhgſchanas, Sweh=
tâ Dſewa = Mammâ, un Mahjâs wiſſadōs, ir ſawadōs
Laiſōs eekſch wiſſahm Meeſas un Dwehſeles Behdahm
un Baijabſibahm luhdſamaſ tohp atraſtaſ Dſewam

par Gohdu, tai Kristitai Latwiskai Draudsibai par labbu, Pahrraudsita un wairota. Riga, Bey Georg Matth. Möller. 228 S. 8. u. 3 Bl. Register (G. Bergmann setzt dieses Gesangb. in's J. 1708). — Das Gesangbuch mit demselben Titel. Ebend. bei demselb. (1703) 654 S. 8. u. 5 Bog. Register; das Gebetbuch mit dem Titel: Latweeschja Deewa=Peeluhgfschanu Grahmata, eeksch ka daschadas tik labb wezzas ka jaunās firdigas Luhgfschanas, Swehtā Deewa Draudsibā un Mahjās, wissadōs un sawadōs Raikōs, Celikkumōs Behdās un Baijadfibās luhdsamas tohp atrastās. Deewam par Gohdu, tai Christitai Latweeschja Draudsibai par labbu Pahrraudsita un wairota. Ebend. bei dems. (1703) 230 S. 8. nebst noch einem Kriegsgebete u. Register. — Garriga Dseesmu Grahmata ar daschadahm tik labbi wezzahm ka ir jaunahm Dseesmahm, ka arriban weena jauna Deewa Peeluhgfschanas Grahmatinna, eeksch wissahm Behdahm wallojama, weeglas Klahneffaschanas dehl schinni teewā un smuidrigā Teshli pahrtaisita. Ebend. bei dems. 1704. 635 S. lang 12. außer dem Register; enthält 394 nicht numerirte Lieder und als Anhang 7 neue Lieder, sämmtlich mit *L. D* (*epkin*) bezeichnet; nebst: Jhsa Latwiska Deewa Peeluhgfschanas Grahmatinna, eeksch ka daschadas Luhgfschanas, zittās luhdsamās Grahmatās ne atrastinas atrastās tohp. Ebend. bei dems. 238 S. langl. 12. — Latwiska Dseesmu Grahmata, eeksch ka tik labbi tahs aprastās kā ir zittās itt no jauna sataisitas garrigas Dseesmas, ir Deewā Draudsibā ir Mahjās dseedamas, feschfints tschetrdesmits un aston tohp at-

rastas, tas (leg. kas) Deewam par Gohdu, tahm
 Kristitahm Latweeschu Draudsibahm par labbu salaffi-
 tas irr. Riga, bey Sam. Lor. Frölich. (o. J., aber
 1732.) 733 S. und 6 Bog. Register; dann: Peelee-
 kums no zittahm Jaunahm Dseesmahm (23 Nr. oder
 Nro. 626 — 648). 29 S. u. 2 S. Register in 8.
 Dabei: Latwiska Deewa-Luhgschanu Grahmata, eeksch
 ka tik labbi wezzas ka jaunās firdigas Luhgschanas,
 Swehtā Deewa Nammā, un Mahjās, wiffadōs, ir
 sawadōs laikōs eeksch wiffahm Meefas un Dwehseles
 Behdahm un Waijadfibahm luhdsamas tohp atrastas;
 Deewam par Gohdu, tai Kristitai Latwiskai Draudsibai
 par labbu, Pahrraudsita un wairota. Riga bey Sam.
 Lor. Frölich. 188 S. u. 2 Bl. Register in 8. —
 * Riga, b. Sam. Lor. Frölich. 1742. 886 S.
 (625 Nr.), 3½ Bg. unpag. Register, 33 S. Peelee-
 kums ic. (23 Nr. von 626 — 648.) Dabei: Latwiska
 Deewa-Luhgschanas Grahmatina eeksch ka daschadas,
 ka Utgreechanas = Grehku = Suhdseschanas = Deewa-
 Galda = Ceschanas-Luhgschanas Tik labbi ikdeenās Neb-
 delā, swehtā Dewa-Nammā un Mahjās ka arridsan
 wiffadōs un sawadōs laikōs, Eeksch Wiffadahm Beh-
 dahm un Waijadfibahm luhdsamas Tohp atrastas Un
 par Muhfas Sirds = un Dwehseles Eepreezinashanu
 Drifketōs Rakstōs isšpeestas. Riga, Pee Samuel
 Lorentz Frölich. 1742. längl. 12. — Latwiska
 Dseesmu Grahmata ic. Ebend. bei dems. 1748. 886 S.
 u. 42 Bl. Register; dann Peeleekums No Zittahm
 Jaunahm Dseesmahm. 33 S. u. 2 unpag. S. Reg.
 längl. 8. nebst: Latwiska Deewa Luhgschanas Grah-

matina 2c. Ebenf. bei demf. 1748. 76 S. längl. 8.
 — Jauna latwiſſka Dſeefmu Grahmata, Paſtahwe-
 dama Eckſch jaukahm garrigahm Dſeefmahm, Wiſſa-
 dōs Gadda un Swehtku Laikōs, arridsan pehž muhſu
 un wiſſu Latwiſſku Dſewa Draudſu ſeraddumu ſatai-
 ſita un ar dauds jaunahm un it jaukahm Dſeefmahm
 pee ſchahs jaunās Jētaiſiſchanaſ par Mahžibu un
 ſirds ſepreežinaſchanu jau pee Uſton=ſimtš un Iſchetr=
 deſmitš pawairota. Tur klah̄t wehl weena ſirds=Luhg=
 ſchanu Grahmatina, Tik labbi ſwehtā Dſewa=Nam-
 mā un Mahjās kà arridsan wiſſadōs ir ſawadōs Laikōs
 eekſch wiſſahm Meeſas un Dwehſeleš Behdahm un
 Baijadſibahm wolkojarna, Jkweenam Žilwekam, bet
 ſewiſchki tai latwiſſkai Dſewa Draudſei par labbu nō
 jauna peelikta Un ar muhſu Žeenigaš Wirſſibaš Baſ-
 nizaš=Luhgſchanaš, apdohmiži iſdricketa. Cum Gra-
 tia et Privil. Sac. Imp. Majeſt. Ruſſ. Riga, pee
 Samuel Lorenž Frōlich. 1762. 3 unpag. Bl. Titel,
 Dedication und Register to Wirſ=raſtu, 885 S. (enth.
 625 Nr.) u. 3½ Bog. Register; dann: Peelikkumš No
 Žittahm Jaunahm Dſeefmahm, 296 S. (enth. 215 Nr.
 oder Nro. 626 — 840.) u. 8 Bl. Register in längl. 12.
 Dazu: Latwiſſka Dſewa = Luhgſchanaš Grahmatina,
 Eckſch kà Daſchadaš, kà Utgreeſchanaš=Grehku=Suhd=
 ſeſchanaš = Dſewa = Galda = Geſchanaš = Luhgſchanaš,
 Tik lab ikdeenāš Nebdelā, ſwehtā Dſewa=Nammā un
 Mahjās, kà arridsan wiſſadōs un ſawadōs Laikōs,
 Eckſch Wiſſadahm Behdahm un Baijadſibahm luhd=
 ſamaš Tohp atraſtaš Un par Muhſaš ſirds = un
 Dwehſeleš = ſepreežinaſchanu Dricketōš Raſtiōš iſſpee=

staß. Riga, Pee Sam. Lor. Frölich, 1762. 76 S. längl. 12. — Latwiska Dseefnu Grahmata 2c. (Mit dem Titel der Ausgabe von 1732, auch nur 648 Nr. angehend, obwohl 840 enthaltend.) Riga bei Sam. Lor. Frölich, 1764. 733 S. (enth. 625 Nr.) u. 6 Bog. Register; Dann: Peeelikkums No Zittahm Jaunahm Dseefmahm, 258 S. (enth. 215 Nr. od. Nro. 626 — 840) u. 7 Bl. Register, in 8. Dazu: Latwiska Dseewa-Luhgsh. Grahmata 2c. Riga, pee Gottlob Christian Frölich, 1764. 62 S. 8. — Ohne Zweifel giebt es noch mehr Ausgaben dieses livl. lett. Gesangbuchs, als man hier anzuführen im Stande gewesen ist. Die späteren, mit welchen eine neue Revision beginnt, s. beim J. 1769.

1688.

35. Vocabularium in vier Sprachen, teutsch, lateinisch, polnisch und lettisch. Riga, 1688. 5 Bog. 12. von G. Dressel, und nachher umgearbeitet von L. Depfin. (S. beim J. 1705.); vielleicht auch schon früher erschienen, von einem unbekannten Verf., und Dressel besorgte dann wohl nur eine neue Auflage.

1689.

36. * La Swehta Grahmata Jeb Deetwa Swehtais Wahrds, Kas Preeksch un pehz ta Runga JEsus Kristus swehtas Peeedsimschanas no teem swehteem Deewa=Zilwekeem, Praweescheem, Ewangelisteem jeb Preezas=Mahzitajeem un Apustuleem usrakstihis, Tahn latweeschahm Deewa Draudsibahm par tabbu istaisita. Riga, Gedruckt bey J. G. Wilcken, Königl. Buch-

drucker, MDCLXXXIX. in 4. 4 unpag. Bl., bis zu Ende des hohen Liedes 1227 S.; dann mit neuem Titel: Tee Praweeschi wissi Latwissi. Riga u. s. w. 1689. 451 S.; hierauf: Apocrypha: Tee irr Grahmataß, Raß teem swehteem Deewa Raksteem lihdsi ne turramas, un tomehr derrigaß un labbi lassamas irraid. Riga u. s. w. MDCLXXXIX. 301 S. und endlich das schon beim J. 1685 aufgeführte N. Test. Hinter dem Haupttitel steht eine deutsche Dedication an König Karl XI. Dies ist die vom livl. Gen. Sup. Dr. Joh. Fischer veranlaßte und geförderte Bibelübersetzung, welche E. Glück mit Hülfe eines einzigen Amanuensis, des nachherigen Lennewadenschen Pastors Christian Bartholomäus Witten zu Stande brachte und die von einer Commission liv- und kurländischer Prediger durchgesehen ward. — 2te Aufl. mit dem Titel: Biblia, taß irr: La Swehta Grahmata, jeb Deewa Swehti Wahrbi, Raß preeksch un pehz u. s. w. Rensbergâ, drikkchts pee Jahna Jndrika Artunga, 1739. gr. 8., bis zu Ende der Propheten 2 Bg. unpag. u. 992 S.; dann die Apokryphen 176 S.; endlich das N. Test. mit eigenem, dem frühern gleichen Titel: Koenigsbergâ, Drikkchts pee Jahna Jnrifa Artung, Gaddâ 1739. 348 S. mit der lettischen Vorrede von 1689. Dem Ganzen sind zwei Dedicationen vorgesetzt, die erste an die Kaiserin Anna (3 Bl.), die zweite an den Herzog Ernst Johann von Kurland (2 Bl.); dann folgt die deutsche Vorrede J. B. Fischer's (3 Bl.); hierauf (J. B. Blaufuß's) lettische Anweisung, die Bibel zu lesen: Weena Pamahzischana kahdâ Wihsê tee swehti Deewa Raksti ja

laffa, ka taß warr zilwekam isdohsteß us samu Dweh-
 feleß Labbumu un muhschigu Dsihmoschanu, 4 Bl.;
 endlich noch die Dedication der ersten Ausgabe an König
 Karl XI. (2 Bl.). Der Hauptunternehmer dieser Aus-
 gabe war J. B. Fischer; seine Mitarbeiter in Revi-
 dirung der alten Version und Verbesserung der Sprache:
 J. Andread, J. B. Blaufuß, C. Z. Bauer, M. W.
 Zespe, S. A. Ruprecht, W. C. Schmidt, und die
 Besorger der Correctur: G. J. Mai und T. Spreckel-
 sen. Diese Ausgabe kostete den Pränumeranten nur 12 Gr.
 oder 15 Mk. — * 3te Aufl. La Bihele jeb tee swehti
 Deewa raksti tahß wezzaß un jaunaß Derribaß kaß
 preeksch un pehz ta Kunga Jesus Kristus swehtas pee-
 dsimschanas no swehteem Deewa Bihreem, Prawee-
 scheem, Preezasmahzitajeem, un Apustuleem usrakstiti
 tikkuschi. Latweescheem un Kursenneckem par labbu
 sagahdati, istulkoti un rakstos no jauna isdriffeti. Rih-
 gâ 1794. Dabbujama pee Jul. Conr. Dan. Müller,
 Augstas Waldischanas un Pilsfata Grahmatu=Driffeta-
 ja. (Auf andern Exemplaren steht: Rihgâ, dabbujamaß pee
 Jahna Priiddrika Artknok. 1794. Gaddâ.) gr. 8. Bis
 zu Ende der Propheten 992 S., die Apokryphen 176 S.,
 das N. Test. mit dem eignen Titel: La Jauna Derriba
 Muhfu Kunga Jesus Kristus, Jeb Deewa swehti
 Wahrdi, kaß pehz ta Kunga Jesus Kristus Peedsim-
 schanas, no teem swehteem Preezasmahzitajeem, un
 Apustuleem usrakstiti. Rihgâ u. s. w. 348 S. nebst
 der Vorrede von 1685. Diese Ausgabe besorgte G.
 Bergmann, der sie auch mit einer lettischen Vorrede
 (2 Bl.) versah; sie wurde in Leipzig gedruckt, von wo

die Correcturbogen nach Rußen geschickt wurden. — 4te Aufl. in Stereotypen, veranstaltet von der russischen Reichsbibelgesellschaft, nach der 2ten Aufl. und mit deren Titel, in der Correctur besorgt von J. C. Köhler: Peterburgâ, drifkehts pee L. Rutta un dehla 1825., ohne alle Vorrede; das A. Test. bis zum Schluß der Propheten 992 S., die Apokryphen 174 S., das N. T. mit neuem Zwischentitel (demselben der 2ten Aufl.) 338 S. gr. 8.

37. Swetha Behrnu = Mahziba ta Deewa kalpa Luterus 2c. Riga 1689. 4. (S. Catal. libr. impress. bibl. acad. Upsal. III. 309.) Dies ist eine Ausgabe des, zuerst von J. Rivius übersetzten, nachher von G. Mancel verbesserten Kleinen Katechismus Lutheri, welche vielleicht E. Glück veranstaltete (s. beim J. 1700 unter den neuen Auflagen) und welcher zu dem Kirchenhandbuche (s. beim J. 1690) gehört. Der vollständige Titel späterer Auflagen lautet: La swetha Behrnu = Mahziba ta fizza Deewa Kalpa Luterus ar Jautaschanahm un Atbildeschanahm teem Latweescheem un winnu Behrneem par labbu isffaidrota. Von solchen späteren Auflagen hat man folg. aufgefunden: Riga, bei Wilcken 1700. 5. Bog. 8. — Ebend. bei G. M. Möller (o. J. aber 1703). 6 Bog. 8. — Ebend. bei S. L. Frölich (o. J. aber 1732). 6 Bog. 8. mit eingedruckten Holzschnitten. — Ebend. bei S. L. Frölich (1756). 6 Bog. 8. mit Holzschn. — Ebend. bei G. Ch. Frölich (1768). 6 Bog. 8. mit Holzschn. — Ebend. bei dems. (1769). 3½ Bog. 8. — Ebend. bei dems. (1774). 3½ Bog. 8. — Ebend. bei dems. 1779. 3½ Bog. 8. — Ebend. (ohne Anzeige

des Verlegers oder Druckers) 1784. 56 S. 8. — Eben-
bei J. G. D. Müller. 1797. 56 S. 8. — * Eben-
bei dems. 1801. 56 S. 8. — Eben. bei dems. 1814.
56 S. 8. — * Eben. bei dems. 1824. 56 S. 8. —
Auch erschien eine (unveränderte) Auflage mit einem weit-
läufigern Titel, s. beim J. 1784.

Neue Ausgabe der Latw. Luthsch. Grammata, s.
beim J. 1686.

1690.

38. Latwiška Ewangeliumo=Leſzjiono=Deewa Dsees-
mo=Deewa=Luthschano ir zitto Deewa Mahzibo=Grah-
mata tik labb Basnizâ, ka Mahjas walsojama. Riga.
1690. 8. (S. Catal. libr. impress. bibl. reg. acad.
Upsal. III. 340.) Unter solchem lettischen Titel erschien
nunmehr das Kirchenhandbuch für die livl. Letten (s. beim
J. 1631), umfassend 1) die evangelischen und epistoli-
schen Perikopen nebst der Passionshistorie, der Geschichte
der Zerstörung Jerusalems und einem Anhang von obrig-
keitlichen Befehlen, ohne besonderen Titel bis zum Jahre
1787, daher hier die Stärke dieses Stückes gleich nach
diesem allgemeinen Titel angegeben ist; 2) den kleinen Ka-
techismus Lutheri mit eigenem Titel (s. beim J. 1689);
3) ein Gesang- und Gebet-Buch unter besondern Titeln
(s. beim J. 1686). Fernere Ausgaben, die man auf-
gefunden: Riga bei Wilden 1694. . . . 8. — Eben.
bei dems. 1700. . . . 8. — Latwiška Basnizâ=Schkoh-
laß=un Sehtâ=Grahmata Lahm Widd=un Cur-
Semmes Deewa Draudsehm par labbu pahrraudsita

un wairota. Cum Gratiâ & Privilegio S. R. M. S. Riga, bey Georg Matth. Nöller. An. 1703. 1 Bog. Vorr. u. 19½ Bog. fl. 8. — Ebend. bei dems. 1708.... 8. — Ebend. bei Sam. For. Frölich. 1729. 238 S. 8. (Von nun an steht auf dem Titel statt: tahm Widd = un Eur = Semmes Deewa Draudschm — tahm Latweeschu Deewa = Draudschm; und statt: wairota — wainigâs weetâs pahrtaisita.) — Ebend. bei dems. 1732. 6 unpag. Bl. Vorr. und 240 S. 8. — Ebend. bei dems. 1756. 1 Bg. unpag. u. 240 S. 8. — Ebend. bei G. E. Frölich. 1768. 192 S. 8. — Ebend. bei dems. 1773. 198 S. 8. — Latwiska Basnizâs = Skohlas = un Sehtâs = Grahmata no jauna pahrraudsita, wainigâs Weetâs pahrtaisita, un ar jaunâs lohti waijadfigâs Preeksch=Wallobas (kas Latweescheem daudsfahrt itt apdohmigi ja lassa) wairota, kas sanemm: I. Tahs aprastâs Rihsta = Ehdamo = un Wakkara = Luhgschanas. Pehz, to swehtu Behrnu Mahzibu, jeb wiunâs peezus Gabbalus, tik labbi bes, ka ar Jēstahstischanas ta Deewa kalpa Luterus, ar zitteem peelikkumeem. II. Tohs Swehdeenâs = un Swehtku = Lekzionus un Ewangelismus, tã patt tohs Stahstus no tahs Zeeschanas, Mirschanas, Peezelschanas, un Debbez=Braukschanas Jezus Kristus, no tahs redsamas Suhtischanas ta swehta Garra un no tahs Jēpohstischanas tahs Pilsahtas Jerusalemes: ar Peelikkumu daschadu augstu Pawehleschanu. III. To Latwisku Dseesmas = Grahmatu, ar kahdahm islassitahm Dahwida Dseesmahn, Basnizâs Kollektehm, un Lappu Mahditajehm. IV. To Latwisku Deewa Luhgschanu Grahmatu. Rihgâ, pee Jahna

Briedrika Artknof, 1784. XXVI S. Vorr. von C. D. Lenz, datirt Riga, aſton padefmitâ Deenâ Ruddenſ mehneſi 1784; dann die Perikopen mit dem beſondern Titel: I. Lee Swebheenas un Swehtku Lekzioni un Ewangeliumi. II. Lee Stahſti 1) No ta Kunga Jeſuſ Kriſtuſ Zeefchanaſ un Mirſchanaſ. 2) No winna Peezeſchanaſ no Mirroneem un Debbeſ = Braufſchanaſ. 3) No taſſ redſamaſ Suhſiſchanaſ ta ſwehta Garra. 4) No taſſ breeſniigaſ Jēpohſtiſchanaſ taſſ leelaſ Pilſahtaſ Jeruſalemeſ. III. Peeſikumuſ kaſda Pawehleſchanaſ to augſtu Walbitaju, un Sohdu = Liſſkumi prett daſcheem rupjeem Grehſineekēem un Pahrfahpejeem. Riga, pee Zahna Briederika Artknof. 1784. 192 S. 8. — Riga, bey Gottlob Chriſtian Frōlich, 1786 (mit dem Titel von 1729). 198 S. 8. — Ebend. bei J. J. Hartknoch 1787. 192 S. 8. mit den eben angezeigten langen Titeln; ein zweiter Druck deſſelben Jahres hat 194 S. — Ebend., bey Frōlichſ Erben, 1789. (Nur der Titel von 1729.) 8. — Ebend. 1795. Pee Julius Conrad Daniel Müller, mit dem frühern kürzern Titel u. dem beſondern für die Perikopen: Lee Swebheenas un Swehtku Ewangeliumi un Lekzioni, lihds ar teem Stahſteem no taſſ Zeefchanaſ, Mirſchanaſ un Debbeſ = Rahpſchanaſ muhſu Kunga Jeſuſ Kriſtuſ, tãpatt kã no taſſ redſamaſ Suhſiſchanaſ ta ſwehta Garra un no taſſ Jēpohſtiſchanaſ ta Jeruſalemeſ Pilſahta, ar Peeſikumu no daſchabahm augſtahm Pawehleſchanaſ. Riga, pee J. C. D. Müller. 1795. 212 S. 8. — * Ebend. bei demſ. 1799. 212 S. 8. mit ganz gleichen Titeln und dem Zuſaße:

Ar Rihges Grammatuteefas Utwehleschanu. — Ebenb. 1830. Rakstõs eespeests Krohna grammatu driffes, mit folg. Veränderung auf dem Titel der Perikopen: Lee Swehdeenas — — — ta swehta Garra, ar kahdeem zitteem paschas Bihbeles Wahrdeem tik labbi tahs wezzas kà tahs jaunas berribas, un ar teem stahsteem no Jëpohstifchanas tahs Jerusalemes pilsehtas. 2 Bl. u. 206 S. 8. In diesem neuen Abdruck sind die über den Evangelien stehenden Verse verändert, die Lekzioni un Evangeliumi us zittahm swehtijamahm deenahm weggelassen, die Passionsgeschichte (S. 127 — 148.) etwas anders eingerichtet, statt der alten Placate gegen Kindermord u. s. w. von S. 167 — 194. Swehti Deewa wahrdi, jeb kristigas tizzibas = un dsihwofchanas mahzibas no Bihbeles, beigefügt, u. die Geschichte der Zerstörung Jerusalems ans Ende (S. 195 — 206.) gestellt.

39. Laimiga Lauliba ta Zeeniga und labb iszmahzita Rungha M. Arnold Johrman Muhsza Mieliga Mahzitaia und Wasznitzas = Rungha ar to Uurte Ghodigu, und Deewabijataju Jumprawu J. Anna Elisabeth Dreling ta Uurte = Zeeniga Rahtes = und Munster = Rungha R. Johann Dreling Mieligu Jumprawu, kattreem uhsz to preezigu Rahsas = und Wahrda = Deenu to pirmo Deenu tahs pehdigas Mehneszes eeksch scho 1690. Ghaddu no wissas Sirdes wehleja La Latwisfa Draudfiba tahs swehtas Jahne = Wasznitzas aprartita un no Wahk = Semme attfuhfita no Hinrich Johrmann. Riga, py Georg. Matth. Nöller. Ghramato = spedaiu. 2 Bl. 4.

Neue Ausgabe der Latw. Dseesmu = Grahmata, f. beim J. 1686.

1693.

40. Olai Hermelini Disquisitio de origine Livonorum. Resp. Gustav. Adolpho Humble. Dorpati. 1693. 39 S. 4. — Wieder herausgegeben von M. Georg Caspari. Lipsiae 1717. 56 S. 8. — Auch abgedruckt in J. B. Scherer's nord. Nebenstunden. Frankfurt 1776. Th. 1. S. 203 ff.

41. Sprüche oder Reim-Gebetlein Vor die Lettische Jugend, Gerichtet Auff Die Fest- und Sonn-Tags-Evangelia durchs ganze Jahr. Cum Gratiâ & Privilegio. Riga, Bey G. M. Möllern (o. J., aber in dieses gehörig) 67 S. 12.

42. Unterschiedliche Kirchen = Gebete, wie selbige Bey denen Unteutschen Gemeinden, In und aussen der Stadt, zu gebrauchen verordnet. Riga, Bey G. M. Möllern. 1693. 24 unpag. S. 12. — 2te Aufl. als: Luhgschanas preeksh Deewa Draudses, pec Deewa wahrdo Esahkschanas, un pehz pec Deewa Wahrdo Sluddinaschanas lassamas. Riga bey G. M. Möller 1704. 23 S. längl. 12. — Wieder aufgelegt als: Basnizas Luhgschanas, tà fà tahs Swehdeenâs preeksh Deewa Draudses nolassitas tohp. Riga, 1795. Pee J. C. D. Müller. 29 S. 8.

5te Aufl. von G. Mancel's Uebersetzung der Sprüche Salomonis, f. beim J. 1637.

Neue Ausgabe der Latw. Dseesmu = un Luhgsch. Grahmata, f. beim J. 1686.

1694.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten,
f. beim J. 1690.

1696.

43. Sawadi Karra = Teesas Likkumi, No muhso
Augsta un Warrena Rehnina no Sweebro = Semmes
Karra = Teesas = Kohjekleem ismeklehti, pahr tahm Lee-
tahm, to teem flakteem Salbahtem jadarr, un paklau-
figi ja = panahk, it = Deenâs pee Waktas = noleesefchanu
no teem Under = Dffzeerereem eeksch teem Cortegardeem
teem Karra = Kalpeem preeksch = lassami, ka ne weens
warr aibildinatees to ne sinnajs, jeb ne dsirdejis.
1 Bog. im Patentformat, mit der Unterschrift: Us
stippra Pawehleschana Kalkstôs = isspeests Riga d. 19
Octobr. 1696. Der Artikel sind 141. Die Uebersetzung
ist von L. Depkin. Es giebt auch einen Abdruck in 8.

1697.

44. Der Unteutsche Dpiz. Ober Kurze Anleitung
zur Lettischen Dicht-Kunst, Wohlmeinend abgefasst von
Johann Wischmann, Pastoren zu Dondangen. Riga,
Bey G. M. Möller. Anno 1697. 6 Bl. ungez. u.
195 S. H. 8. Von S. 131 an: Anhang Geistlicher
Morgen = und Abend = Lieder zu Erbauung Christlicher
Hauß = Andacht Deutsch und Unteutsch aufgesetzt von
I. W. P. D., u. S. 185 ff. eine Uebersetzung von P.
Flemming's Lied: In allen meinen Thaten, u. etliche
Reim = Gebetlein. Diese Lieder sind hernach auch in die
kirchlichen Gesangbücher aufgenommen worden.

Bd. III. St. II. u. III.

1698.

45. Gohda=Dseesma, ar fo To Zeenigu Mahzitaju un Kungu, Johannes von Diepenbrock, Un winna Bruht, To gohdigu Jumphrawu Elisabeth Beckerinn, ap winnu Preeka un Kabsas Deenu, sawu mihligu Sirds=Prahtu atwehrôt, Gezeenihst apdsirrahš, Abbeju Kabs pasihstams Draugs. Riga bey G. M. Möller (1698). 2 Bl. 4.

1699.

46. Swehta Behrnu Mahziba ta Deewa Kalpa Luterus, ar daubš Jautaschanahm un atbildeschanahm teem Widd=Semmes Latweescheem par labbu wairota un isšpohschata. Riga, 1699. 9½ Bg. 8. Eine Uebersetzung von J. Fischer's Schriftmäßiger Erklärung des kleinen Catechismi D. Mart. Lutheri. Riga 1680. 12. durch E. Glück. — Wieder aufgelegt ebend. 1700. 10 Bog. 8. — Später überarbeitet von S. G. Diez, s. beim J. 1724.

47. Labbajš wehleschanas Wahrds, no tahš Lattweeschu Draudšes, Pinkenōš, von M. Andreas Baumann; in: Hochzeitliche Freuden=Bezeigung, welche bey glücklicher Ehe= und Ehren=Fahrt des Wohl=Chrwürdigen, Andächtigen und Wohlgelahrten Herrn M. Henrici Fuhrman, Wohl=Verordneten Pastoris auf Pinkenhoff mit der Wohl=Edlen, Viel Ehr und Tugendreichen Jungf. Maria Bergerin Des in Gott ruhenden Hoch=Edlen, Groß=Manvess= und Hochgelahrten Herrn Herrn Gabriel Berger Wohlmeritirten Assessoris des Hochpreißlichen Königlichten Land=Gerichts Wendis

schen Kreises hinterbliebenen Jungfer Tochter den 17. Octobris dieses 1699 Heil=Jahres willig abgestattet wurde von Hochgeehrten folgenden Gdnern und Freunden. (Riga bey G. M. Ndller in 4.) S. 10 — 11.

3te Aufl. von C. Mancel's Letztlicher Postill, s. beim J. 1654.

1700.

Neue Ausgabe der Latw. Dseefmu Grāhmata (u. wahrscheinlich auch der Luhgsch. Grāhmata), s. beim J. 1686.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten, s. beim J. 1690.

2te Aufl. von (E. Glück's) Swebta Bebrnu Mahziba, s. beim J. 1699.

2te Aufl. von Dess. Kleinem Lutherischen Katechismus. Riga, bey Wilden 1700. 5 Bog. 8. Wann die erste erschienen, ist unbekannt (vielleicht 1689, s. dieses J.).

1703.

48. Gerrde Wisso Deewa Luhgschano, Luhgschanā, Deesaukschanā, Misluhgschanā un Pateizibā: Ur mas Wahrdeem: Par wisseem Silwehkeem, Rattrā Muhshā, Rattrā dšihweš Kahrtā, Rattrā Baijadsibā, Eeksch wisseem Laikeem, Un tha weenas Rihtha Luhgschanas, Wakkara Luhgschanas, Wasniza Luhgschanas, weetā Un wisso zitto Luhgschano derriga, istaishta tahm Deewabihjigahm Dwehselehmi par labbu zaur Weenu gohdigu Mahzitaju M. C. N. un Latweescho Wallobu pahrzelta zaur H. C. W (agener). P. R. (i. e. Pastorem

Ronneburgensem) Riga, bey G. M. Möller (o. J. aber 1703). 238 S. längl. 12. Eine Uebersetzung von Casp. Neumann's Kern aller Gebete.

49. La farwu dasch=daschadu Noseegatnibu, farwadi Sawas neapdohmatas Kehniinna Saimoschanas deht, usmekleta un pasuddinata Jahna Stakkela, Kad tam zaur Augstu Kehniinna Teesu tappe nospreests, dsch=wan no appakschan ar Skritteli dautitam, Galwu nozirstam, un us Stabbu nagglatam, pehz tschetträs Daktas dallitam tapt, Gauda = Dseesma, Eeksch ka winsch, Nahwes=Gallâ, Zeetumâ buhdams, papreeksch farwus Grehtus atsinniß, noschehlojis, Deewam noluhdsis, un wisseem Drohschneekem Weenu Beedinaschanas = Leezibu atstahjis pee winnas Melaimes noluhfotees Rahda taifna un breefmiga Sohdbiba Wisseem Pat = galwigeem, ne = ustizzameem Kehniinna = Pawalstneekem un zitteem Noseeguschem Launu = darritajeem peenahkaks, Labbakas Sargaschanas deht Latwiskâ Ballodâ pahrzelta. (Riga) Anno 1703. 8 S. 8. von L. Depkin. Auch deutsch: Des durch sein vielfältiges Verbrechen zum Tod verurtheilten Joh. Stakkels — — kurz abgefaßte Buß = Gedanken 2c. Anno 1703. 4 Bl. 8. — * Wieder abgedruckt, mit einigen Veränderungen, ohne Titel, Ort u. Jahr (aber, Mitau b. Steff. 1796) auf 2 Bl. 8. mit dem Anfange: Jo tahda Ilga Grehkeem nahk.

Neue Ausg. der Latw. Dseesmu = un Luhgsh. Grammata, s. beim J. 1686.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu Mah-
ziba (der fl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten
als: Latwiska Basnigas = Skoblas = un Sehtas
Grahmata, s. beim J. 1690.

1704.

150. Vortrab Zu einem längst-gewünschten Letti-
schen Wörter-Buche mehrentheils aller derer Wörter,
so in der Lettischen Bibel, und allen andern in der Let-
tischen Sprache ausgefertigten Büchern, befindlich
sind, Und aus genauer Nachfrage der Lettis. Sprache-
Kündigen haben angeschaffet werden, auch immermehr
in derselbigen Sprache, so wohl in Curland als auch in
Lieffland, gebräuchlich seyn können, Welches dann mit
Göttlicher Hülffe künftigen Johannis unter die Presse
zu geben gesonnen, inzwischen aber auch durch diesen
Vortrab geübterer und gelahrterer Leute Sinnen zur
Communication ihres geneigten Beytrags auffmun-
tern und erbitten wollen *Liborius Depkin*, Past. Joh.
& Ass. Consist. Rig. Riga, bey Georg Matthias
Nöller (1704). 2 Bog., wovon 1 Bog. Vorr., in 4.

51. Dahwida Dseesmu = Grahmata No DEEwa
Swehta Wahrda Grahmataš pa Wahrdu Wahrdeem
išnemta un Lahm Latweeschahm Deewa Draudšibahm,
kam ta leela swehta Grahmata pee Rohkahm ne irraid,
par labbu Šhinnī masā Grahmatinā atraština un laš-
sama. Riga, Bey Georg Matth. Nöller. 1704.
17 Bog. fl. 8. — 2te Aufl. Riga bei C. L. Frölich.
(o. J.) 192 S. 8.

52. Sihrafa Gudribas Grahmata, No Deewa . .
 un lassama (ganz so, wie bei den Psalmen). Riga,
 Bey G. M. Nöller. 1704. 160 S. 8. — 2te Aufl.
 Riga bei C. L. Frölich (o. J.) 119 S. 8.

53. Salamana Saffami=Wahrbi. No Deewa . . .
 un lassami (ganz so, wie bei den Psalmen).
 Riga Bey G. M. Nöller. 1704. 88 S. 8. — 2te Aufl.
 Riga bei C. L. Frölich (o. J.) 64 S. 8. Das wahr-
 scheinlichste Jahr der erneuerten Auflage ist 1734.

Neue Ausgabe der Latw. Dseefmu= un Luhgsh.
 Grahmata als Garriga Ds. Gr., s. beim J. 1686.

2te Aufl. der Unterschiedlichen Kirchen=Gebete
 als Luhgshanas preefsch Deewa Draudses, s.
 beim J. 1693.

1705.

54. Wörter=Büchlein, Wie Ehlliche gebräuchliche
 Sachen auff Teutsch, Schwedisch, Polnisch und Let-
 tisch, Zu benennen seynd. Riga, Bey G. M. Nöller.
 1705. 7¼ Bog. 8. Eine Umarbeitung von G. Dressel's
 Vocabularium (s. beim J. 1688) durch L. Depkin.

1707.

2te Aufl. von G. Dressel's Swehta Behrno-
 Mahziba, s. beim J. 1682.

1708.

55. Rohkas=Grahmata Kurrâ sarakstihš irr, uš
 Iahdu Wihši Lai Dsewa-Kalposchanai, ar Kristigahmt
 Ceremoniehm un Wasnizas=Cerabdumeem, eefsch

muhſu Sweedru = Walſtes Draudſehm buhſ noturretai un padarritai tapt. Labbaki iſtaifita un wairota, Staſalmê, Gaddâ 1599. pahrluhkota Gaddâ 1608. Un taggab pehſ jaunahſ Waſnizaſ = Liſkumo = Grahmataſ iſlihbſinata Gaddâ 1693.; un Latweeſcho Wallobâ iſtulkota Gaddâ 1708. Cum Gratiâ et Privilegio S. R. M. Svec. Drifketôſ Raſtôſ iſſpeeſta Riga pee Georg Matthiaſ Nôller, Gaddâ 1708. 3 Bog. unpag. Vorſtücke u. 236 (verdruckt, es muß heißen 216) S. 4., eine Ueberſetzung von dem HandBuch, worinnen verfaſſet iſt, welcher geſtalt der Gottes = Dienſt gehalten und verrichtet werden ſoll. Riga 1708. 4., welche nach der Pernauâ, den 24. Octobr. 1708 datirten Vorrede des livl. Gen. Sup. Gabr. Skragge; von M. S. G. Diez, während derſelbe vor dem Feinde nach Riga geflüchtet war, angefertigt wurde.

Neue Aufl. der Latw. Waſnizaſ = Skoblaſ = un Sehtaſ = Grahmata, ſ. beim J. 1690.

1711.

56. * Garriga Pehrlu = Rohſta, Jeb Lahſ teizamaſ Kriſtigaſ Seewiſchkaſ Rahtas Dſewa = un labbo Liſkumo = Miſlotajaſ wiſſu = dahrgaiſ Meefaſ un Dwehſeleſ Glihtumſ, Paſtahwedaniſ eekſch iſlaſſitahm Dſewa = Luhgſchanahm, Dſewa = Raſſto Gabbalineem, Utſſannahm, un daubſ jaukahm, lihbf ſchim ne = drifketahm Garrigahm Dſeeſmahm, Uſtonâſ ſawadâſ Wirknêſ jeb Nobaktâſ ſanemtſ, un Wahzeſ = Wallobâ preekſch ſchim kohpâ ſarakſtihtſ no Johann Cundiſiuſ: Dſe =

wam par Gohdu un tai Latweeschu-Draubsei par Lab-
bu, schahs Semmes Wallobâ istulkahs un ar waijad-
figahm Luhgſchanahm wairohts, Gabbâ 1711. Rigâ
driffetôs Rakstôs isſpeests pee Georg Matthias Mûller.
14 Bl. unpag., 824 S. u. 13 Bl. Register in 12. Der
Verfasser dieser ûberaus gutgerathenen Uebersetzung ist
S. G. Diez.

1714.

57. Das sogenannte Grenzhoffſche und Ruckernſche
Gefangbuch. Mitau bei Georg Radeſky. 1714. 886
S. ohne die Register, l ngl. 12. mit eingedruckten Holz-
ſchnitten; enthält 100 Lieder von B. W. Bienemann,
der deſſen Herausgeber iſt; mehrere von J. Wiſch-
mann, u. A.; mit einer Vorrede verſehen von S. Khas-
naeus. Es iſt bereits ſo ſelten, daſſ man kein Exem-
plar mit dem Titelblatt auffinden kann.

1717.

Neue Ausg. von Ol. Hermelini diſquiſ. de ori-
gine Livonorum; durch G. Caspari, ſ. beim J.
1693.

1722.

2te Aufl. deſ vermehrten lett. Handbuchs, her-
ausgegeben von Adolphi, ſ. beim J. 1685.

1724.

58. La ſwehta Behrno Mahziba ta Deemakalpa
Lutteruſ, ar waijadſigahm Jautaschanahm un Altbilde-
ſchanahm, pee Exemplario Peebrehtſchanas no jauna
Ireetni pahrluhkota, eekſch daudſ Weetahm ſkaidraſi iſ-

taifita un Latweeschu Draudsißahm Widsemmê par lab-
 bu isspohschinata. Riga bey Sam. For. Frölich (o. J.,
 und hier nur aufs Ungewisse angesetzt) 116 S. 8. mit
 Holzschnitten (?). Dies ist die von S. G. Dietz gelie-
 ferte Umarbeitung der Uebersetzung E. Glück's von J.
 Fischer's Schriftmäßiger Erklärung des kleinen Kate-
 chismus Dr. Mart. Lutheri. Riga 1680. 12., einem
 Auszuge aus dem Frankfurter Katechismus (s. beim J.
 1699). Sie ward als Landeskatechismus in Livland ein-
 geführt und vielfältig wieder aufgelegt, als: Ebend. 1732.
 116 S. 8. — 1753. 116 S. 8. — 1768. 116 S.
 8. — 1769. ?? — 1774.... — 1777.... —
 1792. 116 S. 8. bei Müller. — 1796. 116 S. 8.
 — * 1818. 116 S. 8. — In den neuern Ausgaben
 sind folgende Worte auf dem Titel verändert: st. La
 siwehta — Swehta; st. Behrno — Behrnu; st. pee
 Exemplario Peebrehkschanaß — pee scho Grammatinu
 Peetruhkschanaß.

59. Zelsch uß Labklahschanu, rahdihts is Deewa
 Wahrdeem, pehz teem V. Behrnu = Mahzibaß Gabba-
 leem, teem par labbu, kas mekle tà turretees, ka
 winneem nahwê warr atwehrtä tapt ta Ee=eeschana
 eeksch tahß Debbesu Walstibaß. Riga 1724. 24 S. 8.
 Der Verf. ist C. G. Neuhausen. — 2te Aufl. Riga
 bey Sam. For. Frölich. 1732. 3 Bl. u. 14 S. 8. —
 3te Aufl. Ebend. 1734. 3 Bl. u. 18 S. 8.

60. Tas zelsch uß Labklahschanu (o. D., aber Ri-
 ga) 1724. 1 Bog. 8. — 2te Aufl. mit dem Titel:
 Tas Zelsch uß Labklahschanu, Eeksch Tautaschanahm
 un Altbilbeschanahm, is Deewa Wahrdeem ta norah-

bihts un apstiprinahts, Ra Jkkatrš, par farvu Dweh-
feli gahdidams Zilwehks, kas uhs scho Zekku dohdahs
un staiga, panahkt warr, Deewa Schehlastibu un to
muhschigu Dsihwoschanu. Preeksh schim Wahzes-
Wallobâ kohpa sa rakstihts: Un nu teem Latweescheem
par Labbu schâhs Semmes Wallobâ is tulkahs un dri-
ketos Rakstos Klaijuma Laišs. Gaddâ 1730 (o. D.,
aber ebend.) 60 S. 12. Eine Bearbeitung von Frey-
linghausen's an dessen kurzen Begriff der ganzen christ-
lichen Lehre angehängten Summarischen Vorstellung der
göttlichen Ordnung des Heyls in Fragen u. Antworten,
durch G. J. Maj. S. Ravensberg's Gesch. des
lett. Catechismi S. 12.

1725.

61. Lattwiſſi Swebdeenas = Darbi, eeksch kurreem
atrohdami ihfi un pee Dwehseles Ustaisichanas derrigi
Spreddiggi, Pahr teem Swebdeenu un Swebtku Ewan-
geliumeem, Teem Stahsteem no Kristus Zeeschanas
un Mirschanas, Rahdahn ismekletahm, no Grehku
Noluhgschanas un Utgreeschanas Mahzibahm, Un pahr
to Katgismu, jeb teem Behrnu = Mahzibas Gabbaleem,
Kurreem wehl kahdas ihfas Jautaschanas peeliktaš.
Wiſſeem Lattwiſſeem Deewa Wahrda Mihilotajeem par
labbu Kristigâ Weenteesibâ farakstiti no Jehkaba Fri-
driķa Bankawa, Dohndanges Draudses Mahzitaja.
Auch mit dem deutschen Titel: Lettische Sonntags-
Arbeit, In sich haltende, Kurze und erbauliche Pre-
digten, Über die Jährl. Sonn- und Fest-Tags Evan-
gelien, die Passions-Geschichte, Verschiedene Buß-

Texte, Und den Catechismum, Samt angefügten
kurzen Fragen. Allen Lettischen Liebhabern des göttlichen Wortes zum besten in Christl. Einsalt fürgetrag-
gen von Jacob Friedrich Bankau, Past. Dondang.
et Assess. Consist. Piltensis. Königsberg 1725. 870 S.
8. — 2te Aufl. Riga, Bey Sam. For. Frölich. 1749.
2 Bog. u. 811 S. 8, (Daß die Correctur dieses zweiten
Drucks von C. J. Grass soll besorgt worden seyn, wie
im Livl. Schriftsteller-Lex, II. S. 97, steht, ist schon zu
bezweifeln; aber ganz unmöglich ist es, daß er das schon
bei dem ersten soll gethan haben, wie Zimmermann
in seiner Gesch. d. lett. Lit. S. 88. sagt.) — 3te Aufl.
Mitau. 1773 4. — 4te Aufl. mit dem Titel: Jeh:
Eaba Wridrika Bankawa nelaiķa Dundangaķ Mahzi-
taja Spreddigu Grahmata. No jauna kreeti pahrrau-
dsita, wairota, ir ķaidraķi un daiķaki pahrtaiķita. Ar
Leela Kunga Sinnu. Jelgawā, no J. Wr. St., zec-
niga L. R. Gr.=sp. (v. J., aber 1788) 224 S. 4. —
* 5te Aufl. mit demselben Titel. Ebd. 1797. 672 S. 8.
Die der Königsberger und der Riga'schen Auflage bei-
gefügte Ihsaķ Jautasķanaķ iķ teem Vehrnu Mahzi-
baķ Gabbaleem, sind nachher als Ihsaķ Jēstahstisķana iķ,
besonders gedruckt worden, s. beim J. 1751.

1727,

62. * Lettische neu verbesserte und vollständige Kir-
chen Agende oder Hand-Buch, darinnen nebst denen
Evangeliiis, Episteln, der Historia von der Gebuhrt,
Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu
Christi unsers Heylandes, der Sendung des heil. Geistes

und erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, Alle zu denen geistlichen priesterlichen Handlungen und Ampts Berrichtungen gehörige und in denen Euhrländischen Kirchen gebräuchliche Ceremonien und Formeln verfasst sind. Dem Wohlehrwürdigen Ministerio Ecclesiastico zum bequemen Gebrauch eingerichtet. - Mitau bey seel. G. Kadežki Wittwe. Der lettische Titel auf der Rückseite: Jauna Lattweeschu Basnizas kungu Grahmata kurja tee šwehti Ewangelijumi, Staštī no tašs peedšimschanas, mohzischanas, mirschanas, peezelschanas in Debbeš Braufschanas muhsu Kunga in Pestitaja Jēsus Kristus, ka ar no tašs rebsamas Suhtischanas ta zeeniga šwehta garra, in breešmigas iēpohstischanas tašs pilšfataš Jerusalemeš. Lihds ar zittahm pee Basnizas Kungu Ammatahm peederrigahm in waijabšigahm leetahm šajemtaš ir. Jelgawa. Anno 1727. 2 S. Vorr., 210 pag. S. u. 4 unpag. S. Verzeichniß der Kurl. Kirchen, in 4., besorgt von A. Gräven. (Wann mag die allererste Ausgabe dieses Buches erschienen seyn?) — 2te von demselben besorgte Aufl. Königsberg 1744 4. — 3te Aufl., besorgt von J. Baumann. Königsberg, 1754. gedr. bey F. F. Hartung. 80 S. 8. In dieser und der folg. Aufl. sind die Evangelien 2c., welche mit eigenem Titel nunmehr erschienen (s. beim J. 1754), und die Worte auf dem Titel weggelassen: nebst denen Evangeliiis — Stadt Jerusalem. — 4te Aufl., besorgt von C. Zuhn, Mitau 1771. 88 S. 8.

63. Jelgawaš Jauna in pilniga Lattweeschu Dseefmu Grahmata, kurja peezšimts in trihs desmits ššettras Garrigas in daubš jaunas šalassitas in šatašitas

Dseefmaß lihds ar weenu Lattweefchu Pahtaru Grahmatu, us wisseem Laikeem, swehtahm Deenam, in ikweena Zilwehka Baijadfibas in Buschanas atrodamas ir. Tahm Kursemmes Deewa Swehtahm in Kristigahm Draudsehm, ka ar ikweenam Lattweefchu Zilwehkam par Sirds eepreezinaschanu in Labbumu isdohda in Rakstohs isspeesta. Jelgawa, Anno 1727. Auch mit dem deutschen Titel: Mitausches neues und vollständiges Lettisches Gesangbuch, bestehend aus 640 geistreichen, theils ganz neuen in eine wohlklingende Reimart gebrachten Lettischen Liedern, nach der Ordnung der meisten deutschen Gesangbücher und deren Kirchenbrauch eingerichtet, nebst des sel. Hrn. Superintendenten Adolphi verbesserten Lettischen Gebetbuch auf allerlei Zeit und Nothfälle, und den vom sel. Hrn. Licent. G. Mancelio edirten kleinen Catechismo Lutheri, mit der Auslegung zum gemeinen Besten und seliger Erbauung der Curländischen Evangelischen Gemeinden ausgegeben und zum Druck befördert von Alexan. der Graeven, der Herzogthümer Curland, Semgallen Superintendent und Ober-Pastor zu Mietau. Mitau bey G. Radeky's Wittwe. 1727. 1 Bog. unpag., 498 S. u. 3 Bog. Register in 4. Angehängt sind noch H. Adolphi's Gebetbuch und kleiner lutherischer Catechismus. In dieser Sammlung sind die reimlosen Lieder G. Mancel's weggelassen. — 2te Aufl. Curländisches neues und vollständiges u. s. w. Königsberg, druckt und verlegt Joh. Heinr. Hartung. 1744.... 8. — 3te Aufl. Kursemmes Jauna un pilniga Dseefmu Grahmata kurra feschsimts tschetrdesimts garrigas jaukas un

daudf no jauna fataisitas Dseesmas, kà arri Luhgschanaß Grahmata us wisseem Laikeem, fwehtahm Deenahm un iſweena Zilweka Baijadſibas tà lihds arri ta jauna Behrnu Mahziba jeb Katgißmuß un tee fwehti Ewangeliumi Weſperu Mahzibas un zitti fwehti Stahſti atrastini irraid. Tahm Kurſemmes Deewa fwehtahm un friſtigahm Draudſehm par labbu ſchinnis Raſſtõs ſalikti no Juckuma Baumanna, Kurſemmes Superintendente un Jelgawaß Wazu Baſnißkungs. Eſpееſta Kensbergas Pilsſeta Pruhschõs no Jana Jndr. Artunga. 1754. Auch mit dem deutschen Titel: Eurländiſches neu vermehrtes und verbessertes Lettiſches Handbuch, darinnen zu finden, 1) ſechshundert und vierzig geiſtreiche, theils ganz neue, theils verbesserte in wohlklingende Reime gebrachte Lieder; 2) des ſel. Herrn Superintendenten Heinrich Adolphi verbessertes Lettiſches Gebetbuch auf alle Zeiten und Fälle; wie auch 3) der von dem ſel. Hrn. Lic. Georg Mancelio überſetzte kleine Katechißmuß Lutheri nebst den drey Haupt-Symbolis, nicht weniger auch 4) die Sonn- und Feſttagß-Evangelien und Episteln, auch die Geſchichte der Gebuhr, des Leidens und Sterbens, Auferſtehung und Himmelfahrt Jeſu Chriſti, ingleichen die Geſchichte von der ſichtbaren Sendung des Heil. Geiſtes und von der Zerſtörung Jeruſalems, zum Beſten und zur erwünſchten Erbauung der Eurländiſchen Evangelischen Lettiſchen Gemeine außgegeben und zum Druck befördert von Joachim Baumann, Superintendenten der Herzogthümer Eurland und Semgallen, des Hochfürſtl. Conſistorii Aſſeſſor und Oberpaſtor der deutschen Ge-

meine zu Mietau. Königsberg bey J. H. Hartung. 1754. 12 Bl. Vorstücke; dann die Lieder Sammlung mit eingedruckten, zum Theil höchst seltsamen Holzschnitten von G. F. Stender's Erfindung, 676 S.; dann 23 unpag. Bl. Register; dann das Adolphische Gebetbuch mit besonderm Titelblatt und neuer Seitenzahl, 196 S. u. 2 unpag. Bl. Register; dann der Adolphische kleine Katechismus, wieder mit besonderm Titelblatt, aber mit der vorhergehenden, bis S. 224 fortlaufenden Seitenzahl; und zuletzt die Evangelien und Episteln u. s. w. wieder mit besonderm Titelblatt, 128 S. gr. 8. Enthält 14 neue Lieder von J. B (aumann), etliche von G. F. S (tender), und mehrere andere Vermehrungen und Verbesserungen. — 4te von C. Zuhn nach der 2ten eingerichtete Aufl. bloß mit dem lettischen Titel: Kursemmes jauna un pilniga Dseesmu Grahmata, Kurra Geschfints un aston desmits feschas garrigas jaukas un dauds no jauna sataisitas Dseesmas, Ra arri Pahtaru Grahmata Us wisseem Laikeem, Swehtahm Deenahm un ikweena Zilweka Baijadsibas, ka lihds arri, La Jauka Behrnu Mahziba, jeb Kattismus, un Tee swehti Evangeliumi, Wesperu Mahzibas un zitti swehti stahsti atrastini irr, Tahm Kursemmes Deewa swehtahm un Kristigahm Draudseem par labbu schinnis Kaktos zettorta Reise, isdohta. Zelgawâ, cespsests no Krischjana Lihke, zeeniga Kursemmes Leela Kunga Grahmatu speedeja. 1766. gabba in 8. Die neuen Lieder der Baumannschen (3ten) Ausg. machen hier den Anhang, und sind noch mit andern von J. J. Maczewsky, C. F. Neander und J. C. Ruprecht vermehrt. Un-

veränderte Abdrücke dieser Ausgabe: Mitau 1769.... — 1770. 648 S. ohne die Register; das Adolphische Gebetbuch und der Katechismus 208 S.; die Evangelien 2c. 173 S. 8. — 1776.... — 1782.... — 1792.... — 1794.... — 1796 672 S., Gebetbuch und Katechismus, beide mit der Jahrzahl 1797., 200 S., Evangelien 2c. 164 S. gr. 8. Durchgesehen und hin und wieder verbessert von A. J. Stender.

3te Aufl. von G. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

1729.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas = Skoblas = un Sehtas = Grammata, s. beim J. 1690.

1730.

1ste Aufl. des N. Test., s. beim J. 1685.

2te (erweiterte?) Aufl. von (G. J. Maj's) Tas Betšchuš Labklabšchanu, s. beim J. 1724.

1731.

64. Katholischka Mahzibu = Luhgschanu = Dseesmu = Grammata, Deewam tam wiſſu = augstakam par Gohdu un par Šmahzifchanu to nemahzitu zaur weenu, kaš fawa Lumaka Šwehtibu lohti mihloja šarakštita 1731 oder 1732. — * 2te Aufl. 383 pag., 9 unpag. u. 544 pag. S. u. noch 1 Bog. unpag. Regist. 8. — 3te Aufl. Bet taggad treschajâ Reifê ušlikta. Jelgawâ 1766. Gaddâ. Besteht eigentlich aus zwei Theilen mit besondern Zwischentiteln: 1) Katholischka

Mahzibaß = un Pahtaru = jeb Luhgschanu = Grahmata, Deewa = Nammâ, Mahjâß, Skohlâß, un wißfôß Lai-fôß, un Baijadfibâß derriga. 299 S. 2) Katholisch = ka Dseefmu = Grahmata, Liklabhi Basnizâ, ka Mahjâß derriga. 494 S. 8. Das Gesangbuch enthält auch viele Lieder aus den kur- und livländischen lutherischen Gesangbüchern.

1732.

Neue Ausg. der Latw. Dseefmu = un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu = Mahziba (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latw. Basnizâ = Skohlâß = un Sektas = Grahmata, s. beim J. 1690.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'sens) Swehta Behrnu = Mahzibata Deewa = kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

3te Aufl. von (C. G. Neuhausen's) Zelfsch us Labflahschanu, s. beim J. 1724.

1734.

Neue Aufl. des aus der großen Bibel gemachten Abdrucks der Psalmen, des Buchs Jesus Sirach und der Sprichwörter Salomonis, s. beim J. 1704.

3te Aufl. von (C. G. Neuhausen's) Zelfsch us Labflahschanu, s. beim J. 1724.

1739.

65. La Zeeniga Mahzitaja un Deewa Kalpa Martina Luterus Mahziba, Ka Zo swehtu Zeeschanu La Runga Kristus pareisi buhs apdohmaht, No wahzes

Bd. III. St. II. u, III.

wallobas latweeschu wallobâ pahrtulkota, No Friedr. Bernhard Blaufufs. Mahzitaja pee Jehkaba Wasnizaš 2c. Riga, bey Sam. Lor. Frölich. (o. J., und in dieses J. nur muthmaasslich gesetzt) $\frac{1}{2}$ Bog. Borr., 14 S. u. $\frac{1}{4}$ Bog. Anhang: Weena Dseesma no tahš Zeeschanaš muhsu kunga Jesus Kristus, in 8. Eine Uebersetzung von Luthers Passionssermon vom J. 1521., die hernach von M. Gail erweitert herausgegeben worden. (S. beim J. 1793). Diese Schrift scheint mehrmals, aber ohne Jahresangabe, gedruckt zu seyn.

66. Rahdas islassitas garrigas jaukas Dseesmas. (Rönigsberg 1739) 16 S. gr. 8., enthält 32 Nr. — Eine andre Sammlung unter demselben Titel (o. D. u. J., aber auch Rönigsberg) 15 S. und 1 unpag. S. Rahditaš. gr. 8. von 33 Nrn. — 2te Aufl. Rahdas islassitas garrigas jaukas Dseesmas, ohtrâ reise drifketas un no jauna pawairotas, tahm pehz sawu muhschigu isglahbschanu meklebamahm dwehselehm par labbu. Nehwele, drifkeths pee Jehkabâ Jahnâ Röhlerâ 1742. Gaddâ. 3 unpag. Bl., 265 pag. und 15 unpag. S. Register. 8.; enthält 234 Nr., und wird bei den Letten der wendenschen Gegend nach dem Preise Dhrtes = Grahmata genannt; u. hieß auch anderwärts Sahrona-grahmata *) und Zehrpule. (?) — * 3te Aufl. (oder besonderes Werk?) Rahdas islassitas garrigas jaukas Dseesminas, wiffahm pehz sawu muhschigu Glahbschanu kahrigahm Dwehselehm par labbu Drifkeths tai gadda 1757

*) Wahrscheinlich nach Zinzendorf's Kleinem Gesangbuch, genannt Saronbüchlein 1754. 8.

(o. D.) 222 S. fl. 8., dann mit neuer Seitenzahl: *Lahš Lihurgias* 50 S. und: *La trescha dalka jeb kahrtā Lī-taniaš un Dseefminas* 18 S. — Dies sind die älteren Liederfassungen für die zur Brüdergemeinde sich haltenden Letten (die späteren s. bei den Jahren 1790 und 1797). An ihnen mag wohl M. S. Buntebarth den bedeutendsten Antheil gehabt haben. (Wenn Zimmermann in seiner Gesch. der lett. Lit. S. 61. auch noch *Islaffitas jaukas dseefmas*. Reval 1741. 8. anführt, so scheint dies eine Verwechslung zu seyn. Eine etwas spätere ähnliche Sammlung s. beim J. 1759.)

2te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim J. 1689.

1742.

1te Aufl. der *Kahdas islaffitas garrigas jaukas Dseefmas*, s. beim J. 1739.

1744.

4te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

2te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kirchenagende, s. beim J. 1727.

2te Aufl. von H. Graeven's kurl. lett. Gesangsbuche, s. beim J. 1727.

1746.

67 *De lingua Herulica seu Lituanica et Samogitica, tum Prussica, deinde Lettica et Curlandica, deinde Werulica, et tandem Sireenorum*

in Wolust Usgi (d. i. im Wolofs oder Gebiet von Ustjug), Rusliae magna Provincia, Schediasma aut. *J. E. Heder*; in den Miscellaneis Berolinensibus (Berolini 1723 — 1746. 7 Tom. 4.) Contin. II. Tom. IV. p. 311 — 325.

ate (veränderte) Aufl. von *G. Mancel's Lettischer Postill*, als *Tauna Latweeschu Spreddiggu Grahmata*, f. beim *J.* 1654.

1747.

68. Von der Liefländischen (lettischen?) Sprache von *J. C. Zarenberg*; in der Altonaischen gelehrten Zeitung 1747 S. 636 — 640.

1748.

69. * *Liber memorialis letticus*, oder Lettisches Wörter-Buch, Sowohl Für die Einheimischen als Fremden, Anstat eines Lexici eingerichtet, Und allen denen zum Besten die in diesem Lande in Kirchen und Schulen Gott und ihren Nächsten dermahleins dienen, oder sonsten ihr Handel und Gewerbe treiben wollen, zu einem dienlichen Unterricht mitgetheilet von *Caspar Elvers*, Past. zu St. Joh. und des Stadt Consistorii Assess. Cum Gratiâ et Privilegio Sac. Imper. Majest. Russ. Riga, bey Samuel Lorenz Frölich. 1748. 304 S. 8.; ist deutsch-lettisch abgefaßt. Daß davon, wie *Zimmermann* (Gesch. d. lett. Lit. S. 50) versichert, eine neue Auflage unter dem Titel: *Latwiska Wahrdu-*

Grahmata 2c. Riga bei J. E. D. Müller erschie-
nen sey, ist sehr zu bezweifeln.

Neue Ausg. der Latw. Dseefmu = un Lubgsh.
Grahmata, s. beim J. 1686.

1749.

2te Aufl. von J. S. Bankau's Lattwiski Sweh-
deenas Darbi, s. beim J. 1725.

1751.

70. * Kurze Geschichte der zum Dienst der Ge-
meine Jesu in den Hertzogthümern Curland und Sem-
gallen gewidmeten Lettischen Kirchen=Lieder und ihrer
öffentlichen Sammlungen, abgefasst von M. Carl Ludi-
wich Tetsch, Prediger zu Liebau. Copenhagen. Gebr.
bei Ch. G. Glasning. 1751. 32 S. 4. Auch in dess.
Vers. Kurl. R. Gesch. III. 126 — 192. als: Curlän-
disch=Lettische Lieder=Geschichte.

71. Jhsa Jstahstischana kurrâ Tee Mahzibas Gab-
bali jo saprohtami irr darriti. Rensbergâ, Drift. p.
J. J. Artunga, 1751. 16 S. 8. ein besonderer Abdruck
der von J. S. Bankau seinen Lattwiski Swehdeenâs
Darbi (in der Königsberger Ausgabe von 1725 und der
Rigischen von 1749, und zwar in letzterer von S. 789
bis 811) beigefügten Jhsas Jautaschanas is teem Behr-
nu = Mahzibas Gabbaleem. — * 2te Aufl. preeksh
Dundangas Draudses no jauna eespeesta. Jelgavâ
1790. no J. W. Steffenhagen 16 S. 8. — 3te Aufl.
Ebend. 1796. 16 S. 8.

72. Ihsa Istahstischana To swehtu Mahzibas Gab-
balu kas pee Deema Utstischanas in pateesas Lizzibas
Iksweenam waiaga irr skaidras Sapraschanas deht
Lahm Lattweeschu Draudschm Piltenes Walstâ par
labbu sarakstita no Didrika Chrischjana Wölwerr.
Superintendente Piltenes Walstâ in Walteska Drau-
dses Mahzitaja. Kensbergâ, Drikkehstâ pee Jahna
Indrika Artunga, 1751. 48 S. 8.

1752.

73. Patent des liol. General Gouvernements d. d.
Eeksch Riga Mestera pille Januarii 20. Deema 1752.
Gadda. „Ka Semneekem wisseem Pils-Sâhtâ schurp
un turp braukdami buhs plattu Zettu cetaisiht.“ 1 S.
Quersol.

3te Aufl. von G. Dressel's swehta Behrnu-Mah-
ziba, s. beim J. 1682.

1753.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behr-
nu-Mahziba ta Deema-kalpa Lutterus, s. beim
J. 1724.

1754.

74. Salamana Sakkamu Wahrdu in Sihrafa Gu-
dribas Grahmatas. Iksweenam Lattweeschu Zilwe-
kam par Mahzibu in Labbumu schahdâs Rakstâs
eespeesas. Kensbergâ, Drikkehstâ pee Jahna Indrika
Artunga. Gaddâ 1754. 84 S. 8. — Wieder aufgelegt:

Mitau, 1769 — 1790. 150 S. 8. — * 1796. 107 S. gr. 8. Bei dieser Ausgabe befindet sich 1 Blatt: Labbi Wehrâ leekamaß no teem Deewa Raksteem fallassitas swehtas Jautaschanas, und 1 Blatt: Utbildeschanas. — 1803 8.

75. Lee swehti Ewangeliumi, to swehtu Apustulu Grahmataß jeb Raksti 2c. Königsberg, 1754. 128 S. 8. Diese Perikopen-Sammlung ist eine Zugabe zum kurl. lett. Gesangbuche (s. beim J. 1727); war früher (1685 u. 1722) das erste Stück des Vermehrten Lettischen Handbuchs von H. Adolphi, dann (1727 u. 1744) mit der Lettischen neuverbesserten Kirchen=Agende verbunden (s. bei den Jahren 1685 u. 1727); und ward nachher mit dem Gesangbuche unter diesem besondern Titel mehrmals wieder aufgelegt, als: Mitau, 1766 bei Chr. Liedtke — Ebenb. 1769 — Ebenb. 1770. 173 S. 8. — 1776 — 1782 — 1792 — 1794 — 1796. 164 S. gr. 8.

5te Aufl. von H. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

3te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kirchen=Agende, s. beim J. 1727.

3te Aufl. des kurl. lett. Gesangbuchs, besorgt von J. Baumann, s. beim J. 1727.

1755.

76. * Likkumi no Zeltu = un Ziltu = Laisischanas. Am Ende steht: Rakstõs eespeesti, Jelgawâ, pee J. Jindr. Restera, zeen: Kf. Gr. sp. Gaddâ 1755. 1 Bog. fol.

1756.

77. Gotthard Friedrich Stender's, Dieners des Göttlichen Wortes bey der Evangelisch Lutherischen Gemeine zu Scheymen, Lettische Biblische Geschichte, deren 52 auß den Zeiten des alten Testaments, und 52 auß den Zeiten des neuen Testaments, imgleichen 3 Stücke auß der Kirchen-Geschichte der ersten Christen wie auch 14 Gleichnisse von dem Reiche Gottes, nebst einer Beschreibung von dem jüngsten Gericht und einem Anhangе einiger erbaulichen Gedanken über manche Vorfälle im gemeinen Leben den Letten zum besten, in Lettischer Sprache und nach der Art des sel. Herrn Hübners mit Fragen, Lehren und gottseligen Gedanken verfasst und zum Druck befördert, corrigiret und mit einer Vorrede versehen von Joachim Baumann, der Herzogthümer Curland und Semgallen Superintendente und Ober-Pastore der teutschen Gemeine zu Mitau. Königsberg, druckts und verlegt Joh. Heinr. Hartung, 1756. auch mit dem lettischen Titel: Gedert Fridrik Stendera, Scheimes Draudses Wasnizas-Runga, Swehti Stahsti, no kurreem 52 no wezjas Derribas Laikeem 52 no jaunās Derribas Laikeem 3 no ta, kas teem pirmajem kristigem laudim notizis, 14 jaukas lihdsibas no Deewa Bāstibas in tee Stahsti no tahs leelas pastaras Leefas Deenas, wissi no swehteem Deewa-Raksteem islaffiti, teem Lattweescheem par labbu semischki farakstiti in ar Jautaschannah in swehtahm Dohmahm istaisiti, kurreem wehl peelikts weens Peelikkums ka kristigam zilwekam no dashahm Leetahm buhs swehtas Dohmas eekultees. Lohs

pahrraudsijs, in ka tee Rakstòs eespesti taptu gahdajis
 Juffums Baumann, Kurfemmes Superintendente
 in Jelgawas Bahzu=Basnizas=Rungs. Rensbergâ
 Mruhschòs Rakstòs eespesti zaur Jahni Indrikki Ar-
 tungu. 1756. 1 unpag. Bog. Dedication des Verf. u.
 deutsche u. lettische Vorrede J. Baumann's, 556 pag. u.
 noch 7 unpag. S. 8. — Erhielt später einen neuen Ti-
 tel als: *Masa Bihbele. Tas irr: Swehti Stahsti,
 no Deewa Wahrdeem islassiti, un ar isfaldrotahm un
 spehzigahm Mahzibahm un swehtahm Dohmahm istai-
 fiti no ta wezza Sehpilles Mahzitaja Stendera. Jel-
 gamâ, pee J. W. Steffenhagen, zeen. Kf. Gr. sp.
 1790. 1 Bog. unpag. 556 S. u. 3 Bl. Reg. in 8.

78. Dseefma Latweeschâ Wallobâ farakstita un
 Pirmâ Swehdeenâ pehz Waffaras=Swehtku Utswehtes
 pee Eezelschanas un Eeswehtischanas ta zeeniga Kunga
 Jahna Andreia Grundt par Mahzitaju pee tahs Leepa-
 jas Latweeschas Draudsibas ar Ehrgeleem, Trumme-
 tehm un Bungalhm nodseedata no Mikela Fernsta
 Brühn Kantera un Mahzitaja pee tahs Leepajas Pil-
 sataš Skohlas. Rensbergâ, drifkehts pee Jahna In-
 drika Artunga. 1756. $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

79. Patent des libl. GeneralGouvernements d. d.
 Eefsch Rihgas Pille Januarii 20. Deena 1756. Gadda.
 2 S. 4., daß und wie Bauern den Postillonon den Weg
 lehren sollen.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu=Mah-
 ziba (der fl. Kat. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latwiska Basnizas=Skohlas=un
 Sehtas=Grahmata, s. beim J. 1690.

1757.

3te Aufl. der Rahdas islassitas garrigas iau-
las Dseefmas, s. beim J. 1739.

1759.

80. Weens Krahjums no jaunahm Litanyahm,
Swehtku un Amnat Dseefminahm ta pat wezzahm ka
ar jaunahm. Drifkehts schai 1759. Gaddâ. 12.
Vgl. beim J. 1739.

1760.

81. Patent des libl. GeneralGouvernements d. d.
Rigas Pilli, ohtrâdesmitâ un septitâ April Mehnes
Deenâ, Gaddâ pehz Kristus Peedfimschanas tuhfto-
schâ septitâsimts un feschdesmitâ. 1 Bog. fol., wegen
Läuflinge.

1761.

82. * Neue vollständigere Lettische Grammatik,
Nebst einem hinlänglichen Lexico, wie auch einigen
Gedichten, verfasst von Gotthard Friederich Sten-
der. Braunschweig, gedruckt im Fürstl. großen Wai-
senhause. 1761. 1 Bog. u. 164 S.; darauf mit beson-
dern Titel: Entwurf eines Lettischen Lexici, darinn
alles nach den Stammwörtern aufzuschlagen, Nebst
einer Sammlung Lettischer Sprüchwörter und einiger
Näzeln. 220 S. 8., von S. 200 ein Anhang einiger
Lettischen Gedichte. Angezeigt in den Götting. ge-
lehrten Zeitungen vom Ritter Murray. — Hiervon
gibt es auch ein Titelblatt vom J. 1763 mit dem Zusaze:

Verbesserte Ausgabe, was sich aber nur auf einige Veränderungen in der Dedication (unterschieden Copenha-gen den 3ten Jul. 1763) und in der Vorrede, und auf die auf der letzten Seite des unpag. Bogens stehenden Neuen Zusätze zum Lexico, und: Zusätze zu den Sprüchwörtern bezieht. — * 2te Aufl. unter dem Titel: Lettische Grammatik, verfaßt von Gotthard Frie-drich Stender, Probst des Selburgischen Kirchenkrei-ses, Pastor senior zu Selburg und Connart, und der Königl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen Mitglie-de. Zweyte Auflage, von dem Verfasser selbst verbessert, vermehret und von neuen umgearbeitet. Mitau, ge-druckt und zu haben bey Joh. Friedr. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 1783. 312 S. u. 1. unpag. S. Druckf. 8. Vgl. Greifswald. neueste krit. Nach-richten vom J. 1785. Nro. 37. S. 292. — Hierzu ge-hören C. Harder's Anmerkungen und Zusätze u. s. w. (s. beim J. 1790), und Anmerkungen zu Stender's lett. Gramm. u. s. w. im Magazin der lett. lit. Gesell-schaft 1829. II. 1. S. 1 — 29. — 2. S. 1 — 30. III. 1. S. 1 — 79.

83. Zelsch us muhschigu Labbklahschanu no pa-scha Kunga Jesus Kristus eelsch saweem. Wahrdeem rahdihst un preeksch Skohl = Meistereem un wiannu Behrneem ar Tautaschanahm un Atbildeschchanahm is-ffaidrohts. Rensbergâ, 1761. Driktehts pee schel. Jahna Indrika Artunga Utraitnes. 80 S. 8. — 2te Aufl. (Leipzig) 1768. 104 S. 8. Unter der Aufschrift an seine Gemeine nennt sich der Verf. S. G. Hilde. Der Titel hat die Veränderung: preeksch Walmaru = Drau-

bſeß Skohl=Meistereem un Winnu Skohlaß=Behrneem; von S. 83 — 99 ſind die luth. 5 Hauptſtücke und S. 100 — 104 kahbaß jaukaß garrigaß Dſeefminaß beigeſügt. — 3te Aufl. (Dorpat) 1793. 1 $\frac{1}{4}$ Bog. u. 76 S. 8., veranſtaltet und mit einer Vorrede verſehen von O. W. Hildebrand. Auf dem Titel dieſer Ausgabe fehlt die nähere Beſtimmung: Walmaru = Draudſeß; auch iſt Hildeb's bei der zweiten Auflage befindliche Zuſchrift an ſeine Pfarrkinder weggelaſſen, und der Katechiſmus ſelbſt abgekürzt, indem er nur 853 Fragen ſtatt der 965 der 2ten Aufl. enthält. Die 5 Hauptſtücke folgen auf die Vorrede; aber von S. 72 an ſind die Lieder beigeſügt.

1762.

84. Einige hiſtoriſche Fragen: ob Angeliſachen oder andere Deutſche Völker nach Taciti und anderer Geſchichtſchreiber Meynung in Liv- und Kurland in alten Zeiten gewohnt haben, und wie die alten teutſchen=ſächſiſchen Wörter in die lettische Sprache gekommen, imgleichen die griechiſchen und anderer Sprachen Wörter, von J. Adolphi; in den Gelehrten Beyträgen zu den Rigiſchen Anzeigen von allerhand Sachen. 1762. St. IV. u. VII.

Neue Ausg. der Latw. Dſeefmu = un Lühgſch. Grammata, ſ. beim J. 1686.

1763.

85. Patent des Herzogs Ernſt Johann von Kurland d. d. Jelgawa Muhſu Pilāſatā Seenu Mehneſi

26ta Deena Gabbâ P. R. Peds. 1763. 1 Bog. fl. fol., das Münzwesen betreffend.

86. Jauna un Bezza Latweeschu Laifu un notiffuschu Leetu Grahmata, us to 1763. Gabbu, Pehz tahs swichtas Peedsinischanas muhsu Kunga Jesus Kristus La rakstita, ka arri Widsemme un zitti Laudis kas Latweeschu Walloodu proht in lassiht mahk, Laikus, Deenas Garrumu, Mehneschu Starpas un zittas Leetas sinnaht warr. Cum Gratia et Privilegio. Eespeesta Jelgawâ no Krischjana Liedtke, zeen. Kursemmees Leel = Kunga Grahmatu = Speedeja. in 8. Dies ist der erste Kalender in lett. Sprache; seine Einrichtung: nach dem Titel 2 Seiten Zeitrechnung und Erklärung der Zeichen; 24 S. Kalender, auf einer Seite nach dem N. St. mit der Länge für jeden Tag, Mondstand und Mondsveränderung und Witterungslauf; auf der Gegenseite der alte Kalender und daneben, was sonst in dem belehrenden oder unterhaltenden Anhang zu stehen pflegt, (bis zum J. 1775 incl.); dann 1 S. von den Sonnen- u. Mondfinsternissen u. von den vier Jahreszeiten, u. endlich 4 S. Verzeichniß der Jahrmärkte Kurlands und Litthauens. Die neben dem Kalender gedruckten Stücke enthalten in diesem ersten Jahrgange die Beantwortung folg. Fragen: Us to tad rakstihis tappe, kad Papihrs wehl ne bija? — Rahds Brihnumis weenureisi pee Papihra notizzis, kas weenâ Laiwâ eefrauts, us Rigu nowests tappis? — Zeek ilgi tas irr, kad ta Kursemme sawu pirmu Leelfungu dabbuta? — Kapehz padewe tas Leels Kungs sewi in to Kursemme appaksch teem Pohleem? — Kas bij tas pirmais Leels Kungs Wahrda?

— Us kurren Pasaules Pussi irr ta Kursennie? —
 Eeksch zik Dakhm tohp gan wissa ta Pasaule eeballita?
 — Rahda ta pirma Dakka? u. s. w. — Zeek leela
 gan warr ta Pasaule par wiahm (l. wissahm) Dakhm
 buht? — Zeek leela ta Pasaules Dakka irr fo Europa
 fauz, in kur muhsu Kursennie eeksha irr? — Zeek leela
 irr ta Kursennie? Zeek Pilsati irr eeksch Kursennies?
 — Kurri tee pirmaji Pilsati eeksch Kursennies biju-
 schi? — Kursch Pilsats tas jaunakais scheitan Kur-
 sennie? — Erzählungen: Tas Wehisch un ta Saule;
 La Laima un diwi Raimini; Tas Straßs; Tas Lems
 (Tehms) patlabban mirschanâ; Tas Kurmiß — und
 am Ende ein Räthsel. — 2ter Jahrgang. 1764. mit
 folg. Veränderung auf dem Titel: Jauna un Wezza
 Latweeschu Laiku = Grammata 2c. Lâ farakstita, ka arri-
 dsan tee Widjemneeki un zitti u. s. w., und der sonder-
 baren Schreibart: Gelgawâ, die auch bei 1765 sich fin-
 det. 2 Bog. Zugaben: Eine kurze Regierungsgeschichte
 der Herzoge Gotthard Kettler, Friedrich und Jakob, 4½
 halbe Seiten; Tee sawahdi Laudis, weena Mahziba
 zaur Pasakku (in Versen,) nach Lichtwer's seltsamen
 Menschen; Tee Grehki un ta Strape; La Labdarri-
 schana (Beides in Versen); La Lagßdigalla; La Mih-
 fla. — 3ter Jahrg. 1765. Mit Hochfürstl. allergnâ-
 digster Freyheit. 2 Bog. Fortsetzung der Regierungsg-
 eschichte des Herzogs Jakob. 4 halbe S. Tas Zetta-
 Wihrs; Tas Jauneklis; Tee Zahi (versificirte Para-
 beln.) — * 4ter Jahrg. 1766. Mit Hochfürstl. gnädig-
 ster Freyheit (bis 1775), 2 Bog. Regierungsgeschichte des
 Herzogs Friedrich Kasimir, 6 halbe S.; La Deena un ta

Naftß; Laß Saffiß un ta Plinte (versif. Fabeln.); La
 Mikhla. — * 5ter Jahrg. 1767. Jelgawa eespeestß u. s. w.
 2 Bog. Regierungsgeschichte des Herzogs Ferdinand, als
 des Vormundes des jungen Herzogs Friedrich Wilhelm;
 La Skaudiba; La dußmiba (2 versif. Fabeln). — 6ter
 Jahrg. 1768. Jelgawâ eespeesta pee nelaißa Krisch.
 Liedtke, Leelkunga Grahmata-speedeja atstahatß Altreit-
 neß. 2 Bog. Fortsetzung der Regierungsgeschichte des
 Herzogs Ferdinand; Laß Dahrßu Preeßß; La Kapßa un
 Ehrßliß (2 versif. Fabeln). — 7ter Jahrg. 1769. 2 Bog.
 Fortsetzung der Regierungsgeschichte Ferdinands; Sunß
 Kranziß; Sirmß Wihrß; Dahwanatß (3 versif. Fabeln).
 — 8ter Jahrg. 1770. Jelg. eesp. no Jahniß Fridrik-
 fiß Steffenhagen, zeeniga Kurs. Lf. Gr. sp. 2 Bog.
 Laß Zetta Wihrß un ta Tschuhßfa, weena Pasakfa;
 Tee diwi Draugi; Tee diwi Skelmi in taß Pawarß;
 Laß Puiffiß in winna Mahte (3 Erzählungen). — 9ter
 Jahrg. 1771. 2 Bog. Regierungsgeschichte des Herzogs
 Ernst Johann; Pilsata un Lauka Pelle (e. versif. Fa-
 bel). — * 10ter Jahrg. 1772. 2 Bog. Anzeige verschie-
 dener Arznei-Hausmittel. — 11ter Jahrg. 1773. 2 Bog.
 Eine Aufforderung an die Letten, sich der Reinlichkeit in
 ihren Häusern zu befleißigen. — 12ter Jahrg. 1774.
 2 Bog. Gesundheitsregeln; u. eine literär. Anzeige. —
 * 13ter Jahrg. 1775. 2¼ Bog. Ueber den Gebrauch
 des Flieders als Arzneimittels; Peelikkums über die Zeit-
 rechnung verschiedener Völker. — 14ter Jahrg. Jauna
 un wezza Latw. L. Gr. us to 1776tu Gaddu peßß —
 Jesus Kristus (Kurram Gaddam 366 Deenatß irr) ta
 istaifita, ka ta wißßa Kursemmê Widsemme us Leifchu

Rohbeschahm in wiffâs Weetâs kur Latweeschu Wallo-
 da tohp atrafta, leeti derr, kurrâ kairus, Saules U-
 lehkschanu, in Nolehkschanu, Deenas Garrumu, Meh-
 neschu Starpas, Gaisa Nojehgschanas 2c. in derrigu
 Gemahzischanu kâ sawas Wesselibas labbad wesselâs in
 newesselâs Deenâs ja isturrahâ, atrohn. Zeeniga Kur-
 semmes Leela Runga Pehtera augstas Skohlas Gahda-
 schanâ. Jelgawâ, rakstôs speesta in dabbujama pee
 Zeen. Kurs. K. Gr. Sp. J. J. Steff. 3 Bog.: Befehl des
 Herzogs Peter, daß die Abfassung des Kalenders den Leh-
 rern des Gymn. ill. zu Mitau zu überlassen ist (bis 1795
 incl.), 1 G.; ausführlichere Zeitrechnung und Erklärung
 der Zeichen 3 G.; der Kalender auf 24 G., auf der einen G.
 nach dem N. St. mit den Himmelszeichen, Mondstand
 und Mondveränderung und Witterungslauf; auf der
 Gegenseite Aufgang und Untergang der Sonne, Tages-
 länge und Kalender nach dem a. St. Die Zugaben finden
 sich von jetzt an nicht mehr neben, sondern hinter dem Ka-
 lender, u. der Inhalt derselben ist nun jedesmal auf dem
 Titel angegeben bis 1786 incl.; hier findet sich auch zum
 Erstenmale die Angabe der Texte für die verschiedenen Woch-
 tagspredigten. Sinna über Stender's Augstas Gudri-
 bas Grahmata und Swehtas Gudribas Grahmatina.
 1 G. — 15ter Jahrg. 1777. 3 Bog. Gemahzischana,
 kâ Behrni turrami, ja gribb lai tee weeglas bakkes
 dabbu. Die Gegenseite liefert jetzt nun auch den Auf-
 und Untergang des Mondes. — 16ter Jahrg. 1778.
 3 Bog. Gemahzischana tai mihlai wesselibai par labbu.
 — 17ter Jahrg. 1779. 3 Bog. Pamahzischana, kâ
 Seerwinnahm preeksch un pehz tahs Dsembeschanas irr

jaisturrahß. — 18ter Jahrg. 1780. 3 Bog. Mahziba, kà gohdigeem Latweescheem samuß behrnus ar prahthu us wissu labbu mahziht peeßlahjahß. Dies verspricht der Titel, die Zugabe enthält aber eine pamahzischana, kà Latweescheem jaisturrahß, ja winni kahro ilgi labbâ weßfelibâ nodsihwoht. Von 1780 — 1782 giebt die Gegenseite auch den Anfang der Morgendämmerung. — 19ter Jahrg. 1781. 3 Bog. Cemahzischana, kà gohdigeem un kfristigeem Latweescheem samuß behrnus pareiß mahziht peeßlahjahß. — 20ster Jahrg. 1782. 3 Bog. Fortsetzung der vorigijährigen Cemahzischana. — 21ster Jahrg. 1783. 3 Bog. Fortsetzung der Cemahzischana. — 22ster Jahrg. 1784. 3 Bog. Fortsetzung der Cemahzischana. — 23ster Jahrg. 1785. 3 Bog. Fortsetzung der Cemahzischana. — 24ster Jahrg. 1786. 3 Bog. Beschluß der Cemahzischana. — 25ster Jahrg. 1787. 3 Bog. Labß padohms, kà zilweku, kaß leekahß nomirriß effuß, paglahbt warr. Labß padohms eeksch neweßfelibaß, weena walloda. — 26ster Jahrg. 1788. 3¼ Bog. Dsihwoßchanaß preekschraksti preeksch teem Semmes laubim, kaß gribb labbi un samâ kahrtâ gohdajami zilweki buht (nach dem Prakt. Catechismus christlicher Sittenlehren für das Landvolk, S. 142.) — 27ster Jahrg. 1789. 3¼ Bog. Daschadi jauki Stahsti par labbu mahzibu. — 28ster Jahrg. 1790. 3½ Bog. Mo kfristitu Lauschu Swehtkeem un winnu ir to zittu Swehdeenu wahrdeem kaß eeksch kalendara atrohnami. — 29ster Jahrg. 1791. 3 Bog. Peenemmigi Stahsti, par labbu Mahzibu preeksch Weßfelibaß. Turkis un kfristihß Zilwekß. — 30ster Jahrg. 1792. 3 Bog. Mah-

ziba, no Megausibas fargatees. Mantoschanas. Rah-
rigs Sunß. — 31ster Jahrg. 1793. 3 Bog. Mahziba
no Saules un Mehnes aptumschoschanas. Slinka
Saimneeze. Ro no labbas firds dohd, tas irr ihsta
Dahwana. Sunß Zilweka Glahbeiß. — 32ster Jahrg.
1794. 3 Bog. Pamahzischana no wezza kalendara.
Gohdiga Saimneeka un Saimneezeß isteischana.
Blehdbiba un mahniba sawai sohdbibai neisbehg. —
33ster Jahrg. 1795. 3 Bog. Pamahzischana no bakku-
pohsteschanas. Pamahzischana, ka buhs awota weetu
mekleht un akku rakft. — 34ster Jahrg. 1796. Appaksch
tahs augstas Skohlas gahbaschanas. 3 Bog. Pamah-
zischana no neprahtigas ahrsteschanas fargatees. Zit-
tas labbas mahzibas. — 35ster Jahrg. 1797. 3 Bog.
No Pehtersburgas pilfata (genommen aus der neuen
Ausg. von Stender's Augst. gubr. graham.). Paldees
Deewam! ka Kursemmê dsihwojam. — 36ster Jahrg.
1798. 3 Bog. Ro tad bakteris no tam proht! muhsu
wezzais tuhdahtin paligu sinnahs (eine Warnung). Atkal
jauna skohla (über das Einimpfen der Viehseuche).
Strahdneeka wakkara ofeesmina pehz pabeigta darba
(aus dem 4ten Hefte der Gadda = graham.). — 37ster
Jahrg. 1799. Nach Approbation Einer Rigaischen
Censur. 3 Bog. Nach der Angabe der Bibeltexte für die
Bußtagspredigten befinden sich in diesem und in dem folg.
Kalender noch Krohnes Swehtki, kas katrà Mehneschâ
wehrâ jaleek. Jaunus ahbola un zittus auglu kohkus
alsfargahst ka sakki tohs ne aplaupa. Kad kahds zil-
weks no trakka sunna apreets. Skohla prett sohbu
sahpehm. Johki. Sinna (über das wahrscheinliche

Auffhören der Gadda-grahm.). — 38ster Jahrg. 1800. Nr Rihgas Grahmatu = Leesas Sinnu. 3 Bog. Us to pexhigu gaddu ta 18. Gaddusimtena. Nejaufu uhbeni ffaidru darriht; u. noch 2 Anecdoten. Der Redacteur dieses Jahrg. und der folg. bis 1817 incl. war M. Stobbe. — 39ster Jahrg. 1801. 3 Bog. Us jauna Gaddusimtena eesahkumu (ein Gedicht von M. Stobbe). — 40ster Jahrg. 1802. 3 Bog. Gahrda un lehta Suppe. No Gohwju = Bafkeh. Wiffadaß wainas un wahtis pee lohpeem ahtri dseedinah. — 41ster Jahrg. 1803. 3 Bog. (Von jetzt an bis 1820 incl. ohne Angabe der Censur.) No teem mehneschu wahrdeem. Seena dseefma, pee seena darba dseedama. Sinna (über eine Dreschmaschine). Brahlumihlestiba. — 42ster Jahrg. 1804. 3 Bog. Sinna (über drei neue lett. Bücher: Mylich's Skohlas = grahmata, Launik'enß Wischu = grahmatina und Ziegra's Ahboludahrsneekß). Die Poststationen des menschlichen Lebens (Uebers. des Liedes: Schon haben viel Dichter die lange u. s. w. von A. J. Stender). — 43ster Jahrg. 1805. 3 Bog. Mihkla (versif.). Padohms prett pluzzinaschanu ar karstu uhbeni, — prett tahrpeem us fahpostu. Erzählung, wie ein ins Wasser gefallenes Kind wieder ins Leben gebracht wurde. Mihkla (Verse). Mahzees lassih un rakstih. Jaunas algas, kas Widsenmes semneekem tohp sohlistas (für Kartoffelanbau). Ueber Düngung der Felder mit Kalk und Mergel. — 44ster Jahrg. 1806. 3 Bog. Neschehlastiba prett lohpeem, nebst einem Gedicht von A. J. Stender. Ra pluhmes lihds seenu fattas un prishas warr usturreht. Padohms, ka firgi ne tohp no spah-

reem kofsti. Galku eesahliht, ka ta ilgi mihtsta un gahrda paleek. Sinna (über 4 neue lett. Bücher). Eine Erzählung. Usminneschana to mihtlu pehrnaja Laikugrahmatâ. Mannas mahjas (ein Gedicht von L.). Von jetzt an finden sich auch die Tirgi, kas Widsemmê tohp turreti. — 45ster Jahrg. 1807. 3 Bog. Woltemahds tas zilweku = glahbejs. Kursemmes Woltemahds. Neredsigâ dseefmu = darritais (Indriks unter Appritken). Rihta dseefma, vom blinden Indrik. — 46ster Jahrg. 1808. 3 Bog. No Kartuppeku sehshanas. Melaimiga juhrasbraushana diweju Kursemneeku us leddus = gab = balu. No seepju wahrischanas. — 47ster Jahrg. 1809. 3 Bog. Mahziba, ka pee affinssehgâs buhs isturretees (gibt fast mit denselben Worten das, was in der kleinen Schrift: Mahziba, ka no affins = sehrgâs warr fargatees u. s. w. [Dorpat 1807 und Mitau 1808] gerathen wird). — 48ster Jahrg. 1810. 3 Bog. No Kartuppeku wairoshanas. Pee ka warr manniht, ka appaksh semmes awots irr. Meestinsch, ka no Pohleem tohp taishts. Labâ padohms prett lohpu bisshanas. Lehâ seepe. Labba mahziba audeku ballinaht. Ka to warr padarriht, ka wistas leelus pautus dehj. Pateizigs anmata = puifs. — 49ster Jahrg. 1811. 3 Bog. Par peeminneschanu tahs Utnahkschanas tahs Reisareenes Elisabeth Alekxierwna muhsu Kursemmê. Sinna (über das Büchlein: No gohwju = loh = peem), von G. S. Bilterling. Einige econom. und medicin. Rathschläge. — 50ster Jahrg. 1812. 3½ Bog. No flihkufchu glahbschanas. Dshwibas = zelsch (Verse). Drohscha meita. Wezza eerascha. Drei Erzählungen

von Ch. W. Jeschke. — 51ster Jahrg. 1813. 3½ Bog. Strahdneeka alga. Wehrpeju=dseefma. Utrai=dischana (drei Gesänge aus dem Mildenh. Gesangb. von A. J. Stender). Nelaika J. W. Steffenhagena pee=minneschana. Mihli Latweeschi! (Nachricht über einen wohlfeilen Abdruck des N. Test.). Sinna no ittin jannahm no Wahzsemmeß atnahkuschahm un ustizzamahm Dahrfa=sehlahm, faß — pahrdohdamaß irr. — 52ster Jahrg. 1814. 3 Bog. Mahzibas, fa buß flimneekuß kohpt, kad ahrstes newaid flahtumâ, fa tohs buß us=turreht, un fahdu ehduumu jeb dschreenu teem warr doht eeksch flimmahm deenahm, kamehr weffeli tohp. — 53ster Jahrg. 1815. 3 Bog. Diwi augstaß Walbischanaß Pawehleschanaß (Einführung des russ. Geldes und Verbot der Hehlung von Läuflingen). Meera=dseefma 1814 (nach einem Liede des Mildenh. Gesangb. von A. J. Stender). — 54ster Jahrg. 1816. 3 Bog. Tchwß un trihs dehli. Sirdigß fakkichts (Verse). Rahr=dinafchana. Wezzumß (2 Gedichte). Mihklaß (versif.). — 55ster Jahrg. 1817. 3 Bog. Diwi Saimneeku farunnafchana. Tai zeenigai Kursemmeß Bihbeles=Sabraudseschanai Gohda=Dseefma no ta neredfiga Imdrika. Mihklaß (versif.). Swehtdeenâ issteischana. Awots (2 Gedichte). Gudri neeki. — 56ster Jahrg. 1818. 3 Bog. No Debbefu raksteem. No Semmeß, von Watson. Wezzumß. Pawaffarâ dseedama dseefma. Jaunaß mihklaß. Gudri neeki. Dieser Jahrgang und alle folg. bis zum neuesten wurden redigirt von J. C. Köhler. — 57ster Jahrg. 1819. 3 Bog. No Saules, von Watson. — 58ster Jahrg. 1820. 3 Bog.

Laß ugguns Karuls. Pasakka (in Hexametern), von
 Watson. — 59ster Jahrg. 1821. 3 Bog. (Von jetzt
 an steht die Druckbewilligung auf der Rückseite des Ti-
 tels). Gespräch eines Schulmeisters über den Mond,
 von Watson. Laß eesahlitas kartuppelu lappas irr
 labba barriba preefsch gohwim. Laß padohms prett
 spradscheem. Rà uhdeni warr fataisfih, fa pee dsch-
 schanas eefsch ugguns grehkeem jo wairak derr. —
 60ster Jahrg. 1822. 3 Bog. Gabda jaufums, Gabda
 gruhtums, Semneeku dscesma (in Hexametern), von
 Watson nach Donaleitis. Nachricht über einen
 neuen Druck der Mancelschen Postille u. über die Launig-
 schen Vorschriften. — * 61ster Jahrg. 1823. 3 Bog.
 Fortsetzung des Gedichts vom vor. Jahre. — 62ster
 Jahrg. 1824. 3 Bog. No wesselibas un winnas pa-
 fihstamahm sihmehm. — an Beispielen aus dem Leben
 der Bauern nachgewiesen, Nr. 1 — 4. Sirma wihra
 weentuliba. (Verse von L3.). Nachricht über die Voll-
 endung des Drucks der Mancelschen Postille. — * 63ster
 Jahrg. 1825. 3 Bog. No fihku behrniñu kohpschanas
 un glabbaschanas, Nr. 5 — 10. — 64ster Jahrg.
 1826. 3 Bog. Fortsetzung. Nr. 11. No flaidra gaisa.
 Nr. 12, 13. — 65ster Jahrg. 1827. 3 Bog. Fort-
 setzung. Nr. 14 — 16. No tihribas un spohdribas.
 Nr. 17 — 19. — * 66ster Jahrg. 1828. 3 Bog. Von
 nun an wieder, auf 1 S. Keiseriffi Gohda Swehtfi.
 Fortsetzung. Nr. 20 — 22. No apgehrbja Nr. 23 —
 25. — * 67ster Jahrg. 1829. 3 Bog. Fortsetzung.
 Nr. 26 — 29. No maises un ehdeneem. Nr. 30, 31.
 — * 68ster Jahrg. 1830. 3 Bog. Forts. Nr. 32 — 39.

1764.

87. Untersuchung des Gottesdienstes, der Wissenschaften, Handwerke, Regierungsart und Sitten der alten Letthen aus ihrer Sprache, von J. J. Zander; in den Gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen von allerhand Sachen 1764. St. II. S. 9.; St. V. S. 33.; St. VII. S. 49.; St. XII. S. 89.

88. Spreddiku = Grammata, pahr teem Swehdeenun = un Swehtku = Ewangeliumeem tahnrt Latweeschu křistitahm Draudsiabahm, par labbu istaisita un us Driffeschanu isdohta no Arischjana Dahwida Lenz, Prahwesta un Mahzitaja tahs Lehrpata Wahzeeschu Draudses pee swehta Jahna Basnizas, Peesehdetaja tahs garrigas Basnizas = Teesas ta Pilssata, un Us-luhkotaja to Skohlu. Pirma Pusse eesahk no pirmas Adwents = Swehdeenas un beids ar to Spreddiki festā Swehdeenā pehz Leel = deenas, jeb Paslauřischanas = Swehdeenā. Riga, Driffeta pee Gottlob Arischjana Broelika. 1764. 30 S. deutsche u. lett. Vorrede n. 998 S. Dhtra Pusse eesahk no pirmas Bassaras = Swehtku Deenas, un beids ar paschu Galla to Ewangeliumu. Ebend. 1764 (aber erst 1767 beendet und ausgegeben, nach dem Datum der Vorrede) 4 Bl. unpag. lett. Vorr. u. S. 999 — 1858 in 4., nebst 2 S. Serwista Pateiřchana, ar ko tas Sataisitais schihs Spreddiku Grammatas to mihlu Pestitaju par wissu Schehlastib' un Paligu, ko Winsch tam pee schihs Grammatas Pasrahdaschanas un Nobeigřchanas pasneedsiř irr, řirds = semmigi teiz un slawe, turklaht lohti luhgdams,

ka Winsch tahs beemischkas Mahzibas, kas tur eelscha stahw, pee to Kassitaju un Klausitaju Dwehselehm us dauds labbeem Augleem gribbetu swehtiht. J. Andrea besorgte die Durchsicht und Correctur dieser weitläufigen Arbeit, nicht bloß in Absicht der Richtigkeit des Druckes, sondern auch der Sprache.

89. * Misfraufnes = un Rihmana = Muischas Semneeku Teesa dohta no Kahrla Spridd. Schoulz, tuhstot septita fimts feschdesmit zettortâ Gaddâ pehz Kristus Peedsimschanaß. 1764. (Riga.) 16 S. 8. Lettisch gearbeitet von C. J. Graß, und aus dem Lett. deutsch übersetzt als: Ascheradensches und Admerhofsches Bauerrecht, gegeben von Karl Friedrich Schoulz, im Jahr 1764 nach Christi Geburt, in (H. J. von Jannau's) Geschichte der Sklaverey und Charakter der Bauren in Lief- und Ehstland 1786. S. 189 — 206.

Neue Ausg. der Latw. Dseefmu = un Luhgsh. Grammata, s. beim J. 1686.

ster Jahrgang der Mittauschen Latw = Grammata, s. beim J. 1763.

1765.

90. Patente des livl. GeneralGouvernements: * 1) d. d. Rigas Pilli, ohtrâ padesmitâ Sullu = Mehnes Deenâ, tuhstotâ septitâ fimts feschdesmits un peeßtâ Gaddâ pehz Kristus Peedsimschanaß. 3 S. 4. Bekanntmachung gewisser Landtagsbeschlüsse in Absicht auf Eigenthum, Gerechtigkeitsabgaben, Frohnarbeiten der erbgehörigen Bauern. — 2) d. d. Rigas Pilli, septitâ Seebu = Mehnes Deenâ, tuhstotâ septitâ fimts feschdes-

mits un peektâ Gabbâ pehz Kristus Peedsimschanas.
3 G. 4. Marktordnung für den Verkauf ländlicher Pro-
ducte in den kleinen Landstädten.

3ter Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1766.

91. *Rituale Sacramentorum aliarumque ecclesiae ceremoniarum, lotavice expositum et impressum Anno Domini 1766.* Mitau bey Liebtke 76 G. 4. Lateinisch und lettisch.

92. * Dseesmu = Skanna pec Eeswehtischanas tahs Rattrihnes Basnizas Bikkarneekdōs. Rihgâ. 1766. Gabbâ. 1 Bog. 4. Eine Uebersetzung C. Ravensberg's von (J. G. Herder's) Kantate zur Einweihung der Katharinen Kirche auf Bickern. den 1ten Oktob. 1766. Riga. 4.

93. Laukas Pasakās in Stahsti, teem Latweescheem par gudru Mahzibu šarakstīti no Mahzitaja Geddert Fridriķ Stender. Jelgawā eespeests no Krīschiana Lihķe, zeen. L. R. gr. spēdeja in pahrdohdams pee J. G. Richter, Grahmatusehjeja tepatt. 1766. gabbâ. Auch mit dem deutschen Titel: Fabeln und Erzählungen zur Bildung des Wises und der Sitten der Letten nach ihrer Denkungs- und Mundart abgefasst von Gotthard Friederich Stender, Pastor u. der Königl. deutschen Gesellschaft zu Göttingen ordentlichen Mitgliede. Mitau gedruckt bey Christian Liebtke, Hochfürstl. Hofbuchdrucker, und verlegt von Johann Gottfried Richter, Buchbinder. 1766. 1 Bog.

unpag. u. 328 S. 8. — * Vermehrte und umgearbeitete Auflage unter dem Titel: Pafakkaß un Stahsti, teem Latweefcheem par islustefchanu un gudru mahzibu farakstiti. No jauna pahrluhkoti un wairoti no ta wez-za Sehrpilles un Sonnakstes Basnizkunga Stender. Jelgamâ eesp., no J. W. Steffenhagen, zeen. L. R. gr. speed. 1789. 16 u. 383 S. 8. Angez. in der Mit. Zeit. 1789. St. 12.

94. * Patent des livl. GeneralGouvernements d. d. Rihgaß Pilli tai weenpadešmitâ Deenâ ta Jauna = Gad-da jeb Seemas Mehnescha, tuhksiosch septim simt fesch-dešmit un festâ Gaddâ. 1 Bog. fol., über Veräußerung der landischen Producte in den Städten.

6te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch and kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

4te von C. Zuhn besorgte Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

3te Aufl. der Katholischka Mahzibu = Luhgschannu = Dseefmu = Grāhmata, s. beim J. 1731.

2te Aufl. von: Tee swehti Ewangeliumi u., s. beim J. 1754.

4ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grāhmata, s. beim J. 1763.

1767.

95. Beytrag zu der Geschichte des lettischen Catechismi, gesammlet von Christian Ravensberg, Pastor an der St. JohannisKirche und des Stadt-Consistorii Assessor. Riga, gedruckt mit Frölichschen Schriften. 1767. 14 S. 8.

96. Swehtas Dohmas, is teem Swehdeenu = un Swehtku = Evangeliummeem wiffa Gadsfahrta isnemtas un jauneem Behrneem par labbu farakstias. C. R (avensberg). Rihgâ, Rakstôs eespeestas pee Gottlob Krishjana Frölich, 1767 Gaddâ. 16 S. 8.

97. * Pamahzishana eeksch tahs Kristigas Mahzibas, pehz tahs Behrnu = Mahzibas ta Deewa Kalpa Lutera, preeksch teem Esahzejeem un Weenteefigeem: Ur weenu feschkahrtigu Peelikkumu. Mit allergnädigstem Russisch Keyserl. Privilegio. Rihgâ, Rakstôs eespeesta pee Gottlob Krishjana Frölich. 1767. Gaddâ. 11 u. 116 S. 8. Eine Uebersetzung von J. J. von Essen's kurzgefaßtem Unterricht in den Hauptstücken der christlichen Lehre. Riga 1759. 8. (oder dem ersten Theile von dess. Christl. Katechismusübung 1c. Riga 1760. 8., einer Umarbeitung von J. Brever's Katechismus). Unter den Vorreden hat sich der Uebersetzer C. Ravensberg genannt.

Der 2te Theil von C. D. Lenz'ens Spreddiku = Grahmata, s. beim J. 1764.

5ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

1768.

98. * Latweeschu Uhrste jeb ihfa mahziba no-tham Mahjibahm, un no schahs Semmes Sahlehm, ar kurrahm Zilwekus un Lohpus warr ahrsteht un isfahloht. Ur daschu zittu labbu Siannu un Padohmu, teem Wibsemneekem un Kurfemneekem par labbu

šaraktištš, un Driftšs ištbohtš. Ober=Pahlen, 1768. 25 Stücke, 96 S. 4. (gewöhnlich findet man nur 13 St., 52 S.) Die Uebersetzung einer populären Schrift P. E. Wilde's von J. Lange.

Wiederholter Abdruck der Šwehta Behrnu=Mahziba (des kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latw. Bāsnizās = Školas = un Šehtas = Grāhmata, s. beim J. 1690.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'sens) Šwehta Behrno Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

ste Aufl. von (S. G. Gilde's) Zelsch us Labklah = ūchanu, s. beim J. 1761.

ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grāhmata, s. beim J. 1763.

1769.

99. Latwiska Dseefnu Grāhmata, Eelsch ka Līlab tahš aprastāš kà ir zittāš it no jauna šataisītāš garīgāš Dseefmāš Jr Deewa Draudšš ir Mahjās dseedamāš, septīnsimtš un dewīn patšmitš tohp atrastāš, Lahš Deewam par Gohdu, tahm křistitahm Latweeschu Draudšehm par labbu šalassītāš irr. Riga, pee Gottlob Christian Frōlich, 1769. 812 S. u. 23 unpag. Bl. Register in 8. Diese neue Aufl. des livl. lett. Gesangbuchs (s. beim J. 1686), besorgt von C. Ravensberg, ist als der Anfang einer neuen Recension anzusehen, weil erst hier die reimlosen Lieder G. Mancel's, die bis dahin noch in allen Aufl. des livl. lett. Gesangbuchs gestanden hatten, weggelassen, und die Lieder aus dem

Anhänge der frühern Ausgaben, wo gehörig, einrangirt, daher die Anzahl und die Folge der Nrn. verändert worden. An neuen Liedern sind, so viel man hat auffinden können, hinzugekommen von: C. Ravensberg 6; C. J. Graß 6; J. J. S (arder?) 1. — Dazu gehörig: Latwiska Deewa=Luhgschanu=Grahmata, kurrâ Daschadas tik lab wezzas kâ jaunâs spehzigas Luhgschanas, Swehtâ Deewa=Nammâ, un Mahjâs, wissadôs, ir samadôs laikôs eeksch wissahm Meesas un Dwehseles Behdahm un Waijadstbahm luhdsamas, tohp atrastas; Deewam par Gohdu, tai Kristigai Latwiskai Draudsei par labbu, pahrraudsita un wairota. Riga, 1769. pee G. C. Frölich. 61. S. 8. — Wiederholte Abdrücke: Riga, bey dems. 1773 8. — Ebd., b. detsl. 1779. das Gebetbuch 1778.; eben so stark wie die Aufl. von 1769. — Ebd., bei J. F. Hartknoch, 1784.; eben so stark wie die Aufl. von 1769, nur das Gebetbuch 64 S. 8., mit dem Zusage auf dem Titel nach Dseedamas: tohp atrastas tâ patt arridsan 1) kahdâs islassitas Dahwida Dseesmas. 2) Kahdâs Wasnizas Kollektes jeb Altara Dseesmas. 3) Trihsfahrtingâ Lappu-Kahditajs. Doch finden sich auch Exemplare ohne diesen Zusatz auf dem Titel. — Ebd., pee Zahna Pridr. Artknok, 1787. 814 S. u. 3 Bog. Register; das Gebetbuch 64 S. 8. (Bei der Correctur dieser und der vorhergehenden Aufl. halfen C. R. Girgensohn, J. S. Guleke und G. Bergmann, welcher letztere auch eine bei etlichen Exemplaren anzutreffende Erklärung der Anfangsbuchstaben von den Namen der Lettischen Liederdichter, und eine Erklärung einiger veralteten und unbekannt gewordenen Let-

tischen Wörter in diesem Gesangbuche, auf 3 unpag. S. beigelegt hat). — Ebd., bei Frölich's Erben 1789. 814 S. ohne die Register. Das Gebetbuch. Ebd., bei Müller 1792. 61 S. 8. — Ebd., bei Müller 1795. 816 S. und die Register 3 unpag. Bogen; das Gebetbuch, 72 S. 8., hat auch in manchen Exemplaren die Jahreszahl 1796, und auch 1797. — * Ebd., bei Müller 1799. 816 S. u. 3 Bog. Reg. * Das Gebetbuch. Ebd., bei dems. 1801. 56 S. 8.

5te (veränderte) Aufl. von G. Mancel's Letztlicher Postill, als Jauna Latweeschu Spreddiggu Grahmata, s. beim J. 1654.

7te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'sens) Swehta Behrun = Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Suhm besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

2te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomons und Sirachs Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

3te Aufl. von: Tee Swehti Ewangeliumi ic., s. beim J. 1754.

7ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

1770.

100. Von der Uebersetzung der curischen Bibel; in M. Carl Ludwig Tetsch's Curländischer Kirchen-Geschichte, 3ter Theil (Königsberg und Leipzig 1770. 8.). S. 98 — 126.

101. Bauerordnung des Erbherrn von Ugahlen in Kurland, J. D. v. Behr. Mitau 1770....

8te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685. (Ob auch, wie Zimmermann in s. Gesch. der lett. Lit. S. 59 sagt, der Katechismus, Leipzig 1770. 8., durch C. Huhn besorgt?)

Neuer Abdruck der 4ten von C. Huhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

4te Aufl. von: Tee swehti Ewangeliumi ic., s. beim J. 1754.

8ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, s. beim J. 1763.

1771.

4te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kirchen-Agende, s. beim J. 1727.

9ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, s. beim J. 1763.

1772.

102. Joh. Thunmann's Untersuchungen über die alte Geschichte einiger nordischen Völker. Berlin 1772. 8., enthält S. 1 — 92 eine wichtige Abhandlung über den Ursprung der lett. Nation und ihrer Sprache.

103. * Vollständiges Lettisches Lexicon, samt angezeigten verschiedenen Provinzialdialekten in Lief- und Kurland. Schloß Ober-Pahlen 1772. 607 Spalten, der deutsch-lettische Theil. — Lettisch Deutscher Theil des vollständigen Lettischen Lexici, darinnen nicht nur sämt-

liche Stammbörter dieser Sprache samt ihren Abstammungen, sondern auch die seltene, nur in gewissen Gegenden gebräuchliche Wörter, zum Nachschlagen, angezeigt werden. Ebenb. 1773. 406 Spalten u. 2 pag. **III. Corrigenda.** 4. Dazu noch ein Haupttitel: Vollständiges deutschlettisches und lettischdeutsches Lexicon, nach den Hauptdialekten in Lief- und Curland ausgefertigt von Jacob Lange, Generalsuperintendenten des Herzogthums Liefland ic. Mitau, gedruckt bey J. Fr. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdr. 1777. mit XIV S. Vorrede.

104. Kristiga Tizzibas mahziba. (Leipzig) 1772. 31 S. 8., eine Arbeit G. Bergmann's, der sich unter der Vorrede nennt. — 2te Aufl. Mahziba. Tahs Kristigas tizzibas. 2. 1786. R (uien). 32 S. 8. — 3te sehr vermehrte Aufl. Kristiga Tizzibas mahziba. 3. 1787. R (uien). 80 S. 8. Von S. 73 an steht eine Ihsa pamahzischana preeßsch wahjeem lautineem. — 4te Aufl. Kristiga Tizzibas Mahziba. 4. 1803. R (uien). 20 S. in 8.

105. Teesas = Spreddikis ar weenu Ußrunnaschanu us wisseem Widdsemmes Latweescheem fazzihis un Prassischanas pehz us Driffeschchanu isdohts no Jurra Beerenta Prizbuer, Mahzitaja pee tahs Alluksnes un Seltina Kristitas Draudsibas. Mihgê, Driffekhts pee Gottlob Kristjana Broelika. 1772. 84 S. und 2 unpag. S. Druckf. 8.; erschien auch deutsch als Übersetzung einer Lettischen Gerichts = Predigt nebst Anrede an das sammtliche Lettische Volk Lieflandes: Auf Verlangen in den Druck gegeben von mir, Georg Bern:

hard Prigbuer, Prediger bey der Marienburgschen und Seltlinghoffschen Gemeinde. Riga, gedr. bey Gottlob Christian Frölich. 1772. 78 S. 8.

10ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Gramata, s. beim J. 1763.

1773.

106. La Atsifschana tahs Pateefibas us Deewabihjaschanu no ta masa Lutherus Katgemista teem Latweescheem eerahdita, no Jehkoba Lange, Widsemes Superintendenta. Rihgâ, pee Gottlob Krischjana Frölich. 1773. 10. u. 148 S. 8.

107. Jautaschanas in Atbildeschanas, kas derr, wiffus Gabbalus muhsu swehtas Lizzibas, Katsismâ, labba isprast, in wairak atsiht; tai Latweeschu Draudsei Lalsôs, us winnas Ilgohschanu saraudsitâs. Gelsch Wißputte 1773. 72 S. 11. 8.

108. Salassschana, pehz gohdigas, jaukas un augligas Laika kaweschanas pee teem garreem Seemas Wakkareem. Jelgawâ pee J. W. Steffenhagen, zeen. L. R. Gram. speedeja. 1773. 64 u. 207 S. 8. von J. S. C. Rosenberger.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas = Skoblas = un Sehtas = Gramata, s. beim J. 1690.

3te Aufl. von J. S. Bankau's Lattwiski Swehdeenâs Darbi, s. beim J. 1725.

11ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Gramata, s. beim J. 1763.

Bd. III. St. II. u. III.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefm'u = un Luhgſch.
Grahmata, ſ. beim J. 1769.

Lettiſch = deutſcher Theil von J. Lange's lett.
Lexicon, ſ. beim J. 1772.

1774.

109. Swehtaſ gudribaſ Grahmatinna ſaraſſtita no
Sehrpilleſ un Sunnakſteſ Baſniſkunga Stender. Jel-
gawâ un Wiſputte, pee Jekoppe Friedrike Hinz 1774.
188 S. H. 8. u. 4 unpag. Bl. Register, mit den Zwi-
ſchentiteln: S. 5. Pirma datta. Swehtaſ gudribaſ
Grahmatinna, und auf der Rückſeite: Nota. Dieſer
erſte Theil iſt größtentheils aus Herrn Lavater's
chriſtlichem Handbüchlein überſetzt; S. 167. Augſta-
ſaſ Gaweſu Singeſ no Jeſuſ zeefchanaſ un nahweſ.
Graun's Paſſionſ = Cantate, der Tod Jeſu genannt.

110. Augſtaſ Gudribaſ Grahmata no Paſauleſ un
Dabbaſ. Saraſſtita no Sehrpilleſ un Sunnakſteſ
Baſniſkunga Stender. Jelgawâ un Wiſputte, pee
Jekoppe Friedrike Hinz, 1774. 320 S. u. 4 unpag. S.
Register. 8. — Wiederholter Abdruck (mit einer Vignette
in Kupferſtich auf dem Titel). Ebend. 1776. 319 pag. u.
5 unpag. S. 8. — * 2te von A. J. Stender umgearbeitete
Auflage: La wezza Stendera Augſtaſ Gudribaſ Grah-
mata no Paſauleſ un Dabbaſ, taggad no jauna pahr-
luhkota un wairota no ta jauna Stendera, Sehrpilleſ
un Sonnakſteſ Baſniſkunga. Jelgawâ 1796. Geſp.
no J. W. St. 286 S. u. 2 S. Reg. 8.; von S. 237
(nach der erſten Aufl. S. 217) an mit dem Zwiſchentitel:
La ohtra Datta. Augſtaſ Dſeefmaſ un Singeſ. Anz.

der ersten Aufl. in der Mit. Zeit. 1775. St. 27. u. 1776. St. 64.

III. Jaunaß Singes pehz jaufahm melbeijahm par gudru islustefchanu. Gelgawâ un Wißputte, pee Jefoppe Friedrike Hinz, 1774. 78 S. u. 1 Bl. Reg. 8. — * 2te vermehrte und verbesserte Auflage unter dem Titel: Singu Lustes. Jelgawâ, pee J. W. Steffenhagen, zeen. Leela-Kunga grahmatu Speedeja. 1785. 93 S. Dhtra Datta. Ebend. 1789. 94 S. 8. Unter der Vorrede zum zweiten Theile nennt sich der Verfasser Stender senior. Dieser zweite Theil erschien auch Riga 1789 in der Buchdruckerey, im Domßgange. 88 S. 8.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu-Mahziba (der kl. Katech. Luth.), f. beim J. 1689.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behrno Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, f. beim J. 1724.

1ster Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grahmata, f. beim J. 1763.

1775.

II2. Spreddikis pee Gesehtifchanas tahs Ahdaschu Pahwil Pehtera basnizas ta Kunga Jesus Kristus usbraufschanas beenâ turrehts no Martin Gottlieb Agapetus Loder, Ahdaschu draudses Mahzitaja. Jelgawâ eesp. no J. W. St. 3. Kf. Kf. Gr. sp. (1775) 22 S. 8.

II3. Labbi Behrâ leekamas, no teem Deewa Raksteem salassitas Swehtas Jautaschanas (Mitau) 1775. 4 Bl. 8. nebst dem Liede: Es esnu sawu fird'

un prah̄tu. — Wieder abgedruckt (Ebenb. 1796). 2 Bl.
gr. 8., als Anhang zu Salamana Sakkami wahr̄bi ic.
(s. beim J. 1754.)

13ter Jahrgang der Mitauschen Laitu = Grahmata,
s. beim J. 1763.

1776.

114. Lah̄s Kristigas Mah̄zibas Grahmata, teent
Latweescheem par swehtu is̄skaidroschanu farak̄stita no
Schrpilles un Sonnak̄stes Wasnizkunga Stender. Mis-
putte, pee Jekoppe Friedrike Hinz 1776. 154 S. 8.
mit folg. Zwischentiteln: S. 15. Pirma datta. Swehti
Stah̄sti no mezzās un jaunās berribas laikeem. S. 47.
Dh̄tra datta. La swehta Behrnu = Mah̄ziba, kas wisseem
no galwas̄ skaidri ja is̄mah̄zah̄s. S. 73. Trescha datta.
Lah̄s swehtas̄ Behrnu = Mah̄zibas̄. J̄stah̄stischana.
S. 117. Zettorta datta. Tee wiss̄ = swehtaki Wahr̄bi, kas
Bih̄bele stah̄w, un skohlas̄ = behrneem ja mah̄zah̄s.
S. 149 — 154. folgen einige Gebete. Der 4te Theil ist
unter demselben Titel: Tee wiss̄ = swehtaki Wahr̄bi ic.
anonym, 64 S. 8. — also wohl vermehrt und umge-
arbeitet — in besonderem Abdruck o. D. u. J. erschie-
nen. — Umgearbeitete Ausgabe des Ganzen; * Kristiga
Mah̄ziba. Latweescheem par is̄skaidroschanu winnu
tizzibas̄ zittahrt farak̄stita no Gotth. Friedr. Sten-
der, Schr̄pilles preeks̄mah̄zitaja: taggad no jauna
pah̄rraudsita, skaidrota un wairota no winna dehla
Alex. Joh. Stender, Schr̄pilles preeks̄mah̄zitaja.
Jelgawā drickhts̄ pee J. J. St. un d. 1807.

79 S. 8. Angez. in den Wöch. Unterhalt. 1807.
Bd. II. S. 385 ff.

9te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Zuhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

5te Aufl. von Lee swehti Ewangeliumi u., s. beim J. 1754.

14ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grāmata, s. beim J. 1763.

Wiederholter Abdruck von G. F. Stender's Augstas Gudribas Grāmata, s. beim J. 1774.

1777.

115. Swehti stahsti no teem notikkumeem wezzaš un jaunaš derribas laikōš, jauneem laudim par labbu no teem swehteem raksteem isnemti un šarakstīti no Gustaw Bergmann. Riga, bey G. C. Frölich. 1777.

196 S. 8. nach Miller bearbeitet. — 2te Aufl. Swehti Stahsti No teem notikkumeem Wezzaš derribas laikōš. Jauneem laudim par labbu no teem swehteem Deewa raksteem nemti šarakstīti un rakstōš isšpecēti no Rūhjenēš Mahzītaja Gustaw Bergmann. Rūhjenē 1786.

2 Bl. unpag. u. 116 S. 8. Dann: Swehti Stahsti No teem notikkumeem Jaunaš derribas laikōš taš irr La swehta dšihwoschana ta Deewa Dehla un to pirmu leezineeku taš křistigaš tizzibaš. Rūhjenē 1786. S. 117 — 212. u. 3 Bl. Register. — 3te Aufl. Riga 1794 u. 95. 112 S. vom A. T. u. fortlaufend bis 196 S. nebst 6 Bl. Reg. u. Anh., in 8.

116. Jhfa Kristigu Kaufchu Mahziba, kà tà, tanní Embutes Draudsê ne ween pee Behrnu Mahzibahm Basnizâ, bet arridsan pee jaunu Kaufchu Sataisfichanas us Deewa Galbu, zaur dauds gabdeem irr mahzita un isstahstita tappusi. Taggad rakstôs eespeesta. Jelgawâ 1777. pee J. W. Steffenhagen. 39 S. 8. — 2te Aufl. (ohne die Worte tanní Embutes Draudsê auf dem Titel). Taggad no jauna rakstôs eespeesta. Ebend. 1797. 32 S. 8. — 3te Aufl. Ebend. 1803. 32 S. 8. — 4te Aufl. Ebend. 1816. 32 S. 8. Der Verfasser ist A. J. Grüner.

117. Wahrdi tahs muhschigas dschwoschanas, tas irr mahziba is Deewa swachteem wahrdeem, kas weenam fristitam zilwekam ja tizz, un pehz ka tam jadschwos, ja tas gribb muhschigi dschwocht. Jelgawâ, rakstôs speesta in dabbujama pee Zeen. Rurs. L. R. Gr. Sp. J. J. St. (o. J.) 86 S. 8. Unter der Vorrede unterschreibt sich der Verf. M. G. A. Löder, Ahdashu Mahzitajs. Es ist dies eine Bearbeitung von J. F. Jacobi's ersten Lehren der christl. Religion. Hannover. 1771. 8.

118. * Swehtas Pateizibas Dseesmas Plaujamâ Laikâ jeb Plauschanas Swehtkôs Preeksch un pehz Galba dseebajamas. Jelgawâ eesp. no J. F. St., J. R. L. R. Gr. sp. 1777 gaddâ. 16 S. 8. von J. Svensson. *)

*) In dieses Jahr würde noch folgende Angabe in Aderlung's Vater's Mithridates II. 713.: Phil. Rus

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) *Swehta Behr=*
no Mahziba ta Deewa Kalpa Eutterus, f. beim
J. 1724.

15ter Jahrgang der *Mitauschen Laifu = Brahmata*,
f. beim J. 1763.

Haupttitel und Vorrede zu *J. Lange's lett. Regi=*
con, f. beim J. 1772.

1778.

119. Versuch über die Alterthümer *Lieflands* und
seiner Völker besonders der *Letten* von *Joh. Ludw.*
Börger, Pastor zu *Erms* in *Liefland*. *Riga*, bey
Joh. Friedr. Hartknoch 1778. 104 S. 8. mit einer
Charte und Kupf. Auch in (*G. Schlegel's*) *Vermisch=*
ten Aufsätzen und Urtheilen u. s. w. Bd. 1. St. 3.
Die versprochene Fortsetzung ist nicht erschienen.

120. *Jēstahstischana, kurrā tee Mahzibaš Gab=*
bali jo šaprohtami irr darriti, uš zeeniga Popes un
Antfu Waldinceka Upgahdaschanu. *Rdnigšberg* 1778.
24 S. 8. nebst angehängten biblischen Erzählungen,
32 S. und Sprüchen aus der Bibel und einigen Gebe=

hig's Deutsch=Lettisches und Lettisch=Deutsches Wör=
terbuch. *Mitau* 1777. 4., gehören, wenn sie richtig
wäre. Aber es giebt kein solches gedrucktes Buch, und
die Angabe scheint auf die im *Ostsee=Provinzen=Blatt*
1827. Nr. 47. S. 198. enthaltene Notiz hinauszuge=
hen: „Eine voluminöse Sammlung kritischer Bemer=

kungen über die lettische Sprache, nebst einem Deutsch=

Lettischen und Litthauischen Wörterbuche, im Manu=

scripte, besaß ein Candidat *Ruhig* aus Preussisch=

Litthauen.“ —

ten 40 S.; eine Arbeit V. G. Beutler's. — Umgearbeitet von J. S. Zillner, als: *Lee Gabbali tahs Kristigah Mahzibas jo saprohtami darriti, us zeenigu Pohpes un Anzes Walbineeku apgahdaschanas. No Pohpes un Kindes Mahzitaja. Jelgawâ, drikk. pec J. W. St. 1796. 64 S. 8.* Die biblischen Geschichten und die Gebete sind weggelassen, die Bibelsprüche aber beibehalten und einige Zusätze gemacht. Unter der Vorrede nennt sich der Verf. nur mit seinem Vornamen Samelß.

121. * *Jaunas swehtas Dseefmas, Stahstischanas un zittas Singes, farakstitas no J. A. Stein, Pirmajß Krahjumß. Jelgawâ, eesp. no J. W. St. 18. (o. J.) 94 S. u. 2 unpag. S. Druckf. Dhtraiß Krahjumß. Ebend. (o. J.) S. 95 — 192 in 8.* Wird von Zimmermann in s. *Gesch. der lett. Lit.* S. 127 irrig ins J. 1776 gesetzt, da doch darin noch ein Gedicht vom 12. Dec. 1777 auf die Geburt Alexander Pawlowitsch's steht; ob aber hier das rechte Jahr der Erscheinung getroffen worden, wagt man auch nicht zu behaupten. Auch ist es unrichtig, wenn Zimmermann den Verf. einen aus Strutteln in Kurland gebürtigen Disponenten nennt; der Verf. war ein livl. Geistlicher, und hat das Schlußlied in seiner 2ten Sammlung überschrieben: *Us mannu Pinksuiskas Draudsi.* Vgl. auch (L. Bergmann's) 2ten Beitr. zur *Rig. K. Gesch.* S. 10.

16ter Jahrgang der Mitauschen *Laiku-Grāmata*, s. beim J. 1763.

1779.

122. Jauna un masa Latweeschu Dseefinu = Grahmata, kurrâ trihšsimtš feschdesmits un peežas iaukaš garrigaš Dseefinaš, kà arri Rihta = Wakkara = Ehdeena = Swehdeenaš = Swehtku = Utgreeschanaš un neweffelu Kauschu Luhgšchanaš, attrohdamaš. Tahm Kursemes Kristigahm un Swehtahm Deewa Draudsehm par labbu šhinnis Rakstōš isdohta no Jan Kristappera Baumbach. Jelgawaš latweeschu Draudseš Wesperez Mahžitaja. Mit Hochfürstl. gnädigster Freyheit. Jelgawâ eespeesta, no Jan Fridrikka Steffenhagen, zeen. Kurs. LK. Gr. Sp. (o. J.) 350 S. 8. Von S. 293 beginnt das Gebeth = Buch. Pahtaru Grahmata.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu Mahžiba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

17ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefinu = un Luhgšch. Grahmata, s. beim J. 1769.

1780.

123. * Swehta Wakkarehdeena Grahmata, par waijadfigu šataišchānu uš zeenigu Swehta Wakkarehdeena baudišchānu. Latweeschu wallodâ pahrtulkata. Jelgawâ, Rakstōš eesp. pee J. W. Steff., zeen. Kurs. LK. Gr. Sp. 1780. 1 Bog. unpag. u. 303 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Uebersetzer G. C. Brandt. Eine Vorrede hat C. Zuhn vorgesetzt. Es ist dies eine

Uebersetzung von F. G. Lüdtke's Communionbuch.
Berlin. 1772. 8.

124. * Kristiga Zilweka, Laika Kameschana eeksch
tahm swehtahm Gavenu Deenahm. Mit Hochfürstl.
Privilegio. Mitau, gedruckt und zu haben bey dem
Hochfürstl. Hofbuchdrucker J. F. Steffenhagen. Zum
Besten der Grobinschen Prediger=Wittwen= und Way=
sen=Casse (o. J.) 1 Bog. unpag. u. 208 S. 8. Eine
Uebersetzung von C. E. Sturm's Unterhaltungen der
Andacht über die Leidensgeschichte Jesu. Halle 1771.
8. Unter der Dedication hat sich J. C. Baumbach
als Uebersetzer unterschrieben; C. Zuhn hat auch
diesem Buche eine Vorrede vorgesetzt.

125. Bauerordnung des Erbherrn auf Etenden in
Kurland, C. F. von Brüggem. Mitau 1780

18ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grammata,
s. beim J. 1763.

1781.

19ter Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grammata,
s. beim J. 1763.

1782.

126. * Jauna A B C un Laffischanas Mahziba.
Zelgawâ pee J. W. St. 1782. 31 unpag. S. 8.

127. * Jhsa Pamahzischana preekch Weenteesi=
geemâ, lâ teem to eesahkt buhâ, kad tee labprahk Deb=
besis tapt gribb. Zelgawâ espeesstas no J. W. St.,
3. Kf. Lk. gr. sp. (o. J.) 23 S. 8.

128. Rahdaß Jaunaß Swehtas Dseefinaß. Regel-Muischa drifkehts. 1782 Gadda. 10 unpag. Bl. 8. von C. Harder.

129. Jauna Gadda Wehleschanas pehz ikfatra gribbeschanas. 1782. Jelgawa, pee J. W. St., zeen. Lk. Gram. speedeija. 2 Bog. H. 8. von G. F. Stender. Die Neujahrswünsche gehören nicht ins J. 1781., wie Zimmermann in s. Gesch. der lett. Lit. S. 72 sie ansetzt. Sind sie vielleicht noch fortgesetzt worden?

130. Widssemes Kalendars Us to 1782. Gaddu pehz ta Runga Kristus Peedsimschanas. Schinni Gadda irr 365 Deenas. Regel Muischa drifkehts. 14 Bl. 16. Der erste lettische Kalender für Livland, geschrieben und auch gedruckt von C. Harder. Auf den Titel folgen: Rahdi wehra leekami Gaddi, und Keiserischki Gohda Swehtki, zusammen 2 S.; dann der Kalender mit Anzeige der Witterung und der Tageslänge an dreien Monatstagen, ohne Bemerkung des Mondlaufes; und auf der letzten Seite: Tirus Deenas pa Widssemmi (sehr unvollständig). — 2ter Jahrgang 1783. 16 Bl. 16. unverändert in der Einrichtung; im Anhang 3 S. Tirus Deenas pa Widssemmi, und 2 S. No Saules un Mehnes aptumschoschanahm. — 3ter Jahrgang 1784. 22 Bl. 16. Auf den Titel folgt gleich der Kalender; auf diesen 5 S. Wehrâ leekami Gaddi, Keiserischki Gohda swehtki und Tirus Deenas pa Widssemmi, und dann 13 S. No faules un mehnes aptumschoschanahm. — 4ter Jahrgang 1785. Rubbenes drifkehts. 24 Bl. 16. Der Anhang enthält 2 S. Wehra leekami

Gaddi und das Alter der livländischen Städte, 2 S. Alter der Glieder der kaiserl. Familie und Keiserischki Gohda Swehtki, 2 S. Nachricht über die Märkte, 9 S. von Sonnen- und Mondfinsternissen, 8 S. La Krusta Sweeschana uß Durwim (versificirt). — * 5ter Jahrgang 1786. 24 Bl. 16. Im Anhange, der hier, wie in den folgenden Jahrgängen, die 5 ersten Seiten mit denselben Stücken als der 3te Jahrgang füllt, wird auf 5 Bl. die Belehrung über Sonnen- und Mondfinsternisse fortgesetzt; dann auf 4 Bl. Laß Sagliß, poetische Erzählung, und auf der letzten Seite noch ein Räthsel. — 6ter Jahrgang 1787. 24 Bl. 16. Im Anhange 2 S. Wehrâ leekami Gaddi, 2 S. Keis. Gohda Swehtki, 10 S. No Saules un Mehneß Aptumschoschanahrn, 8 S. Patentes un Pawehleschanas, kaß Semneekem wiffuwairaf waijaga sinnahrt; auf der letzten Seite Räthsel-Auflösung und neues Räthsel. — 7ter Jahrgang 1788. 24 Bl. 16. Der Anhang beginnt mit denselben zwei Stücken, wie der vorhergehende Jahrgang, dann 1 S. No Saules un Mehneß Aptumfsch., 8 S. Zirguß pa Widsemmi mit einer Nachricht von der obrigkeitlich (im Patente vom 14ten April 1787) bestimmten Marktordnung, 9 S. Patentes un Pawehlesch. u., 1 S. Räthsel. — 8ter Jahrgang. 1789. 24 Bl. 16. Der Inhalt des Anhanges ist wie im vorhergehenden Jahrgange. — 9ter Jahrgang. 1790. 24 Bl. 16. mit gleichem Anhange. Dieser Jahrgang ward unverändert abgedruckt Riga, pee Melbers, 18 Bl. 16., nur fehlt im Anhange das im Originaldrucke 12 S. betragende Stück: Patentes un Pawehlesch., und die Räthsel-Auflösung.

Die Fortsetzung erschien von nun an in Riga bei Müller, f. beim J. 1791.

10te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem luther. Katechismus, f. beim J. 1685.

Neuer Abdruck der vierten von C. Suhm besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, f. beim J. 1727.

6te Aufl. von Tee swehti Ewangeliumi u., f. beim J. 1754.

20ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Gramata, f. beim J. 1763.

1783.

131. * Jauna isfkaidrota Dseesmu grahmata, lihds ar swehtahm Luhgschanahm, teem Latweescheem par swehtishanu sarakstita no Sehrpilles un Sonnakstes wezza Basnizfunga Stender. Jelgamâ eespeests no J. W. St., zeen. Kurf. R. Gr. sp. 1783. Gaddâ. Auch mit dem deutschen Titel: Neues lettisches Gesangbuch, nebst einem kleinen Gebetbuch, zur Heiligung der Letten verfasst von Gotthard Friedrich Stender, Probst des Selburgschen Kirchenkreises, Pastor senior zu Selburg und Sonnart, und der Königl. deutschen Gesellschaft zu Göttingen Mitglied. Mitau, gedruckt und zu haben bey J. F. St., Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 1783. 1 Bog. unpag., 286 pag. und noch 1 unpag. S. 8. Von S. 241 an stehen die Swehtas Luhgschanas. — 2ter Theil. Tahs isfkaidrotas Dseesmu grahmataš ohtra dalka. Sarakstita no ta pascha Sehrpilles un Sonnakstes wezza Basnizfunga Stender. Jel-

gamâ eespeests no J. W. St., 3. K. LK. Gr. sp. 1792. Gaddâ. 2 Bl. unpag. u. 76 S. 8.

132. No Semmes un mahjukohpschanaß Latweeschu jaunekleem par labbu. Jelgawâ, 1783. 3 Bl. u. 42 S. 8.; deutsch verfaßt von C. D. G. Gerzimski, lettisch bearbeitet von G. J. Maczewski.

133. * Mahziba preeksch Behrnu = Sanehmejahm. Jelgawa eesp. no J. W. St., 3. K. LK. Gr. sp. 1783 Gaddâ. 125 S. 8. Die deutsche Urschrift ist vom kurl. Hofrath Meyer auf Mauen; die lettische Uebersetzung von J. C. Ruprecht.

134. * Patent des livl. Gen. Gouvernements d. d. Riga Pilli, 17 Deena September Mehnesci. 1783. Gaddâ. 3 S. 4. über Zahlung von 70 Kop. Kopfsteuer.

2te Aufl. von G. J. Stender's lettischer Grammatik, s. beim J. 1761.

21ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Brahmata, s. beim J. 1763.

2ter Jahrgang des Harderschen Widsemmes Kalendaris, s. beim J. 1782.

1784.

135. Ein lettisches ABC Buch ohne besondern Titel: Keegel Muischâ drifkehts. 1784. Gaddâ. 64 S. 8. —

2te Aufl. Rubbenes drifkehts. 1785. Gaddâ. 64 S. 8.

Diese beiden Aufl. haben S. 17 den Zwischentitel: Tee peezi Mahzibas Gabbali, Bohnstabereschanaß un Laffischanaß pehz, scheitan preeksch Behrneem irr peelikti.

— 3te Aufl. Ebend. 1796. 48 S. 8. und vielleicht noch

in mehreren Auflagen. Mit den Hauptstücken, Liedern und Gebeten, von C. Zarder.

136. Latwiska swchta Behrno=Mahziba kurrâ atrastamš I. Tahš aprastasš Rihhta= Ehdamo= un Wakkara=Luhgšchanas. II. Tee peezi Gabbali tahš Behrno=Mahzibas 1) Uš ihšaku Wihši beš Jöstahstischanas. Scheit peeliktasš irr dimi Grehko Suhdseschanas, irr Jautaschanas un Atbildeschanas par Deewa Galbinee=keem. 2) Uš plaschaku Wihši ar Jöstahstischanam ta tizziga Deewa Kalpa Luterus. Scheit arri irr peeliktasš 1) Jautaschanas un Atbildeschanas par Deewa Galbinee=keem, 2) Jhsakasš Rihhta= Wakkara= un Ehdamo=Luhgšchanas, 3) Peeminneschanas Raksti, 4) Laulaschanas Grahmatina. 5) Kristibas Grahmatina. Rīgā, pee Jahna Briederika Hartknoch, 1784. 56 S. 8.; ist nichts anderes, als der kl. Katech. Lutheri (s. beim J. 1689); nur der Titel ist weitläufiger gemacht. Von späteren Abdrücken findet man: Ebend. bei Hartknoch. 1787. 77 S. 8. mit eingedruckten Holzschnitten. — Ebend., bei Müller. 1794. 76 S. 8. mit Holzschn. — Ebend., bei dems. 1820. 78 S. 8. mit Holzschn.

137. Spranzis (eine Uebersetzung von G. D. Hartmann's Elegie Sophron); in der Mitauschen Monatschrift 1784. März. S. 284 — 285. (soll auch im deutschen Museum 1784. Bd. 2. stehen, wie das libl. Schriftsteller=Lex. II. 195. besagt.) — J. G. Weygand's Kurische Bauernphysik; ebend. 1784. Oct. S. 52 — 70. aus den Breslauer ökonom. Samml. — Singe; ebend. 1785. Mai. S. 175.

138. Patente der Rügischen Statthalterschafts-Regierung: * 1) d. d. Rihgeß Pilli, tannî 12. Sulla-Meh-
nessi, 1784. Nr. 908. über Kopfsteuerzahlung der Bau-
ern, nebst noch zweien Patenten des ehemaligen livl.
GeneralGouvernements vom 12. Apr. 1765, das eine
über Bauer-Eigenthum, Gehorch, Frohnsuhren, Stra-
fen, — das andre enthaltend die Landtagsbeschlüsse von
1764 über Bauer-Eigenthum, Gerechtigkeitsabgaben,
Frohnen 2c. (s. das letztere beim J. 1765, doch ist die
Uebersetzung eine andere); zusammen 9 S. fol. — * 2)
d. d. 24. Mai 1784. No. 1234, enthaltend die Pu-
blication des livl. Kameralhofs vom 17. Mai ej. a. über
die Kopfsteuerzahlung der Bauerschaften auf Kronsgütern.
5 S. fol. — 3) d. d. 21 Juli 1784. No. 1815. (??)

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrenu = Mah-
ziba (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latw. Basnizab = Skoblas = un
Sektas = Grāhmata, s. beim J. 1690.

22ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grāhmata,
s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefmu = un Luhgsh.
Grāhmata, s. beim J. 1769.

3ter Jahrgang des Harderschen Wibf. Kalen-
dars, s. beim J. 1782.

1785.

23ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grāhmata,
s. beim J. 1763.

2te Aufl. von (G. F. Stender's) Jaunas Singes
als Singu Luste, s. beim J. 1774.

ater Jahrgang des Harderschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1782.

2te Aufl. von (C. Harder's) lett. ABC Buch, f. beim J. 1784.

1786.

139. Nabozenstwo ku czci y chwale Boga w Troycy S. Jedyneho, niepokalanie poczętey Maryi Panny, y Świętych Patronow Z Piośnikami i krótką Nauką Chrześciańską na Łotewski Język z Polskiego Przetłumaczone. w Wilnie w Drukarni I. K. Mci przy Akademii. Roku Pańskiego 1786. 1 Bog. unpag., 379 pag. S. u. 4 unpag. S. Register. 12. Unter diesem polnischen Titel erschien ein katholisches Gebet- und Gesangbuch für den kirchlichen Gebrauch, in polnisch-livländischem Dialecte mit polnischer Schreibart; es muß aber schon frühere Ausgaben davon geben, weil die geistl. Druckbewilligung lautet: „reimprimatur.“ Die unpag. Vorstücke enthalten in polnischer Sprache eine Vorrede u. einen Tages- und Heiligen-Kalender; den Gebeten und Gesängen, die vermischt unter einander stehen, reihen sich noch S. 335 die Passionsgeschichte nach Johannes, und S. 348 — 379 ein kurzer Katechismus an. — Wieder aufgelegt w Połocku w Uprzyw: od Iego Imperatorskiey Mosci Drukarni Colleg: Soc: Jesu. Roku P. 1798. 9 unpag. Bl., 406 S. u. 2 Bl. Reg. in 12.

140. Spreddiis pee ismeleschanaš to Teesašnešfeju is Latweeschu Lautas, 27. Oktobar Mehnescha deenâ 1786. gabbâ Walmaras Basnizâ turrehts no

Ed. III. Et. II. u. III.

8

Martin Gottlieb Agapetus Loder, Prahwesta un
 Balmaraß Draudses Mahzitaja (Papendorf 1786.)
 27 S. 8. Von S. 25 an stehen Tee swehrestibas
 wahrbi, ar ko tee sanahfusch krohna semneeki tai deenâ
 irr noswehrejuschees, ka tee pehz wiffas skaidribas goh=
 digus un lahdsigus wihrus ween gribb israudsiht us
 teefasneffejeem.

Nachdruck von G. Dressel's swehta Behrnu=
 Mahziba, s. beim J. 1682.

Neue Aufl. der Latwiska Basnizas = Skohlas = un
 Sehtas = Grāmata, s. beim J. 1690.

24ster Jahrgang der Mitäuschen Laifu = Grāmata,
 s. beim J. 1763.

2te Aufl. von (G. Bergmann's) Kristiga Tizzibas
 mahziba als: Mahziba. Tabs Kristigas tizzi=
 bas, s. beim J. 1772.

2te Aufl. von G. Bergmann's Swehti stahsti, s.
 beim J. 1777.

5ter Jahrgang des Harderschen Widsf. Kalen=
 dars, s. beim J. 1782.

1787.

141. M. G. A. Loder's Versuch über den Ur=
 sprung der lettischen Sprache; in A. W. Hupel's
 Nordischen Miscellaneen St. 13 u. 14. (Riga 1787. 8.)
 S. 431 — 443.

142. Jauna UBZ un Lassiſchanaß Mahziba. Mitau
 1787. 1 Bog. 8. von G. F. Stender. — 2te Aufl.
 Jelgawâ, 1797. Pee J. W. St. 1 Bog. 8. mit der
 Zugabe: La Mahziba, ka tee Skohlmeisteri pehz scho

jaunu U B Z teem Skohlas-behrneem to Laffischanu it weegli warr ismahziht. Jelgawâ, 1797. pee J. W. St. 1 Bog. 8.

143. Bildu=Uhbize. Gohds mahtei, kas to mihli darr, ko tehws dehl darbeem ta ne warr. Jelgawâ, pee J. W. St. 1787. 1 Bog. 8. mit 24, auf die Denksprüche sich beziehenden Bilderchen; ebenfalls von G. S. Stender.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas= Skohlas= un Sehtas= Grahmata, s. beim J. 1690.

25ster Jahrgang der Mitauschen Laiku= Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefmu= un Luhgfsch. Grahmata, s. beim J. 1769.

3te stark erweiterte Aufl. von (G. Bergmann's) Kristiga Tizzibas mahziba, s. beim J. 1772.

6ter Jahrgang des Harderschen Wids. Kalendars, s. beim J. 1782.

Abermaliger Abdruck der Latw. swehta Behrnu Mahziba (der fl. Katech. Luth.), s. beim J. 1784.

1788.

144. Jëstahstischana par teem Mahzibas Gabba leem. Rubbenës drikkhts 1788. Gaddâ. 104 S. 8. Eine Arbeit C. Harder's.

145. Pee pirmas Deewagald eefchanas saweem Draudses Behrneem J. D. Wahr. Palzmar= Aumeister Mahzitajs. 1788. 4 S. 8.

4te Aufl. von J. S. Bankau's Lattwiski Sweh-
deenas Darbi als Spreddigu Grāmata, f. beim
J. 1725.

26ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grāmata,
f. beim J. 1763.

7ter Jahrgang des Harderschen Widsf. Kalen-
dars, f. beim J. 1782.

1789.

146. * Lettisches Lexikon. In zween Theilen ab-
gefasst, und den Liebhabern der lettischen Litteratur
gewidmet von Gotthard Friedrich Stender, Prä-
positus emeritus zu Selburg, Pastor zu Selburg
und Sonnart, und der k. d. G. zu Göttingen
M. Mitau (auf einigen Expl. steht Riga), ge-
druckt bey J. F. St., Hochfürstl. Hofbuchdrucker
(o. J., aber die Dedication ist datirt im Octo-
ber 1789). 1 Bog. unpag. und 404 S. der let-
tisch-deutsche Theil. — Deutsch-Lettisches Wörter-
und Namen-Lexikon. Zweyter Theil. Mitau, gedr.
bey J. F. St. u. s. w. 773 S. 8. Vgl. Neues
Journal aller Journale 1790. S. 284; u. Allg. Lit.
Zeit. 1790. S....

147. * Eelihseš birupadesmit swehtas Dseesmaš,
Latweeschu wallodâ pahrtulkotas no ta Wezza Mah-
zitaja Stendera. Jelgawâ, pee J. W. St. 1c.
1789. 40 S. 8.; eine Uebersetzung aus Elisens (Frau
v. d. Medke) geistlichen Gedichten, nebst einem Drato-
rium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg.
durch J. A. Hiller. Leipzig 1783. 8. Angez. in
der Mit. Zeit. 1789. St. 19.

148. * J. D. Wahr. Palzmar = Aumeist. Mahzita
taja Peeminneschanas lappa preeksch jauneem Deew-
galbneekceem, winnu Lehwceem, Mahtehm, Ruhmahm,
un Radbeem. 1789 Gadda pehz J. R. peedsimschanas.
2 Bl. in 8.

149. * Janna Krischjanna Schubarta Kleefeld
Padohms Wisseem Urrajcem dohts kam Truhkums pee
Lohpu = Ehdumeem irraid Ro Latwiska Walloba tulkoijs
un Peelikkumu peerakstijis irr Fridrikis Jannis Klap-
meyer, Mahzitais pee tahs Warmes Draudses Gadda
1789. Jelgawa rakstos eespeests un dabujams pee
teem Leepajas Grahmatu = Prezzineekceem Lagarde un
Fridrich. 1 Bog. unpag., 164 S. pag. u. noch 2 unpag.
S. 8. Die Uebersetzung von J. C. Schubarts von
Kleefeld Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel ha-
ben, geht bis S. 64; dann folgt des Uebersetzers Pee-
likkums pee to Padohma Grahmatu no Abolineem.

150. * Skohlas-Likkumi. Us augstu Parwehlescha-
nu zelti, un tahm latwiskahm Brihwskohlahm par Lab-
bu tulkati, ar Peelikkumu no Skohlas = Luhgschanahm
un Dseefmahm (Maksa 5 Wehrdini). Rihga, pee
J. C. D. Müller 1789. 40 S. 8. Die lettische Bear-
beitung ist von J. Precht.

27ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata,
s. beim J. 1763.

Umgearbeitete und vermehrte Aufl. von G. J. Sten-
der's Pasakkas un Stahsi, s. beim J. 1766.

Neuer Abdruck der Latw. Dseesmu = Grahmata,
s. beim J. 1769.

Der 2te Theil von (G. F. Stender's) Singu luste, f. bei den J. 1774 und 1785.

8ter Jahrgang des Harderschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1782.

1790.

151. * Anmerkungen und Zusätze, zu der neuen lettischen Grammatik des Herrn Probst Stender. von Christoph Harder, Pastor zu Papendorf. Papendorf. 1790. 2 Bl. unpag. u. 72 S. 8. — * 2te und vermehrte Ausgabe. Mitau, 1809. Gedr. bey J. F. St. u. S. 96 S. 8.

152. * Jauna U Be Je. Gohdigeem Lehwem in Mahteem in winnu Jauneem Behrneem par labbu sakstita no Lindeš in Biršgalles Skolmeistera J. M. Wolff. Jelgawâ pee J. W. St. 1790 gaddâ. 12 unpag. S. H. 8.

153. Gudribas Grahmatina, ar jautaschanahm un atbildeschanahm par atweeglinaschanu teem kas pirma mahziba nahk. (Rujen) 1790. 48 S. 8. — 2te Aufl. Dhtrâ reisē drifkētš (Rujen) 1792. 48 S. 8. — * 3te Aufl. Jelgawâ 1809. Pee J. W. St. u. D. 47 S. 8. In den beiden letzten Auflagen unterzeichnet sich der Verf. M. G. A. Loder, Prahwestš un Walmaru Draudšes Mahzitaš, am Schlusse der Schrift.

154. Garrigas Dseefmas, Deewam par Gohdu un Slawu. Rigâ, Drifketas tai Gaddâ 1790, Nota Pilfata = Drifketaja J. K. D. Müller. 3 unpag. Bl. 507 S. u. 14 S. Reg. u. Druckf. in 8. — * 2ter unveränderter Abdruck: Jelgawâ, 1813. Pee J. W. St. u. D. 1 Bog. unpag. u. 248 S. 8. Unter der

Vorrede, die datirt ist St. Peterburgâ, tai 18tâ Webruar = deenâ, 1790, unterschreibt sich J. J. Loskiel als Verf. dieses in den Herrnhutischen Versammlungen der Letten gebrauchten und in einigen Gegenden Livlands nach dem Preise der ersten Auflage Daldera = grahmata, in andern nach dem Datum der Vorrede Pechterburgas grahmata genannten Gesangbuchs.

155. * Kartoppelu Dahrâ, kô tapchz, lai mihli Widssemes Latweeschi ne wairâ us preekschu gruhtu Baddu zeesch, weenâ no winnu uštizzameem Dsihweâ Beedreem schê Kaksstôs stahda. 1790. Maksa i Wehrdinsch. Rigâ, Drifkehts no Julius Conrad Daniel Müller. 16 S. 8. Der Verf. ist J. D. Wahr, und der Inhalt der Broschüre eine Anempfehlung des Kartoffelbaues. Auf einem zweiten Abdruck desselben Jahres fehlt die Bemerkung des Preises.

156. * Jhfa Mahjiba Preeksch Latweescheem, f h-dâ Wihsê tohs buhs glahbt, kas Uhdeni noslihkuschi, jeb ahtri nomirruschi, farakstita no Obersleutnant von Hagemeister, Dsintâ = Kunga no Drustumuischaâ. Riga, 1790. Drifkehta no J. C. D. Müller. 15 S. 8. Eine Uebersetzung von Nic. von Hagemeister's kurzer Anzeige fürs Volk, wie ertrunkene und andre verunglückte oder eilig sterbende Personen behandelt werden müssen, um sie ins Leben zurückzubringen. Riga 1789. 8. durch K. J. Graß. (Diese Schrift ist auch esthnisch übersetzt worden Reval 1790. 31-S. kl. 8.)

157. * Lustespehle no Semnneeka, kas par Muischneeku tappe pahrwehrstâ; un weena Pasakka no Drauga Lizzepura. Telgawâ, drifkehts pee J. W. St.

1790. 94 S. 8. Eine Bearbeitung des Holbergschen verwandelten Bauers, von A. J. Stender. Rec. in der Gen. allg. Lit. Zeit. 1791. Nr. 39. Vgl. Stenders Leben mit Anmerkungen und Beylagen (Mitau 1805. 8.) S. 88 — 93.

158. * Zur Nachricht. (Rugen den 20 Mai 1790)
2 Bl. 8. Verzeichniß von lettischen Bibeln und Gesangbüchern, welche in der Sammlung G. Bergmann's schon vorhanden sind oder noch für dieselbe gewünscht werden.

2te Aufl. von (J. S. Bankau's) Ibsa Iestabstischana kurrâ tee Mahzibas Gabbali io saprohtami irr darriti, f. beim J. 1751.

3te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis, und Sirachs Buch der Weisheit, f. beim J. 1754.

Neuer Titel zu G. S. Stender's Swehti Stabsti, als Mäsa Biblele, f. beim J. 1756.

28ster Jahrgang der Mitauschen Patku = Brahmata, f. beim J. 1763.

9ter und letzter Jahrgang des Harderschen Widf. Kalendars, und dessen rigischer Wiederdruck, f. beim J. 1782.

1791.

159. Zetta = Mahditajs us Deewa Walsstibu. Ur Jautaschanahm un Altbildeschanahm (Papendorf und Rugen) 1791. 116 S. 8. Eine Ausarbeitung J. S. Gulecke's. Von S. 85 an ist der Kleine lutherische Katechismus angehängt.

160. Lettische Predigt bey Gelegenheit der Einweihung der Lestenschē Kirche gehalten von K. E. Pusinn; in der Beschreibung der beyden Jubelfeste, die am 17. und 19. Junius 1791. zu Lesten in Kurland gefeiert worden (Königsberg 1791. 8.). S.

161. Labbu sinu un padohmu Grahmata, Widssemneekem par labbu istaisita. Rigâ, 1791. Drifkhts un dabbujams pee J. C. D. Miller. 96 S. 8. — * 2te Aufl. Ebend. 1792. 106 S. 8. — 3te Aufl. Rigâ, 1792. Trescha reisē drifkhts un dabbujams pee J. K. D. Miller. 110 S. 8. — 4te Aufl. völlig umgearbeitet (von J. G. Ageluth), s. beim J. 1817. Eine Uebersetzung von Becker's Noth- und Hülfsbüchlein, durch das Vermächtniß eines Hauslehrers in Livl. Joh. Friedr. Schwennike aus Eisleben († 23 März 1789), der die Besorgung dem Gen. Sup. Schlegel und dem Past. Lib. Bergmann aufgetragen. Der erstere bearbeitete darauf Becker's Schrift zu dieser Absicht. Graf L. A. Mellin lieferte einen Beitrag dazu, und G. von Bergmann, der sich unter der Vorrede nennt, übersetzte das Ganze. S. Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 122 und Rig. Stadtblatt. 1824. S. 423.

162. * Gudra Mahzischana. Wisseem Sainneekem un Mohderehm par labbu, ka winneem waljag zuhkas barroht, un eeksch flimmibahn kohpt, un prah-tigi dseedinah. Telgawâ eespeests no J. W. St., z. Kurs. L. K. Gr. sp. 1791 Gaddâ. 31 S. 8. mit einer Vorrede G. F. Stender's, worin J. J. M. J. A. Czarnewski als Verf. genannt wird.

163. * Labß Kungß leela Deewa Dahwana. Gribbedami tee Kestenes Laudis sawam zeenigam Lehnam un Dsintßkungam Fernant Firßß kas toßß pusßsimtu gabbu labbi un lehni walbijiß sawu pateizigu un preezigu firði parahdiht; wiannu mahzitajß J. C. Urban kas wiannu firßß = dohmaß sinna, toßß schinnihß wahr = dôhß farakstijiß feedu mehneschâ, tanni gaddâ 1791. (o. D., aber Mitau). 34 S. 8. Die ersten 8 S. erschienen auch in einem weitläufigern Drucke auf einem unpag. Bogen mit demselben Titel. Die vollständige Ausgabe enthält S. 1 — 10. C. J. Urban's Zuschriften; S. 11 — 14. Glawaß = un Preezaß Dseefma, von G. J. Stender; S. 15 — 21. J. J. Urban's Jubelpredigt; S. 22 — 33. (K. E. Pusinn's) Predigt bei dem Doppelt-Jubelfeste; S. 34. einen Gohda Karrohgß to Kestenes Kaushu.

164. Lettisches Gedicht im Namen der Eßernschen Bauerschaft auf die Vermählung des Hrn. v. Ascheberg mit der Comtesse Eleonore Kettler ... von O. J. Bluhm. Von dems. Verf. giebt es auch noch zwey lettische Gedichte auf die Geburt und den Tod des Erbprinzen von Kurland

165. Bauerordnung des Erbherrn auf Samiten in Kurland, R. J. von Firßß. Mitau 1791

166. Widsemmes Kallendarß us to 1791. Gabbu pehz ta Kunga Kristus Peedsimschanas. (Schim Gaddam irr 365 Deenaß). Riga, pee J. C. D. Müller. 24 Bl. 16. Dies ist die Fortsetzung des früher (s. beim J. 1782) von C. Harder besorgten Kalenders für die

liol. Letten, mit derselben Einrichtung und folg. stehen:
 den Artikeln: Nach dem Titel 2 S. Wehrâ leekami Gad-
 di; dann 24 S. der Kalender selbst, mit Anzeige des
 Bitterungslaufes und der Mondabwechselungen, so wie
 des Sonnen-Auf- und Unterganges für drei Monatstage;
 hierauf Tirguß Deenaf pa Widssemmi; ferner No Sau-
 les un Mehneß Aptumfchofchanahm; und endlich ein
 Anhang gemeinnützlich belehrenden oder unterhaltenden
 Inhalts. Dieser erste Jahrgang ist, nach einer hand-
 schriftlichen Notiz G. Bergmann's, noch von C. Zar-
 der, die folg. bis 1800 incl. von G. v. Bergmann,
 die späteren von Anderen besorgt worden. In diesem
 Jahrg. beträgt der Anhang 17 S. und enthält: 5 S.
 Pasaffas; 4 S. Wezza Saimneeka Mahzibas, pee
 Wahjibahm un Gewainofchanahm; 7 S. Stahsti no
 tahß wezzas un jaunas Buhfchanas to Widssemmes
 Kauschu; auf der letzten S. Utminneschana ta pehrnaja
 Mihkla (in dem pee Melbers nachgedruckten Harber-
 schen Kalender von 1790.) — 2ter Jahrg. 1792.
 24 Bl. 16. Mond- und Sonnenfinsternisse sind in diesem
 Jahrg. nicht angezeigt; der Anhang, 17 S., enthält:
 5 S. Stahstß Leelmahte stary flepkawahm; 5 S. Poh-
 lu Leelskungß; 9 S. Kaimigß Saimneekß (ein Gedicht).
 — 3ter Jahrg. 1793 — 4ter Jahrg. 1794
 — 5ter Jahrg. 1795 — 6ter Jahrg. 1796
 — 7ter Jahrg. 1797 — 8ter Jahrg. 1798
 — 9ter Jahrg. 1799 — 10ter Jahrg. 1800. mit
 etwas verändertem Titel: Widssemmes un Kurssemmes
 Kallenders ta 1800 Gadda. Schis irr leekß Gadß,
 kam 366 Deenaf. Ar Mihgeß Grahmatuteefas atwehß

Ieschanu. Rihges pilßsehtâ pee Miller, Pilßsehta
 Grahmatu Speedeja. 13 Bl. 8. Im Kalender fehlt
 die Anzeige des Sonnen-Auf- und Unterganges; nach
 demselben folgt: No teem tschetreem Gadsfahr'tlai-
 keem; Tirgu Deenas (Widsemmê); Tirgu Deenas Kur-
 semmê un Leischôs. Diese Einrichtung ist auch für die
 folgenden Jahrgänge beibehalten. Anhang 4 S. Sihl-
 neekß, eine Erzählung. Eine besondere Zugabe zu die-
 sem Jahrg. s. beim J. 1800. — 11ter Jahrg. 1801....
 — 12ter Jahrg. 1802.... — 13ter Jahrg. 1803.
 (mit dem Zusätze auf dem Titel: Maksa bes Wahka
 peeß Wehrdinus. Ur Rihges Gubbernator-Runga At-
 wehleschanu.) 24 Bl. 16. Im Kalender ist für drei
 Monatstage nur die Tageslänge angegeben, was auch
 in den folg. Jahrg. beibehalten ist. Anhang 5 Bl. Uhrstu
 Gudriba (von den Kuhpocken); Gohda Maksa un Gohda
 Grahmata (von Belohnungen der livl. gemeinnützigen und
 öcon. Societät); Lee abbi Strahdneeki. — 14ter Jahrg.
 1804. Ur Sinnu un Wehleschanu tahß Keiseriffas aug-
 staß Lehrpataß Skohlaß. 23 Bl. 16. Nach der Anzeige
 der Jahreszeiten steht noch: No tahm Saules un Meh-
 nes=Aptumfchoschanahm. Anhang 4 Bl. Sagliß pee
 Karratawahm (aus dem Harberschen Kalender für 1786);
 Rungß un Semneekß; Mihkla. Dieser und der folg.
 Jahrg. ward von J. G. Ageluth redigirt. — 15ter
 Jahrg. 1805. 24 Bl. 16. Anhang 5 Bl. Râ tohß
 Rahpostu Stahduß no Rufflaineem warr isglahbt; Sla-
 wes Dseefmina pee Plauschanas. — 16ter Jahrg.
 1806. Ur Lehrpataß Grahmatu teefas atwehleschanu.
 24 Bl. 16. Anhang 5 Bl. Leels nelaines notikkums

zaur weenu ahboli; Sinna no weenaß jaunaß dseefmu
 grahmataß (von dem neu zu bearbeitenden libl. lett. Ge-
 sangbuche, nebst einem Liede daraus). — 17ter Jahrg.
 Wibsemmeß un Kurfemmes Kalenders us to 1807 Gad-
 du kurram 365 Deenaß irr. Schiß Kalenders ne eeseetß
 makfa 5 Wehrdinuß. Ar Lehrpataß Grahmatauteefasß
 sinnu. Rihgaß pilßfata pee J. C. D. Miller, Pilß-
 fata Gr. Sp. 18 Bl. 8. Die erste Seite nach dem Ti-
 tel enthält: Wehrâ leekami Gaddi; die zweite: Jöstah-
 stischana to sihnju un paihsinatu rakstu schinni grah-
 mata (Erklärung der Kalenderzeichen); die übrige Ein-
 richtung ist dieselbe wie früher. Anhang 6 Bl. Sinnaß
 un mahzibaß, kâ semneekem pee Lohpu-sehrgaß (Kahr-
 takfna = kalstuma) ja isturrahß, un kâ scho nifnu sehr-
 gu warr sawalbiht; kâ fleppena negantiba gaismâ
 nahß; kâ bitteß zauru seemu ar maisi warr ußturreht.
 — 18ter Jahrg. 1808 — 19ter Jahrg. 1809
 — 20ster Jahrg. 1810. 16 Bl. 8. Anhang 5 Bl.
 Keela Negaufiba; Gahrds alluß no eglu = jeb preeschu
 farrineem; Sirgu = maife no salmeem; Mihkla atmin-
 neschana pehrna Kalendera. Ob dieser Kalender auch
 für 1811 und 1812 fortgesetzt worden, kann nicht be-
 stimmt werden; später erschien er bei Häcker, s. beim
 J. 1813.

29ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata,
 s. beim J. 1763.

1792.

167. An Prussorum, Lituanorum caetero-
 rumque populorum Letticorum originem a Sar-

matris liceat repetere? Autore J. C. Gatterer. Commentatio I. (1792); in den Commentatt. societatis regiae scientiarum Gottingensis Vol. XII. p. 116 — 152; Commentatio II. (1793) ibid. p. 158 — 209; Comment. III. (1794) ibid. p. 210 — 272; Comment. IV. (1795) ibid. Vol. XIV. p. 79 — 137.

168. Nachricht an das lesende Publikum. (Ankündigung der zweiten Auflage der *Labbu sinnu un padohmu grahmata*) von G. v. Bergmann. 4 unpag. S. 8.

11te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neue Aufl. von (S. G. Diez's) *Swehta Behrunu-Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus*, s. beim J. 1724.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Luhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

7te Aufl. von: *Tee Swehti Ewangeliumi re.*, s. beim J. 1754.

30fter Jahrgang der Mitauschen *Laifu-Grahmata*, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der *Latw. Deewa-Luhg'sch. Grahmata*, s. beim J. 1769.

2ter Theil von G. S. Stender's *isskaidrota Dseefmu grahmata*, s. beim J. 1783.

2te Aufl. von (M. G. U. Loder's) *Gudribas Grahmata*, s. beim J. 1790.

2te u. 3te Aufl. von (G. Bergmann's) *Labbu sinnu un padohmu grahmata*, s. beim J. 1791.

2ter Jahrgang des Müllerschen *Widsemes Kalendaris*, s. beim J. 1791.

1793.

169. Behrnu = Mahziba. Jelgawâ, eespeesta no J. W. St., zeen. Kurs. LK. Gr. eespeedeja. 1793 Gaddâ. 44 S. u. 2 unpag. Bl. 8. Eine Arbeit E. D. Bursy's, die er später verändert wieder geliefert hat (s. beim J. 1807).

170. * Zelsch us to muhschigu Labbumu un Labflahschanu, no tahs dabbigas Zilweka Utsihshanas eerahdihts, un no Deewa Wahrdeem, pehz teem peezeem Gabbaleem tahs Behrnu Mahzibas, pilnigi parahdihts no L. J. Graß, Dsehrvenes un Drustu = Draudsu Mahzitaja. Rihgê, 1793. Drifkehts pee J. C. D. Müller. 328 S. 8.

171. Dr. Mahrtin Lutherus Mahzibas, wisseem par labbu, kas Kristu pareisi gribb usnemt, un Deewam par Slawu Drifketos Rakstos eespeestas. Rihgê, 1793. Drifketas pee J. C. D. Müller. 69 S. 8. Eine Erweiterung von B. F. Blaufuß's Uebersetzung eines Passions-Sermons Luther's vom J. 1521 (s. beim J. 1739) durch M. Gail.

172. * Jauna Spreddikugrahmata pahr teem swehteem Eewangeliumeem us wissahm swehdeenahm un augsteem swehtkeem, farakstita no Wridrikka Gustawa Maczewski, Ahrlawas Mahzitaja. Jelgawâ 1793, eesp. no J. W. St., Zeen. LK. Gr. sp. 2 Bl. unpag. u. 794 S. 8. — Dazu gehört noch: * Peeleekums pee tahs jaunas Spreddiku = grahmata, jeb wehl trihs Spreddiki us tahm treschahm Seemas = swehtku = Leeldeenu = un Bassaras = swehtku Swehdeenahm farakstiti

no Ahrlawaš mahžitaja Maczewski. Jelgawâ cesp.
no J. W. St., 3. Kurs. K. gr. sp. 1795tâ gabdâ.
24 S. 8.

173. * Kristīgi Sprebbīki preekšā Semmes = Lau-
dim, Lahm Latweeschu = Draudsehm par Labbu iēdohti
no weena kristīga Mahžitaja. Riga, 1793. Drīfketi
no J. R. D. Müller (Maksa, beš Bahka, 10. Mahr-
kaš). 7 Bl. unpag. und 194 S. 8. Eine Uebersetzung
von J. M. Müller's Predigten für das Landvolk. Leip-
zig 1779. gr. 8. Unter der Vorrede nennt sich J.
Precht als der lettische Uebersetzer.

174. * Jauna Gabda Wehleschanaš. (Ridendo
dicere Verum.) Jelgawâ, 1793. Pee J. W. St.
24 S. in 12., von A. J. Stender. Auch auf einzelne
Blätter gedruckt.

175. Strutteleš walskaš likkumi kaš no mannim
Franz. Alexander Ernsts Franc strutteleš walskaš
bsimts-kunga šadohmati un uš mannu lauschu labbumu
noraugahš ka tee wišseem manneem bsimts=laudim sin-
nami un itweenam laffami buhtu, esmu eš gahdajiš,
ka wiinni šchinnis rakstōš cespēcsti taptu. (Mitau)
1793. 1 unpag. Bog. 8.

176. Abertissement. (Riga 1793.) 22 S. 8.
über G. Bergmann's herauszugebende lettische Pre-
digten, nebst Inhaltsanzeige und der Predigt am Neu-
jahrstage als Probe.

3te Aufl. von (F. G. Silde's) Zelfch us Lablāh-
šchānu, s. beim J. 1761.

31ster Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grāmata, f. beim J. 1763.

3ter Jahrgang des Müllerschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1791.

1794.

177. Freimüthige Gedanken über den Nutzen, die Gränzen und die Einrichtung des Unterrichts für Letzten. Zum Besten armer Bauerkinder dem Druck übergeben von J. W. Kade, Probst zu Goldingen und Pastor zu Kursiten. Rönigsberg 1794. 46 S. 8.

178. Tahs Tizzibas Mahzibas to Deewa Kaksu, jeb tahs swehtas Bihbeles, eeksch ihfahm nodakkahm farakstitas; par ismahzischanu no galwas. Jelgawâ eespeests, no J. W. St., zeen. Kurs. LK. Gr. sp. 1794 Gaddâ. 16 S. 8., verfaßt von H. F. Dullo. — * Neue ganz umgeänderte Ausgabe: Tizzibas Mahzibas, no galwas ismahzamas preeksch jauneem kristsiteem laudim kas griibb eeswehtiti tapt. Jelgawâ pee J. W. St. un d. 1822. 16 S. 8.

179. Tstahstischana tahs Tizzibas Mahzibas ar Jautaschanahm un Altbildeschanahm par labbaku Sapraschanu farakstita preeksch mannu Latweeschu Draudsi. Jelgawâ eespeesta, no J. W. St., zeen. Kurs. LK. Gr. Ep. 1794 Gaddâ. 112 S. 8.; ebenfalls eine Arbeit H. F. Dullo's.

180. Bildinaschana ta zeeniga Kahrla Manteuffel fauzams Szoege, tahs Grohbinas Walsis Pilskunga us wisseem dsimteem laudim, kas pee Blankensfeltes Teesu peederr, kad tas zeenigais Koenigfelsa Kungs,

Bd. III. St. II. u. III.

Blankenfeltes Muischaß dsimts Rungß, scho sawu
dsimtu Muischu, ic. jau patß walbiht usnehme ic.
Jelgawâ 1794. Cesp. no J. W. St. 16 S. 8.

12te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und klei-
nem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

3te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim J. 1689.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Suhm besorgten Aufl.
des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

8te Aufl. von Tee swehti Ewangeliumi ic., s.
beim J. 1754.

32ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata,
s. beim J. 1763.

3te Aufl. von G. Bergmann's Swehti itabsti, s.
beim J. 1777.

Übermaliger Abdruck der Latw. swehta Behrnu =
Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1784.

4ter Jahrgang des Müllerschen Widsf. Kalen-
ders, s. beim J. 1791.

1795.

181. Latweeschu A B Z, ta mafa. Mitau 1795
.....

182. * Lettisches Pastoral = Hand = Buch oder Kirch-
Agende zum Gebrauch bey den Lettischen Gemeinden des
Großherzogthums Litthauen auf Synodalische Verord-
nung herausgegeben von Conrad Schulz, General-
Senior und Consistorialrath im Großherzogthum Lit-
thauen, Prediger zu Szaymen. Mitau 1795. Gedr.
bey J. F. St. Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 183 S. 8.

183. Sanemmamas Spreddiku Mahzibas us wif-
sahm swehdeenahm, swehtkeem un swehteem laikeem

no Gustaw Bergmann, Ruhjenes draudses mahzi-
taja. Rihgas pilšsehtā pee J. K. D. Miller. 1795.
1 Bog. unpag., 662 S. u. 1 unpag. S. Druckfehler. 8.
Von S. 569 folgt ein Vecliffums von Predigten auf die
Marienstage, den Johannis-, Michaelis- und Martins-
tag und am Aerndteseste, sechs Fastenbetrachtungen, Leh-
ren für die Erstlinge beim Abendmahle, für Kranke und
Communikanten, einem Trauformulare und einem Sonn-
tagsgebete.

184. * Spreddiis pee Lihka = Vahrweschanas ta ne-
laika zeeniga Dsintškunga George Peter Magnus von
der Recke, kas Jaunpilli, Unnes = Plawneeku = Jaun-
nā = in Mariāu = Muischa waldijs, peež desmit in fe-
schus gaddus, ir trihs mehneschus wezz buhdams, Zel-
gawā nomirris, in sawā Dsintš = basnizinnā, Unnes =
Muischā glabbahs tappis, preeksch wisseem winna sa-
pulzinateem Dsintšlaudim, tai 21. deenā Mahrinna =
Mehnescha 1795. turrehts no George Philipp Leopold
Winkelman, Jaunpils Kehrspehles jaunaja Mahzi-
taja. Zelgawā, cesp. pee J. W. St. 11 S. 4.

185. * La pirma Pawaru Grahmata, no Wah-
zes Grahmatahm pahrtulkota. Rubbenes drikkhts.
1795. Gaddā. 334 S. 8. Eine Arbeit C. Harder's.

186. * Wesselibas grahmata, Latweeschu Behr-
neem par mahzibu šaraksita. Zelgawā 1795. Cespee-
sta no J. W. St. 95 S. 8. Eine Bearbeitung von
Dr. W. E. Faust's Gesundheitskatechismus, durch
M. Stobbe. Rec. von Dr. Eckhof in der Mit-
zeit.

187. Bezza Leejeß Wihra Jahna Dseefma in Luhg-
schana par to zeenigu Leejeß Kungu, wißu Leejneeku
wahrâ. Jelgamâ 1795. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. 4. von J.
C. Baumbach.

188. Patent der kurl. Landesregierung d. d. Jelga-
wa, d. 8ten Septb. (Sillu = mehn.) 1795. 1 S. fol.
über die Einsetzung der Gränzreiter.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas = Skohlas = un
Sehtas = Grammata, s. beim J. 1690.

Wiederholte Aufl. der früher als Unterschiedliche
Kirchen Gebete, dann als Luhgshanas preeßch
Deema Draudses erschienenen Gebetsformulare unter
dem neuen Titel Basnizas Luhgshanas ic., s. beim
J. 1693.

33ster Jahrgang der Mitauschen Latw = Grammata,
s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefmu = un Luhgßch.
Grammata, s. beim J. 1769.

ster Jahrgang des Müllerschen Widß. Kalen-
ders, s. beim J. 1791.

G. S. Maczewski's Peeleekums pee tahs jau-
nas Spreddikū grammatas, s. beim J. 1793.

1796.

189. Über den Ursprung der lettischen Sprache von
E. Zennig; im Preuß. Archiv 1796. Jul. — Desselb.
grammatisch kritische Untersuchungen über den Ur-
sprung der lettischen Sprache und ihre Verwandtschaft
mit dem Alt = Preussischen und Litthauischen; ebend.
Sept.

190. Ein A B C Buch, ohne Titel, anfangend: A A b c. Am Ende: Jelgawâ, 1796. Pee J. W. St. 1 Bog. 8.

191. Evangelia totò Annò singulis Dominicis & Festis diebus juxta antiquam Ecclesiae consuetudinem, in Curlandia Lottavis praelegi solita, cum Precibus nonnullis, curâ quorundam ex Clero Curlandico recentissimè juxta usitatiorem loquendi modum lottavicum correctâ ac in lucem edita. Annò Domini 1796. Mitaviae Typis Steffenhagenis impressum. Auch mit dem lettischen Titel: Lēe Swebhti Ēwangeliumi uš wisseem Swebdeenahm un Swebhtkeem kâ arri Swebhtas Luhgšchanas. Jelgawâ 1796. Gespeest no J. W. St. 112 S. 8. Ein wiederholter Abdruck oder neue Auflage, da es in der geistlichen Druckbewilligung vom 7ten März 1796 heißt: „reimprimantur.“ Nach dem livl. Schriftst. Lex. III. 138. soll dies eine verbesserte Auflage der von dem Jesuiten Joh. Lukaszewicz (zu Dünaburg um die Mitte des 18. Jahrhunderts) übersetzten oder herausgegebenen Sonn- und Festtags-Evangelien seyn.

192. * Swebhtas Dseefmas, teem mihleem Latweescheem par labbu, šarakstītas, no Durbes Bahzeeschu draudšes mahzītāja Baumbach. Jelgawa, 1796. Gespeests no J. W. St., Augsta Kreewa Keiserīša grahmatu spēedejā. 1 Bog. unpag. u. 216 S. nebst 1. Bog. Register mit falscher Pagination von 217 — 216 (statt 232); dann Gebete 86 pag. u. 2 unpag. S. 8.

193. * Spreddikis tāi Peeminnaš Deenā tahš preekš fīmīš gaddeem notīkfushaš Kursišchu Basni-

gahrbi wahrht un sataisht. Zelgawâ, 1796. Gesp. pee J. W. St. $\frac{3}{4}$ Bog. und 442 S. 8. Eine Auswahl aus den besten deutschen Kochbüchern, in den ersten 6 Bogen bearbeitet von J. C. Urban, weiterhin von M. Stobbe. Angez. von Czarnewsky in der Mit. Zeit. 1796.

198. * Dseefmaß; in den Zwen Predigten am ersten hundertjährigen Jubelfeste der Kursitenschen Kirche. S. 23 — 30. In der Vorerinnerung zu dieser Schrift wird als Verf. der Lieder O. J. Bluhm genannt.

199. * Pee ta Kappa ta zeeniga G. W. Stendera, nelaika Sehrpilleß un Sonnakstes Basnizfuna (Mitau 1796). 1 S. fol. Ein Gedicht von M. Stobbe; auch abgedruckt in Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 134.

200. Neapßkähpjami Liffumi pehz Labbibas Krahßchanas preeksch Mehr = Muischas Semneekem. 1796. Rihgâ, pee J. C. D. Müller. 15 S. 8. Am Schlusse unterzeichnet: J. W. v. Zöckell. Der lett. Bearbeiter ist unbekannt.

201. Mihli Latweefchi! Steffenhagens Ankündigung von Stobbe's Gadda = Grammata. 2 Bl. in 8.

4te Aufl. von G. Dressel's Swehta Behrnu = Mahziba, s. beim J. 1682.

13te (und letzte) Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neuer, etwas veränderter Abdruck von (L. Depkin's) Jahna Stakkela Gauda = Dseefma, s. beim J. 1703.

Neue Aufl. von (S. G. Diez'ens) Swehta Bebr-
nu Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, f. beim
J. 1724.

Neuer (und letzter) Abdruck der 4ten von C. Suh-
n besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, f. beim
J. 1727.

3te Aufl. von (J. S. Bankau's) Jbša Jstahsti-
schana kurra tee mahzibas gabbali so saproh-
tami irr darriti, f. beim J. 1751.

9te Aufl. von Tee swehti Evangeliumi ic., f.
beim J. 1754.

4te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis
und Sirachs Buch der Weisheit, f. beim J. 1754.

34ster Jahrgang der Mitauschen Laifu=Grahmata,
f. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Labbi wehra leekamas Jau-
taschanas ic., f. beim J. 1775.

2te von A. J. Stender umgearbeitete Aufl. von G.
S. Stender's Augstas Gudribas Grahmata, f.
beim J. 1776.

(J. S. Gillner's) Umarbeitung von (V. G. Beut-
ler's) Jstahstischana ic. als: Tee Gabbali tabs
kriftigas Mahzibas ic., f. beim J. 1778.

3te Aufl. von (C. Garder's) lett. ABC Buch, f.
beim J. 1784.

6ter Jahrgang des Müllerschen Widsemes
Kalenders, f. beim J. 1791.

1797.

202. * Liturgias jeb: Slawa=Dseefmas un Ruhg-
schanaß, Peesaußschanaß un Wisluhgßschanaß. Warby
driffetas 1797. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. u. 172 S. 8. Unter
der Vorrede, die datirt ist aus Niskh, nennt sich der
Verf. J. J. Loskiel. Angehängt ist dieser Sammlung

noch von demselben Verf. und aus demselben Verlage:
 Simts garrigas Dseefminas, fur atrohдах daschas
 Mahzifchanas un Alpleezinaschanas, Luhgschanas un
 Sarunnaschanas tahs Dwehseles ar sewi paschu, Zeif-
 schanas, un Pamohdinaschanas us to muhschigu Dsih-
 woschana. 1797. 65 pag. u. 7 unpag. S. 8. Diese Lie-
 der sind verschieden von desselben Verfassers Garrigas
 Dseefmas vom J. 1790. Eine Nachricht über diesen aus-
 ländischen Druck geben die Wöchentl. Unterhalt. 1806.
 I. 60 — 63. — * Ohne Veränderung wieder abgedruckt
 Zelgawâ 1830. 8. mit gleicher Pagination.

203. Latweeschu Pahtaru = Grahmata us wisseem
 Laikeem, wiffahm Swehtahm Deenahm un us ikwee-
 na Zilweka Baijadfibas un Buhfschanas wisseem Kri-
 stigeem Latweescheem par Labbumu fataisita un no jau-
 na Naksfôs eespeesta. Zelgawâ, 1797. 200 S. 8.
 Von S. 175 mit eigenem Titel: Masais Katsismus.
 Zelgawâ 1797.

204. Masais Katsismus. Zelgawâ 1797. 30 S. 8.
 gehört zu der Latweeschu Pahtaru = Grahmata (no jau-
 na Naksfôs eespeesta) Zelgawâ, 1797, wo er von S.
 175 — 200 steht.

205. * La Deewa Baufliba, jeb ta Mahziba no
 gohdigas un deewabihjigas dsihwoschanas; ihsâs jau-
 taschanas un atbildeschanas, pehz teem desmits Deewa
 baufleem, teem Latweescheem par labbu ishtahstita.
 Nigâ, 1797. Pee J. R. D. Müller. 73 S. 8. Der
 Verf. ist C. R. Girgensohn.

206. Latweeschu Luhgschana preeksch muhsu zee-
 nigu augstu Keisar. 1797. gr. 8.

207. * Behru = Balloda šarakšita par peeminnu Rahrkla Jahnam, Roknesses walsš šaimneekam. Jelgawâ, 1797. 16 S. 8. von J. J. Baumann (nicht vom Rahrkla Jahniš selbst, wie Zimmermann sagt in f. Gesch. der lett. Lit. S. 129. S. Gadda grahm. I. 2. S. 86. u. Schriftsteller = Lex. I. 81.). Hiervon findet sich auch noch ein zweites Titelblatt mit folg. Veränderung: Behru = Ball. šarakšt. Rahrkla Jahnim, Roknesses walsš šaimneekam par peeminnu J. J. B. Jelgawâ, 1797.

208. * Latwiška Gadda = Gramata. Pirmais Gaddagahjums. 1. Zettorkniš. Seemaš =, Swetschu = un Šehrsnu = Mehnešis. 1797. Jelgawâ, pee Jahna Wrid = driška Steffenhagen. 1 Bog. unpag. Titel, Dedication u. Prānum. Verz., u. 160 S. — 2. Zett. Sullu =, Lappu = un Seedu = Mehnešis. 1797. Jelg. 2c. 1 Bog. unpag. Titel u. Prān. Verz., u. 160 S. — 3. Zett. Leepu =, Sunnu = un Sillu = Mehnešis. 1797. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. Titel, Vorr. u. Prān. Verz., u. 168 S. — 4. Zett. Miške = la =, Salla = un Wilku = Mehnešis. 1797. 1 Bog. Titel, Prān. Verz., deutsche u. lettische Vorrede u. Inhaltsverz. u. 160 S. — Ohtrais Gaddagahjums. 1. Zett. Seemaš =, Swetschu = un Šehrsnu = Mehnešis. 1798. Mit Bewilligung der Kaiserl. Rigiſchen Censur. Jelgawâ 2c. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. Titel u. Prān. Verz., u. 166 S. — 2. Zett. Sullu =, Lappu = un Seedu = Mehnešis. 1798. No M. Stobbe. Mit Bewilligung 2c. Jelg. 2c. Titelbl. u. 158 S. — 3. Zett. Leepu =, Sunnu = un Sillu = Mehnešis. 1798. No M. Stobbe. Mit Bewilligung 2c. Jelg. 2c. 144 S. — 4. Zett. Miškela =,

Salla = un Wilku = Mehnefiß. 1798. No M. Stobbe. Mit Bewill. 2c. Felg. 2c. 7 unpag. Bl. Titel, Präz. Verz. u. Inhaltsverz., u. 146 S. 8. Diese beliebte Zeitschrift wurde auch in ihren ersten Hefen von demselben Herausgeber geleitet, der sich auf den letzten genannt hat, und enthält von ihm zwar die meisten Aufsätze, aber auch viele von Anderen, als namentlich: 1) von M. S (tobbe): Swehtas dohmaß un apnemfchanaß janna gadda rihtâ. I. 1. S. 1 — 9. Gudras Rehfene-schanaß. I. 1. S. 9 — 21. Mahjas putni (no wi-stahm). I. 1. S. 34 — 48. (Gailis). II. 3. S. 134 — 142. Râ ar weenaß gohws peenu 4 jeb 5 tehtuß warr bsirdinaht. I. 1. S. 48 — 50. Gahrda maife no Kartupeleem. I. 1. S. 51. Labß semneekß un patteizigs schihds I. 1. S. 52 — 59. Blehau tizziba I. 1. S. 60 — 63. Rannepes tif smalkas taisiht kâ lin-nus. I. 1. S. 63. Linnus kohschi baltuß un smalkuß taisiht. I. 1. S. 64. Labß padohms, kahdâ wihsê ispuëschaß weetas rudsulaufâ atkal warr apstahdiht. I. 1. S. 76 — 79. Schwela leetuß. I. 1. S. 79 — 83. Grammatu sinna. I. 1. S. 83 — 91. Weena mahte rakstija sawai ne fenn isprezzetai meitai scho grammatu. I. 1. S. 91 — 96. Kursenneckß. I. 1. S. 99. Ukstums, I. 1. S. 99 — 120. Ras irr laimigs? Sarunnaschana weena tehwa ar sawu dehlu. I. 1. S. 129 — 147. Paweffaras rihta = dseesmina. I. 2. S. 21. Seeri no kartupeleem. I. 2. S. 49 — 51. Sihlneckß. I. 2. S. 52 — 61. Wastu bes bittehm taisiht. I. 2. S. 64. Kur irr Deems? Sarunnaschana weena tehwa ar sawu dehlu. I. 2. S. 76 —

85. Rà kartupelus schaudelt un us gabbu gabdeem glabbaht warr. I. 2. S. 89 — 91. No ffitleem. I. 2. S. 127 — 136. Saule. I. 3. S. 1 — 19. No tahm trim dabbaß walstim. I. 3. S. 54 — 72. Sweests no kartupeleem. I. 3. S. 104. Zilweß. I. 4. S. 1 — 21. Triß Kursenneeki. I. 4. S. 57 — 63. Unni-naß behres (Schwermuthvoll und dumpfig hallt Geläute). I. 4. S. 103 — 105. Rà ar kartupeleem warr drahnas masgaht, bes seepes jeb fahrma. I. 4. S. 123, 124. Wehisch. I. 4. S. 133 — 143. Slinkums. II. 1. S. 4 — 27. Rà nelabbi taß irraid, no burwjeem un pesteleem bihtees. II. 1. S. 126 — 147. Deewa-bihjaschana. II. 2. S. 1 — 37. Prezzineeks. II. 2. S. 47 — 61. Audeklu ittin kohshi ballinaht. II. 2. S. 140. Rakstischanaß mahziba. II. 3. S. 114 — 123. Kristibaß runna. II. 3. S. 123 — 132. No appinu-dahrfa cetaisichanaß. II. 4. S. 1 — 11. Weß wihrs. II. 4. S. 27. Behru runna. II. 4. S. 63 — 77. Behrnu dseefmina. II. 4. S. 146. — 2) von F. B (...): No sirgeem. I. 1. S. 149 — 158; I. 2. S. 144 — 160; I. 4. S. 70 — 76. Mahzitaja farunnaschana ar weenu meitu, no leefeem fwehtkeem I. 2. S. 41 — 48. Bahrßiba un schehlastiba prett sirgeem. I. 2. S. 61 — 64. — 3) von G. v. B (erg: mann): Tas preeßgihmiß. Weens pateefigs notifikums. I. 3. S. 41 — 54. Gudrß Gennerals. I. 4. S. 49 — 55. — 4) von C. W. Bock: Tas nifus Raiminsch. II. 3. S. 4 — 16. Semneeka preezaß dseefmina. II. 3. S. 112 — 114. Weß parrads. II. 4. S. 80 — 84. — 5) von — — ch (J. C. Baum:

bach): Wezza deedelneeka Indriffa behdu = dseefmina. II. 1. S. 147 — 150. — 6) von (J. S.) Dullo: No labbibas plauschanaß. I. 4. S. 111 — 123 (dieser Auffasß ist ins Deutsche übersetzt worden von J. G. Ageluth im Decon. Repert. f. Livl. III. 3. S. 340 — 350.). Labfirdiga pamahzischana preeksch wisseem semneekem un arrajeem (über Kleebau). II. 4. S. 27 — 60. — 7) von J (....): Derribas = Runna, Bruhtganam un Bruhtei pee derribahm preekschlassama. I. 4. S. 64 — 68. — 8) von C. J. J (art: mann): Tas labß un weenteesigß behrnß. I. 3. S. 73. La nabbaga meitene. I. 3. S. 74. Klawß un Spriz: zisß. I. 3. S. 76. Sehfla = graudini. I. 3. S. 77 — 79. La masa melkule. I. 3. S. 79. La mahte un tas behrnß. I. 3. S. 81 — 83. Rà tas leeti derr, kad zil: weßß fo labbu mahzijeß. I. 4. S. 37. Ligßda. I. 4. S. 38. No spehlehem un lusteschanaß. I. 4. S. 39 — 41. Behrnß, kas eerohnaßß sagt. I. 4. S. 41. Kaimini, weenß ohtram no behrnuaudfinaschanaß grahmataß rakstahß. I. 4. 42 — 49. Grahmataß II. 2. S. 133 — 139. Tas blehdigß kalpß. II. 2. S. 156. Rà labbi tas irr, kad itweenß mahß lassihß un rakstihß. II. 3. S. 132. Wiff, kas pahrleeku, tas skahdu darr. II. 3. S. 142. — 9) von Janson: Labß un lehtß pohtwaffß. II. 2. S. 141. — 10) von (J. W.) Kade: Preekschlassami wahrði pee jaunu istabu eeswehtischanaß. II. 2. S. 38 — 46. — 11) von Kahrfla Jahnis: Grahmata. I. 2. S. 86 — 88. — 12) von Fr. J. Klapmeyer: Brenziß. II. 2. S. 154. Wezzigß Wilßß keßß gudrneekß. II. 3. S. 16 (Gedichte).

13) von J. C. G. Krause: Rahpostus no tahrpeem un stahdinus jeb behstus no spradscheem aifsargah. II. 2. S. 132. No dsihwahm wihjahm jeb schohgeem. II. 2. S. 142 — 144. — 14) von L (....): Sirds= mecriba I. 1. S. 50. Strahdneeka rihhta = dseefmina pee darba eesahfschanaß. I. 1. S. 120. No leekas un smeijamaß bailibaß. I. 1. S. 121 — 129. Strahdneeka rihhta dseefmina pehz pabeigta darba. I. 4. S. 21 — 23. Lahziß un sagli. I. 4. S. 23 — 26. Dseefmina (Was frag' ich viel nach Geld und Gut). II. 1. S. 89. — 15) von (C. F. v. d.) Launig: Labß alluß no zeefahm, preeksch nabbageem lautineem. II. 2. S. 145. Dseefma ußtizzibaß uß Decwu, pahr Matt. 6, 25 — 34. II. 3. S. 36 — 38. — 16) von G. F. M (aczewsky): Weenprahtiba un ischfirschana starp laulateem draugeem. I. 3. S. 39 — 41. Megudribaß nelaime. I. 3. S. 96. Gedrohfschinaschana uß labba drauga behrehm (Trockne deines Sammers Thränen). I. 4. S. 109 — 111. Gohdigas kalpones rihhta = dseefmina (Im Feld, im Haus, im Hof und Stall 2c.). I. 4. S. 132. Jau-na gadda dseefmina (Des Jahres letzte Stunde 2c.). II. 1. S. 1 — 4. Rà Prahtneeku Jannis sawu behlu Kristapu irr audsinajis (Uebers. von C. G. Salzmann's Conrad Kiefer, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder, ein Buch fürs Volk). II. 1. S. 27 — 71; II. 2. S. 77 — 122; II. 3. S. 39 — 90; II. 4. S. 85 — 138. Behds no grehfa, tad tas tewi ne sawalbsinaß. II. 1. S. 108 — 113. Klaufi Decwam wairak nekà besdeewigeem zilwekem. II. 1. S. 113 — 116. Untinsch. II. 1. S. 116 — 126. Pa=

waffaraß faulite. II. 2. S. 37. Waffaraß = dseefmina
 preeßsch feena = plahwejeem II. 3. S. 3. Tee grehfi
 un ta sohdiba. II. 4. S. 11. Skaudiba. II. 4. S. 60.
 Ja tu gohdu gribbi no tawcem behrneem, tad gohda patß
 taruß wezzakuß II. 4. S. 61 — 63. 17) von J. S.
 Müller: Tas gohbigß Wittumß. I. 4. S. 97 — 103.
 18) von P (...): Bruhtes wehleschana pascha lau-
 laschanaß deenâ I. 2. S. 51. — 19) von (...) Roh-
 den: Râ lohpi pawaffarâ ne baddahß. II. 2. S. 144.
 — 20) von C. S — 3 (C. Schulz): Tchiwa un
 mahtes preeß. I. 2. S. 65. — 21) von L. O. C.
 S — 3 (Schulz): Tas wehstu fahrigß muifchaß
 fungß I. 2. S. 109 — 123. Gudra teefas spreescha-
 na. I. 3. S. 98 — 102. Zitta gudra teefaschana. I.
 3. S. 102 — 104. Behrni, faß few paschuß gribb
 walbiht. II. 4. S. 12 — 27. — 22) von A. J. S
 (tender): Sprantschu Genneralß. I. 1. S. 22 — 34.
 Spohfu stahstischana. I. 2. S. 38 — 41. Darbu Rah-
 ditajß, faß Semneckeem katrâ mehneschâ jadarra. I. 2.
 S. 92 — 109; I. 3. S. 106 — 128; I. 4. 77 —
 96; II. 1. S. 90 — 107. No Mescha = un Malka-
 Nebuhfchanaß. Jeb no tahm sinnaahm tahdâ truhkumâ
 glahbtees un uß nahkamu laifu isfargateß. I. 3. S. 20
 — 39. Weentuliba (Hier im Schooß der Einsamkeit).
 I. 4. S. 55 — 57. Warum sind der Thränen ic. I.
 4. S. 68 — 70. Plaußschu Danziß (Auf dem Dorfe
 muß man haben). I. 4. S. 76. No dahbolu = fohp-
 schanaß II. 1. S. 71 — 85. Dantschu dseefmina uß
 wezz-tehwa dsimtas deenu. II. 2. S. 46. Preezas dseef-
 mina (Brüder laßt uns lustig sein). II. 2. S. 61. No

Swehtdeenāṣ un winnaṣ iḥṣṭenāṣ swehtišchanaṣ. II. 2. S. 146 — 153. Monteskiḥṣ, jeb taṣ labdarritaiṣ kaṣ negribb sinnaṣ tapt. II. 3. S. 17 — 25. Iḥṣa sinna preekš Latweeſcheem kaṣ daubſreiṣ ne ſinna, ko ſem-meṣ un baſnizaṣ liſkumi pawehl. II. 4. S. 78 — 80. — 23) von G. F. S (tender): Dſehreiṣ I. 1. S. 83. Deewa leelumṣ. I. 2. S. 72 — 76 (Gedichte). — 24) von U. (J. G. Unger): Weedribaṣ dſeeſma. I. 1. S. 159. Draubſibaṣ dſeeſma. I. 2. S. 123. — 25) von (J. F.) Voigt: Rā nelabbi taṣ irr, behrnuṣ bai-biḥt. I. 1. S. 65 — 76. Seedu Peḥtera ſapniṣ. I. 3. S. 128 — 149. Taṣ laimeṣ brihtinſch. Paſakka. I. 4. S. 125 — 127. Taṣ dahſneekṣ. Weena ſarunnaſchana. II. 1. S. 150 — 166; II. 2. S. 62 — 77. Sinnahṭneekſeem wiſſ ſceti derr. II. 2. S. 123 — 132. Rā jaunāṣ deenāṣ jau par to irraid jagahda meerigu ſirbi eedabbuḥt. II. 3. S. 91 — 112. — 26) von Ungenannten: Rā Magreete ſawaṣ ſapluzzinataṣ roh-kaṣ dſeedinaja. I. 1. S. 97. Wezza ſkendera peḥdiga Dſimtudeena. I. 1. S. 147 — 149. Miḥklaṣ. I. 1. S. 158; I. 2. S. 160; I. 3. S. 162; I. 4. S. 160; II. 1. S. 166; II. 2. S. 158; II. 3. S. 144. Pa-waſſara. I. 2. S. 1 — 21. Pamaḥziſchana, kà par turriḡu un baggatu ſaimneeku tapt warr. I. 2. S. 22 — 37. Grahmata. I. 2. S. 67. Maiſeṣ koḥkṣ. I. 2. S. 67 — 72. Rā to warr aiṣſargaḥt, kà alluṣ ſkaḥbṣ ne toḥp. I. 2. S. 125. Rā no wezzaṣ gallaṣ to nelabbu ſmaḥku warr atnemṭ. I. 2. S. 125. Grahmata, ko weenṣ jaunekliṣ, kaṣ ſawam fungam par ſullaini uṣ ſweſchahm ſemnehm biḡ liḥdṣ gaḡjiṣ, tehwaṣ rakſti-

ja. I. 2. S. 136 — 144. Utbildeschanaß grahmata. I. 3. S. 84 — 93. Uebersetzung des Liebes: Was frag' ich viel nach Geld und Gut. I. 3. S. 94. Rà Besdohmu Greete sawai masai meitinais schtendereschanu eeraddinaja. I. 3. S. 95. Rahsu deena. I. 3. S. 150 — 162. Dhtra grahmata ta fullaina no Wahzsemmeß. I. 4. S. 27 — 37. Metaisnam newaid meerß. I. 4. S. 105 — 108. No tabaka kohpschanaß. I. 4. S. 127 — 132. Pawehleschana (über Waldbrand). I. 4. S. 143 — 152. No staktu barroschanaß. Diwju faimneeku farunnaschana. I. 4. S. 152 — 159. Pawehleschana (über Glachsweichen). II. 1. S. 86 — 88. Pamahjidama Sinna. II. 2. S. 157. Diwi lihdsibaß pee jaunas basnizaß eefwehtischanaß, no tahß paschaß draudsß mahzitaja turretaß. II. 4. S. 139 — 145. Rà zeetu uhdeni warr mihtstu darriht. II. 4. S. 145.

209. Mescha Likkumi, manneem Semmeß = Raubim par labbu usrakstiti un Rakstôs eespeesti. Rigâ pee J. C. D. Müller. 1797. 8 S. in 4.

210. * Allerhöchstes Manifest Kaiser Paul I. d. d. Ssdohts S. Peterburgâ, tanni 27tâ (29) seemas-mehnesi, 1797tâ gabbâ, 2 S. fol., daß private Erbbauern in ihrem bisherigen Stande ruhig verbleiben und ihren Erbherreschaften gehorchen sollen, als Beilage zum Patente der kisl. Gouvernements = Regierung d. d. 11 Febr. 1797. Nro. 282.

5te Aufl. von G. Dressel's Swebta Behrnu Mahjiba, s. beim J. 1682.

Bd. III. St. II. u. III.

10

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu-Mah-
ziba (der fl. Katch. Luth.), s. beim J. 1689.

5te Aufl. von J. S. Bankau's Latwiski Sweh-
deenas Darbi, als Spreddiku = Grammata, s.
beim J. 1725.

35ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grammata,
s. beim J. 1763.

ste Aufl. von (M. S. Grüner's) Jbfa Kristigu Lau-
schu Mahziba, s. beim J. 1777.

ste Aufl. von (G. S. Stender's) Fauna ABZ un
Laffischanas Mahziba, nebst einer Zugabe, s. beim
J. 1787.

7ter Jahrgang des Müllerschen Widsf. Kalen-
ders, s. beim J. 1791.

1798.

211. Muischas = liškumi preeksch manneem dsimts
laudim (Eine Bauerordnung des Erbherren auf Schmut-
ten in Kurland, A. E. von Grotthus, Mitau. 1798.).
 $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

212. Verbot, Unverpaste und Deserteure zu hehlen.
1 S. in 4. Unterschr. Postendes muischâ — 1798.
von Hahn. —

36ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grammata,
s. beim J. 1763.

Neue Aufl. des Kathol. Gebet- und Gesang-
buchs in polnisch-livl. Dialect, s. beim J. 1786.

ster Jahrgang des Müllerschen Widssemes Ka-
lenders, s. beim J. 1791.

ster Jahrgang von (M. Stobbe's) Latwiska Gad-
da Grammata, s. beim J. 1797.

1799.

213. Patente der kurl. Govv. Neg. 1) d. d. Mitau, den 15 Jul. 1799. Nro. 1767. 1 Bog. fol. Bekanntmachung der Strafe, welche die Bauern treffen soll, die Deserteure über die Gränze bringen (deutsch u. lett.); 2) d. d. 1 Aug. 1799. Nro. 1902. 1½ Bog. fol. betreffend die Schonung der Kronswälder (deutsch u. lett.).

Neue Aufl. der Latw. Basnizaš = Skoblas = un Sehtas = Grahmata, s. beim J. 1690.

37ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer (und letzter) Abdruck der Latw. Dseesmu = Grahmata, s. beim J. 1769.

9ter Jahrgang des Müllerschen Widsf. Kalenders, s. beim J. 1791.

1800.

214. * Māsa Bihbele, jeb Stahsti no teem swēhtem Raksteem tahš wežzaš in jaunaš Derribaš, no J. K. Baumbach, Prawestš in Durbeš wahzeeschu Draudseš Basnizaš = Kungs. Ar Rihgaš Grahmatu Leesāš Sinnu. Jelgawā, 1800. Cesp. pee J. W. St. 1 Bog. unpag. u. 464 S. 8.

215. Sarunnaschanas, starp diweem Latwiskeem Semneekem, Behrse un Kalnia, istulkotas no Wahzeeschaš Wallobas eeksch Latwiskeš, zaur Johann Justin v. Loppenowe, Mahzitaju pee tahš Lehdurges un Turraides Draudseš. Ar Rihges Grahmatuteesāš Utwehleschanu. Riga, 1800. Pee J. C. D. Müller, Rihges = Pilšsahita Grahm. speed. 102 S. 8.; ist eine von der livl. ökonom. und gemeinnützigen Societät veran-

staltete unentgeltliche Zugabe zum Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders ta 1800 Gadda, mit eignem Titel und besonderer Paginirung. Die auf dem Titel benannten Sarunnaschanas, eine Uebersetzung aus den Abhandlungen der livl. ökonom. und gemeinnützigen Societät, gehen bis S. 35; dann folgt S. 35 — 39 von demselben Uebersetzer Uszillaschana un Mahziba labbeem Semneekem no Latwiffas un Iggaunischkas Lautas par Labbu, kas Rigas Guvernementâ dsihwo, ka tee pee Mahjas un Semmesbushchanas jo guddraktapt warr; istulkota no Wahzeeschas Wallobas us Latwisku (ebendaher entnommen, von den ausgesetzten Prämien der ökonom. Societät); hierauf S. 40 — 57. Pamahzischanas, teem mihtkem Latweescheem par labbu farakstitas, un latwiska Wallobâ pahrtulkotas, no Al-luksnes un Seltina Mahzitaja, Kuhl. (I. no Semmes = Ahboleem; II. No Rahpostem); dann wieder S. 57 — 99 von J. J. von Loppenowe: III. Râ tahs Appinu Steebbras par Linneem ja-bruhke; IV. La Schahweschana to Dahr-su-Leetu; V. No Kurwju Pihschanas un Kurwju Ustaisischanas; VI. Mahzibas, kas pee daschadeem pee Semmes Bushchanas peederri-geem un wajjadfigem Darbeem wehrâ leefamas; und endlich S. 99 — 102. Jhsas Gudribas = Mahzibas preeksh Semneekem, unterzeichnet R., d. i. O. S. P. v. Kuhl. Auch diese nachfolgenden Stücke (von S. 40 an) scheinen ebenfalls Uebersetzungen aus den Abhandl. der livl. ökonom. Societät zu seyn.

216. Pateizibas = un Peeminneschanas = Dahwana.
2 S. in 4. Unterschr. Strikkôs — Jurgis Behr. 1800.

217. Glahbschanaß un Palihdsibaß = Grahmata, faß rahda, fà tohß Zilwekus, faß Ahtrumâ pamirru= schi irr, pee Dsihwibaß warr isglaht, un fa arridsan eeksch zittahm Neweffelibaß Klutahm warr palihdscht. Unterschrift: Ur wehleschanu tahß Wisaugstaka Kaisera Pehtersburgess = Grahmatu = Leefas Rakstôß eespeesta no Julius Conrad Daniel Müller, Nihges = Rahtes Grahmatu = Speedeja. 1800. 1 ganze Bogenseite.

38ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

10ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes Kalenders als Widsemmes un Kursemmes Kalenders, s. beim J. 1791.

1801.

218. Meschateesa preeksch Stockmanischeem, Richterischeem un Rohknescheem. Mitau. 1801, . . . 8.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu = Mahziba (der fl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

39ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Luthgisch. Grahmata, s. beim J. 1769.

11ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kalenders, s. beim J. 1791.

1802.

219. * Gohda = Peeminna tahm Grohbines Bahzeeschu un Latweeschu Draudsehm likta no Janna Man;

gela Launig, Grohbines Prahwesta un scho Draudsu wezzaka Mahzitaja. Esp. Jelgawâ no Steppenahgen un Dehla tai Gaddâ 1802. 48 S. 8. Rechenschaft über die Errichtung einer Orgel in der Grobinschen Kirche und Dank an die Beförderer, mit eingeflochtener Erzählung von den 1794 in der Nähe von Grobin vorgefallenen Scharmügeln zwischen den Russen und Polen.

220. * Kursemmes Zettu = Likkumi no ta Gadda 1801. Jelgawâ, 1802., Esp. p. J. W. St. un D. 31 S. 8., übers. von J. W. K. Bergesonn, der sich unter dem deutschen Vorberichte nennt.

221. * Preekschrafsß teem Waggareem us mannahm muischahm dohtß, tã winneem zaur taisnu un aschu darrischanu pehz manneem liffumeem, mannuß fainneekus us prahligu semmes un mahju kohpschamu buhß fubbinahht un peespeest. (Mitau 1802.) 13 S. 8. Eine Bauerordnung des Baron von Rönne auf Puhren in Kurland.

222. Mescha = teesa preeksch teem Wezz = Bebbreneescheem un Rudolweescheem (o. D. u. J., aber 1802 erschienen). 1 Bog. 8.

223. Patente: 1) der Libl. Gouvernements = Regierung d. d. Riges = Pilli, tai 12ta Majmehnescha, 1802. Nro. 1487. 3 S. fol. wie die Station oder Naturallieferung mit zum Kopfgelde zu schlagen und wie deshalb zwischen Bauer und Herrschaft die Berechnung zu veranstalten sey. 2) des Kriegs = Gouverneurs von Lib-, Ehst- und Kurland, Fürsten Sergei Golizin, d. d. Rigê Pille, tai 12ten Oktober Mehnescha deenâ 1802. 1 S. fol., verbietet, in Veranlassung des Bauernaufstan-

des unter Raugershof bei Wolmar, alle aufrührerischen Versammlungen. 3) der Livl. Gouvernements-Regierung d. d. Rihgeß-Pillî tai 29ta Nowember Mehnescha 1802ta Gadda. Nro. 4427. 1 G. fol., macht die über die Rädelßführer bei dem Raugershoffschen Aufstande gefällten Strafurtheile bekannt.

40ster Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grahmata, s. beim J. 1763.

12ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1803.

224. Ein Wort über die bisherigen Schulanstalten für die Letten, und einige Vorschläge zu deren Verbesserung, von C. W. Brockhusen; in Raffla's Nord. Archiv. 1803. August. G. 81 — 104.

225. * Jauna Skohlaß-Grahmata, ko teem miheem Latweescheem par labbu farakstijis irr Gatt: wrihds Johrgis Mylich, Prepohstis, ir Nerretes un Jiles draudses Mahzitais. Jelgawâ 1803, pee Jahna Wridbrikka Steppenahgen un dehla, un maksane-eeseeta dimpazmit Wehrdinus. 174 G. 8.

226. * Lohs kistigas Mahzibas ko sawai mihlai Draudsei par labbu Peeminneschanu isstahstijis irr G. S. Bilterling, Preekules un Auderr-Affites Draudses Mahzitais. Jelgawâ 1803. Gesp. pee J. W. St. un d. 32 G. 8.

227. Lohs Lizzibas Mahzibas tahs swehtas Bihbeles eeksch ihtsahm nobaksham farakstitas. Mitau

1803 8.; wird angeführt von F. Adlung in f. Иностранная Литература въ Россіи (Ausländische Literatur in Rußland. 1801 — 1806. St. Petersburg 1811. 8.) No. 95., u. ist vielleicht eine neue Aufl. von (H. F. Dullo's) Tizzibāš Mahzibāš (s. beim J. 1794.).

228. * Laš Ahboludahrneekš, jeb pilniga Pamahzischana wissadus augligus Dahršakohfus audsinah un kohpt; Latweescheem par Pamuddinaschanu šarakštita no Jahna Ehrmanna Zihgra, Prezzeschanas Dahrneeka. Rihgā 1803. (am Ende steht: Jelgawā, 1803. Geseesta pee J. W. Steffenhagen un d.) 208 S. 8. Eine Uebersetzung von J. H. Zigra's Baumgärtner, Riga 1803. 8. durch M. Stobbe.

229. * Bischu = grahmatina jeb ihša un šaidra Pamahzischana no bittehm un bischu kohpschanas. Wissem bitteneekem Kursemmē un Widsemmē par labbu šarakštita no Krishana Wridrikka Launiz, Grohbines draudseš jaunaka Mahzitaja. Jelgawā, 1803. Gesp. pee J. W. St. un d. XIV u. 112 S. 8. mit einer Kupfertafel. Uebersetzung einer gedruckten Schrift eines preussischen Landwirths, die auch litthauisch herausgegeben worden. Angez. im Decon. Repert. f. Livl. III. 2. S. 206.

230. * Swelhtas Dseesmaš, teem Latweescheem par labbu pahrtulkotas, no Lippaikes Mahzitaja J. W. R. Bergesonn. (Mitau) 1803. $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Die vier ersten dieser Lieder erschienen auch deutsch ohne des Verf. Namen, als: * Einige Geistliche Lieder. Deutsch und Lettisch herausgegeben. 1803. $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

231. * *Maujama = Laika Dseefmaß, kurrqß teem Leel = un Maß = Behrßes Laudim par Labbu farakstijß, Pridrikkis Wittums Reinis Bergesonn, Lippaifßes Draudßes Mahjitajß (Mitau) 1803. 8 S. 8.;* erschien auch deutsch ohne des Verfassers Namen: *Verndte Lieder. Mitau. 1804. 5 S. 8.*

232. *Magazin und Kassa - Ordnung für die Bauerschaft der Güter Kolzen und Eikafsch. Liffumi teem Bihrina un Eikafcha = Walßß laudim eezelti kà to, tai walßß = magasinê un lahðê sagadatu labbibu un naudas = krahjumu buhß glabbah, isdoht, atkal fadsiht un wairoht ar ihßu isstahstischanu, kà un kurfchi labbibu un nauda zehluschees un sagahdataß tiffuschaß. Rigà, 1803., Drick. pee J. R. D. Miller, Wilskehtha Gr. Sp. 47 S. 8. gegenüberstehend deutsch und lettisch, am Schlusse unterzeichnet: Ludw. Aug. Graf Mellin, Erbherr vorbenannter Güter. Die lett. Uebersetzung ist von K. E. Pegau.*

233. *Patent des Kriegs - Gouverneurs über Lief-, Ehst- und Kurland, Civil - Oberbefehlshabers 2c. Fürsten Sergei Golizhin, d. d. Rihges Willi tai 22tra Maimehnescha Deenâ 1803scha Gadda, zur Begleitung des Allerhöchsten namentlichen Befehls d. d. St. Petersburg 11 Mai 1803. wegen Errichtung einer Comité zu der von der livl. Ritterschaft gebetenen Regulirung der Leistungen und Arbeiten der Bauern, unter Allerhöchsteigener Aufsicht; jedes 1 S. fol.*

234. *Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 23 Febr. 1803. Nro. 359. 1 Bog. fol. Verbot der Aufkäuferei (deutsch u. lett.). 2) d. d. 28 April (fullu-*

mehn.) 1803. Nro. 785. wegen Eintragung der freien Leute in den Oflad. 9 S. fol. nebst 1 Beilage v. 1 S.

235. * Litterarische Ankündigung. (zweier herauszugebender, von Propst Baumbach nachgelassener Werke: eines Supplementbandes zu Stender's Lexicon u. eines vollständigen lettischen Gesangbuchs zum Kirchen- u. Hausgebrauch) 8 unpag. S. 8., unterzeichnet: Grobin, den 12 Februar 1803. Christian Friedrich Launig.

5te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis und Sirachs Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

41ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, s. beim J. 1763.

4te Aufl. von (G. Bergmann's) Kristiga tizzibas mahziba, s. beim J. 1772.

3te Aufl. von (M. S. Gruner's) Jhfa Kristigu Lau-
schu Mahziba, s. beim J. 1777.

13ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un
Kurfemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1804.

236. * Dsihmoschanas Speegeliš. (o. D. u. J., aber Mitau 1804). Tabelle in fol. Verf. M. J. Stender.

237. Dseefmas pee jaunas basnizaš eefwehtišchanas bseedamas (Riga 1804). $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Diese Lieder wurden für die Kirchweihe in Neu-Pebalg von C. K. Girgensohn gedichtet und stehen zum Theil auch im Viol. lett. Gesangb. von 1809. Nro. 525 u. 526. 527. 528. 529. 530 und 507.

238. Dseefmaš pee jauneklū eefwehtišchanas un ušnemišchanas pee šwehta wakkarehdena dseedajamas 1804 (Riga). 2 Bl. 8. — Aufs neue abgedruckt (unter derselben Ueberschrift, nur steht st. dseedajamas — dseedamas) 1809. 2 Bl. 8. Verf. J. G. Ageluth.

239. * Lehwī un Mahtes, gahdajt jelle no Sirds, ka juhsu mihleem Behrneem tahs weeglas Bakes jo drihsak jo labbak taptu eedehstitas. Pamahzishanas Wahrbi, Mihgas Eedshwotajeem un wisseem Latweescheem par Labbu no Mihlestibas rakstīti. Drīkktetas pee J. K. D. Müller. (Riga 1804.) 8 S. 4. Am Schlusse unterzeichnet: Karl Sommer, Hoprahts un Dakters. Der Uebersetzer ist K. F. Walter. — * Neuer unveränderter Abdruck. (Riga 1811.) 8 S. 4.

240. a. Anzeige einer neuen lettischen Schrift, Lihgsmibas Grahmata genannt, die auf Subscription herausgegeben werden soll. (Mitau 1804.) 14 S. 8., unterzeichnet von K. G. Elversfeld.

240. b. * Lihgsmibas Grahmata. Ko šarakstījis Kahrliš Gattarts Elberwelts, Appriktu un Sakteenas Draudses Mahzītajs. Jelgavā, pee J. W. St. un b. 1804. 4 Bl. unpag. u. 232 S. 8. Eine Anleitung zu Gesellschaftsspielen, enthaltend Lied an die Freude (nach Schiller), Räthsel, Pfänderlösungen, Sprüche, wörter, und andere Spiele, drei vollständige Schauspiele und von S. 174 an die erste lett. Idylle in Hexametern: Semmes bshwēs Dseefma, Behrtulīš un Maija. Rec. in den Wöch. Unterhalt. 1805, I. 130 — 134; 165 — 171; 209 — 218.

241. * *Ta Gohdagrahmata teem Pleenā = Behr-
neem par Pamuddināchanu pehz wiſſadahn waijabsi-
gahm atſiſchanahm un labbeem tiſſumeem dſihteē.*
No ta Gadda 1804, lihds 8 S. 4. Eine Ein-
richtung J. H. Eichſtadt's. Der lettische Verſ. iſt un-
bekannt.

242. * Rede eines kroatiſchen Feldpredigers. Inſ
Lettische überſetzt von J. H. Baumann. (Aus dem
Nord. Archiv Mon. Jul. 1804. abgedruckt.) Riga
1804. gedruckt bey W. F. Häcker. 15 S. 8. deutsch
und lettisch.

243. * *Liſſumi preeſch Wiſſemmes Semneekem*
(Riga 1804). 54 S. u. 3 unpag. Bogen Tabellen in 4.
Eine Ueberſetzung der Verordnung die liſl. Bauern be-
treffend vom 20 Febr. 1804 (ruſſiſch u. deutsch St. Pe-
tersburg, in 8.) von C. Harder. Der Anhang beim
J. 1809.

244. *Preejā = dſeefma un Wiſſa labba wehleſchana,
ar ſo ſawu Jaunu, Zeenigu Dſimts = Kungu preezigi
ſanehmis Platohneš = muiſchāš pagāſis. Wezzōš Jah-
nōš, 1804tā gaddā. 2 Bl. in 4.*

245. Patent der Liſl. Gouvernements - Regierung
d. d. Riſgeš Pilli tai 20tā Majmehneſchā Deenā 1804tā
Gaddā. Nro. 2391. 1 Bog. fol.; macht bekannt, daß
und wo die Allerhöchſt beſtätigten Kreis-Reviſions-Com-
miſſionen zur Regulirung des Bauergehorchs und Anfert-
igung neuer Waſſenbücher ihre Arbeiten anfangen
werden.

42ster Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grāmata, f. beim J. 1763.

14ter Jahrgang des Müllerschen Widssemes un Kurssemes Kallenders, f. beim J. 1791.

1805.

246. Etwas über den Aberglauben der Letten in Kurland; in den Wöchentlichen Unterhaltungen für Liebhaber deutscher Lektüre in Rußland, herausgegeben von Joh. Friedr. Neffe. (Mitau, bei J. F. St. u. S. in 8.) 1805. I. 200 — 204; 274 — 281. — Schreiben eines hiesigen (kurländischen) Landgeistlichen (G. G. Mylich's) an den Redacteur (über den vorherge- nannten Aufsatz); ebend. S. 290 — 297. — Merkwür- digkeit aus der lettischen Literatur (über die Litania's, f. beim J. 1797); ebend. 1806. I. 60 — 63. — Mytho- logische Anfrage (über einen abergläubischen Gebrauch unter den Letten); ebend. S. 120 — 123. — Nachricht an das Publicum, über einen blinden lettischen Dichter (Indriķ unter Appriķen) von K. G. Elversfeld; ebend. S. 133 — 141. — Hochzeitgebräuche der Letten; ebend. S. 213 — 219. — Lettisches Te Deum auf den Frie- den (vom blinden Indriķ, nebst einer Uebersetzung von K. G. Elversfeld); ebend. 1807. II. 292 — 299.

247. Die lettische Industrieschule, in Absicht ihrer Möglichkeit, Nützlichkeit und wesentlichen innern Ein- richtung dargestellt von Friedrich Wilhelm Kade, Präpositus der Goldingschen Dices, Pastor zu Kur- siten und Schwarzen. Mitau, 1805. bei J. F. St. u. S. 60 S. 8. Rec. in den Wöchentl. Unterhalt.

1806. I. 65 — 71; 97 — 105; ferner im Freymüthigen 1805. Dec. Nro. 252 und 254., wogegen Beleuchtung der Albersschen Kritik, (s. Mon. Dez. des Freimüthigen vom J. 1805. Nro. 252 u. 254) einer Schrift, die lettische Industrieschule betitelt, vom Verfasser der genannten Schrift. Mitau 1806 bei J. F. St. u. S. 30 S. 8., und hiergegen wieder des Recensenten Wiederbeleuchtung der angeblichen Beleuchtung einer sogenannten Kritik. Mitau 1806. 8., welche aber von ihrem Verfasser selbst unterdrückt wurde.

248. * Lee šwehti Ewangeliumi un Lekšioni uš Šwehtdeenahm un Šwehtkeem; Štaštī no tašs Peebsimschanaš, Mohzischanaš, Mirschanaš, Peezelschanaš un Debbeš-Braufschanaš Muhšu Kunga un Pestitaja Jēsuš Kristuš, kà arri no tašs redsamaš Suhtischanaš ta zeeniga šwehta Garra, un breešmigāš Jēpohstischanaš ta Pilšfata Jerusalemeš. Jelgawā, 1805. 192 S. 8.; ist auch dem Neuen kurl. lett. Gesangbuche (s. beim J. 1806.) beigegeben. — * Wieder aufgelegt Jelgawā, 1824. 208 S. 8. (von S. 181 — 208 Masaiš Katkismuš).

249. * Neuverbesserte lettische Kirchen-Ugenbe. Ein Versuch von A. J. Stender. Mitau, 1805. Gebr. bei J. F. St. u. S. 48 S. 8. Rec. von R. G. Elverfeld in den Wöchentl. Unterhalt. 1805. II. 353 — 360; 369 — 377; 387 — 394; 401 — 409.

250. * Spreddišk kurrā wezzāfi tohp šubbinati, behrneem, kam pakkaš nau bijuškaš, Sargaschanaš-pakkaš lišt šahbiht; šo šazziš R. G. Elberwelts, Appriktu in Sakteenāš draubšes Mahžitajš. Šchiš

spredbikis Latweescheem par wissu Kursemmi, arri, ja gribb, Wahzeescheem, kam nau dauds pee rohkas, bes makkas tohp isballihts. Baggati un turrigi Laudis no mihlestibas teescham ne atrausees, diwi, ta rakstitaja braudse dsihwodameem, neredsiigem par labbu, kam aztinu gaisma jau senn zaur paklahm suddusi, par gab-balu diwi Pimberus, jeb peežas mahrkas maksaht. Mit Bewill. der Kais. Censur zu Dorpat. Jelgawâ, 1805. Pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

251. Stender's Leben, nebst Anmerkungen und Beilagen; eine Vorlesung, den $\frac{21}{4}$ Mai Junius 1796 im Pastorate zu Sonnaxt gehalten. Mit Bewilligung E. K. Censur zu Dorpat. Mitau, 1805. Gebr. bei J. F. St. u. S. VIII. u. 112 S. 8. Der ungenannte Verf. ist J. G. F. M. A. Czarnowsky. Rec. in den Wbch. Unterhalt. 1805. II. 289 — 296.

252. * Wisseem zilwekeem pee firbs nemmama Ušaufschana, tahs bakkes zaur Gohwju-bakku eedehstischanu pagallam isbeldeht. Mit Bewill. Einer Kais. Censur in Dorpat. Jelgawâ drikkehts pee J. Fr. St. un d. 1805. 24 S. 8., von M. Stobbe lettisch verfaßt.

253. * Dseefmas, Stahstu-dseefmas, Pasakkas ic. Zeem Latweescheem par islusteschanu un prahta-pee-augschanu, šarakstitas no Aleksander Johann Sten-der, Šehrpiļes preekšmahzitaja. Jelgawâ drikkehts pee J. Fr. St. un d. 1805. 132 S. 8. Rec. in den Wbch. Unterhalt. 1806. I. 3 — 9.

254. * Kursemmes Mescha-Likkumi, žit Latwee-scheem no teem sinnah waijaga. Jelgawâ 1805. Cesp. pee J. W. St. un d. 52 S. fol. Eine Uebersetzung des Allerhöchsten Forstreglements für das Kurländische Gouvernement durch M. Stobbe.

255. Lindeš un Biržgalleš pagasta peenahkami darbi un klaušichana. (Mitau 1805.) 20 S. 8. Am Schlusse bezeugt die Uebereinstimmung mit dem deutschen Original: Rundrahts Schulz, Lindeš mahžitais.

256. Ankündigung (und Probe einer neuen lett. Uebersetzung des N. Test. aus dem Grundtext von G. G. Mylich. Mitau 1805.) 1 Bog. 8. Die Uebersetzung erschien nicht, weil alle Exemplare, obgleich schon auf 608 S. 8. völlig abgedruckt, vor der Herausgabe von der Bibelgesellschaft angekauft und vernichtet wurden. (etwa 1815.) Vgl. Erster Bericht der Rig. Bibelgesellschafts-Abtheil. (Riga 1814. 8.) S. 9 — 11. u. Sonntag's Gesch. der lett. u. ehstn. Bibelübersetz. S. 19. Anm. 32.

43ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Gramata, s. beim J. 1763.

15ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1806.

257. * Versuch einer Handleitung zur fehlerlosen Aussprache und Rechtschreibung lettischer Wörter, hauptsächlich für Ausländer in Kur- und Livland. Mitau, 1806. Gedr. bei J. J. St. u. S. 69 S. in 12.

Der ungenannte Verf. ist G. G. Mylich. Rec. in den Wöch. Unterhalt. 1806. I. 369 — 374.

258. * Rehkinaschanas Grahmatina, ne preeksch wisseem tumscheem Laudim; bet teem ween par labbu saraksita, kas Gudribu un gaischu Prahtu zeeni. Istaisita no Rubbenes Mahzitaja Christoph Harder. Ur Lehrpatas Grahmatuteesas atwehleschanu. Nihgas pilksata pee Juhlius Konrad Daniel Miller, Pilksata Grahmatu Speedeja. (o. J.) 134 S. 8. Angez. in den Literär. Anzeigen zu den Nig. Stadtblätt. 1822. No. 1. S. 8.

259. * Versuch eines unsern Zeiten angemessenen kleinen Katechismus für die lettische Jugend, nach Art, Form und wesentlichem Inhalt der bisherigen lettischen Übersetzung des kleinen Katechismus Lutheri. Lediglich für Sachverständige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. Mitau, 1806. Gedr. bei J. F. St. u. S. 16 S. 8. Unter der deutschverfaßten Zuschrift an seine Amtsbrüder nennt sich der Verf. G. G. Mylich.

260. * Swehti Deewa wahrdi jeb kristigas tizzibas un dsihwoschanas = mahzibas no Bihbeles, ihpaschi jauneksleem par ismahzischanu no galwas, lihds ar Ustara-dseesmahn un kahdahn Dahwida dseesmahn. Jelgawâ 1806. pee J. W. St. un d. 46 S. 8.; ist auch dem neuen kurl. Gesangbuche (s. die folg. Nr.) beigegeben, und verfaßt von J. G. Maczewski. Erschien auch umgearbeitet als Masais Luttera Kattismus, s. beim J. 1807.

261. * Jauna un pilniga Latweeschu Dseesmu-Grahmata. Jelgawâ rakstos espeessta no J. W. St.

un d., Kurfemmes grahmatu eespeedejeem, 1806tâ gaddâ. 1 Bog. unpag. u. 496 S. 8. Diese Sammlung, überhaupt 617 Numern umfassend, ward redigirt von S. G. Maczewski, A. J. Stender, C. F. Launig, G. S. Bilterling, welche auch die Vorrede dazu unterzeichnet haben, und enthält außer alten, veränderten Liedern von C. Fürecker, S. G. Dieß, G. J. Stender u. A., auch ganz neue Lieder, nämlich von C. F. Launig 40, von A. J. Stender 9, von R. E. Pusinn 1, von G. S. Maczewski 149, von J. C. Baumbach 136, (meist aus seinen Swehtas Dseefmas, s. beim J. 1796, aber von Andern verändert), aus Livland (etwa von C. K. Girgensohn?) 12, von C. W. Muthel 6, von O. S. P. v. Kuhl 2, von G. Bergmann 1. Dazu gehört noch: * Swehtas Lughschanaß us wisseem laifeem, swehtahm deenahm, un ih-paschigahm wajadfibahm. Jelgawâ 1806. 142 u. 2 unpag. S. 8. An dieser Sammlung von Gebeten haben G. S. Maczewski und G. S. Bilterling den meisten Antheil. Vgl. Wöch. Unterhalt. 1806. II. 332 — 336. (Anzeige der Redactoren.) 1807. I. 113 — 124. u. 129 — 140. (Rec. von — rf — [R. G. Elverfeld]). 329 — 336. (Bemerkungen zu der Rec.). II. 99 — 122 (Antwort des Rec.)

262. Ruhjenes Basniza 1806. Pee Wirmneekueeswehtischanaß. 4 S. 8. Zwei Confirmationslieder, wahrscheinlich von G. Bergmann.

263. * Lughschana farra laifôs 1806. (Riga) 3 unpag. S. 4. Eine Uebersetzung des Kriegs-Gebets

von Einem Erlauchten Reichs-Justiz-Collegium vorge-
schrieben, im Dec. 1806. 4.

264. * Lihku = runna pee behrehm lassama, no In-
driķa, no Bahze Pehtera mahjahm, no Plepju muiz-
schaš, Dohbeles teesā. Jelgawā, 1806. Gesp. pee
J. W. St. un d. 1 Bog. 8.

265. * La neredsiņa Indriķa Dseesmaš. Jelga-
wā, 1806. pee J. W. St. un d. 1 Bog. unpag. u.
40 S. 8.; herausgegeben und bevorredet von K. G.
Elversfeld. S. 37 — 40 steht noch ein Lied eines an-
dern lettischen Nationaldichters, des Apprikenschen Vor-
sängers Andscha. Rec. von Voigt in den Wöch.
Unterhalt. 1806. II. 289 — 293.

266. * Pamahziščana kà wiffuš Rehka = Dahrfa
Stahduš un tahš eefsch Rehkes preeksch zittahm derri-
gas Sahles buhs audsinaht; kurrāi ta Mahziba peeli-
ta kà tahš wiffudahrgakaš Dahrfa = Sahles un Augluš
schahweht kà arri Appinnus audseht un nofohp warr.
Pehz Wibsemmes un Kursemmes, Semmes = Gaisu
nomehrota un šarakstīta no Johann Hermann Ziegra,
Dahrfa = Prezzu Rohpmanna. Rihgā 1806. Trikketa
pee Zuhl. Conr. Dan. Miller, Pilskata Grahmatu
Speedeja. 168 S. 8. Eine Uebersetzung von J. H.
Zigra's Anweisung zur Kultur aller Küchen-Gewächse.
Riga 1800. 8. durch K. S. Precht.

267. Likkumi preeksch Bohrmes Laudim no winnu
Dsimts = Kunga Kahrlis Brindēn. 1806. 1 Bog. in 4.

268. Likkumi preeksch Allasches Laudim no winnu
Dsimts = Kunga Kahrlis Brindēn. (Mitau.) 1806.
1 unpag. Bog. 4.

269. Allerhöchstes Manifest vom 3 Dec. 1806, f. Nro. 274.

270. * Pehz preekschâ lassitu wiffaugstaku wahr-
bischku passuddinaschanu no 3schas deenas Dezember
mehnescha 1806tâ gaddâ no sprebbika krehfla draudsei
pee firbš leekamš. (Mitau. 1806.) 1 Bog. fol. Be-
trifft die Errichtung der Landmiliz und ist von G. F. C.
Zuhn verfaßt (oder bloß übersetzt?).

271. * Kursemmes Augsti Zeenigai Keelaimahtei
pee Binnaš preezigas atnahkschanas Elleijas Muischâ
gtâ Waffaras = mehnescha deenâ 1806tâ gaddâ scho
lihgsinibaš uppuri semmigi dahwina Elleijas dsimts-
pagastš. Jelgawâ, pee J. W. St. u. d. 3 unpag.
Bl. 4. Eine Zuschrift in Prosa vom Consistorialrath
J. F. Voigt.

272. Sinna, wisseem Latweescheem un winnu
draugeem dohta. (Prân. Ankünd. auf Ausan Ehrnestš
nebst den beiden Vorreden des Uebersetzers u. des Verf.)
Unterschrieben: A. J. Stender, Schripill. un Sunnakst.
Wafniz. Rungš. $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Auf der letzten S. giebt
eine Zitta Sinna Nachricht von der Umarbeitung des al-
ten Stenderschen Katechismus.

273. Patente der Livl. Gouvernements-Regierung:
1) d. d. Rihgeš = Pilli, ta 27ta August Mehnescha Dee-
nâ 1806tâ Gadda Nro. 5386. 1 S. fol., wegen gehöriger
Füllung der Bauer-Vorraths-Magazine. — 2) d. d. Jš-
dohtš, Rihgeš = pilli 22tâ Dezemberi 1806tâ Gaddâ.
Nro. 9792. 1 S. fol., wegen Organisirung der Landmiliz.

274. Pat. der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d.
14 Dec. 1806. 2 Bog. fol., wegen Errichtung der Land-

miliz, nebst der Uebersetzung des Allerhöchsten Manifests vom 3. Dec. 1806., von G. F. C. Zuhn.

44ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, f. beim J. 1763.

16ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes und Kursemmes Kallenders, f. beim J. 1791.

1807.

275. * Kristigass Mahzibass Grahmata šarakštitā no Ķerņesta Daniņjela Bursy, Mešamuišas Mahzītāja. Jelgavā 1807., pee J. B. St. nn D. 64 Š. 8.; eine Umarbeitung von (dess. Verf.) Behrnu Mahziba, f. beim J. 1793. Rec. in den Wdch. Unterh. 1807. II. 193 ff.

276. * Mašais Luttera Katšismuš, šā arri Šwehti Deewa wahrbi jeb Kristigass tizšibass = un dšišwoschanaš = mahzibass no Bišbeles, jaunekleem par ismahziššanu no galwaš islasiti no W. G. Maczewski, Piltenes Superdenta, un Ahrlawaš = draudšes mahzītāja. Jelgavā rakstōš eesp. pee Kurs. grahm. = eesp. J. B. St. un d. 1807. 32 Š. 8. Eine Umarbeitung von den dem neuen kurl. lett. Gesangbuche beigegebenen Šwehti Deewa wahrbi ic., f. beim J. 1806. Angez. in den Wdch. Unterhalt. 1807. II. 385 ff.

277. Erste Sammlung Lettischer Sinngedichte. Magnum numerum versuum ediscere dicuntur, neque fas esse existimant ea literis mandare. Jul. Caes. C. de bello gal. Lib. VI. 14. Ruien 1807. 2 Bl. u. 3½ Bog. unpag., 238 Nrn. enthaltend. Diese

Sammlung findet sich hin und wieder auch mit dem Titel: Sammlung acht lettischer Sinngebichte. 1807. —
 * Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreiß Gebichte. Multa poëmatia tenuiter, multa subtiliter, multa venuste, multa tenere, multa dulciter, multa cum bile. C. Plin. Lib. IV. Ep. XXVII. (o. D., aber Ruien) 1808. VIII. u. 72 S. 8., enthaltend 252 Nrn. Unter den Vorreden hat sich der Sammler, G. Bergmann, genannt. Rec. der ersten Sammlung in den Wöch. Unterhalt. 1807. II. 241 — 244.

278. Palzmareeschu Dseefnu Krahjums (o. D. u. J., aber Ruien 1807.) 64 S. 8., enthaltend 411 Nrn., gesammelt von J. D. Wahr. Vgl. zu dieser und den vorhergehenden Sammlungen: Über die Volkslieder der Letten von G. Tielemann, in der Livona für 1812. S. 177 — 196, wo auch einige Lieder übersetzt sind. *)

279. Lo Semmesfargu (ieb Landmilizeß) Dseefmas — swehrejoht — Jekaba bašnizâ, Mihgaß Pilssehtâ Mai Mehnefi 1807. gabbâ. 2 S. 8.

280. * Mahziba, kâ no affins sehgass warr fargatees, un kô paschâ affins sehgâ darriht buhs, kâ no tahs atkal warr isglahbtees, Leem Latweescheem par labbu sinnama darrita. Lehrpatê 1807. Gespeests no M. G. Grenzius, 2 S. 8.; auch Jelgarwâ 1808. Gesp. pee J. W. St. un d. 8 S. 8. Am Ende unter-

*) Ein einzelnes Volksliedchen dieser Art findet man in (Weber's) Verändertem Rußl. Thl. 1. (Trff. u. Lpz. 1738. 4.) S. 70.

zeichnet: Baron Vietinghoff. Rühl. Der Letztere ist der lettische Bearbeiter. Ins Esthnische übersetzt von F. D. Lenz. Dorpat. 1807. 8.

281. * Pīlniga ištahstīšana kabhā wihsē Ausan Ehrnestis no semneka par Brihvungu zehlees. Sarakstīta no Bahzsemmeš mahzītāja Salzmann, bet pahrtulkota un tā preekš Latweescheem waijaga išteikta no A. J. Stendera, Šhrpilles Prahwesta. Jelgawā, 1807. Drīkšteš pec Steffenhagen un dehla. 334 S. 8. Eine Uebersetzung von C. G. Salzmann's ausführlicher Erzählung, wie Ernst Habersfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden ist. Schnepfenthal 1805. 8. Rec. von R. G. Elversfeld in den N. wöch. Unterhalt. II. 49 — 58; 65 — 73.

282. * Dīvi Runnāš Teem mīhleem Latweescheem par peemīnu no J. S. Baumann, Medijuma mahlera (o. D. u. J., aber Riga, 1807). 4 Bl. 8.

283. * Deenāš Gaifma irr Redfigam gelbīga. Jelgawā, 1807. Ēsp. pec J. W. St. un d. 1 unpag. Bog. 8.; erschien auch deutsch als: Uebersetzung des an den (sic) kurischen Bauern Lettisch ausgetheilten Büchleins: Tageslicht ist dem Sehenden wohlthätig. Mitau 1807. 16 S. 8., und hat U. W. M. v. Gantzau zum Verf. Rec. der lett. Schrift in den Wöch. Unterhalt. 1807, I. 67 — 69.

284. * No Saldatu ammata. Latweescheem par apmeerinašānu šchohs drauga wahrduš šarakstīja (J. S.) Voigt, Prahwestis un Sohdu draudseš mahzītājs. Jelgawā, 1807. Ēsp. pec J. W. St. un d.

38 S. 8. Rec. in den Wöch. Unterhalt. 1807. I. 353 — 359.

285. * Uš wissahm Lutteru tizzibaš draudsehm Kursemmê. Mitau 1807. S. 13 — 16 fol.; eine Uebersetzung des von einigen Predigern der deutsch-russischen Provinzen angefertigten Aufrufs An die protestantischen Gemeinden in Kurland, durch G. F. C. Zuhn, u. Beilage zu dem Befehl des Kurländischen Consistorii d. d. 5 März 1807. Nro. 107.

286. * Uš wisseem Widssemneekem, no Augstaš Widssemnes Basnizaš Teesas. Merz-Mehnesi, 1807. Gaddâ. Riga 1807. Trikkitaš pee J. A. D. Müller. 24 S. 8. Eine Uebersetzung des Aufrufs an das Landvolk des livl. Gouvernements im Namen des Ober-Consistoriums vom Januar und März 1807. (Deutsch mit historischen Notizen, Riga 1807. 16 S. 4.) von C. Zarder.

287. * Zuruf an die Landmiliz Livlands; im Fall sie gegen den Feind zöge. Ein Versuch von C. W. Brockhusen. Mit Bewill. der Censur zu Dorpat. Riga, 1807. Gedr. bey Wilh. Ferd. Häcker. 3 Bl. unpag. u. 7 S. 8., ein deutsches und lettisches Gedicht gegenüberstehend.

288. Teesaslikkums un Preekshraksts, kâ teefnesam un zitteem ušrauceem Muhfu Sakkamuischâ jaturahš (o. D. u. J., aber unterzeichnet: Rihgas pilšatâ iotâ deenâ ruddens mehnesi, 1807tâ gaddâ. [S. W.] Aleksanders). Eine Vorschrift des Herzogs Alexander von Württemberg, übers. von J. C. Köhler.

289. Patente der kurl. Gouvernements-Regierung:
 1) d. d. 11. Febr. 1807. Nro. 2076. 2 B. fol., wegen Eröffnung u. Verwaltung der Bauer-Vorraths-Magazine. — * 2) d. d. Rihgeß-Pilli tanni 8tâ Merz Mehnescha Deenâ 1807tâ Gaddâ. No. 3318. 1 B. fol., wegen Auskehrens der Bauersfuhren und Reisenden auf den Landstraßen. — * 3) d. d. 6 Apr. 1807. No. 4110. 1 B. fol., wegen Entlassung von zwei Drittheilen der Landmiliz in ihre Heimath. — * 4) d. d. 9 Sept. 1807. No. 8059. 1 B. fol., wegen Füllung der Bauer-Vorraths-Magazine. — * 5) d. d. 7 Octbr. 1807. No. 8840. 1 B. fol., wegen des Kornmißwachses und Sorge für gehörige Aufbewahrung der nöthigen Sommerkorn-Saaten.

290. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 18ten Jan. 1807. Nro. 144. 3 Bl. in fol. (deutsch u. lettisch), Proclamation bei Errichtung der Landmiliz, in sehr harten Ausdrücken gegen Bonaparte; übers. von J. C. Köhler. — 2) d. d. 31 Aug. 1807. 2 B. fol. (deutsch u. lett.), wegen Amnestie der Miliz-Deserteure.

291. Pat. des kurl. Kameralhofes, d. d. Mitau, im Juli 1807. 1 Bog. fol. (deutsch u. lett.), wegen Brodmangels der Kronsbauern; übers. von J. C. Köhler.

45ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grāmata, f. beim J. 1763.

ste Aufl. von G. S. Stender's Kristīgas Maži-bas grāmata, umgearbeitet von H. J. Stender, f. beim J. 1776.

17ter Jahrgang des Müllerschen Widssemes un
Kurssemes Kallenders, s. beim J. 1791.

1808.

292. Etwas für die Liebhaber der alten lettischen Literatur (über die ältesten lettischen Drucke), von U. E. Zimmermann; in den Neuen wöchentlichen Unterhaltungen größtentheils über Gegenstände der Literatur und Kunst, herausgegeben von Joh. Friedr. Necke (Mitau, 1808. Bey J. F. St. u. S. 2 Bde. 8.). I. 196 — 199. — Etwas zur lettischen Bücherkunde (über G. Elger's Dictionarium, s. beim J. 1683); ebend. 246 — 248. — Kleiner Zusatz zu W. E. Friebes öconomisch-technischer Flora für Livland, Ehstland und Kurland (Angabe mehrerer, dort fehlender Pflanzennamen); ebend. 358 — 360 von U. E. Zimmermann. — Das Wolfsjagen in der Christnacht, ein Überbleibsel aus der lettischen Vorzeit, von U. E. Zimmermann; ebend. II. 166 — 168. — Alte lettische Literatur (über G. Reimer's Passio, s. beim J. 1587.) von Dems.; ebend. 206 — 208. — Lettische Wörterbücher, von Dems.; ebend. 423 — 428. — Wieder etwas vom blinden Dichter Indrik (ein Lied desselben auf den Tod der Großfürstinn Elisabeth Alexandrowna, nebst deutscher Übersetzung, mitgetheilt) von K. G. Elverfeld; ebend. 480 — 485.

293. * Flexions Tabellen für die lettischen Verba. (ohne besondern Titel, o. D. u. J., aber Mitau bei St. u. S. 1808.) 16 S. Querfolio. Der ungenannte Verf. ist O. B. G. Rosenberger. Rec. von K. G.

Elverfeld in den N. wöch. Unterhalt.. I. 393 — 399 u. 409 — 425.

294. * Kristigas behrnu mahzibas grahmata jeb Kristigas tizzibas ištahstischana pehz teem feschcem mahzibas gabbaleem, Grohbines un Sarreikā draubsei par labbu un par peemianu šarāstīta no D. Kristichana Wridriķa Launiz, Grohbines un Sarreikā jaunāka mahzitaja. Jelgavā, rakstōs cesp. pee J. W. St. un d. 1808. 48 S. 8. Rec. in den N. wöch. Unterhalt. I. 329 — 330.

205. * Pawinnastes Kristigas aba Katechizms kurs moca, ku ikkurs kristigs cyłwaks pawinns ir tycet, zinnot, un dareyt, kad warratu byut ispestits. Ar dalykszonu daudz kortigu wehl dzismu. Wilna ta Gramotu drikē diecezalna pi baznyckungim missyonorim 1808 godā. 221 S. 12.; ein Katechismus in dem rauhen litthauisch-lettischen Dialecte des sogenannten polnischen Livlands mit polnischer Schreibart. S. P. v. Rōppen's Schrift: Происхожденіи, языкъ и Литературъ Липовскихъ народовъ. (St. Petersburg 1827. 4.) S. 57. Anm. 102. u. im Mag. der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 88. Anm. 72. Im Livl. Schriftst. Lex. III. 139. wird vermuthet, daß dieses Buch eine neue Ausgabe eines vom Jesuiten Joh. Lukszewicz verfertigten Katechismus sey.

296. Instruction für die Gutsrichter im Livl. Goubernement wegen Beitreibung der von den Hōfen gemachten Vorschüsse an Brodkorn und Saaten

publicirt bei dem Patente der K. u. k. Gubernements-Regierung d. d. 16 Juli 1808. No. 5194.

46ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, s. beim J. 1763.

18ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

(G. Bergmann's) Zweyte Sammlung Lettischer Sinngedichte, s. beim J. 1807.

Erneuerter Abdruck von (Vieltinghoff und Rühl's) Mahziba, tā no affins sebrgas warr fargatees, s. beim J. 1807.

1809.

297. Germanisch-slavischer oder Lettischer Sprachstamm (Alt Preussisch, Preussisch-Lithauisch, Polnisch-Lithauisch oder Schamaitisch, Lettisch im engsten Verstande); im Mithridates oder allgemeine Sprachenfunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in bey nahe fünfhundert Sprachen und Mundarten, von Joh. Christoph Adelung, Hofrath und Oberbibliothekar zu Dresden, größtentheils aus dessen Papieren fortgesetzt und bearbeitet von Dr. Joh. Severin Vater, Professor und Bibliothekar der Universität zu Halle. 2ter Theil. (Berlin 1809. gr. 8.) S. 696 — 723. — Nachtrag dazu: ebend. Bd. IV. (Berlin 1817.) S. 404 — 407.

298. * Kristigāš Dseefmaš, Widsemmes basnizāš un mahjāš dseefdamaš. Cum Gratia et Privilegio Sac. Imper. Majest. Russ. Riga, 1809. Pee J. K. D. Müller, Krohna = Grahmatu = Drifketaja. 1 Bog.

unpag. u. 670 S., dann 4 Bl. unpag. Kollektes, 1 Bl. Verz. der Lieder: Verfasser u. 9 Bl. Register. Diese Sammlung ward von E. Kais. Livl. Ober-Consistorium veranstaltet, von welchem auch eine Zuschrift an die Letzten vorgefekt ist, wurde redigirt von G. Bergmann, C. R. Girgensohn, C. Harder, K. E. Pegau, O. S. P. v. Rühl, K. G. Sonntag und P. Tiedemann, und enthält 757 Nrn., worunter aber No. 231 — 234 u. 375, 376 Doppelnummern sind. Es sind darin sowohl alte Lieder von Christ. Fürecker, S. G. Diez, L. Depfin u. s. w., als auch Lieder aus dem neuen furl. lett. Gesangbuche (s. beim J. 1806), aus G. S. Stensder's und J. C. Baumbach's Sammlungen, sämmtlich mit Veränderungen, aufgenommen; an neuen aber, die noch nicht in eigenen Sammlungen gedruckt waren, sind hinzugekommen: von J. G. Ageluth 12, die er, bis auf 2 (Nr. 8. u. 11.) wieder in s. Masa Dseefmu Grahmata (s. beim J. 1815), doch ohne die angebrachten Veränderungen, aufgenommen, darunter 3 Originale; von G. Bergmann 21, darunter 6 Originale; von Bohrmann Anne 3 (Originale); von C. W. Brockhusen 12, darunter 9 Originale; von H. E. Fischer 3 (ob sämmtlich Originale?); von C. R. Girgensohn 87, darunter 17 Originale; von J. H. Guzecke 1 (Orig.); von C. Harder 22, darunter 2 Originale; vom Neredsigs Indriks 2, die aus dess. Dseefmas (s. beim J. 1806.) S. 1. u. S. 7 — 12 entnommen sind; von G. S. Kyber 17, worunter mehrere (etwa 9?) Originale; von C. W. Mützel 7 (sämtl. Originale?), wovon schon 5 im N. furl. lett. Gesangb.

standen; von K. E. Pegau 5; von O. S. P. v. Rühl 19, darunter 1 Orig. (No. 541.), und wovon 2 schon im N. kurl. lett. Gesangb. standen; von K. G. Sonntag 13, worunter 10 Originale; von P. Tiedemann 4, worunter 2 Originale. Nur die Lieder der Hauptredactoren (Bergmann, Girgensohn, Harder, Pegau, Rühl, Tiedemann) sind unverändert abgedruckt, die der übrigen Verfasser von den Redactoren verändert worden. Noch gehört dazu: Kristigās Luhgšchanaš pehž beigta špredēka, rihtōš, wakkarōš, preešch yn pehž ehšchanaš, pee šwehta wakkar=ehdeena, un uš šlimmibaš=un nahweš = gultaš luhšfamaš. Rihgā, 1809. Pee J. K. D. Müller, Kr. gr. dr. 72 S. 8. Den meisten Antheil an der Bearbeitung dieser Sammlung von Gebeten, die theils aus dem alten livl., theils aus dem neuen kurl. und aus dem neuen rig. deutschen Gebetbuche genommen sind, hatten Bergmann, Harder, Girgensohn, Rühl und G. S. Langewitz, welcher Sonntag's Confirmanden-Betrachtungen aus dem neuen Rig. deutschen Gebetbuche übersetzt hat. — 2te unveränderte Aufl. Rihgā 1829, rakšōš eespeešš Krohna grahmatu drikkēš, mit ganz gleicher Seitenzahl, außer daß die Kollektes in größerem Drucke auf 14 pag. Seiten beigefügt sind. Veränderungen, selbst Abänderung der Druckfehler sind gar nicht vorgenommen; nur in den Kirchengebeten ist die Fürbitte für's kaiserl. Haus nach den bestehenden Verhältnissen eingerichtet worden.

299. * Peelikti jauni Likkumi par Jēskaidrošchanu un plaschaku Jēstahstischanu teem Likkumecm no 1804. Gadda. (Riga 1809.) 55 S. 4. Eine Uebersetzung der

N^{ro} 306 ein
von Harspader nicht
A-B-C und Lese-
ländische Jugend
m. G. Ruff. 20 S.
Cand. J. Harspader

der Harspader
45 Tage. C. M.
Ruffenya ist für
Jahrgang 1821.

ist Meinshausen; 2. Preis 12 gr. sa
e. idem: 16 gr. = 1/2 C. M. - diese zu
o. für nicht zu wüßst - hier unter d
- Jahr 204-209 und da wüßst nicht 16 f

Ergänzungs-Paragraphen zur Erläuterung der am 20. Febr. 1804. Allerhöchst bestätigten, über die Rechtsverhältnisse der Bauern des libl. Gouvernements erlassenen Verordnungen vom 28. Febr. 1809. (russisch und deutsch St. Petersburg 141 S. 8.) von C. Harder.

— Dazu und demselben Uebersetzer gehört noch: * Ušrahbiščana un Nospreeschana, pehz kashdas Simnascheitan Widsemme to Semneeku Klausischanu un Dohschanu buhs islihdsinaht ar to Semmi, kas teem no Rungeem eedohsta; pahraudsita un pehz teem, tanni 1809tâ Gaddâ peelikteem, jauneem Likkumeem, apostiprinata no tahs Augstas Keiseriskas Teefas kas Pehterburgâ eezelta, par tahm Widsemmes Keetahm sinna. (o. D. u. J.) 2 Bog. 4., eine Uebersetzung der Instruction für die Meß-Revisions-Commission.

300. * Rahbi wehrâ leekami basnizas-likkumi (Mitau 1809). 16 S. 8. von L. O. C. Schulz.

301. Klausischanas = Grammata preeksch Struttes les pagasta laudim šarakstita no Franz Alexander Ernst Franck, wianu dsimts-kunga. Jelgawâ, 1809. Cesp. pee J. W. St. un d. 30 S. 8.

302. * Anzeige (des neuen libl. lett. Gesangbuchs im Vergleich mit dem Kurländischen. Mitau, 1809.) 14 S. 8., von G. F. Maczewski.

303. * Gerahbiščana preeksch wisseem Walsts Teefnescheem, d. d. Rihges pilli tai 9. August Mehnescha deenâ, 1809ta Gadda. 2 S. fol.

47ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grammata, s. beim J. 1763.

2te Aufl. von C. Garder's Anmerkungen und Zusätzen zu Stender's lettischer Grammatik, s. beim J. 1790.

3te Aufl. von (M. G. U. Loder's) Gudribas Grammatika, s. beim J. 1790.

19ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

Neuer Abdruck von (J. G. Ugeluth's) Dseefmas pee jauneklu eefwehtischanaš, s. beim J. 1804.

1810.

304. * Želgawaš Latweešchu draudseš Luhgščana par muhsu zeeniga Keisara augstu Gaspaschu, to Keisareeni Elisabeth Aleksiewna, eekšč tahm deenahm winnaš mitteščanaš Kursemmē un lihds winnaš laimigi pabeigtu atspirgščanu ne ween šwehdeenāš pehz noflausitu špreddiki basnizā, bet arriidsan iſdeenāš mahjāš luhdsama: uš wiſſaugſtaķu pawehleščanu, ſaraſſiita no Želgawaš Krohna Kirſpehleš Mahžitaja, Konſiſtorialrath Zuhn, un uš pagehreſčanu to Kirſpehleš Rungu rakſtōš eeſpeeſta ſtarp teem draudseš lohzeķteem iſdallita. Želgawā, 1810. Geſp. pee J. W. St. un D. 2 Bl. 8.

305. * No Gohwju Lohpeem, ſā tohš buhš auſſinaht, ſohpt un ſlimmibāš dſeebinaht. Želgawā, 1810. Geſp. pee J. W. St. un D. 1 Bog. unpag. u. 116 S. 8. Eine Ueberſetzung von J. W. J. Weißenbruch's Daš Ganze der Rindviehzucht. Frankf. a. M. 1803. 8., veranſtaltet von Graf Karl Medem, der eine deutſche Vorrede vorgeſetzt, und gefertigt von K. J. S. Elverfeld, der ſich unter der lettischen Vorrede genannt hat.

Angez. von G. S. Wilterling im Mit. Intell. Blatt 1810. Nro. 60; ferner im Deconom. Repert. f. Livl. VI. 1. S. 580. ff.

306. a. ABC Buch nebst einem kleinen katholischen Katechismus u. Gebetbuch. Riga, 1810. Gedruckt von J. E. D. Müller. 16 S. 8.

306. b. Drei Lieder bei Gelegenheit der Abreise der Kaiserin Elisabeth Alexiwna von Plönen 1810, ohne besondern Titel, 15 S. 4., lettisch und deutsch.

48ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Gramata, f. beim J. 1763.

20ster (und letzter) Jahrgang des Müllerschen Wissensses un Kurssemes Kallenders, f. beim J. 1791.

1811.

307. Über Schulen für die Letten, zwey Stimmen aus Kurland; in R. G. Sonntag's Aufsätzen und Nachrichten für protest. Prediger im Russ. Reiche. 1sten Bandes 1ste Hälfte. (Riga 1811. 8.) S. 102 — 127, enthält: Auszüge aus einem Aufsatze des Goldingenschen Propsts und Pastors zu Muischazeem und Remten M. Immanuel Gottlob Unger. (S. 103 — 116), und Reflexionen und Vorschläge vom Pastor zu Doblen J. G. L. Richter (S. 116 — 127).

308. Propst Glücks Verdienste um die literarische und religiöse Cultur dieser Gegenden, von R. G. Sonntag; in (G. Merkel's) Zeitung für Literatur und Kunst 1811. Nro. 20 u. 22. Der eigenhändige Bd. III. St. II: u. III,

Auffatz Glücks, wornach diese Schilderung gearbeitet, ward später in extenso mitgetheilt (s. beim J. 1818).

309. Spreddikis, par peemineschanu, ka Widesemme simts gaddus appaksch Kreemu = Keiseru waldischanas meerâ un labklahschanâ ir bijusi, tai 4tâ Julius 1810tâ gaddâ, Alluksnes = basnizâ turrechts no O. J. P. v. Kuhl, Alluksnes = un Seltina = draudses mahzitaja. Riga 1811, drickehts pee W. J. Häcker. 24 S. 8.

310. No Grehku = Peedohschanas. Jelgawâ, 1811. Cesp. pee J. W. St. un D. 24 S. 8.; eine Uebersetzung der Schrift A. G. Spangenberg's Von der Vergebung der Sünden. Gnadau 1808. 8. Der ungenannte Uebersetzer ist J. Bourquin.

311. Mahziba, ka tahdeem, kas Uhdeni irr fihfushi, to Dshwibu warr glahbt un tohs atkal pamohdiht. Mihgâ 1811. 4 S. 8., ohne besonderes Titelblatt; eine Uebersetzung von J. v. Ramm's Anleitung für Nichtärzte zur Rettung Ertrunkener. Riga 1811. 8.

312. * Dseefmu = Kalendars us 1811tu gaddu, wiffwairak feerwischkahm par jauku islusteschanu farakstihits no A. J. Stender, Schrpilles Preekshmahzitaja un Basnizas = teesas = Kunga. Jelgawâ, drickehts pee J. W. St. un D. Schis Kalendars maksa trihs mahrkas. 2 Bog. 8. unpag. Neben dem Kalender sind XVII Lieder gedruckt; dann folgt noch auf 2 Blättern eine Empfehlung des Bücherlesens an die Letten und besonders des Aufan Ehrnest's.

49ster Jahrgang der Mitauschen Laitu-Grāmata, f. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der von R. F. Walter übersehten Aufforderung R. Sommer's zur Schutzblatternimpfung: Tehwi un Mahitesse, f. beim J. 1804.

1812.

313. * Versuch einer Geschichte der lettischen Literatur von Dr. Ulrich Ernst Zimmermann, Inspektor des Goldingenschen Schulkreises. Mit dem Bildniß G. F. Stender's. Mitau, 1812. Gebr. bey J. F. St. u. S. 1 Bog. unpag. u. 136 S. 8.

314. * Kristigās tizzibās ihša mahziba ar jautaschanahm un atbildeschanahm, ne ween preekšč behrneem, bet arri preekšč leeleem zilwekeem kas labprahst gribb mahzitees Jēsus swēhtu mahzibu pareiši šaprast. Rīgā, 1812. Pee J. K. D. Müller, 88 S. 8., von F. E. Stoll. Der 2te Abschnitt S. 41 — 58 enthält eine Bearbeitung des Versuches neuer Hauptstücke aus R. G. Sonntag's Entwurf zu einem Landes = Katechismus für einen dreifachen Cursus des Religions = Unterrichts. (Mitau 1811. 8.) S. 193 — 196. Vgl. Dsiſee = Proj. Blatt. 1826. S. 223.

315. * Jautaschanas in ištahstītas Atbildeschanas par tahm Tizzibās = Mahzibahm to kristīgu Lāuschu; tai Lestenes Deema = Draudsei par labbu šaraktītas, no nelaiķa Lestenes Mahzītāja Urban; taggad no jauna pahrrakstītas no Lestenes Draudses Mahzītāja Watson. Jelgavā, 1812. Rakstōs eesp. pee J. W. St. un d. 24 S. 8. — Erschienen Urban's Arbeit früher besonders?

316. * Lühgſchana ſchi karra = laikā Widsēmmeß
baſnizās luhdsama. (Riga 1812.) $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

317. Laimēs = wehleſchana ſo zeenigaß Laukoſjem-
meß mahteß, Doroteaß no Mirbach, dſimſchanas deenā
ſarwai mihligai, lehnigai waldnezei no preeka pahr Win-
naß atjaunotu dſihwibu un weſſelibu wiſſa Laukoſjem-
meß nowadda wahrda ar paſemmibu atneſſuſchi: (nun
folgen die Namen von 11 Wirthen). Jelgawā, 1812.
Ceſp. pee J. W. St. un d. $\frac{1}{2}$ Bog. in 4.

318. No. 1. Dirweju ſaimneeku Sarunnaschana,
kurru lauſi weenā lahga no leelaß kruſſaß apſiſti, un
pagallam nopohſtiti tappa. (Mitau, o. J.) 16 S. 8.
— * No. 2. Swehtaß bohmaß, ſahds iſhti laimigß
un muhſcham ſwehtigß taß tizzigß zilweß irr, kurra
firbi Jeſuß Kriſtuß mahjo. S. 17 — 48. Ueberſe-
gungen von M. Stobbe.

319. * Pamahziſchana preeſch teem no Reiſeriſſaß
Rihgeß Bruggu Leefaß eezelteem Simtneekem d. d.
19. Jul. 1812. 1 S. fol. lettisch und deutsch.

320. Pruhſchu augſta Generalkunga Glubbina-
ſchana. (Mitau) 1 S. fol. Unterſchrift: ſchi fluddi-
naſchanaß grahmata irr norakſtita Pruhſchu lehgeri
Pehtermuiſchā tai peeſtā ſeena mehneſcha deenā ſchinni
1812tā gabbā. von Grawert, Pruhſchu Rehnina Ge-
neralaß pahr wiſſeem Pruhſchu karrawihreem. Der Zu-
ſtand deß Landeß bleibt wie vorher; — die Bauern ha-
ben nach den beſtehenden Geſetzen ihren Herren den Ge-
horch zu leiſten.

321. Auf Befehl Seiner Majestät Napoleons u. ſ. w.
Patent der Landesregierung deß Herzogthums Kur-

land u. d. d. Mitau, den 18ten September 1812. Nro. 924 (13). 1 Bog. fol., französisch, deutsch, lettisch; über das Tragen der Waffen und die Ausübung der Jagd, und Verbot des Anwerbens und Spionirens.

322. Pasluddinaschana, d. d. Mitau, den 9ten Dec. 1812. mit der Unterschrift: General = Adjutant, Marquis Paulucci — über die glückliche Vertreibung der Feinde; — übersetzt von G. F. C. Zuhn. 1 G. fol.

323. * Sinna. (Mitau, 1812.) 2 G. 4., über ein Geschenk von 4300 Silb. Rub. zu einem wohlfeilen Druck des Lett. u. Esthn. Neuen Testaments. Unterscriben hat sich Ernst August Nieß; der Uebersetzer ist G. F. C. Zuhn.

324. Islihdinaschana starp Wezsaß Kalzenaumes Samneekem un gabbalneekem, kalpeem un kalpo-nehm (ohne besonderes Titelblatt, Riga) 1812. 7 G. 4. Eine Anordnung des Besitzers von Alt-Kalzenau in Livland, P. v. Schulz.

50ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, s. beim J. 1763.

1813.

325. * Jauna bohsterešchanaš un laššichanaš Grammata Widsēmmeš mihleem Behrneem par labbu šarastita no Pridrika Erdmann Stoll, Jaunpils draudseš Mahžitaja. Rīgā, 1813. Pee Zuhl. R. D. Müller. 42 pag. u. 6 unpag. G. 8. Rec. von E. Har-der im Magazin der lettisch = literär. Gesellschaft. I. 2. G. 46 — 50.

326. * Lāhš křistigāš mahzibāš ištahstischana preekšč jaunekleem. Jelgawā, 1813. Cesp. pee J. W. St. un d. 24 S. 8. Unter der Vorrede unterschreibt sich: Wilpert, Dschuhfštes un Itlawes wezzais mahzitaš.

327. * Uš wišseem mihleem Semmes = Laudim no Latweeschu Lantāš šhinni muhsu Tehwu = Semmē. (Riga 1813.) 2 Bl. 8. Eine Ansprache der rig. Bibelgesellschafts-Abtheilung; — auch abgedruckt in deren Erstem Bericht vom 24sten Febr. 1814. S. 44 — 48.; verfaßt von K. E. Pegau.

328. * Wehštu = grahmatu sinnaš no Emburgāš un Lihbekēš, Wahzsemmes pilsahteem. Jelgawā, 1813. Cesp. pee J. J. St. un d. 8 S. 8., von K. G. Elverfeld; enthält Auszüge aus den Zeitungen über den Einmarsch der russischen Truppen in Hamburg und Lübeck.

329. * Moskawas, šhi branga, plascha Kreeruwsemmes ziltš = pilšfata, nodedsinaschana, ispostischana un aplaupischana, kaš zaur Sprantscheem Kuddenš = mehneš 1812. notifikusi; no ka azzu = leezneekš farweem semmes = brahleem šcho sinnu dohd. Jelgawā, 1813. Cesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8. Eine Uebersetzung von: Ein Bewohner Moskwa's an seine Landsleute. Im October 1812. (Riga 1812.) 16 S. 8., durch A. J. Stender.

330. * Sprantschu farra = pulku atpakkat = eeschana 1812. (Mitau.) 16 S. 8. von A. J. Stender; Uebersetzung des Rückzuges der Franzosen. (Riga 1812.) 28 S. 8.

331. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, den 6ten Febr. 1813. Nro. 554 (26). 9 S. fol., Manifest über die Befreiung des Landes von den Feinden (lettisch u. deutsch). — 2) d. d. Mitau, d. 21 April 1813. 1 S. fol., die Fuhrknechte sollen sich von ihren Podmokban nicht entfernen (deutsch u. lettisch). — 3) d. d. Mitau, d. 7. Jun. 1813. 2 S. fol., wegen Hehlung der Deserteure. — 4) d. d. Mitau, d. 6. Septbr. 1813. Nro. 5317. 1 Bog. fol., die Bauern sollen zur Rekrutirungszeit nicht in die Wälder flüchten. — 5) d. d. Mitau, d. 15. Dec. 1813. Nro. 7175. 1½ Bog. fol., wegen Umhertreibens der Bettler.

332. Widsemmeß Kalenders us to 1813tu Gabbu, kurrām 365. Deenas irr. Ur Lehrpataß Grahmatu: teesāß Sinnu. Rihgāß pilšfatā, drifķēts pee W. J. Hācker. 1½ Bog. 8. Die stehenden Artikel dieses Kalenders sind: gleich nach dem Titel Wehrā leekami Gabbu, und Jēstahstischana to Sihmju un pāihšinatu Rakstu schinnī Grahmatā, jedes 1 S., der Kalender selbst mit Anzeige des Mondlaufs, der Witterung und der Tageslänge an dreien Monatstagen 12 S.; No teem tsche: treem Gabbu Laikeem; No Saules un Mehneß Aptumschoshanāhm; Lirgu = Deenas Widsemme; Lirgu = Deenas Kursemme; und ein Anhang gemeinnützlicher Belehrungen. Dieser enthält in diesem Jahrg. (bearbeitet von D. G. v. Bergmann): kà mehš kartuppelūs seemas laikā no augstuma warrām pasargāht; Griķtūs un zittūs waffarajūs no šalnaš fargāht; Stihmūs un šawilktūs lohķektūs pee zilwekeem un lohpeem miķķstūs isdarriht; No gohwjulohpeem, kà tohs pee wesselibas

buhß ušturreht, fewischi seemas laikâ; Râ wistas buhß
 skubinaht, ka ohlaß dehtu; Labß padohmß preekſch
 tahbeem, kaß ar karstu uhdeni ſadedſinajuſchees; Râ
 tſchuhſkaß kohdumu buhß dſeedinaht — alles zuſammen
 3 S. — * 2ter Jahrg. 1814. 2 Bog. 8. Der Anhang
 (von C. R. Girgenſohn geliefert) giebt auf 12 S.:
 Mo ka taß nahß, ka mehneß wezza un jauna paleek,
 ka ſaule un mehneß tohp aptumſchöta, un ka tahda
 aptumſchoſchana mumß irr woi redſama, woi nere-
 dſama; Kaß gribb, taß warr palihdſeht (auch in deſſ.
 Verſ. Stahſti, paſakkaß 2c. Mitau 1823. S. 63);
 Pateefa labdarriſchana (auch in den Stahſti 2c. S. 65);
 Dſeeſma; Jautrß zilwekß ar kohka-kaſju; Semneekß
 un atraitniß (auch in den Stahſti, S. 89, aus Becker's
 Taſchenbuch 1805. S. 176); Mihklaß (zum Theil auch
 in den Stahſti S. 77. 74); Labß brahliß; Prahtia-
 nahß mahjâß; Sirmaiß (ſ. Stahſti S. 57), nach Gleim's
 Lieder nach dem Anaſreon. — * 3ter Jahrg. 1815.
 (Von nun an ſteht auf dem Titel: Kalenderið). 1½ Bog.
 8. Der Anhang (ebenfalls von C. R. Girgenſohn):
 Prahtigs Araberið (eine Erzählung) und 4 Lieder, auf
 3 S. — 4ter Jahrg. 1816. 2 Bog. 8. Von nun an
 beſorgte P. Tiedemann dieſen Kalender biß 1823 incl.,
 doch iſt in den nächſten drei Jahren nicht alles im An-
 hange von ihm. Hier umfaßt derſelbe auf 11 S.: (Gir-
 genſohn's) Belehrung über Mondwechſel und Sonnen-
 und Mondfinſterniß, aus dem Kalender ſ. 1814 abge-
 druckt, mit Veränderungen und Beziehungen auf die große
 Sonnenfinſterniß d. J. von P. Tiedemann; Sinna
 preekſch wiſſeem Wiðſemneekem (über Waldanſaat und

Prämien dafür von der livl. économ. Societät; auch besonders gedruckt [s. beim J. 1815] und in der Jauna Labbu sinnu un padohmu grahmata S. 87 — 92, von J. G. Ageluth); Dhsols un Needru = Kruhms (Fabel von C. K. Girgensohn, s. dess. Stahsti S. 54); Mählestiba Gudribu mahja, Spehku stipro; Labbi Behrni; Brangs Rasaka sirgß (drei Erzählungen von P. Tiedemann). — * 5ter Jahrg. 1817. 2 Bog. 8. Im Anhang auf 12 S.: No Behrnu Slimmibahm (von J. G. Ageluth; auch in der Sinnu Grahmata S. 194 ff.); Stahsti; Peeminneschana (von der Refor- mation und deren Jubelfeier, beides von P. Tieder- mann). — 6ter Jahrg. 1818. 2 Bog. 8. Der Anhang 11 S.: Mahjibas (über Rettung Verunglückter, von P. Tiedemann, früher besonders gedruckt, s. beim J. 1811 od. 1816); Jhsti labß plahsters; Behrsulappu Brand- wihns (beides von J. G. Ageluth, auch in dess. Sin- nu Grahmata S. 154 u. 156); Wahwerini; Stahsti, Pehteris tas Pirmais, Kahrlis tas Pirmais (von J. G. D. Schweder); Wezza Kalleja Nahwe; Lahß triß wehleschanas (von P. Tiedemann). — 7ter Jahrg. 1819. 1½ Bog. 8. Nunmehr lieferte P. Tiedemann auch den Anhang allein bis 1823 incl. Hier enthält dieser auf 3 S. zwei Erzählungen: Gudra Uhrste- schana und Wiffas Laimes Deweis; dazu noch ½ Bog. Peelikkums. Preezas Sinna no Widsemmes Semnee- ku Brihwestibas (Auszüge und Uebersetzungen aus G. Merkel's Zuschauer Nr. 1598. 1599. 1603. 1662.), mit einem Schlußworte. — * 8ter Jahrg. 1820. 1½ Bog. 8. Anhang 3 S.: Pirma Wahzeeschu Utnahf-

schana us Widsemuni; Gudra Wiltiba. — * 9ter Jahrg. 1821. 2 Bog. 8. Anhang 10 S.: Jhfi Stahsti par Widsemmes Notikkumeem; Mudriba un Ruhtriba; Pirma Upgrehkoschana; Wihna kohka Stahdischana. — * 10ter Jahrg. 1822. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Von jetzt an hat der Kalender die Erweiterung erhalten, daß für jeden Monatstag die Tageslänge, Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes, auf einer Seite bei jedem Monate, angegeben ist. Anhang 6 S.: Widsemmes Notikkumi kamehr peederram pee Kreewu Walstß; Sinnaß (über die Latweeschu Anweis und Rosenplanter's lettische Vorschriften). — * 11ter Jahrg. 1823. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 6 S.: Padohms pee Ußwahrda Peenemschanaß. — 12ter Jahrg. 1824. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 6 S.: Stahstß; Rā-kahpostuß warr glahbt no tahrpeem; Pasakkaß (zwei versificirte Fabeln — alles von H. Trey). — * 13ter Jahrg. 1825. 3 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 7 Blätt.: Stahsti und Lihdsibaß (von H. Trey); Pasakka (von P. Tiedemann); Diwi faimineeki farunnajahß par brihwibu; Brihwibaß swechtiba (ein Gedicht — beides von J. T. Berent). — 14ter Jahrg. 1826. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 6 S.: Brief eines Letten an seinen Prediger über die Wirkung der Freiheit mit eingerücktem Gedichte; Brihwu faimineeku dshwe (von J. T. Berent). — 15ter Jahrg. 1827. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 6 S.: Ahbolu tirguß Rihgê; Stahstß (beides von H. Trey). — 16ter Jahrg. 1828. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 7 S.: Unterredung zweier Knechte über die Haushaltung ihrer Wirths (von J. T. Berent). — * 17ter Jahrg. 1829. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Anhang 6 S.: Pamaßzi-

schana (gegen diejenigen, welche sich schämen, Letten zu seyn [von S. Trey]) und Stahstš (eigentlich ein satyrischer Wechselgesang, über die Wirthschaft eines unordentlichen Bauerwirthen; von J. T. Berent). — * 18ter Jahrg. 1830. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: *Grahmata uš to kungu*, *faš Kalenderi šatulko* (enthaltend einen Wechselgesang über schlechtes Gefinde); *Gespräch zweyer Mädchen (über die Wahl eines Gatten)* u. *Maies tehma wakkars waffarâ* (ein Lied — alles von J. T. Berent).

51ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = *Grahmata*, s. beim J. 1763.

ster unveränderter Abdruck von (G. S. Loskiel's) *Garrigas Dseefmas*, s. beim J. 1790.

1814.

333. * *Mihligas Sarunnaschanas kahda mahzitaja ar šaweem mahzibas behrneem par ištšaidroschanu tahš frehtas behrnu mahzibas*. Jelgawâ 1814. Vee J. W. St. u. D. 192 S. 8. Unter der Aufschrift an seine Gemeinde unterschreibt sich der Verfasser: *Jaseps Immanuels Sahmen, Prawests un Dppekalna Draudšes Mahzitajs*.

334. * *Uškaušchana uš wisseem semmeslaudim muhsu mihlâ Kursemmê*. No D. Johann Georg Richter, *Dohbeles Latweeschu draudšes mahzitaja*. (Mitau, 1814.) 8 S. 8., wegen Theilnahme an der Bibelgesellschaft, unterschrieben von dem Directorium der kurl. Bibelgesellschafts-Abtheilung.

335. * Tam augstizeenigam Rungam, tam General-Superdēntam R. G. Sonntag labbu laimi wehle Widsēmnieš Latwēšči tanni 19. August Mēhn. Deenā 1814ta Gaddā, šad winsch 25. Gaddus bija parwaddi-
jis sawā Mahzītaja Ummatā. (Rigā 1814.) 1 S. in
Bandformat; Gedicht von P. Tiedemann.

336. Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. Rihgašpilli-
tai 13ta Mērzā (1814. No. 2285). 2 S. fol. Verbot
der fernern Circulation der ausländischen Scheidemünze
in den Ostsee-Provinzen.

337. Pat. der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d.
28 Mārz 1814. 1 Bog. fol. Verbot der ausländischen
Scheidemünze, übers. von G. F. C. Zuhn.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu = Mah-
ziba (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

52ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata,
s. beim J. 1763.

2ter Jahrgang des Häderschen Wids. Kalenders,
s. beim J. 1813.

1815.

338. * La tizziga Deewa Kalpa Lutteruš Swehta
Behrnu-Mahziba ar to jaunu bohštereschanas un laff-
šchanas grahmatu weenā wahki šalikta. Rigā, 1815.
Pee J. C. D. Müller. 24 S. 8. Eine Ausgabe der ge-
wöhnlichen 5 Hauptstücke von J. E. Stoll, der die
Construction verbessert, von S. 19. Gebete und Gedichte
hinzugesetzt und sein neues A B C und Lesebuch bei-
gefügt hat (s. beim J. 1813).

339. * Masa Dseefmu=Grahmata no J. G. Ageluth, Mahlpils Draudses Mahzitja. Jelgawâ, rakstôš cesp. pee J. W. St. un d. 1815. 2 Bl. unpag. u. 100 S. 8.

340. * Lahschu pagasta gohdš. Peeminnâ likts no Nislahwa Korff, Lahschu pagasta bsimtakunga. Jelgawâ, 1815. Rakstôš cesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

341. Sinna preešch wisseem' Widssemneeksem. (Riga, 1815.) 8 S. 8. Ueber Waldansaatz und Prämien dafür von der livl. économ. Societât, von J. G. Ageluth. Auch in dessen Jauna labbu sinu un padohmu Grahmata, S. 87—92, mit der Ueberschrift: Kameschu buhš seht un audseht; u. im Widsf. Kal. uš 1816.

342. * Pašluddinaschana (des Rigischen Kathš) d. d. Rihgaš Rahthuse, tai 15. Janwar Deenâ 1815 Gabda. 1 S. fol., Ausgleichung des Kupfer- u. Silbergeldes unter sich und gegen die abgeschaffte, fremde Münze.

53ster Jahrgang der Mitauschen Laiku=Grahmata, s. beim J. 1763.

3ter Jahrgang des Häderschen Widsf. Kalenders, s. beim J. 1813.

1816.

343. Die lettische Sprachprobe (von C. J. Brose) in dem Prachtwerke: Pacis annis MDCCCXIV et MDCCCXV foederatis armis restitutae monumentum — — curante Aug. Barth. Vratislaviae. Fol. (welches zuerst 1816 in 43, dann 1818 in mehr als 100 Sprachproben erschien); auch daraus

abgedruckt im Magazin der lett. lit. Gesellsch. III. 1. S. 245 ff.

344. * Laffama Grahmata, Latweeschu behrneem par labbu šarakstīta no K. Fr. Watson, Lestenes un Strutteles draudses Mahzitaja. (Wird zum Besten der Doblenschen Prediger=Wittwen= und Waisenkasse, für 30 Kop. S. M. für ein geheftetes Exemplar, verkauft.) Riga, 1816. Gedr. bei W. F. Häcker. X. u. 100 S. 8. Rec. von C. W. Brockhusen im Magazin der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 134 — 136.

345. Grabrede bei der Beerdigung des Propsts R. E. Pegau, ohne besondern Titel, 8 S. 8. als Beilage zu dem Magazin für protest. Prediger, herausgegeben von R. L. Grave. Jahrg. 1816. Heft 5., von J. Th. Berent; auch deutsch übersetzt in demselben Heft S. 282 — 289.

346. Mihli Latweeschi! (Mitau, 1816.) 2 Bl. 8., unterschrieben: D. J. G. L. Richter, Dohbeles Latweeschu draudses mahzitajs. Eine Ansprache der Bibelgesellschaft.

347. Wahrdu=Nullis to tehvu=semmes behrnu no Latweeschu tautas, šas ar labbu prahnu irr deruvschees par Beedreem pee tahs Bihbeles=zeenitaju=draudses, ša arri to mihlu dwehseļu no tā pašā dšimmuma, šas parahbijušchees ša Bihbeles=zeenitaju=draudses Labbarritaji un Peepalihdseji ar peesihmetu usrahbišānu, zeek šatrs no winneem uppurejis un šķinkojis, ša tā smehļa Bihbele jo lehtaki warretu šagahdata kluht. Rīgā, 1816. Drittehts pee W. F. Häcker. 24 S. 8., von K. E. Pegau.

348. * Mahziba kà buhš eedeštīt tahš Glahb-
schanaš Baffes (o. D. u. J., aber Riga, 1816).
15 S. 8. mit einer illuminirten Kupfertafel, die Pocken-
pusteln darstellend. Eine Uebersetzung von der Anwei-
sung zur Impfung der Schutz-Blattern. Aus dem Russ.
übersetzt vom Gouv. Secr. A. Forsander. St. Petersb.
1815. 8. Der Uebersetzer ist unbekannt.

349. Mahziba, kà tohš warr glahbt, kash irr no-
shkufshi Uhdni. (ohne besonderes Titelblatt, Riga
1816.) 8 S. 8.

350. * Kas jauneem Saldateem jeb Refruhscheem
no Karra teesas Likkumeem sinnaht wajaga. (Mitau
1816.) 15 S. 8. Eine Uebersetzung der wichtigsten
Artikel aus dem Kriegsreglement durch J. C. Köhler.

351. Likkumi pehz kurreem Dundangas walses
desmitneeseem buhš turretees. Dundangâ, 1816tâ
gaddâ. Jelgawâ, 1816. Cesp. pee J. W. St. un
d. 16 S. 8.

Revidirte Aufl. des N. Test., s. beim J. 1685.

54ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata,
s. beim J. 1763.

4te Aufl. von (H. G. Gruner's) Jhfa Kristiga
Lauschu Mahziba, s. beim J. 1777.

4ter Jahrgang des Häckerschen Widsf. Kalender
is, s. beim J. 1813.

1817.

352. Dr. K. G. Sonntag's Versuch einer Ge-
schichte der lettischen und esthnischen Bibel-Übersetzung:

gen. (Aus der Reformation's = Jubiläum's = Feier der Rigaischen Abtheilung der Russischen Bibel-Gesellschaft besonders abgedruckt.) Riga, gedr. v. W. F. Häcker. 1817. 34 S. 8.; stand in jener Reformation's = Jubiläum's = Feier S. 41 — 72 als Übersicht der Geschichte unserer lettischen und esthnischen Bibel-Übersetzungen.

353. * Jauna labbu sinnu un padohmu Grahmata, kas mahja: 1. Rā kristīgi un gohbigi jadsihwo, 2. kā šawa mahja un semme jākohpi, 3. kā šew pašam un zitteem warr palihdseht nestundā un meefas behdās. Zettortā reisē drikketa bet no jauna pahrulhē kōta, pahrtaifita un wairota, zaur apgahdaschanu un uš maksu tahš Widsemmes = Weedribas, kas pee labbas kas mahjas waldischanas un semmeskohpschanas, jif spēhdama palihds. (Dorpat) 1817. 231 S. 8., eine völlige Umarbeitung von (G. Bergmann's) Labbu sinnu un padohmu grahmata (s. beim J. 1791) durch J. G. Angeluth.

354. * Lutterš, jeb Stahsti no Mahrta Luttera un tahš zaur winnu isdarritas tizzibas = isstaidroschanas. Latweescheem par labbu rakstīti no D. Krischana Wri: drikkā Launig, Grohbines mahjitaja. Jelgawā, 1817. Cesp. pee J. W. St. un d. 4 unpag. Bl. u. 54 S. 8. Angez. in R. L. Grave's Magazin für protest. Pred. 1819. S. 85.

355. No kristīgahm Dseefmahm islassitas Perschas, kas uštizzigeem (l. ušzihtigeem) Skohlas = behrneem wakšas = laikā ja = mahjahs no galwas. (Riga, 1817.) 8 S. 8. — * Erweiterte Aufl. mit der Ueberschrift: No Widsemmes Dseefmu = Grahmatas islassitas Perschas

us peeždesmit un aštonahm melbijahm. (Ebenđ. 1824.) 16 S. 8.; eine Sammlung von Liederversen aus dem livl. lett. Gesangb. von 1809, die der Baron von Campenhausen zu Drellen veranstaltet hat. Angez. im Ostsee-Prov. Bl. 1825. Nro. 19. S. 80.

356. * Dseefma, kas par peeminneschanu muhsu zaur to Deewa-wihru Mahrtau Lutteru preekš 300 gaddeem iššaidrotas tizzibas tai 19tā Oktobēr (jeb Leetus) mehnescha 1817ta gabda Jelgawas Unnes-draubsei irr jadseeb, ko patš Mahrtais Lutterš šadohmajis un pehž C. Šūrecker Lattwiffā wallodā pahrtulkojis. 2 S. 8., das Lied: Ein' feste Burg ist unser Gott.

357. * Par peeminneschanu ka Mahrtais Lutterš preekš 300 gaddeem muhsu šwehtu krīstīgu tizzibu irr iššaidrojis. 19tā deenā Oktobēr jeb Leetus mehnescha 1817 gabda. (Mitau.) 1 S. 8. mit drüber stehendem Bildnisse Luther's in Holzschnitt; ein Erinnerungsblatt.

358. Deewam par Gohdu u. s. w. (Mitau.) 1 S. 8. Ankündigung einer Austheilung von 500 N. Test. am 19ten Octb. 1817.

359. * Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. 17 April 1817. Nro. 1629 (8). 1 Bög. fol., genaue gesetzliche Berechnung der von den Bauern Livlands Wackenbuchmäßig zu leistenden Holzansuhr in verschiedenen Entfernungen, gegenüberstehend deutsch und lettisch.

55ter Jahrgang der Mitauschen Kaifu-Grahmata, s. beim J. 1763.

5ter Jahrgang des Häderschen Wids. Kalenders, s. beim J. 1813.

Bd. III. St. II. u. III.

13

1818.

360. Propst's Glück eigenhändige Nachrichten über seine Bemühungen für die lettische und russische Literatur, mitgetheilt von K. G. Sonntag; in G. Ewers und M. v. Engelhardt's Beiträgen zur Kenntniß Rußlands und seiner Geschichte; 1ster Bd. (auch als der Sammlung russ. Geschichte 10ter Bd. Dorpat, 1818. 8.) S. 694 — 702. Früher war hieraus schon ein Auszug geliefert worden (s. beim J. 1811).

361. * Wissa swehta Ewangeliuma mahziba eeksch maf wahrdeem. Jelgawâ 1818. Cesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8. von K. J. S. Elversfeld.

362. * Lee Gabbali tahs Kristigas Mahzibas jo saprohtami darriti, no Pohpes un Kindes Mahzitaja (U. C. Zillner). Jelgawâ, driekhts pee J. W. St. un d. 1818. 63 S. 8., scheint wohl mehr nur eine zweite Aufl. von J. C. Zillner's Umarbeitung von V. G. Beutler's Jēstahstischana 2c. (s. beim J. 1778) zu seyn.

363. * Spreddikis tai leclâ Mahrtna = Deenâ, 1817tâ Gaddâ, tai 19tâ Deenâ Oktobera Mehnescha. Par Peeminnu muhsu Keepajas Behrneem in Behrnu = Behrneem, turrechts eeksch Keepajas Unnes = Basnizas no Kristchana Merius Sehre, Basnizas = Leefas = Mah = tes = Runga, in Keepajas Latweeschu Mahzitaja. Jelgawâ, cesp. pee J. W. St. un d. 1818. 23 S. 8.

364. * Spreddikis, kas tappa turrechts pehz 50 gaddu mahzibas tai paklausichanas Swehtdeenâ jeb festâ Swehtdeenâ pehz Leeldeenâ 1818. no Ehrmann Fриз Dullo, Kabilēs Basnizaslunga. (Mitau 1818.)

16 S. 8.; steht auch in der Jubelfeyer der 50jährigen Amtsführung des Pastors zu Rabillen H. F. Dullo. (Mitau 1818. 8.) S. 15 — 28.

365. * Likkumu grahmata par Kursemmes Semneekem, us pawehleschanu tahs wiffaugstaki. eezeltas Kommissioneß par eweschanu scho likkumu Latweeschu wallodâ pahrtulkota. Jelgawâ 1818 pee J. W. St. u. d. 176 S. 4. Die Uebersetzung der Neuen kurländ. Bauer-Verfassung durch J. F. Voigt, J. C. Köhler und K. F. Watson. Vgl. Grave's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 90.

366. * Programm der kurl. Einführungs-Commission der neuen Bauer-Verfassung d. d. Mitau d. 12. Decbr. 1818., zur Eröffnung der neuen Ordnung der Dinge im ganzen Gouvernement, ohne besondern Titel. 8 S. 4.; verfaßt von J. F. Voigt. Vgl. Grave's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 90.

367. * Rahdi wahrdi dehl labbakas sapraschanaß to jaunu likkumu preekßch Kursemmes semneekem. Jelgawâ 1818. Gesp. pee J. W. St. u. d. 24 S. 8., eine Uebersetzung von G. v. Engelhardt's: Einige Worte an Kurlands Bauern über die wichtigsten, in den Allerhöchst bestätigten kurländischen Bauerverordnungen enthaltenen Bestimmungen. Mitau 1818. 8. Am Schlusse der lett. Schrift wird sowohl der Verf. des Originals, als der Uebersetzer, J. C. Köhler, genannt. Vgl. Grave's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 91.

368. * Gohda = un pateizibaß = sinna Grohbines draudsei par flawu un peeminneschanu farakstita, lai ta deena, kurrâ to preekßch 300 gabdeem zaur Lutteru

un wiinna beebreem eesahktu tizzibaš = iššaidroschanu
 peedsihwojam un swinnejam, tiš ilgi nepeemirstama
 paliktu, kamehr pehz 100 gaddeem muhsu behrnu=
 behrni to atkal jauki peedsihwohš, no D. Krishana
 Wridrika Launiz, šchi laika Grohbines mahzitaja,
 Kurs. augst. sabedr. uš rakstu = gudribu un skunsi, kà
 arri Bihb. draudses beedribas lohzeķa. Jelgawà 1818.
 Cesp. no J. W. St. un d. 20 S. 8.

369. Patent der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d.
 25 Sept. 1818. Nro. 3789. 1 Bog. fol., Verordnung
 über den künftigen Rechtszustand der kurl. Bauern; über-
 setzt von J. C. Köhler.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behr-
 nu Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim
 J. 1724.

56ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata,
 s. beim J. 1763.

6ter Jahrgang des Häckerschen Widsf. Kalende-
 ris, s. beim J. 1813.

1819.

370. * Plan über die Art und Weise, wie die (kur-
 ländische) Gesellschaft (für Literatur und Kunst) auf
 die Kultivirung des lettischen Landvolks einwirken könne,
 vorgelesen am 8. Aug. 1817 von dem Pastor Watson
 zu Rosten; in den Jahres-Verhandlungen der kurl. Ge-
 sellschaft f. Literatur und Kunst. Bd. I. (Mitau 1819.
 gr. 4.) S. 45 — 53. — Demandirtes Sentiment über
 den vorstehenden Plan, von dem Gen. Sup. Dr.

Sonntag, geschrieben am 9 Oct. 1817; ebend. S. 54 — 57. — Über das Sprachverhältniß in den deutschen Ostseeländern und das Germanisiren der Letten, nach erfolgter Aufhebung der Leibeigenschaft, sieben Aufsätze auszugsweise: 1) Wäre die Metamorphose der Letten in Deutsche zu beklagen? vom Pastor Conradi zu Sallgallen, vorgelesen am 5. Febr. 1819; 2) Einige Worte über denselben Gegenstand, vom Prof. C. W. Cruse, vorgelesen am 5ten März 1819; 3) Über das Sprachverhältniß im deutschen Ostseelande, von Dr. Ernst Trautvetter, vorgelesen am 5. März 1819; 4) Über denselben Gegenstand, freier Vortrag des Pastor Watson, - am 5. März 1819; 5) Ein Wort über das Germanisiren der Letten, vom Oberhofgerichtsrath von Engelhardt, vorgelesen am 2. Apr. 1819; 6) Für die Erhaltung der lettischen Sprache, von Pastor Dr. Karl Elverfeld, vorgelesen am 2. Apr. 1819; 7) Würdigung der in No. 1. aufgestellten Frage: Ob die Metamorphose der Letten in Deutsche zu beklagen wäre? vom Kreismarschall Dr. jur. von den Brincken, vorgelesen am 2. Apr. 1819; ebend. Bd. II. (Mitau 1822. 4.) S. 15 — 24. — Über den lettischen Völkerstamm, was für Völker zu demselben gehörten, und welche Länder dieselben bewohnten, von Karl Friedrich Watson, Pastor zu Lestén, gelesen in der Sitzung vom 4. Dec. 1818; ebend. S. 254 — 268. — Über die Abstammung der lettischen Sprache von der slavonisch-russischen, und über den Einfluß des Gothischen und Finnischen auf Lettische, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 8. Jan. 1819; ebend.

S. 269 — 281. — Darstellung der alten Eintheilung von Kurland, wie die Deutschen solche vorfanden, nach Urkunden aus dem 13. Jahrhundert und nach den ältesten Chronisten, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 5. Novemb. 1819, mit einer Karte; ebend. S. 281 — 291. — Über den Namen der Stadt Mitau, und warum die Letten sie Jelgawa nennen, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 3. Sept. 1819; ebend. S. 308 — 311.

371. * Bohlstabu = mahziba und Bohlstabeereschanas = mahziba. Jelgawâ, 1819. Cesp. pee J. W. St. un D., zwei einzelne halbe Bogen in fol. Verfaßt von C. F. v. d. Launig.

372. * Peeminnamî Wahrbi, šazziti no špreddiku frehšla, muhsu zeeniga Schehliga Keisera šsimšchanas deenâ, tai 12. deenâ Dezember mehnescha gaddâ 1818, šâ tai deenâ tahš brihwibas = fluddinaschanas wisseem Kursemmes šsimtu = laudim, šawai mišlai draudsei par mahzibu no weena Kursemmes Basniz-Kunga. Jelgawâ, 1819. Pee J. W. St. un d. 16 S. 8. Unter der deutschen Vorrede unterschreibt sich: J. Chr. Wolter, Prediger zu Zirau und Virginahl.

373. Širsniga ušfaufšhana. (Mitau 1819.) 7 S. 8. Aufruf an die Letten, betreffend die errichteten Hülfsbibelgesellschaften und die Freilassung der kurischen Bauern, von Dr. J. G. L. Richter.

374. * No Brihwesibas un winnas eezelšchanas Kursemmê. Wisseem gohdigeem Kursemmes arrajeem par pamahzišchanu un waijadsigu sinnu. Šchi grahmatina maksâ eeseeta 25 šudraba šopekuš, bet par šu-

draba rubbuli warr 5 dabbuht. Felgawâ, pee J. W. St. un d. 1819. 2 unpag. Blätt. u. 66 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Verfasser: C. F. von der Launiz.

375. Pat. der Einführungs-Commission d. d. Mitau, d. 20 März 1819. Nro. 63. 1½ Bog. fol., Ermahnung zum Gehorsam nach den Vorschriften des neuen Gesetzbuches; übersetzt von J. C. Köhler.

376. Patent des kurl. Kameralhofes, d. d. Mitau, im Mai 1819. 1 S. fol., wegen Aufnahme des Inventariums der Gesinder.

57ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahmata, f. beim J. 1763.

7ter Jahrgang des Häckerischen Wids. Kalenders, f. beim J. 1813.

1820.

377. * Wahzu Wallobas = un wahrdu = grahmata, par pirmu eesahfschanu tahdeem Latweescheem dahwata, kas Wahzu = wallodu gribb eemahzitees, un fur abbas wallodas weena prett ohtru stahdita. No Schripilles Prahwesta Alekxander Johann Stender farakstita. Felgawâ, 1820. Pee J. W. St. un d.; auch mit dem deutschen Titel: Deutsche Sprachlehre und Wörterbuch, zum ersten Anfange solchen Letten gewidmet, welche die deutsche Sprache erlernen wollen, und wo selbst beide Sprachen eine gegen die andere gestellt sind. Vom Selburgschen Propste, Konsistorialrath Alexander Johann Stender, verfasst. Mitau, 1820. Gebr. bei

J. J. Steff. u. S. 140 S. 8. u. 2 unpag. S. Nachwort (des Verlegers).

378. Preekschrafsi, pehz kurreem ikweens marr ihfâ laikâ mahzitees rakstiht, sagahbati no J. J. Kosenplânter, Pehrnamas Mahjitaja. Graviert und gedruckt von D. Heinz in Reval 1820. 20 Bl. in Quercrav, mit einer Anleitung zum Gebrauch von O. J. P. v. Rühl.

379. Mociba Łasiszynas gramotu Kurzemisku prieks maziem berniem ar wifadu Diwa Łukszynu un isu Mocibu Katolu salikta, un per pawleszinu galwu dweseliszkū iszdrukota. Gadoszi 1820. Wilnio Drukarnio, pi Baznic Kungu Bazilianu. 9 unpag. Bl. 8., wovon 2. Buchstabilübungen, 3. den Katechizm krotki, eysa Mociba (d. i. ihfâ mahziba), 4. Łyugszonas eysas enthalten, in lithauisch-lettischem Dialect mit polnischer Schreibart.

380. Lihfu-Spreddikis preeksch ta Sahrfa ta nelaiķa zeeniga Grohbines basnizaš = teefas Prahwesta un Aprikkes un Salceenes draudses basnizaš = kunga, Kahrļa Gottarta Elverfelda, turrehts no Jehkaba Luddikā Rūh3, Ugahles basnizaš = kunga; in der Feyer des Andenkens von Karl Gotthard Elverfeld u. s. w. (Mitau 1820. 8.) S. 42 — 58. — Weidsami wahrbi pee schihš lihfu = glabbaschanas runnati no Jahnā Wolter, Zirawas basnizaš = kunga — ebend. S. 59 — 61. — Schehluma un luhgschanas dseefma, ķo neredsiģs Indrikis sawam nelaiķa mahjitajam un draugam, Kahrļam Gottartam Elverfeld, par gohdu un peeminnu us winna behrehnr

isdohmajis un wissu rabdu un aizinatu weeschu pree-
schâ jauki nobseedajis irr; ebend. S. 62 — 64.

381. * Spreddikis tai 12fâ Merz = mehnescha dee-
nâ Allukfnes = basnizâ turrehts no O. F. P. v. Rühl,
Allukfnes = un Seltina = draudses mahzitaja un Balkas
Prahwesta = walsts Prahwesta. Tai mihtai Allukfnes =
un Seltina = draudsei par paleekamu peeminneschanu
drifkehts. Rihgâ 1820. Drifkehts pee J. C. D. Mül-
ler. 22 S. 8.

382. * Spreddikis, tai 12. Merz 1820. Dppekal-
nes = draudses basnizâ sazsihts, kad brihwestiba schinni
basnizâ tappe fluddinata. No Dppekalnes draudses
Leelkungeem faweem semneekem par peeminnu drif-
kehts. Rihgâ 1820. Drifkehts pee J. K. D. Müller.
29 S. 8. Der Verf. ist O. C. J. Girgensohn. Anzeige
dieser und der vorherstehenden Predigt in Raupach's
Inländ. Museum. I. 4. S. 213.

383. * Sasaukschana us weenu Weetu to fristitu
deewabihjigu kauschu pee Sabeedroschanas tahs Bih-
beles = Draudsibaß. (Mitau 1820.) 2 Bl. 8., unter-
zeichnet: Ehrmannis Sprizzis Dullo, wezzajß Ka-
billes Basnizaßkungs.

384. Dsihweß-stahsts weenas gohdigas un fristigas
Seewas Langerweld no winnaß paschas aprakstihsts.
15 S. 8. in zwei ganz gleichen Abdrücken, wovon * der
eine, unpaginirte, zu Lindheim, im Dppekalnschen Kirch-
spiele Livlands vom Herrnhuter Freytag, der andere,
paginirte, in Mitau bei Steff. gemacht ist. Der Ueber-
seher soll G. G. Sokolowsky seyn.

385. Pamahziba kà buhš išškirť ihstenu Nahwi no leekamaš Nahweš, un kò buhš darriht, kà tohš warr glahbt, kàš tikkai leekahš nomirruschi. Dohťa no tahš Uhrstu-teesah pee ta Ministera par celschligahm Walstš-leetahm 1819tâ Gaddâ. Rīgâ (1820). Trifketahš pee J. K. D. Müller. 16 S. 8. Eine Uebersetzung von der Anleitung, wie der wahre Tod vom Scheintode zu unterscheiden, und welche Maßregeln zur Rettung Scheintodter zu ergreifen sind. Herausgegeben vom Medicinalrath des Ministeriums des Innern im Jahre 1819. Riga 1820. 8. Der Uebersetzer ist P. Tiedemann.

386. * Seiner Erlaucht, dem Herrn General-Gouverneur Marquis Paulucci, am Tage Dessen hoher Amtsfeyer. Lied des blinden lettischen Naturdichters *Indrik* aus Appriken, im Ausdruck der Gefühle seines Volks gesungen, und übersezt vom Freyherrn von Schlippenbach. Mitau, 1820. Gedr. b. J. F. St. u. S. 1 Bog. 4., lettische und deutsche Verse gegenüberstehend.

387. * Ein Programm der Allerhöchst bestätigten Commission zur Einführung der neuen Bauer-Verordnungen in Livland vom 7. Jan. 1820., zur Ankündigung der bereits promulgirten Freiheit, enthaltend mehrere §§. der neuen Bauer-Verordn. (Riga.) 16 S. 4. Ein erster Abdruck, welcher schnell wieder zurückgefordert wurde, veranlaßte einen zweiten, worin S. 3. statt Muischas Grunti — bloß: Grunti, zu lesen ist.

388. * Likkumi Widsēmmes Semneekēm dohti. 216 S. 4. Am Ende steht: Mitau 1820. Gedr. bey J. F. St. u. S., kurl. Regierungs-Buchdruckern. Die

Uebersetzung der Liefländischen Bauer = Verordnung (St. Peteröb. 1819. fol.) durch C. W. Brockhusen.

389. Ankündigung für die Freunde der lettischen Sprache und Literatur (wegen der Herausgabe von E. Harder's Berichtigungen und Ergänzungen zu Stehder's lett. Lexikon), unterzeichnet: A. Wellig, Pastor zu Pernigal und St. Matthäi. (Riga.) 1 S. 8. Das angekündigte Buch erschien erst 1828.

390. Patent der Livl. Gouv. Reg. d. d. 22 Nov. 1820. Nro. 5948 [99]; nebst dem von der Livl. Gouv. vernements = Schutzblättern = Impfung = Comité entworfenen Reglement zum gedeihlichen Fortgange der Schutzblättern = Impfung, zusammen 3 S. fol.

391. Pat. des kurl. Kameralhofs, d. d. Mitau, im März 1820. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), über die Aussetzung eines Gehaltes für die Glieder der Gemeindegerichte.

392. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 24 April 1820. Nro. 1594. 2 S. fol., wegen unverpaster freier Leute. — 2) d. d. 2 Aug. 1820. Nro. 3239. 1½ Bog. fol., Reglement über die Verwaltung der Bauer-Vorraths-Magazine (deutsch u. lett.); übersetzt von J. C. Köhler.

393. * Fährtaxe des Rigischen Rathes für die Ueberfahrt über die Holmhoffsche Brücke, d. d. Rihgeß Rahtusê 18tâ Juhni deenâ 1820. 1 Bog. Patentformat (deutsch, russisch, lettisch).

58ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grammata, f. beim J. 1763.

Abermaliger Abdruck der Latw. fwehta Behrnu-
Mahziba (der kl. Katech. Luth.), f. beim J. 1784.

ster Jahrgang des Hädterschen Widf. Kalende-
ris, f. beim J. 1813.

1821.

394. Die Sprache der alten Preußen. Einleitung, Ueberreste, Sprachlehre, Wörterbuch, aufgestellt von Johann Severin Vater, Prof. zu Halle, Mitgließe der Akad. d. Wiss. u. gel. Gesellsch. zu Berlin, München, Philadelphia, Warschau u. a. Braunschweig, in der Schul-Buchhandlung. 1821. XII., XXXVIII. u. 181 S. gr. 8. Dieses Buch verdient hier eine Stelle, sowohl wegen der historischen Einleitung, welche auch den Ursprung und die Verzweigungen des Lettenstammes abhandelt, als wegen der Rücksicht, welche in den Vergleichen der Grammatik und des Wörterbuchs auf die jetzige lettische Sprache genommen wird. S. 147 — 149 steht auch eine Vergleichung lettischer Wörter mit altpreussischen Eigennamen von C. F. Brosse. Die gelieferten Ueberreste sind: Der kleine Katechismus Dr. M. Luthers, deutsch u. preussisch vom J. 1561 (übersetzt von Abel Will, Pfarrer zu Pobeten auf Samland), der hier abgedruckt, und woraus die beigelegte Sprachlehre und das Wörterbuch von dem berühmten Linguisten Vater ausgezogen sind. Vgl. dess. Verf. Analecten der Sprachenkunde. 2tes Heft. Lpzg. 1821. S. 85 u. 87: Einige Worte über den lettisch-litthauischen Sprachstamm. Rec. von F. J. Mone in den Heidelb. Jahrb. 1821. Mai. S. 489 ff.

395. Ideen zur Gründung lettischer Landmannsschulen. (Mit einem langen Motto aus Tacit. Annalen III. 55.) Mitau, 1821. Gedr. bei J. F. St. u. S. 6 unpag. Bl. u. 82 S. 8. Am Schlusse unterschreibt sich der Verf. (J. D.) Braunschweig.

396. * Pamahzischana no rakstischanaš ar Latweeschu preekšraksteem. Ne ween fohlmesterceem un fohlahm, bet arri wisseem par labbu, kas pašchi no fewiš griib mahzitees rakstiht. Druckata Jelgawā, pee St. un d. 1821. 8 S. u. 2¼ Bog. 4. u. 2 Bog. fol., von Dr. C. F. von der Launig.

397. * Mehkinaschanaš = pamahzischana, ziš semneeku = laudim waijaga. Latweescheem par labbu šarakstita no Pridriķa Wiikuma Wagner, Nerretaš un Jšemuišas = draudseš mahzitaja. Jelgawā, rakstōš speesta pee J. W. St. un d. 1821. 71 S. 8. Angez. in den Literār. Anzeigen zu den Rig. Stadtblättern. 1822. Nro. 1. S. 7.

398. * La Mahziba muhsu Kunga Jēsus Kristus, Wehrneem par labbu eeksch Latweeschu wallodaš pahrtulkota. Jelgawā 1821. Cesp. pee J. W. St. un d. 46 S. 8. Eine Uebersetzung von (Sam. Lieberkühn's durch A. Spangenberg herausgeg. und von den Herrnbutern geschätzten Katechismus): Die Lehre Jesu Christi und seiner Apostel, zum Unterricht der Jugend in der Evangelischen Brüder Gemeinde. (Barby 1774. 8., u. noch in mehreren Auflagen, auch übersezt ins Englische, Kriolische und Grönländische. S. Meusel's Lex. VIII. 247. 248.) Die lett. Uebersetzer sind J. J. E. Langewitz und G. G. Sokolowsky.

399. * Jhsa preekschstahdischana fahds tas zilweks no dabbaß irraid, fà winsch atpestihts un zaur fwehta Garra eedsihwoschanu warr fwehts tapt no fwehteem raksteem teem mihleem Latweeschcem par labbu farakstita. Jelgawâ, 1821. Cesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

400. * No. 1. Mihliga pamahzischana, fà buhs ikweenam fristitam zilwekam to fwehtu Bihbeli tahs Jaunaß Derribaß lassiht. (Mitau 1821.) 15 S. —

* No. 2. Dhtrais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß, fà buhs ikweenam fristitam zilwekam to fwehtu Bihbeli turreht, lassiht un walfohht. (1822.) 23 S.

— * No. 3. Treschais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß no tahs nemirstamas buhschanaß to zilweku pehz teem Deewa raksteem tahs Jaunaß Derribaß. (1822.) 31 S. —

* No. 4. Zettortais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß, fà mumß fristiteem laudim to fwehtu Bihbeli buhs turreht un walfohht. (1823.) 31 S. —

* No. 5. Peeftais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß no tahm schehligahm un stiprahm Deewa apfohlischanahm fwehta Bihbelê. (1824.) 55 S. —

* No. 6. Sestais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß no tahs zilweku tizzeschanaß. (1824.) 39 S. —

No. 7. Septitais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß no tahs zilweku tizzeschanaß pehz Deewa raksteem. (1824.) 39 S. —

No. 8. Astotais Nummeris tahs mihligas pamahzischanaß no ta zilweka daschadeem grehkeem un pahrfahpschanahm. (1824.) 16 S. 8.

Der Verf. ist J. S. Dullo; doch sind auch ein paar fremde Aufsätze eingeschaltet, nämlich

1) von C. W. Jeschke: No tahm swehtahm beedri-
bahm, kas Afiā un Mohru semme par atgreeschanu
pee kristigaš tizzibaš wissu paganu tautu firsnigi gahda,
No. 5. S. 27 — 38; Swehtigš augliš, kas no lass-
schanaš tahš jaunaš Derribaš grahmataš irr zehlees,
No. 5. S. 51 — 55; Swehtigš augliš to bišbelu iš-
dallischanaš starp karra un juhraš laudim Engellende-
ru semmē, No. 6. S. 32 — 34. — 2) von K. Gu-
genberger: Zittfahrt dauds jo gruhš nahze kristihš
zilweš buht, No. 6. S. 35 — 39, u. No. 7. S. 36
— 39. Einzelne Nrn. angezeigt in den Literär. Anzei-
gen zu den Rig. Stadtbl. 1822. Nro. II. S. 23; im
Ostsee-Prov. Bl. 1823. S. 80.

401. Pateizibaš Bahrbi pee pahrswehtischanaš
tahš Leepaiješ Latweeschu Bānizaš no Indriķa Krīš-
jana Theodor Ludewig, Mahzitaja pee Leepaijaš lee-
laš fohlaš; in C. A. Fehre's neuester Geschichte
der Libauschen St. Annen- oder lettischen Kirche. (Mi-
tau 1821. 8.) S. 58 — 64.

402. Stahsti no tahš dšihwofschanaš un no tahm
pehbigahm deenahm kahda mella brahla un Deewa lee-
zineeka starp paganu laudim, kama wahrds bija Kar-
neels. (Lindheim 1821.) 11 Bl. unpag. kl. 8. Ein
früherer (nicht verbreiteter) Abdruck hat den Titel: Dših-
wes Stahstš no ta mella Brahla Karneels. Lindheim
1820. 7 Bl. unpag. 8.

403. Dseefmina tam zeenigam Krohna Wirzawaš
Mescha kungam Kristapperam Schobert, wiāna 74tā
Peedšimschanaš Deenā, tanni 23tā Deenā Pawaffara
Mehnescha, nодоhta zaur wiāna Mescha Sargeem:

(nun folgen 17 Buschwächternamen). Mitau, 1821. Gebr. bei J. J. St. u. S. $\frac{1}{2}$ Bog. in 4., von G. J. Leander.

404. * Tam schehligam Rungam General-Gubernatoram Markihs Paulucci no Widsennies Semneefem 6tâ Janvarâ 1821. Er. Erlaucht dem Herrn General-Gouverneur Marquis Paulucci von Livland's Bauren, am 6ten Januar 1821. Riga, gedr. bei W. J. Häcker. $\frac{1}{2}$ Bog. 4. Lettisches Gedicht von P. Tiedemann mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung in Prosa. Dasselbe Gedicht findet man, mit geringer Veränderung und Hinzufügung eines Verses, als Latweeschu preezas dseefma us to 3otu August mehnescha deenu, unterzeichnet mit: Mattihs Witing, no Leel-Ese-reß, in den (Mitauschen) Latweeschu Uwises 1824. 4 Sept. Nro. 36.

405. * Sinna. (Anzeige von der Herausgabe der Latweeschu Uwises), unterzeichnet: Lestenes mahzitajs Watson un Jahna Br. Steffenhagen un dehlß. 1 S. 4.

406. Sinna. (Ankündigung der neuen Auflage der Mancellschen Postille.) 2 S. in 4., lettisch u. deutsch, mit einem Probebogen.

407. Patente der livl. Gouv. Reg. 1) (d. d. 15 Febr. 1821.) Nro. 931 [8]. 1 S. fol., wie die Bauern ihre Beschwerden bei dem Civiloberbefehlshaber anzubringen haben. — 2) d. d. 3 Oct. 1821. No. 4437 [67]. 1 S. fol., wie Mitglieder des livl. Bauernstandes Grundstücke, die unter städtischer Jurisdiction belegen sind, zum eigenthümlichen Besitz erwerben können. —

3) d. d. 3 Novemb. 1821. No. 5024 [76]. 1 S. fol., daß armen Rechtsuchenden aus dem Bauernstande die Succumbenzgelber bei ergriffener Appellation zu erlassen.

59ster Jahrgang der Mitauschen Saifu = Grahmata, f. beim J. 1763.

60ter Jahrgang des Häckerschen Widsf. Kalenders, f. beim J. 1813.

1822.

409. * Jhfa pamahzishana preeksh ffohlmeistereem, kas saweem ffohlaß = behrneem gribb mahziht, dohmâs fo izrehkinaht; farakstita no Jaunas Peebalgas Mahzitaia, C. R. Napieršky. Jelgawâ, rakstôs speesta pee J. W. St. un d. 1822. 59 S. 8. Angez. in den Latw. Uwises. 1823. Nro. 9. u. darnach im Ostsee = Prov. Bl. 1823. S. 87.

410. * Kleines liturgisches Handbuch für Prediger bey lettischen Gemeinden. Mitau, 1822. Gedr. b. J. J. St. u. S. 48 S. 8. Im Vorworte von C. E. Napieršky wird der Verf., C. R. Girgensohn, genannt. Angez. im Ostsee = Prov. Bl. 1823. No. 3. S. 15.

411. * Latweeschu Uwises. 1822. Virmais gadda-gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. Jelgawâ, pee J. W. St. u. d. — * 1823. Dhtrais gadda-gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1824. Treschais gadda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1825. Zettortais gadda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 53. — * 1826. Peeftais gadda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1827. Sestais gadda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1828. Sep-

Wd. III. St. II. u. III.

14

titais gabda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1829. Ustotais gabda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — * 1830. Dewitais gabda gahjumš Nr. 1. lihds Nr. 52. — wöchentlich eine Nr. von einem halben Bogen in 4., unpag., am Jahreschlusse mit Titel und Register versehen; unternommen von J. M. Peters gen. Steffenhagen und K. S. Watson, u. von letzterem redigirt bis zum 4. März 1826., dann von J. C. Köhler. Diese erste lett. Zeitung enthält außer den angehängten, meist gerichtlichen Publicationen, auch allerlei belehrende und unterhaltende Aufsätze, Gedichte, Erzählungen, statistische Notizen, Nachrichten von Zeitereignissen, vornehmlich aus dem Vaterlande u. s. w., deren Aufzählung im Einzelnen hier zu weitläufig seyn dürfte. Die eingesandten Beiträge sind zwar oft, aber nicht immer mit dem Namen oder der Chiffre der Einsender bezeichnet. Die thätigsten Mitarbeiter sind: J. P. Brandt (unter der Chiffre B — t.), C. W. Brockhusen (J. M.), C. S. von der Launig (— z.), J. S. Lundberg (L.), K. Zugenberger (H — r.), S. W. Pauffler, Rhode (— o —), L. O. C. Schulz (R. S — z.), J. S. Wagner (W.) u. A. m. Vgl. Ostsee-Prob. Bl. 1826. S. 6.; Prob. Bl. f. Liv- u. Ehstl. 1828. S. 7.

412. Patente der Civl. Gouvernements-Regierung: 1) d. d. 16 Mai 1822. Nro. 2031 [30]. 1 S. fol., von Anschreibung freier Leute in den Ostsee-Provinzen zu Bauergemeinden. — 2) d. d. 17 Mai 1822. Nro. 2066. 3 S. fol., wie die Kronsabgaben durch die Bauer-Gemeinde-Gerichte beizutreiben und abzutragen. — 3) d. d. 12 Jul. 1822. Nro. 3142 [45]. 1 S. fol., von

den Rechten derjenigen Mitglieder des livl. Bauerstandes, welche sich von der Rekrutirung losgekauft haben.

— 4) Senats-Urtheil d. d. 11 Jul. 1822. Nro. 20,635. 1 G. fol., von Hehlung der Deserteure und anderer Läuferlinge in Livland, und Strafe von 2000 Rbl. für einen jeden; übers. von S. C. Broße; erschien bei dem Gouv. Reg. Pat. d. d. 4 Aug. 1822. Nro. 3539 [50]. — 5) d. d. 21 Aug. 1822. Nro. 3877. [61]. 2 G. fol., wegen Ankündigung der Freilassung an die erste Hälfte der Gesindes-Wirthe, und was dabei von Seiten der Bauern zu beobachten; übers. von S. C. Broße.

413. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 12 Jun. 1822. Nro. 2024. 2 G. fol., wegen Anschreibung der freien Leute in den Oßlad. — 2) d. d. 17 Juli 1822. Nro. 2870. 2 G. fol. (deutsch u. lett.), wegen Anschreibung der von der Rekrutirung losgekauften Subjekte des Bauerstandes. — 3) 4 Aug. 1822. Nro. 2608. 1 Bog. fol., über die Hehlung der Deserteure, mit dem Senats-Urtheil Nro. 20,637.

6oster Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grāhmata, f. beim J. 1763.

Neue ganz umgeänderte Ausg. von (S. S. Dullo's) Lizzibas Mahzibas, f. beim J. 1794.

10ter Jahrgang des Häderschen Wids. Kalenders, f. beim J. 1813.

No. 2. u. 3. von (S. S. Dullo's) Mibliga pamahzishana, f. beim J. 1821.

1823.

414. * Sinna par Bihbeles = draudsibahm, Widessemes Latweescheem dohta no Mihges Bihbeles = draudsibas, 1823schâ gabbâ. (Riga.) 16 S. 8. von J. T. Berent.

415. * Mihligas uššubbinaschanas wahrbi no Pehterburgas jeb Kreewu walstis Bihbeles draudses preekshneekem. (Riga 1823.) 8 S. 8. Eine Uebersetzung von dem Zursuf der Comitât der Russ. Bibel-Gesellschaft, durch J. T. Berent.

416. Jhsa un waijadsiga pamahzischana preeksh Behrnu fanahmejahm un mahtehm, pee labbahm dsem-deschanahm uš semmi. 2 Mohs. grahm. 1 nob., 20. pant. Jelgawâ 1823., rakstôs eesp. p. J. W. St. un d. 24 S. 8. Die deutsche Urschrift ist von F. G. Grünblatt, der lettische Bearbeiter aber unbekannt. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1823. S. 383.

417. * Stahsti, pasaklas, dseefmas un mihklas, par pamahzischanu un islusteschanu, Latweeschu wallobâ šarakstitas no C. R. Girgensohn, Zehsu = teefas prahwesta un Jaunas = Peebalgas mahzitaja. Jelgawâ 1823, pee J. W. St. un d. 102 S. 8., mit einem Vorberichte C. E. Napiersky's über Girgensohn's lett. Nachlaß. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1824. S. 117. 118. u. in den Latw. Arwises 1824. Nro. 25., u. Proben daraus ebend. Nro. 35. Rec. von C. W. Brockhusen im Magazin der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 134 — 136.

418. * Stahstß no weena puischa, kam bija ilgo-
schana par deewabihjigu zilweku tapt. (Mitau 1823.)
7 S. 8., aus den Wahrhaften Erzählungen für Kinder,
die gerne selig werden und bleiben wollen. (o. D. u. J.
24 S. 12.) S. 1 — 6, übersetzt von einem Drellenschen
Hofsbedienten Jehkobs u. verbessert von G. G. Sofo-
lowsky.

419. * Pehdiga farunnaschana ar Kahrkla Jahna
paschâ mirschanas stundâ starp raddeem un draugeem.
Sarakstita no Kahrkla drauga J. H. B (aumann).
Jelgawâ 1823. pee J. W. St. u. d. 32 S. 8. Angez.
im Ostsee-Prov. Bl. 1823. S. 383. und in den Latv.
Uwises 1823. Nro. 46.

420. a. Dseefmina Krohna Wirzawas zeenigam
Mescha = Rungam Kristaperam Schobert, winna 76tâ
Peedsimschanas Deenâ, tannî 23schâ Deenâ Pawaffa-
ras Mehneschâ, nodohsta zaur winna Mescha Sargeem
(nun folgen 17 Namen). Mitau 1823. gedr. bei J.
F. St. u. S. $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

420. b. Talses basnizas Altara = bilde, fo pehz
Markus Ewang. 10 nod., 13 — 16 pant. mahlejis
J. S. B. Grunc. (Mitau 1823.) 1 S. 4.

421. Grahnata pee Pagasta = teesas (die Verab-
sorgung der Latv. Uwises an die Gemeinde-Gerichte für
2 Kbl. Silb. betreffend). Unterschrift: Jelgawâ, tannî
15tâ Juhni 1823. Tee Uwischu apgahdataji Watson
un Steffenhagen. 1 S. in 4.

422. Patente der Livl. Gouvernements-Regierung:
* 1) d. d. 15. Jan. 1823. Nro. 185 [3]. 1 Bog. fol.,
wie die Freilassung der ersten Hälfte der Gesindeswirths

zu Georgen 1823 vor sich gehen soll. — 2) d. d. 12 Jun. 1823. Nro. 2990 [26]. 3 S. fol., wegen gehöriger Unterhaltung der Kirchen- und Communicationswege. — 3) d. d. 26 Jun. 1823. Nro. 3283 [32]. 1 S. fol., daß die Strafe von 2000 Abl. für Hehlung eines Deserteurs oder Läuflings nicht auszudehnen auf die Hehlung von Leuten, die von einem Gute zum andern innerhalb des Gouvernements entlaufen sind. — 4) d. d. 20 Jul. 1823. Nro. 3805 [38]. 1 S. fol., daß die in den Kreisen des Gouvernements lebenden freien und bürgerlichen Leute, wenn sie auch nicht zu Bauer- gemeinden gehören, doch in Rechtsfachen unter den Kirchspielsgerichten stehen, und nach der Bauer-Verordnung abgeurtheilt werden sollen. — 5) d. d. 13 Aug. 1823. Nro. 4125 [41]. 1 S. fol., wie die Mitglieder des livl. Bauerstandes, welche sich von der Rekrutirung losgekauft haben, in den Revisionslisten anzuschreiben sind. — 6) d. d. 31 Aug. 1823. Nro. 4394 [50]. 1 S. fol., wegen Ankündigung der Freilassung für die zweite Hälfte der Gesindeswirths zu Georgen 1824. — 7) d. d. 16 Oct. 1823. Nro. 5172 [60]. 2 S. fol., von der Caution, welche diejenigen, die aus ihren alten Gemeinden in andere übergehen, für ihre Kronsabgaben und andere onera publica zu leisten haben. — 8) d. d. 4 Dec. 1823. Nro. 5932 [77]. 1 S. fol., wie nach §. 356 u. 464 der livl. Bauer-Verordnung die Aufkündigung der Dienstkleute geschehen solle, welche sich verheirathen wollen. — * 9) d. d. 10 Dec. 1823. Nro. 6154 [83]. zur Begleitung und Einführung des Magasins-Reglements jeb Nospreedumi, kà semnieeku labbibas-

magasihneß Widsemnieß Gubbernementi buhß uštur-
reht un peckohpt, d. d. 19 Dec. 1823. Nro. 6155;
beide zusammen 6 S. fol. Alle diese Patente sind ins
Lettische übersetzt von F. C. Broße.

423. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d.
12 Mai 1823. Nro. 1323. 1 S. fol. (deutsch u. lett.),
über Attestate bei Schließung der Ehen freier Leute. —
2) d. d. 2 Aug. 1823. Nro. 2470. 1 Bog. in fol.
(russ. u. lett.), daß das kurl. Bauer-Privatrecht auch auf
die freien Leute in den Kreisen anzuwenden sey u. s. w.;
befindet sich auch als Beilage bei Nro. 40 der Latw. Awis-
seß vom J. 1823. — 3) d. d. 13 Sept. 1823. Nro.
2934. 1 Bog. fol. (russ. u. lett.), wegen Anschreibung
der von der Rekrutirung losgekauften Bauern.

424. * Pee Leefas = wihru un Pagastu = wezzaku
swehreshanaß, Rihgaß Jekaba = basnizâ, tai 3imâ
deenâ lappu mehn. 1823. 1 S. 8. Liederverse aus
dem Gesangbuche.

6te (veränderte) Aufl. von G. Mancel's Letti-
scher Postill, als Jauna Latweeschu Spreddiggu
Grahmata, s. beim J. 1654.

6ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grahma-
ta, s. beim J. 1763.

11ter Jahrgang des Häderschen Widf. Kalende-
ris, s. beim J. 1813.

No. 4. von (S. S. Dullo's) Mibliga pamahzi-
schana, s. beim J. 1821.

ster Jahrgang der Latweeschu Awises, s. beim J.
1822.

1824.

425. * Robinsons Kruhnsch. Stahstu=grahmata, behrneem Bahzeeschu wallodâ farakstita no Jekkuma Indrika Kampe, pehz dauds zittâs wallodâs un nu arr Latweeschu=behrneem, kas mahk lassht, wiinu wallobâ pahrtulkota no C. K. Girgensohn, Zehsu=teesas prahwesta un Jaunaš=Peebalgas mahzitaja. Jelga-wâ 1824. pee J. W. St. un d. 2 unpag. Bl. u. 340 S. 8. Angez. (von R. G. Sonntag) im Ostsee-Prob. Bl. 1825. Nro. 16. S. 67; (von R. F. Watson) in der Beil. zur allgem. deutschen Zeit. f. Rußl. 1825. Nro. 18.; u. in den Latv. Uviseš 1825. Nro. 17. Vgl. auch Merkel's Zuschauer Nro. 2534 vom 14 Jul. 1824. S. 336, u. Nro. 2657 vom 1 Mai 1825. S. 204. Rec. von C. W. Brodhusen im Magaz. der lett. lit. Ges. I. 2. S. 51 — 66.

426. * Augsti apstiprinati Likkumi preekšč Krahšchanaš=schfirssta Rihgê. Rihgê, drikkhts pee W. F. Häcker. 1824. 14 S. 8. Eine Uebersetzung der Gesetze der rigischen Sparcasse, von D. G. v. Bergmann. Eine Umänderung des 4ten u. 5ten §. erschien 1827 auf 2 S. in 4.

427. * Eines Wohleblen Raths der Kaiserlichen Stadt Riga Hochobrigkeitlich bestätigte Forst=Polizey=Verordnung für das Patrimonial=Gebiet der Stadt. — Augsti apstiprinati Mescha=Likkumi, ko zeeniga Rihges Rahts irr zehluſi preekšč wiſſahm pilšſehtas=muischahm. Riga, 1824. Gedr. bei Wilh. Ferd. Häcker. 17 pag. u. 4 unpag. S. 4. Gegenüberstehend

deutsch und lettisch. Die lett. Uebersetzung ist von D. G. von Bergmann.

428. Dohschanu un Klaußichanu Grahmata preeßsch Krißburgeß Walßß Saimneekem. (Mitau 1824.) $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Ein anderer vermorfener Abdruck hatte den Titel: Dohschanu un Klaußichanu Grahmata preeßsch Krißburgeß.

429. * Widssemmeß Latweeschu Uwißeß 1824. Nro. I — II. Limbaschöß. (Riga, gedr. b. Häcker.) 35 S. — * 1825. Nro. I — 12. 34 S. — * 1826. Nro. I — II un 12. 30 S. — * 1827. Nro. I — 12. 22 S. — * 1828. Nro. I — 15. 40 S. — 1829. Nro. I — 17. 66 S. — 1830. Nro. I — 16. 73 S. in 4.; ein bloßer Volksanzeiger, enthaltend gerichtliche oder gutherrliche Bekanntmachungen, redigirt bis 1829 von dem Secretär des rigischen Kreisgerichts S. M. v. Albedyll. Vgl. Livl. Bauer=Verordnung S. 203. Ostsee=Prov. Bl. 1824. S. 89. 1827. Nro. 35. S. 145. Nro. 51. S. 215. u. Provinzial=Bl. für Liv=Kur= u. Esthland. 1828. S. 7. u. 12; 1830. Nro. I. S. 2.

430. Sluddinaschana: d. d. Rihga Rahtusê, tai 7tâ Merz 1824. 1 S. in 4., die Zahlung der Abgaben betreffend.

431. Patente der Livl. Gouvernements=Regierung: 1) d. d. 2 Apr. 1824. Nro. 1693 [48]. 2 S. fol., wiefern die freigewordenen livl. Bauern in den Stand der Lostreiber treten dürfen; übers. von S. C. Broße. — 2) d. d. 23 Jul. 1824. Nro. 3482 [64]. 1 S.

fol., Suppliken an den Gen. Gouv. einzureichen wird den Bauern untersagt; sie sollen ihre Beschwerden nur mündlich anbringen. — 3) d. d. 16 Sept. 1824. Nro. 4451 [81]. 3 S. fol., wegen Freilassung der ersten Hälfte der Knechte und Dienstboten zu Georgen 1825.

5ter Abdruck der revidirten Aufl. des N. Test., f. bei den J. 1685 u. 1816.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behrnu Mahziba (der kl. Katech. Luth.), f. beim J. 1689.

62ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Brahmata, f. beim J. 1763.

Neue Aufl. von Tee swehti Ewangeliumi un Lekzioni ic., f. beim J. 1805.

12ter Jahrgang des Häckerschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1813.

Erweiterte Aufl. von den Perschas ic., f. beim J. 1817.

No. 5—8. von (S. J. Dullo's) Mibliga pamahzishana, f. beim J. 1821.

3ter Jahrgang der Latweeschu Awises, f. beim J. 1822.

1825.

432. Apperçu de la Litterature Lettonienne par Mr. Sontag, Surintendant de l'Eglise luthérienne de la Livonie, Dr. en Theologie etc., traduit en français par le Procureur du Gouvernement de la Courlande, Conseiller d'Etat Schrötter; in dem Bulletin universel des Sciences et de l'industrie, publié sous la direction de Mr. le Ba-

ron de Ferussac, Sept. 1825. Nro. 9. Philologie etc. Nro. 204. pag. 182 — 189. Dieser Aufsatz ward in der Sitzung der kurl. Gesellsch. f. Lit. u. Kunst am 7 Jan. 1825 deutsch vorgelesen. Vgl. Weil. zur Allg. deutschen Zeit. für Rußl. 1825. Nro. 3. u. Ostsee-Prob. Bl. 1825. Nro. 4. S. 16.

433. Übersicht von der Geschichte der Livländischen Landschulen, eine Vorlesung bei der General-Versammlung der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst, den 16 Jun. 1821, von Gen. Sup. Dr. Sonntag; in dem Neuen Museum der teutschen Provinzen Rußlands. 1sten Bds. 2tes Heft. (Dorpat 1825. 8.) S. 11 — 27.

434. * Was sollen und was können Lettische Volksschulen? Der Berathung derer, die dafür wirken können, empfohlen durch einen Livl. Landprediger. Riga 1825. Gedr. in der Müllerschen Buchdruckerei. 52 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Verf., C. C. Ulmann. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1826. S. 15.

435. * Behrnu mihlotajš. Laffama grahmata preeksch behrneem, farakstita no Landseš un Ušchawaš draubseš mahžitaja C. F. W. Kallmeyer. Jelgawâ, pee J. B. St. un d. 1825. 4 Bl. unpag. u. 120 S. 8. Am Schlusse stehen zwei fremde Arbeiten, nämlich S. 114 Lihdsiba von K. Zugenberger, und S. 118 Sapniš von G. K. P. Rhode. Angez. in den Latv. Anviseš 1825. Nro. 33.

436. Lee šwehti peezi galwaš gabbali, kâ tohš ikkatram šaimneekam šawai šaimi šaprattigi mahžih

un preekschlaffiht buhs. Jelgawâ 1825, rakstôs eesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

437. Jsteikschana no tahs krahschanaš-lahdes, kas Leepajaš pilfatâ eezelta irr, no winnaš likkumeem, labhuma un zittahm peederrigahm sinnahm, zaur schihs lahdes preekschneekem apgahdata un no weena Latweeschu pasihstama drauga farakstita. Jelgawâ, rakstôs eesp. pee J. W. St. un d. 1825. 16 S. 8. Der ungenannte Verf., welcher sich am Schlusse mit — z. unterzeichnet, ist ohne Zweifel C. F. von der Launiz.

438. Cerahdischana preeksch rohbeschu = starasteem. (Ohne besonderes Titelblatt, Riga 1825.) 8 S. 4., eine Uebersetzung der vom Livl. Kameralhose erlassenen Instruction für die Gränz = Staroste. 8 S. 4. durch C. F. Brose.

439. Pat. der Livl. Gouv. Reg. 1) d. d. 26 Jan. 1825. Nro. 350 [3]. Rekrutenweiber brauchen nicht ihren Männern nachzufolgen, sie können bleiben, wo sie wollen. — * 2) d. d. 16 Sept. 1825. Nro. 4579 [81]. 3 S. fol., wegen Freilassung der zweiten Hälfte der Knechte und Dienstleute zu Georgen 1826. — 3) Senats = Ukas d. d. 27 Nov. 1825. 1 S. fol., wegen der durch Kaiser Alexanders I. Tod auf den Cesarwitsch Konstantin Pawlowitsch übergegangenen Thronfolge und des ihm zu leistenden Eides der Treue, als Beilage zu dem Patent der Livl. Gouv. Reg. d. d. 3 Dec. 1825. Nro. 6040 [147]. — * 4) Gouv. Reg. Pat. d. d. 7 Dec. 1825. Nro. 6144 [148]. 2 S. fol., Vorsicht gegen Aufwiegler und fälschliche Auslegung der neuen Verordnungen wird eingeschärft.

440. Pat. der kurl. Govv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 21 Jan. 1825. Nro. 279. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), die nach Mitau eingeführten ausländischen Waaren sind mit Frachtzetteln zu versehen. — 2) d. d. 12 Febr. 1825. Nro. 712. 1 S. fol., Rekrutenweiber können bleiben, wo sie wollen.

441. * Leefas Slubbinaščana (des Rigischen Raths) d. d. 17. Sept. 1825. 1 S. fol. (deutsch u. lettisch), wegen ordentlicher Einlieferung der Polizeiberichte aus dem Patrimonialgebiet.

442. * Zif ja = maksā, kad pahrbrauz pahr Daugavā tiltu pee Rihgeš pilšfeštā. D. D. Rihgeš Pilsē, 13tā Aprīl 1825. 1 S. Patentformat.

4te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim J. 1689.

63ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grāmata, s. beim J. 1763.

13ter Jahrgang des Häckerschen Widf. Kalendēris, s. beim J. 1813.

4ter Jahrg. der Latweeschu Awišes, s. beim J. 1822.

2ter Jahrgang der Widšemmes Latweeschu Awišes, s. beim J. 1824.

1826.

443. * Derrigš laika = kawešlš, Latweescheem par labbu šarakstihš no Kahrļa Zugenberger, Ahrlas was un Rohjes mahžitaja. Pirma pufē. Ima grahm. uš teem Lešal. 5. nod., 21. p. „Pahrbaudait wišas leetas, To kas labš ir, paturrait!“ Jelgavā 1826, pee J. W. St. un d. 4 unpag. Bl. u. 95 S. 8.

— La derriga Laika = kaweſſa ohtra pufſe, no R. Zugenberger; Ahrlawaß mahzitaja. Ur raudadameent raudi, Ur lihgsmeeni preeku baudi! Ebend. 1827. 2 unpag. Bl. u. 96 S. 8. Poetiſche Stücke höherer Gattung, meiſt Ueberſetzungen aus dem Deutſchen, als im 1ſten Heſte mehrere Gellertſche Fabeln, das Volksmärchen: Knüppel aus dem Sack, nach Grimm, Schillers Taucher, deſſelben Mädchen aus der Ferne, K. Petersens Schwank: die Wiege, u. A.; im 2ten das Lied von der Glocke, der Gang nach dem Eiſenhammer, das Lied an die Freude, der Handschuh, der Mühlbach, die Kindesmörderin, einige Hebelſche Sachen u. ſ. w. Mehrere dieſer Gedichte ſtanden vorher in den Latv. Arwiſes. Rec. des 1ſten Heſtes in den Literar. Suppl. zum Oſſee-Prov. Bl. 1827. Nro. 10. S. 49; des 2ten im Literar. Begleiter des Provinzialblattes 1828. Nro. 5. S. 18.

444. Munſturis, kà uß Widssemmes Krohna = muiſchahm rentes = kuntrakti ar ſemneekem uſtaifiht buhš. 1 Bog. fol., vom Gen. Govv. Marquis Paulucci beſtätigt unter dem 11 Mai 1826.

445. Pamähziſchana no Rohmaß-Kontraktu rakſtiſchanaß, kurrâ pehz wißſaugſtafi apſtiprinataß ſemneeku liſſumu = grahmataß, un tahm pee kontrakteem wehrâ leekamahm rakſtu = ſinnahm, wiß kôhpâ ſanemts, kaß pee tahš pawehlehtš un waijadſigs irr. (Mitau, 1826.) 1 Bog. in fol.; überſetzt vom Propſt Dr. v. d. Launig.

446. * A. Reviſijes = rullis par to, pee — firšpil-teeſaß aprinki N. N. freiſe eekſch Widssemmes Subbernementes peederrigu ſemneeku = walſti tahš — dſimtš

— frohna bisķapa=draudseš, — rahtšmalstš, — nui-
 šķaš N. N., jeb tahš šķimtš — frohna — rahtnee-
 šķu=walstš=mahžitaja muišķaš N. N. preekš ta gadba
 1826. 3 Bog. fol.; u. * C. Ēerahdišķana, ķahdā wihsē
 rewisijes=ruski mumš irr ģarastā. 2 Š. fol., als Bei-
 lage zu der Seelen-Revisions-Instruction, welche mit
 dem Patente der Livl. Gouv. Reg. d. d. 17 Febr. 1826.
 Nro. 874 [25]. ausgegeben ward.

447. Patente der Livl. Gouv. Reg. * 1) d. d. 12
 Febr. 1826. Nro. 829 [24]. 1 Š. fol., wie weit sich
 die Aufnahme fremder Gemeindeglieder in die Guts-
 gemeinden erstrecken dürfe. — 2) d. d. 28 Jun. 1826.
 Nro. 2951 [62]. 2 Š. fol., das Anfertigen von Sup-
 pliken für Bauern an die Gouvernements-Obrigkeit oder
 Gerichte verboten. — * 3) d. d. 9 Jul. 1826. Nro.
 3624. 1 Š. fol. (deutsch, russisch u. lettisch), Warnung
 vor Beschädigung der Bäume, Pfähle und Pfosten an
 dem Wege, der nach den Gottesäckern führt. — * 4) d. d.
 30 Sept. 1826. Nro. 4531 [107]. 1 Š. fol., das
 Verbot, krankes Vieh zu schlachten, wird eingeschärft.
 — * 5) d. d. 9 Nov. 1826. Nro. 5090 [114.] 2 Š.
 fol., Holzverkauf den Bauern im Allgemeinen untersagt,
 und nur unter gewissen Bedingungen zugestanden.

448. Sluddinašķana: 1) d. d. Rihģā Rahtuše,
 14 Jan. 1826. 1 Š. in 4., über Abgabenzahlungen.
 — * 2) d. d. 15 Jan. 1826. Nro. 153. 1 Š. fol.
 (deutsch, russisch u. lettisch), kein Gesell oder Bursche
 eines Waarenhändlers darf ohne Erlaubnißschein den
 Bezirk der Stadt verlassen.

449. Patente der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 26 April 1826. 17 S. in fol., wie bei der neuen Revision zu verfahren sey; übers. vom Propst von der Launig. — 2) d. d. 21 Juli 1826. Nro. 5203. $\frac{1}{2}$ Bog. fol., das Anfertigen von Suppliken für Bauern bleibt strenge verboten. — 3) d. d. 17 Sept. 1826. 1 Bog. fol. (deutsch u. lettisch), Verordnung für die Stadt Libau, zur Ausübung eines geschlichen und regelmäßigen Einkaufs der Landproducte und zur Steuerung jeder Auf- und Verkauferei.

6ter Abdruck der revidirten Aufl. des N. Test., f. bei den Jahren 1685 u. 1816.

64ster Jahrgang der Mitauschen Laifu = Grāhmata, f. beim J. 1763.

14ter Jahrgang des Häckerschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1813.

5ter Jahrgang der Latweeschu Awises, f. beim J. 1822.

3ter Jahrgang der Widsemmes Latweeschu Awises, f. beim J. 1824.

1827.

450. a. * Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Bearbeitet von *Johann Friedrich v. Recke*, Kaiserl. Russ. Staatsrathe, Ritter etc.; und *Karl Eduard Napiersky*, Prediger zu Neu-Pebalg in Livland etc. Erster Band: A — F. Mitau, bey J. F. St. u. S. 1827. XVI. u. 626 S. — Zweyter Band: G — K. Ebend.

1829. 620 С. 8. — Dritter Band: L — R. Ебб.
1831. 598 С. 8., dient besonders auch zur Geschichte
der lett. Literatur.

450. b. О происхожденіи, языкѣ и лифера-
турѣ литовскихъ народовъ; спамъя, помѣ-
щенная *Петромъ Келленомъ*, магистромъ
Правовѣдѣнія, Докторомъ Философіи и Чле-
номъ разныхъ ученыхъ обществъ, въ 3-й
книжкѣ собираемыхъ имъ матеріаловъ для
исторіи просвѣщенія въ Россіи. Санктпе-
тербургъ, въ Типографіи Карла Крайя 1827.
(b. i. Über Ursprung, Sprache und Literatur der lithau-
ischen Völkerschaften; ein Aufsatz von Peter von Köp-
pen, Mag. Jur., Dr. Phil. u. versch. gelehrter
Gesellsch. Mitgl.; aus dem 3ten Hefte der von ihm
gesammelten Materialien für die Geschichte der Auf-
klärung in Rußland. St. Petersburg., gedr. bei Karl
Kray. 1827.) 106 Spalten gr. 4. Angezeigt, mit voll-
ständiger Angabe des Inhalts (von J. F. Neße) in den
Beilagen zur allg. deutsch. Zeit. f. Rußl. 1827. No. 26.
Deutsch übersetzt von P. von Schrötter und mit eini-
gen Anmerkungen versehen von C. E. Napiersky,
abgedruckt in dem Magazin, herausgegeben von der
Lettisch-Literarischen Gesellschaft, I. 3. (Mitau 1829.)
С. I — 112; auch mit besonderem Titelblatt, als:
Ueber den Ursprung, die Sprache und Literatur der
lithauischen [oder lettischen] Völkerschaften. Aus dem
Russischen des Herrn Collegienraths Peter von Köppen
übersetzt von Sr. Excellenz, dem Herrn wirklichen
Staatsrath Peter von Schrötter, und auf Veransta-

tung der Lettisch-Literarischen Gesellschaft mit einigen Anmerkungen herausgegeben. (Aus dem 3ten Stück des Magazins der Lettisch-Literarischen Gesellschaft besonders abgedruckt.) Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1829. 112 S. 8.

451. Über die Sprache der alten Preußen, vom Professor von Bohlen; als Anhang zur Geschichte Preußens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des deutschen Ordens, von Joh. Voigt. 1ster Band. (Königsb. 1827. gr. 8.) S. 709 — 723. Der Verf. sucht zu zeigen, daß das Alt-Preussische und dessen Schwester-Dialecte, das Lettische und Lithauische, sich zu einander wie Absenker desselben Urstammes verhalten und sich zwar am engsten und gleichsam als leitende Mittelglieder an das Gothische schließen, oft aber Vollkommenheiten aufweisen, die sich aus keiner europäischen Sprache erklären lassen, sondern erst ihren Haltpunkt im Sanskrit wiederfinden, wofür Beispiele angeführt werden.

452. * Jauna Skohlu = Abeze. Jelgawâ, pee J. W. St. un d. 1827. 23 pag. u. 5 unpag. S. 8. von C. F. von der Launiz herausgegeben. Vgl. Latw. Awisē 1828. Nro. 15.

453. Dseefma no basnizaš pulkstena, pahrtulkota no wahzifas wallodas zaur Birschu un Sallas draudses mahzitaju Lundbergu. Jelgawâ 1827, pee J. W. St. un d. 16 S. 8. Eine Uebersetzung von Schiller's Glocke, zu vergleichen mit der von R. Hugenberger im 2ten Theile seines Derrigš laika-lawekliš gelieferten (s. daselbst S. 2). Rec. im Literâr. Begleiter des Provinzialblattes 1828. Nro. 5. S. 18.

454. * No žilvēku = glahbschanaš, jeb ihša pamahz
 zischana, kas ar tahdeem jadarra, kas peepeschâs
 nahmes=breesmâš tikkuschi, un kâ nomirruschi leekahš.
 Die in dieser Schrift angegebenen Mittel zur Menschen=
 rettung sind aus der Publikation Einer Kaiserlichen
 Kurländischen Gouvernements = Regierung vom 26sten
 Junius 1813 No. 3871. wörtlich übersezt worden.
 Nerretas ehrgelēm un skohlai par labbu rakstôs speestš.
 Jelgavâ 1827., Gesp. pee J. W. St. un d. 23 S. 8.
 Herausgegeben und mit einem Peelikkums S. 22. 23
 versehen von J. W. Wagner, die Verf. aber ist die
 vermittwete Consistorialrâthin C. E. Müller, geb. Bock,
 von welcher auch ein Aufsatz über Seifekochen in den
 Latv. Uviseš 1828. Nro. 4. u. A. ebend. herrührt.
 Angez. im Provinzialblatt für Kur= Liv= u. Ehstl. 1828.
 Nro. 3. S. 12.

455. Уставъ Латышскаго Литературнаго
 Общества. Statuten der Lettisch=Literarischen Gesell=
 schaft. 23 S. 8., russisch und deutsch. Am Schlusse
 steht: Mitau, 1827. Gedr. bei J. J. St. u. S.
 Der Begründer jener Gesellschaft ist G. K. v. Klot,
 der den Vorläufigen Plan dazu niederlegte im Ostsee=Pro=
 vinzen = Blatt 1823. S. 292 — 295, wornach die
 Statuten ausgearbeitet wurden.

456. Publikandum aus der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d.
 Mitau, 28 März 1827. Nro. 29. 1 Bog. fol., Regu=
 lativ für die Dauer des transitorischen Zustandes der kurl.
 Bauern. — 2) d. d. Mitau, 28 März 1827. Nro. 30.
 1 S. fol. (deutsch u. lett.), die aus einem Gebiet in ein
 anderes übertretenden Knechte müssen ihrem Nachfolger

das Lohnfeld besäet zurücklassen; übers. vom Propst v. d. Launig.

457. Pat. der Civl. Gouv. Reg. d. d. 27 Mai 1827. Nro. 2329 [52]. 1 G. fol., wie Herumtreiber zur Kronsarbeit abzugeben.

65ter Jahrgang der Mitauschen Laifu-Grabhata, f. beim J. 1763.

15ter Jahrgang des Häckerschen Widf. Kalenders, f. beim J. 1813.

6ter Jahrgang der Latw. Awises, f. beim J. 1822.

4ter Jahrgang der Widf. Latw. Awises, f. beim J. 1824.

Der 2te Theil von R. Zugenberger's Derrigs laifakaweklis, f. beim J. 1826.

Umänderung der §§. 4. u. 5. der Gesetze für die Spar-Casse, f. beim J. 1824.

1828.

458. * Versuch einer Entwicklung der Sprache, Abstammung, Geschichte, Mythologie und bürgerlichen Verhältnisse der LIWEN, LÄTTEN, EESTEN; mit Hinblick auf einige benachbarte Ostseevölker, von den ältesten Zeiten bis zur Einführung des Christenthums. Nebst einer Topographie und topographischen Charte des Landes zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts. Von J. L. v. Parrot, Königlich Württembergischen Hof- und Domainen = Kammerdirector, Commandeur des Civilverdienstordens und correspondirendem Mitgliede der Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu St. Quentin. Erster Band. Stuttgart.

Bei Carl Hoffmann. 1828. VI, 38 unpag. u. 206 S. gr. 8.; dann Erläuterungen Nro. 1 — 4 auf 12 unpag. S. 8.; Nro. 5. auf 20 Bog. fol., u. Nro. 6 — 10. auf 62 unpag. S. 8. — Zweiter Band. Ebb. 1828. mit der fortlaufenden Seitenzahl 207 — 418, und Erläuterungen Nro. 11 — 41. auf 281 unpag. S. gr. 8. Rec. von Schloffer in den Heidelberger Jahrbüchern für 1829; im Literär. Begl. z. Prov. Bl. 1828. Nro. 21.

459. * Beiträge zur lettischen Sprachkunde, herausgegeben von Arnold Wellig, Pastor zu Pernigal und St. Matthäi. Mitau, gedr. bei J. F. Steff. u. S. 1828. XXIV u. 216 S. 8. enthalten: Vorwort des Herausgebers S. XI — XVIII; Berichtigungen und Ergänzungen zu Stender's lettischem Lexikon von Christoph Harder, Propst und Pastor zu Papendorf S. XIX — XXIV, u. 1 — 140; Einige Berichtigungen und Zusätze zu Stender's deutsch = lettischem Lexikon von Christoph Harder, mit Anmerkungen vom Herausgeber, S. 141 — 156; Zugabe zu Harder's Berichtigungen und Ergänzungen des Stender'schen lettischen Lexikons vom Herausgeber S. 157 — 200 (mit einzelnen Zusätzen von Schweder); Einiges für die lettische Grammatik vom Herausgeber S. 201 — 216. Rec. im Mag. der Lett. Gesellsch. I. 3. S. 127 — 133 (von C. W. Brodhausen).

460. * Magazin, herausgegeben von der Lettisch = Literarischen Gesellschaft. Erster Band. Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1829. 2 Bl. unpag. Erstes Stück 1828. VIII u. 104 S. — Zweites Stück. 1829.

VIII u. 126 S. — Drittes Stück. 1829. IV u. 156 S. — Zweiten Bandes erstes Stück. 1829. IV u. 99 S. Zweites Stück. 1830. VIII u. 192 S. — Drittes Stück. 1830. Auch mit dem Titel: Daschadu rakstu krahjums. Latweeschu tautai un minnas draugeem apgahdabts no Latweeschu draugu beedribaš. Pirma dakka. Jelgavâ, pee J. W. St. un d. 1830. VI u. 130 S. 8. Anzeige des ersten Hefts im Liter. Begl. zum Prov. Bl. 1828. Nro. 23. S. 89. — des zweiten Hefts daselbst 1829. Nro. 6. S. 23. — des dritten Hefts daselbst 1829. Nro. 14. S. 55; Nro. 25. S. 97 ff.; Nro. 26. S. 102 ff. — des zweiten Bandes ersten Hefts daselbst 1830. Nro. 4. S. 13. — des zweiten Hefts daselbst Nro. 21. S. 84. — des dritten Hefts daselbst 1831. Nro. 6. S. 21. Diese Sammlung enthält folg. Aufsätze: Von J. G. Ageluth: Die Freigelassenen. Fünfte Idylle von J. H. Voß. Ein Versuch in lett. Hexametern. I. 1. S. 60 — 75. Ueber die Wortfolge in der lett. Sprache. I. 1. S. 76 — 80. — B. r . . t, d. i. J. T. Berent: Pasazzina. II. 3. S. 58 — 60. — J. A. Bockhorn: Zusammenstellung der einsylbligen lettischen Verba. II. 1. S. 72 — 99. — C. W. Brockhusen: Vorwort. I. 1. S. III — VIII; I. 2. S. III — VIII; I. 3. S. III — IV. Lettische Rede zur Eröffnung der Gesellschaft. I. 1. S. I — II. Palmsonntagsglied von Prägel. I. 1. S. 28 — 35. Rec. von Girgensohn's Robinson. I. 2. S. 51 — 66. Anzeige der lettischen Kalender von 1828 und 1829. I. 2. S. 67 — 77; I. 3. S. 137 — 141. Ueber Wellig's Beiträge zur

lett. Sprachkunde. I. 3. S. 127 — 133. Ueber Watson's Lesebuch und Girgensohn's Erzählungen. I. 3. S. 134 — 136. — D. G. Croon: Der Gang nach Emauß. Aus Klopstock's Messias, Ges. XIV. B. 603 — 775. Versuch einer lett. Uebersetzung. I. 1. S. 36 — 59. Versuch einer neuen Bearbeitung des Buchstaben A für ein deutsch = lettisches Lexicon. I. 1. S. 80 — 104; I. 2. S. 1 — 31. Bemerkungen zu Watson's lett. Uebersetzung des Donaleitischen Gedichts: das Jahr. I. 2. S. 77 — 100. Der Zeisig, nach Gellert. I. 3. S. 113. Abendlied, nach einem deutschen Volksliede. I. 3. S. 114. Einer über den Andern, nach der Stufenleiter von Pfeffer. I. 3. S. 115. Hans, nach Herrn Michel von Pfeffer. I. 3. S. 116 — 118. Goliath und David, nach Claudius, I. 3. S. 118 — 120. Divi dseefminas. II. 3. S. 66 — 68. S. auch unter Meander. — J. E. Dingelstaedt: Reiterlied, nach Schiller. I. 3. S. 124. — C. K. Girgensohn: Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 162 — 169. Lettische Uebersetzung zweier Manifeste Kaiser Alexander's I. von den J. 1812 u. 1813. II. 3. S. 94 — 101. — C. Zarder: Rec. von Stoll's lett. ABC Buche. I. 2. S. 46 — 50. Gesellschaftsspiele für die Letten, übers. und erläutert. I. 2. S. 101 — 114. — K. Zugenberger (auch unter der Chiffre: H — r, — ph.): Ueber die regelmäßige Aussprache der lett. Vocale, nur ein Versuch. I. 2. S. 32 — 45. Erfahrungen für die lett. Verskunst. II. 1. S. 30 — 67. Von den Substantivis verbalibus auf flis, ein Fragment. II. 1. S. 67 — 72. Von den Adverbien. II. 2. S. 47

- 65. Von den Präpositionen. II. 2. S. 66 — 84. Von den Conjunctionen. II. 2. S. 84 — 100. Einige Lückenbüßer. II. 2. S. 183 — 185. La dseefma no Gohda=wihra. II. 3. S. 1 — 6. La tufschā falla. II. 3. S. 6 — 12. Weppri. Wezza bet gudra pasazzina. II. 3. S. 12 — 16. Wittehm. II. 3. S. 16. Mihklas. II. 3. S. 17 — 19. Behru dseefma. II. 3. S. 20 — 23. Latweefschu beebreem. II. 3. S. 24. Dseefmina. II. 3. S. 25. Kaxrawihra dseefma. II. 3. S. 26 — 28. Ans Lahziß. Wezza milsu=pasakfa. II. 3. S. 28 — 39. Zabilles preekschneekß. II. 3. S. 40 — 58. Zitteem sweschi wahrbi no prahligeem Latweefschu zilwekeem isstahstiti. II. 3. S. 113 — 120.
- G. R. von Klot: Chronik der lett. literär. Gesellschaft. I. 3. S. 142 — 156. II. 2. S. 186 — 192. Einige Anmerkungen. II. 2. S. 162 — 168. — P. von Köppen: Ueber den Ursprung, die Sprache und Literatur der lithauischen [oder lettischen] Völkerschaften. I. 3. S. 3 — 112. — K. F. Ryber: Einige Wünsche und Vorschläge rücksichtlich der Orthographie in der lett. Sprache. I. 1. S. 12 — 22. Ueber den Gebrauch der sich beziehenden und der Besizfürwörter in der lett. Sprache als Versuch eines Beitrages zur Berichtigung der §§. 150 und 151 der lett. Grammatik Stender's. (2te Aufl. Mitau 1783.) II. 2. S. 122 — 142. Relation der eingelaufenen Critiken über die vorstehende Abhandlung. II. 2. S. 142 — 156. — — j., d. i. C. F. Schmidt von der Launig: Etwas zur lettischen Grammatik. II. 2. S. 30 — 47. — J. F. Lundberg: Ueber die

Aufnahme fremder Wörter in die lettische Sprache. II. 2. S. 101 — 121. Gudrineekš Pehterš. (Nach Engel's Philosoph für die Welt.) II. 3. S. 60 — 65. Der siebzigste Geburtstag, von Voß. In's Lettische übersezt. II. 3. S. 68 — 85. Nepasubdina šawu brahli, šad tew nelabbaš dohmaš prett winnu. (Jahns Rahlaš.) II. 3. S. 85 — 93. — C. W. Mithel: Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 169 — 174. — G. S. Mylich, s. unter Neander. — J. M.: Goliath und David, nach Claudius. I. 3. S. 120 — 122. — — y., d. i. C. E. Napiersky: Ueber die Stellung der Familien- und Tauf-Namen im Lettischen. I. 1. S. 22 — 27. Vorerinnerung und Anmerkungen zu der Köppenschen Abhandlung. I. 3. S. 1. 2 und 68 — 109. Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 174 — 182. Lettische Uebersetzung eines Manifestes Kaiser Alexander's I. vom J. 1814. II. 3. S. 100 — 105. — J. E. Neander: Vorwort. II. 1. S. III. IV. II. 2. S. III — VIII. Anmerkungen zu Stender's lett. Grammatik von Schulz, Pastor zu Birzgallen, Mylich, Pastor zu Blieden, Wagner, Pastor zu Nerst, und Croon, Pastor zu Kennewaden, geordnet und vermehrt. II. 1. S. 1 — 29; II. 2. S. 1 — 30. Preekšrunna. II. 3. S. III — VI. Rahdaš lap-pinaš no Ģewalta deenu grahmataš. II. 3. S. 120 — 130. — L. O. C. Schulz, s. unter Neander. — S. Trey: Ansicht über den Gebrauch der lettischen Pronominum „šewiš, šawš und šaweiš.“ II. 2. S. 156 — 162. (auch besonders abgedruckt; s. beim J. 1830). — C. C. Ulmann: Muhsu bašniza. II. 3.

S. 105 — 108. *Altina*. S. 108. *Kohsu kruminsch* (nach F. A. Krummacher). S. 109. *Putni appaksch debbes* (nach Jacobi). S. 110. *Peetizziba* (nach Miller). S. 111. — Ungenannte: *Miscellen*. I. 2. S. 115 — 126. *Puischa dseefma refrushschôß aîß-eebamß*. II. 3. S. 93. — F. W. Wagner, s. unter *Neander*.

461. *Kristiga Dseefma*. Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1828. 8 unpag. S. 8. *Das Lied: Manß Jesus usnemn grehz'neekus*, in 11 Versen.

66ster Jahrgang der *Mitauschen Laiku-Grāmata*, s. beim J. 1763.

16ter Jahrgang des *Häckerischen Wids. Kalenders*, s. beim J. 1813.

7ter Jahrg. der *Latw. Awises*, s. beim J. 1822.

5ter Jahrgang der *Widsemmes Latweeschu Awises*, s. beim J. 1824.

1829.

462. * *Stahsti no Kreemu-tautas un walstß. Latweeschu skohlalm par labbu, un arri jaukas lassischa=naß pehz, farakstiti, no D. Krischana Wridrika von der Launia, Grohbines prahwesta un mahzitaja, Kursemmes basnizas=teesa peefehdetaja, latweeschu=skohl=lu=komitectes, un Kursemmes augstas mahzibas un skunstes=beedribas lohjekta. Jelgawâ, 1829. Pee J. B. St. un d. 94 S. 8. Erschien erst am Schlusse des J. 1830; die Druckbewilligung trägt aber das Datum: 6. März 1828. Angez. im *Prov. Bl.* 1830. Nro. 49.*

С. 194; stand früher in kleinen Abschnitten abgedruckt in den Latw. Awwiseß von 1828, 1829 und 1830.

463. * Spreddikis, rekrushchu nemshanas laikâ teiktis no Dohbeles un Behrshnuishas draudses mahzitaja Richter, tanni 28tâ deenâ leetuðmehnescha, 1828tâ gabbâ. Jelgawâ, driff. pee J. W. St. un d. 1829. 15 С. 8.

464. a. * Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. 11 Sept. 1829. Nro. 3923 [132]. 1 Bog. fol., von den alle drei Jahre anzufertigenden Revisionslisten.

464. b. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 2 Oct. 1829. Nro. 9339. 1½ Bog. fol., Gesetze für die Rekrutenhebung durchs Loos. — 2) d. d. Mitau, d. 2 Oct. 1829. Nro. 9340. 1 Bog. fol. nebst 1 Bog. Schema, Gesetze für das Umschreiben der aus einem Gebiete in ein anderes eingewanderten Glieder des Bauernstandes; übersetzt vom Propst v. d. Launig.

67ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, f. beim J. 1763.

2te (unveränderte) Aufl. der Kristigas Dseefmas, f. beim J. 1809.

17ter Jahrgang des Häderschen Widsf. Kalenders, f. beim J. 1813.

8ter Jahrg. der Latw. Awwiseß, f. beim J. 1822.

6ter Jahrgang der Widsf. Latw. Awwiseß, f. beim J. 1824.

2ter Bd. des Allgem. Schriftsteller = und Gelehrten = Lexikons, f. beim J. 1827.

2tes und 3tes Stück des 1sten Bandes u. 1stes Stück des 2ten Bandes des Magazins, herausgegeben von

der lettisch = literarischen Gesellschaft, s. beim J. 1828.

Deutsche Uebersetzung von P. v. Röpken's Untersuchung über den Ursprung, die Sprache und Literatur der lithauischen Völkerschaften, s. beim J. 1827.

1830.

465. * Formenlehre der lettischen Sprache. Conспект für seine Zuhörer von dem Lector der lettischen Sprache, Hofrath Rosenberger. Mitau, gedr. bei J. J. St. und S. 1830. XVI. u. 190 S. gr. 8. Angez. im Lit. Begl. für 1830. Nro. 22. S. 88. 89. Rec. im Mag. der lett. lit. Gesellsch. III. I. S. 141 — 240.

466. Tizzibaš apleeziba, neušwarrejamam un wiššaugštam Reisaram Rahrlam tam peektam nobohša, Leelkunga šaeefšanā Augšburgā, 1530; in * Die Augšburgische Confession deutsch, lateinisch, ehstnisch und lettisch zur Feier ihres dreihundertjährigen Jubelgedächtnisses herausgegeben von der theologischen Facultät der Kaiserlichen Universität zu Dorpat. Dorpat, 1830. Gedruckt bei J. E. Schünmann, Universitäts-Buchdrucker. 8 unpag. u. 127 S. gr. 4. Diese Uebersetzung erhielt unter mehrern eingelieferten Uebersetzungsversuchen, nach Zuerkennung des kurl. Provincial-Consistoriums, den von der theologischen Facultät zu Dorpat ausgesetzten Preis; sie rührt her von C. J. von der Launiz, und ist, mit einigen Anmerkungen versehen, auch in besonderm Abdrucke erschienen unter dem Titel: Tizzibaš = apleeziba, neušwarrejamam un wiššaugštam Reisaram Rahrlam tam peektam nobohša,

Leelungu=saeschanâ Augsburgâ 1530. — No latiniffas wallodaß pahrtulkota un Latweescheem par labbu no leelafas Lehrpattes grahmataß ihpaschigi rakstôs eespeesta. Jelgawâ, p. J. W. St. un d. 1831. 63 S. 8. Die S. 3 — 10 vorgesezte Einleitung vom Reichstage zu Augsburg ist genommen aus den Latw. Urwises 1830. Nro. 28 — 31.

467. Lizzibaß apleezinaschanas = grahmata, faß neuswarrejamam walbineekam, Rahrlam tam peektam, augstam keiseram, tai leelâ walbineeku sanahkschanâ, Augsburgas pilsehtâ, 1530tâ gaddâ irr nodohtha, Latweescheem par labbu winnu wallodaß pahrtulkota 1830tâ gaddâ. Rihgâ, 1830. Rakstôs eespeests Müllera grahmatu=driffê. 58 S. 8. Der Uebersetzer ist K. F. Kyber, der S. 3 — 9 auch eine historische Einleitung vorausgeschickt hat. Vgl. Prov. Bl. 1830. Nro. 50. S. 199. Angez. ebend. 1831. Nro. 5. S. 19.

468. * D. Mahrtinsch Lutterß, fahds bsihwojis; teem peeminnaß=fwehtkeem, fa Luttera mahziba, — nu jau trihsfimtß gaddi, — tikke isteikta Augsburgê, 25tâ deenâ Juhni=mehnesi, 1830tâ gaddâ, par gohdu, un Latweeschu lautineem par labbu, apsihmehtß no M. Tihla, wezzaka mahzitaja pee Mahres=basnizaß un ohtra peesehbetaja pee zeenigaß Basnizaß=teesaf Rihges pilsehtâ. Turklaht ar ihseem wahrdeem stahstihtß, fâ kfristiga draudse Rihgê no Rattolu leekahm mahzibahm schfihstita tappusi. Rihgê, driffekhtß pee W. J. Häcker. 1830. 110 S. 8., mit einem Steindruck, darstellend Dr. M. Luther in ganzer Gestalt nach L. Gra-

nach. Eine Uebersetzung von Dr. Martin Luthers Leben, nebst einer kurzen Geschichte der Reformation in Riga — — für Confirmanden verfaßt von M. Thiel. Riga. 1830. 8. Der lettische Bearbeiter ist D. G. v. Bergmann, welcher sich unter dem Vorworte des Buches genannt hat, das erst im Februar 1831 erschien. Anzeige der lett. Uebersetzung sowohl, als des deutschen Originals von Dr. Paulus in den Heidelberger Jahrb. der Litt. XXIV. Jahrg. 1831. Heft 8. Nro. 47. S. 737 — 742.

469. * Bekanntmachung des rigischen Stadt-Consistoriums wegen der Feier des 13. Jun. als Jubelfestes der Augsburgischen Confession, d. d. 8. Mai 1830. 1 S. fol., übersetzt von H. Trey.

470. * Luhgšana, eefsch Jahna = basnizās Rihgā pehž beigta spreddika luhdsama, 13tā Juhni 1830. 7 S. 8. Eine Uebersetzung des vorgeschriebenen Gebets am Jubelfeste der Augsburgischen Confession durch H. Trey. Eine andere Uebersetzung (von J. E. Dingelsstaedt) neben dem deutschen Original, 3 S. fol., sandte das livländische Ober-Consistorium bei seinem Erlasse vom 18. April 1830 an die Prediger.

471. * Wisseem Latweescheem par peeminnu, šaš šamās basnizās to 13tu Juhni 1830. irr švehtijuschi. (Riga. 1830.) 11 S. 8. Wiederabdruck der vorstehenden zwei Nrn.

472. Latweeschu Deewa = luhgšanu = grahmata, kurrā daschadaš tiš labbi wezzaš, ša jaunaš kristigaš luhgšanaš teek atrastaš, Deewam par gohdu, kristigaš

draudses beedreem par labba pahrraudsita, pahrtaisita un wairota, 1828tâ gaddâ. Rihgâ 1830, rakstôs eespeests Krohna grahmatu drikkēs. 22 S. 8.

473. Swehtas luhgschanaš uš swehtdeenu un fristi-geem swehtkeem. Rihgâ 1830., rakstôs eespeests Krohna grahmatu drikkēs. 16 S. 8. Dieses und das vorhergehende Gebetbuch sind von C. W. Brockhusen für den häuslichen Gebrauch bearbeitet und als eine Zugabe zum Gesang- und Handbuche anzusehen.

474. * Weidsamais spreddikis, ko 1830tâ gaddâ, 31 August = mehnescha = deenâ no šawas mihlas draudses šchirdamees Balmareš basnizâ turrejš Julius Walter, lihbs tam laikam Balmareš draudses mahzitaš, šcho reis pee Lehrpataš augstas šohlas deewa-wahrdu = mahzitaš. Lehrpatâ rakstôs speests pee Schünmann 1830tâ gaddâ. 30 S. 8. — * Dhtrureiši rakstôs speests Lehrpatâ pee Schünmann 1831mâ gaddâ. 32 S. 8. Angezeigt von G. R. v. Klot im Mag. der lett. Gesellsch. III. 1. S. 240 — 245.

475. * Zeemš, kur seltu taifa. Zauki šahsti, no ša daudš labbu warr mahzitees, muhsu mihleem Latweescheem par labbu pahrtulkohiti un pahrtaisiti no wahzu-wallobas zaur Biršchu = un Sallas-draudses mahzitaju Lundbergu. Rihgâ, drikkēs pee W. J. Häcker. 1830. 4 unpag. u. 132 S. 8. Diese Uebersetzung von H. Zschokke's Goldmacherdorf erschien auch mit gegenüberstehender deutscher Rückübersetzung unter dem deutschen Titel: * Das Goldmacherdorf. Nach des hochgeschätzten Zschokke's Erzählung für die Letten umgearbeitet und überseht von J. S. Lundberg, Pastor zu Busch-

hof und Holmhof, Mitglied der Gesellschaft für die Lettische Literatur, und als Deutsch-Lettisches Lesebuch auf Subscription herausgegeben von G. Merkel, Doctor der Philosophie. Riga, gedruckt bei Wilh. Ferd. Häcker. 1830., und mit dem lettischen Titel: Zeems, kur seltu taifa. Pehz ta gohdiga Zschokka stahsteem Latweescheem par labbu pahrtaišitš un pahrtulkohtš zaur J. W. Lundbergu, Birschu- un Sal-las=draudseš mahzitaju, Latweeschu wallodas beedribas=lohzešli, un par Wahzišku un Latwišku lassamugrahmatu ar daschu zeenigu kungu un gohdigu lauschu palihgu išdohtš zaur to gahdaschanu G. Merkela. augstas gudribas Daktera. Rihgâ, driškehtš pee W. F. Häcker 1830. 269 S. 8.

476. Lehrsätze über den Gebrauch der Pronomina reflexiiva der lettischen Sprache von J. Trey, Pastor primarius an der St. Johannis-Kirche zu Riga. (Aus dem Magazin der Lettisch-Literarischen Gesellschaft Bd. II. St. II. besonders abgedruckt.) Mitau, gedr. bei J. J. St. u. S. 1830. 8 S. 8.

477. * Bekanntmachung des livl. Civil-Gouverneurs über Erkenntniß und Behandlung der Cholera, anfangend: Mihli Latweeschi! La gruhta lihpaama sehriga u. s. w. 4 S. 4., übersetzt von J. Trey.

Neue (in einigen Stücken geänderte) Aufl. der Latw. Basnizas = Skohlas un Sehtas = Grahmata, s. beim J. 1690.

68ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

Unveränderter Wiederabdruck der Liturgias und Simts garrigas Dseefminas, s. beim J. 1797.

18ter Jahrgang des Häckerschen Widf. Kalenders, s. beim J. 1813.

9ter Jahrg. der Katw. Awises, s. beim J. 1822.

7ter Jahrg. der Widf. Katw. Awises, s. beim J. 1824.

2tes u. 3tes Stück des 2ten Bandes des Magazins, herausgeg. von der lett. lit. Gesellschaft, s. beim J. 1828.

Nachträgliche Anmerkung.

Zu Nro. 36. S. 42. Zu der 3ten Ausgabe der lettischen Bibel findet man auch, doch höchst selten, ein Titelblatt mit der Bezeichnung: Jelgawâ, dabbutams pee J. W. Steffenhagen un Dehla. 1807. Gaddâ.

Zum J. 1788. S. 115. Lettisches ABCBuch. Riga, bey Gottlob Christian Frölich, 1788. 1 Bog. 8.

Zu Nro. 315. S. 179. Der Katechismus J. S. Urban's erschien unter dem Titel: Jautaschanas in ištahstītas Atbildeschanas par tahm Lizzibas = Mahzibahm to krīstītu Lauschu. Lai Lestenas Deewadraudsei par labbu šohs Rakstohs espeesas. (D. D. u. J., aber Mitau,) 1½ Bog. 8.

A n h a n g

von solchen lettischen Drucksachen, welche ohne Jahres-
angabe erschienen sind und nicht in ein bestimmtes Jahr
haben gebracht werden können.

478. * **D**eebes Grahmata. Kurri ar Selta Wahr-
beem rakstiti, un irr redsami eeksch Mikkela Basnizaš
St. Germain tohp sauhkta Grodoria, kurr ta Grah-
mata par to švehtu Kristiba liddinajaš. Kaš winnu
aiškart grib no ta wingsch atkappzaš, kaš winnu no-
rakstit gribb pee ta wingsch nolaišchaš un atdaraš šew
patš. 1 S. Patentformat. Das einzige Exemplar, wel-
ches aufzufinden seyn möchte, besitzt die lettisch-literarische
Gesellschaft. Vgl. Ostsee = Prov. Bl. 1824. Nro. 50.
S. 218. 219.

479. * **E**erahdišana kà glahbschanaš = bakkeš irr
eedehtijamaš. 1 Bog. in Patentformat, unterzeichnet:
Jakob Rühlewein, Augustakais Dakters pahr Pehterburgeš
Bandaš behrnu Rohpschanaš Nammu ic., und mit
einem illuminirten Kupferstiche versehen, welcher die
Schutzblatterpustel in den verschiedenen Stadien darstellt.
Der Uebersetzer ist unbekannt.

480. Dseefma, kas ja dseeb, kad jaumi deewgald-neeki fanahk preeksh altara us eefwehtishanu. 2 Bl. 8., steht auch im Livl. lett. Gesangb. Nro. 541., verfaßt von O. J. P. von Rühl.

481. Dseefma pee teesab = wihru fwehreshanas dseedama (Riga, 180..) 2 S. 8., stark verändert im Livl. lett. Gesangb. Nro. 58.

482. Teesab = liffumi preeksh usraugeem un pagasta laudim-no wiffahm muishahm kas Kursemmê tam augsti zeenigam leelam Kungam Grafen von der Pahlen peederr. 1 Bog. 8., übersetzt von J. C. Köhler.

483. Muhso Augsta un Warrenna, Kehnina Sohdu = Liffums prett to Behrno = Muschinaschanu. Riga, Gedruckt bey Georg Matth. Möllern. $\frac{1}{2}$ Bog. 4., eine Uebersetzung des königl. Schwedischen Kindermords-Placats vom 15ten November 1684.

484. Verordnung, Teesabliiffumi; gegenüberstehend deutsch u. lett. 19 S. 8.

485. Bauerordnung des Geh. Rathß von Schoppingk auf Bornsmünde in Kurland. (Mitau....) 19 S. 8.

486. * Lettisches ABCBuch, ohne Titel, Ort und Jahr, 12 S. 8.

487. Lettisches ABCBuch, ohne Titel und Jahr. Rigâ pee J. K. D. Müller. 1 Bog. 8.

488. * Nachstehendes ist dem Gebetbuche beyzufügen für nöthig gefunden worden. Weena pamahzishana preeksh teem, kas pee Deewa galdu eet gribb. 12 S. gr. 8.

489. Jaunas algas, kas Vidsemmes semneekem tohp sohlitas. 7 S. 8.

490. Ein Gebetbuch, ohne Titel, Ort und Jahr. 16 unpag. u. 86 pag. S. 8.

491. 1. Dseefma us Reisara Aleksandera Dsim-
schanas deenu, und 2. No brihwestibas. Scho dseef-
mu warr arri 3otâ Augusta mehnescha deenâ dseedah, kas turplikam ifgaddâ swehtita tohp. 4 S. 4.

492. No Desmitneeku Peecklahjumeem. (Mitau 17 ..) $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

493. Dseefma us Seemas Swehtkeem. (Mitau, 1828.) 2 S. 8.

494. Ein Patent wider Lâuslingshehlung. (Mitau.) 1 S. 4.

495. Nohmas = Runtrakts, kas starp Jndrik Graf Kenferling, Kabilles un Wischela muishas dsimts Run-
ga, un ta ... par turrechanu schihš mahjas weetas un par to klaušibu, kas no schahdas turrechanas at-
lezz, no abbahm puffehm, tiš labbi no ta deweja kâ no ta nehmeja ar labbu apdohmū irr eezelts un apsti-
prinahts tappis. (Mitau 1828.) 2 Bog. fol.

496. Las nabbags Jahsepš. (Mitau 182 ..) 8 S. 8.
Eine Uebersetzung aus dem Deutschen von G. G. So-
kolowsky.

497. Wafnizas = Dseefmas. 2 Blätt. 8.

498. Нѣчто о словесности Ламышей (d. i. Etwas über die Literatur der Letten); aus dem Deut-
schen übersetzt von Grig. Glinka; in dem russischen
Journal: Der Nordische Verkündiger. Bd. V. S. 54
— 59.

499. Bibelsprüche. Sir. 34, 18; Matth. 22, 37 — 39; Dahn. Df. III, 10 und Nro. 168, B. 5 aus Stender's Gesangbuch. 1 S. fol. Dergleichen Spruchsammlungen giebt es noch mehrere.

500. Ruktu jeb Wakkas Grahmata us augstu Parwehleschanu Laks Keiseriskas Gohdibas nospreesta no taks tadehl eezeltas Rewihšiones Kommissionses par to Rihgas Teesu tai Semneeku Sehtai, kas peederr pee — — Muishas, Rihzas Teesā, — — Basnizas Draudsē, un kam Wahrds irr: — — 3 unpag. Bl. 4.

501. * Luhgschana preeksh Grehku suhdsechanas; anfangend: Mihlais Jesus schurp es steidsohs. (Mitau.) 2 S. 8.

502. Wisseem Buktaišneekem un Mescha muishas Laudim — Unterschrift: Ulte Ehrmans Howen, Buktaišcha un Meschamuishas Dsimts-Rungs. 1 S. fol., eine Einladung zu einem Feste.

503. Mohdrigi, mohdrigi! juhs Behrni pee Seemas swehtku Dseesmahm, pee Summinaschanas Jesu, juhsu dsimmuscha Pestitaja. (Rujen?) 2 S. 4., drei Weihnachtslieder von S. D. Wahr (?) — * Neuer veränderter Abdruck. (Mitau 1820.) auf 2 S. 8.

504. a. * Swehrestiba meena Pagasta Wezzaka un winna Weetneka. (Riga.) 1 S. fol.

504. b. Swehrestiba (für Bauerrichter im Rigischen Stadt-Patrimonialgebiet. Riga.) 1 S. fol.

505. Swehrestiba Pagasta Teeschnescha un winna Weetneka. (Mitau.) 1 S. fol.

506. Swehrestiba (bei der Hulbigung für Constantin). (Riga.) 1 S. fol.

507. Ewehrestiba (bei der Huldigung für Nikolai). (Riga.) 1 S. fol.

508. Ewehrestiba (Unterthanseid unter Nikolai). (Mitau.) 1 S. fol. Gehört mit den beiden Vorhergehenden ins J. 1825.

509. Ewehreschana preeksh wisseem Karra Lau-dim. 1 S. fol.

510. Waggara Ewehrestiba. Eltesten Eyd. 2 S. fol.

511. Rihkura Ewehrestiba. Riegen = Kerls Eyd. 2 S. fol.

512. Mescha Sarga Ewehrestiba. Buschwächter Eyd. 2 S. fol.

513. Jachteneeka Ewehrestiba. Schildbreuters Eyd. 1 S. fol.

514. Teesneffa Ewehrestiba. Rechts = Finders Eyd. 1 S. fol.

515. Wehtitaja un Metteja Ewehrestiba. Windiger und Werfer Eyd. 1 S. fol.; sämtlich in Mitau gedruckt zu des Herzogs Peter Zeit.

516. * Starp Wezzaß Kalzenawaß Dsimtu = Kungu von Schulz un to pee ta — — Pagasta peerakstitu — irr par to pee tahß Wezzaß = Kalzenawaß Muischas peederrigu — — Mahju, tà kà schi Mahja zaur to no tahß augstaß Keiseriskaß Revisionses = Kommisiones Balkas Pilsehtâ u. s. w. u. s. w. 10 S. fol.

517. Preekules Laufchu Slawaß = Dseefma pee sa-wa zeeniga Kunga Pahreeschanaß. Zelgawâ, Driff. pee J. W. St. un d. 2 Bl. 8. von G. S. Bilterling.

518. * Ein Osterlied (von S. D. Wahr.) 1 S. 8., roth gedruckt, anfangend: Kaß par faldeem Keeldeenāß preekeem. (Mitau. 1820.)

519. * Sluddinaſchana (des Rigischen Rathes) 1 S. Patentformat, deutsch, lettisch, russisch: Bekanntmachung der vierteljährlich bestimmten Krugpreise.

520. * Formular zu einem Pachtcontract, deutsch und lettisch, 7 S. fol.

521. Num. 5, a. L. B. 64. Updohmahſchanaß par teem Wahrdeem: Wihl. 3, 20. (ohne besondern Titel) 4 S. 8. Ein Lied von 13 Versen, übersetzt von Brodersen, gedruckt zu Neu-Welcke im Papendorffschen Kirchspiele.

522. Karra Luhgſchana. 4 S. 8.

Alphabetisches Sachregister.

- ABC** Bücher Nro. 126. 135. 142. 143. 152. 181.
 190. 306. a. 325. 371. 379. 452. 486. 487. **S.** 241.
Aberglauben der Letten Nro. 246. 292.
Abschaffung oder **Beibehaltung** der lettischen Sprache
 Nro. 370.
Ackerbau Nro. 132. 149. 155. 215.
Agenden oder **Liturgische Handbücher** Nro. 55. 62. 91.
 182. 249. 410.
Alterthümer, lettische, Nro. 10. 12. 13. 19. 24. 40.
 84. 87. 119. 167. 370. 458.
Altpreussische Sprache Nro. 394. 451.
Ankündigungen Nro. 168. 176. 201. 235. 240. a.
 256. 272. 302. 341. 389. 405. 406. 421. 489.
 562.
Bibel, die ganze, Nro. 36. (vgl. **S.** 241.)
 — des **N. Test.** Nro. 29. 256.
Bibel - Gesellschaft Nro. 323. 327. 334. 346. 347.
 358. 373. 383. 414. 415.
Biblische Bücher, einzelne, und **Abschnitte** der **Bibel**
 Nro. 3. 8. 9. 14. 16. 23. 51. 52. 53. 74. 75.
 191. 248.
 — **Geschichte** Nro. 4. 77. 115. 214.
Bienenzucht Nro. 229.
Dichtkunst, **Anleitung dazu**, Nro. 44.

Drama Nro. 419.

Eidesformulare Nro. 504 — 515 incl.

Erbauungsschriften Nro. 109. 123. 124. 127. 488.
(s. auch Tractätchen.)

Erinnerungsschriften Nro. 145. 148. 163. 216. 219.
241. 271. 340. 357. 368. 420. b. 471. 499.

Forstordnung Nro. 209. 218. 222. 254. 427.

Freiheit der Bauern Nro. 367. 372. 374.

Gartenkunst Nro. 196. 228. 266.

Gebetbücher Nro. 22. 32. 34. 41. 42. 48. 56. 64.
139. 203. 472. 473. 490.

Gebete, einzelne, Nro. 206. 263. 304. 316. 470.
501. 522.

Geburtshülfe Nro. 133. 416.

Gedichte, einzelne, Nro. 39. 45. 47. 137. 164. 187.
199. 231. 244. 287. 292. 306. b. 317. 335. 386.
403. 404. 420. a. 453. 517.

—, Sammlungen davon, Nro. 111. 121. 128. 147.
253. 265. 312. 443.

Geistliche Lieder, einzelne, Nro. 18. 49. 78. 92. 118.
198. 230. 237. 238. 246. 262. 279. 356. 424.
461. 480. 481. 491. 493. 497. 503. 518. 521.

— —, deren Geschichte, Nro. 70.

Gesangbücher, öffentlich eingeführte,

a. lutherische:

1. für Kurland Nro. 2. 31. 57. 63. 261.

2. für Livland Nro. 6. 34. 99. 298.

b. katholische Nro. 5. 64. 139.

c. der Brüdergemeinde Nro. 66. 80. 154. 202.

—, von Privatpersonen herausgegebene, Nro. 122. 131.
192. 339. 355.

Geschichte Rußlands Nro. 462.

Gesellschaft, lettisch-literarische. Nro. 455.

— — Magazin derselben Nro. 460.

Gesundheitspflege Nro. 98. 186. 280.

Glaubensbekenntniß, Augsburgerisches, Nro. 466. 467.

Grammatiken, s. Sprachlehren.

Handbücher, sogenannte, zum kirchlichen Gebrauch:

a. für Kurland Nro. 1 — 4. 11. 30.

b. für Livland Nro. 5. 6. 38.

Kalender Nro. 86. 130. 166. 312. 332.

Katechismen Nro. 1. 7. 21. 25. 33. 37. 46. 58. 59.

60. 64. 71. 72. 83. 97. 104. 106. 107. 113.

114. 116. 117. 120. 136. 144. 153. 159. 169.

170. 178. 179. 204. 205. 226. 227. 259. 260.

275. 276. 294. 295. 314. 315. (vgl. S. 241.) 326.

333. 338. 361. 362. 379. 398. 436.

Kirchengesetze Nro. 300.

Kirchenlieder, s. Geistliche Lieder u. Gesangbücher.

Kochkunst Nro. 185. 197.

Kriegsartikel Nro. 43. 350.

Landmiliz Nro. 283. 284. 287.

Leichenreden Nro. 184. 194. 195. 207. 264. 345.
380.

Lesebücher, s. Unterhaltungsschriften.

Lexica, s. Wörterbücher.

Lieder, s. Gedichte u. Geistliche Lieder.

Literatur der lettischen Sprache Nro. 70. 95. 100. 158.

246. 251. 292. 308. 313. 352. 360. 432. 450. a.

450. b. 498.

Liturgische Handbücher, s. Agenden.

Medicin, s. Gesundheitspflege.

National- oder Volkslieder Nro. 277. 278.

Naturkunde Nro. 110. 137. 292.

Neujahrswünsche Nro. 129. 174.

Noth- und Hülfsbüchlein Nro. 161. 353.

Orthographie Nro. 257.

Pachtcontracte Nro. 444. 445. 495. 516. 520.

Patente, oder einzelne obrigkeitliche Verordnungen:

a. für Kurland Nro. 76. 85. 188. 213. 234.

(269.) 270. 274. 290. 291. 320. 321. 322.

331. 337. 366. 369. 375. 376. 391. 392.

408. 413. 423. 440. 449. 456. 464. b. 494.

- b. für Livland Nro. 73. 79. 81. 90. 94. 134. 138.
 210. 223. 233. 245. 273. 289. 296. 303.
 319. 336. 342. 359. 387. 390. 393. 407.
 412. 422. 430. 431. 438. 439. 441. 442.
 446. 447. 448. 457. 464. a. 469. 477. 483. 519.
 Predigten, einzelne, Nro. 65. 105. 112. 140. 160.
 171. 193. 250. 309. 363. 364. 372. 483. 381.
 401. 463. 474.
 Predigtsammlungen Nro. 20. 61. 88. 172. 173. 183.
 Preussisch, s. Altpreußische Sprache.
 Rechenbücher Nro. 258. 397. 409.
 Reden, geistliche, s. Predigten.
 —, weltliche, Nro. 180. 242. 282.
 Reformation Luthers Nro. 354. 468.
 Rettung Verunglückter Nro. 156. 217. 311. 349.
 385. 454.
 Schulbuch Nro. 225.
 Schulen für die Letten Nro. 177. 224. 247. 307.
 395. 433. 434.
 Schulgesetze Nro. 150.
 Schutzblatternimpfung Nro. 239. 252. 348. 479.
 Sittenlehre Nro. 236.
 Sparcassen Nro. 426. 437.
 Sprachlehren Nro. 17. 27. 28. 82. 151. 293. 377.
 459. 465. 476.
 Sprachprobe Nro. 297. 343.
 Spruchbuch Nro. 96.
 Tractätchen Nro. 310. 318. 384. 399. 400. 402.
 418. 478. 496.
 Unterhaltungsschriften Nro. 93. 108. 157. 240. b.
 281. 344. 417. 425. 435. 475.
 Ursprung der lettischen Sprache Nro. 67. 68. 102.
 141. 189. 370. 450. b. 458.

Verordnungen, einzelne obrigkeitliche, s. Patente.

— für die Bauern

a. auf einzelnen Gütern:

1. in Kurland Nro. 101. 125. 165. 175. 211.
212. 221. 255. 267. 268. 288. 301. 351.
428. 482. 484. 485. 492.

2. in Livland Nro. 89. 200. 232. 324. 500.

b. in ganzen Gouvernements:

1. in Kurland Nro. 365,

2. in Livland Nro. 243. 299. 388.

Viehucht Nro. 162. 305.

Volkslieder, s. Nationallieder.

Vorschriften Nro. 378. 396.

Wegeordnungen Nro. 76. 220.

Wörterbücher Nro. 15. 26. 35. 50. 54. 69. 103.
146. 459.

Zeitbegebenheiten, Nachrichten davon Nro. 285. 286.
328. 329. 330.

Zeitschriften und Zeitungen Nro. 208. 411. 429.

Alphabetisches Verzeichniß der aufgeführten Autoren.

Ann. Neben den Namen der Autoren sind deren Aemter, und zwar meist nur die zuletzt bekleideten, und die Geburts- und Sterbezeit angemerkt. Die Verfasser von Kirchenliedern, welche in die kirchlichen Gesangbücher aufgenommen worden, sind, weil sie nicht alle im Texte, wo gehörig, haben genannt werden können, durch **KL.** und die in () eingeschlossene Chiffre, womit ihre Lieder bezeichnet sind, hier kenntlich gemacht worden. *)

Adolphi (Heinrich 1.), kurl. Superintendent und deutscher Oberpastor zu Mitau. Geb. zu Brieg in Schlesien 1622, † am 5 Juni 1686.

Nro. 14. 16. 27. 30. 31. 32. 33. 63. **KL.**
(H. A.)

Adolphi (Heinrich 2.), Pastor zu Mesoten in Kurland. Geb. in Kurland zu † 1710.

KL. (H. A. P. M.)

Adolphi (Heinrich 3.), lettischer Diaconus zu Mitau. Geb. zu Mitau 1683, † am 25 Juni 1740.

Nro. 84.

Adolphi (Jakob), Pastor zu Palzmar und Serbigal in Livland. Geb. in Kurland zu 1699, † am 23 September 1769.

KL. (I. A.)

*) Folgende Chiffren hat man nicht zu deuten gewußt: C. H. S. —
H. H. B.

Ageluth (Johann Gottfried), Prediger zu Lemburg in Livland. Geb. zu Riga am 2 November 1763.

Nro. 166. 298. 332. 339. 341. 353. 460.

RL. (A., Ag.)

von Albedyll (Franz Magnus), Secretär des Rigischen Kreisgerichts. Geb. am 17 November 1773, † am 6 August 1829.

Nro. 429.

Andraee (Jakob), Assessor des livländischen Oberconsistoriums, Propst des rigischen Sprengels und Prediger zu Lennemaden. Geb. in Kurland zu † am 12 Januar 1776.

Nro. 36. 88. RL. (I. A.) (?)

Andsche, lettischer Vorsänger zu Appriken in Kurl.

Nro. 265.

Arnoldi (Joachim), Frühprediger zu Bauske und Propst daselbst. Geb. zu † im Mai 1641.

RL. (I. A.)

Bankau (Jakob Friedrich), Prediger zu Dondangen in Kurland, Assessor des Piltenschen Consistoriums. Geb. zu † 1725.

Nro. 61. 71.

Bauer (Christoph Heinrich), Prediger zu Sauken und Propst von Selburg in Kurland, nachher (1725) Prediger zu Ekau. Geb. in Kurland zu † 1741.

Nro. 36.

Baumann (Andreas), Diaconus an der Johannis-Kirche zu Riga. Geb. daselbst am 15 Juli 1649, † am 17 October 1701.

Nro. 47. RL. (M. A. B.)

Baumann (Joachim), kurländ. Superintendent und deutscher Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Deutsch-Krottingen bei Memel in Preußen am 9 Januar 1712, † am 1 Januar 1759.

Nro. 20. 62. 63. RL. (I. B.)

Baumann (Johann Heinrich), Thier- und Jagdmaler. Geb. zu Mitau am 10 Febr. n. St. 1753.

Nro. 207. 242. 282. 419.

Baumbach (Johann Christoph), deutscher Prediger zu Durben in Kurland und Propst von Grobin. Geb. zu Mitau am 31 Mai 1742, † am 19 August 1801.

Nro. 122. 124. 187. 192. 208. 214. 261. 298. *KL. (B., Ba.)*

Berent (Johann Theodor), Prediger zu Sunzel in Livland. Geb. zu Riga am 31 Mai 1784.

Nro. 332. 345. 414. 415. 460.

Bergesonn (Friedrich Wilhelm Reinhold), Prediger zu Lippaiken in Kurland. Geb. auf dem zum Gute Groß-Eßern in Kurland gehörigen Beihofe Marienhof am 24 März 1761, † am 27 April 1816.

Nro. 220. 230. 231.

von Bergmann (Daniel Gustav), Archidiaconus und Assessor des Stadtconsistoriums zu Riga. Geb. daselbst am 18 Mai 1787.

Nro. 332. 426. 427. 468.

von Bergmann (Gustav), Prediger zu Arrasch, dann zu Salisburg, endlich zu Rujen in Livland und Assessor des Oberconsistoriums. Geb. zu Neuermühlen bei Riga am 28 März 1749, † am 30 Juni 1814.

Nro. 20. 36. 99. 104. 115. 158. 161. 166. 168. 176. 183. 208. 261. 262. 277. 298. *KL. (G. B. no Wids., Be.)*

Beutler (Valentin Georg), Prediger zu Angermünde in Kurland. Geb. zu Libau am 9 August 1729, † am 1784.

Nro. 120.

Bienemann (Bernhard Wilhelm), Prediger zu Spahren in Kurland. Geb. zu † um 1711.

Nro. 57. *KL. (B. W. B., B. W. B.)*

Bilterling (Georg Siegmund), Dr., Prediger zu Preekuln in Kurland, seit 1803 Oberlehrer der Religion und Philosophie am Gymnasium ill. zu Mitau und 1826

Hofrath. Geb. im Pastorate Kruhten in Kurland am 16 Februar 1767, † am 14 October 1829.

Nro. 86. 226. 261. 517.

Blaufuß (Friedrich Bernhard), Prediger zu Palzmar in Livland, dann zu Ermes, endlich an der Jakobi-Kirche zu Riga. Geb. zu Frauenbreitungen in der Grafschaft Henneberg am 11 December 1697, † am 13 Mai 1756.

Nro. 36. 65.

Bluhm (Otto Johann), Verwalter des Kronsgutes Kursiten in Kurland. Geb. zu Kursiten am 15 Februar 1744, † am 30 August 1809.

Nro. 164. 198.

Bock (C.... W....)

Nro. 208.

Bockhorn (Friedrich Anton), Prediger zu Edsen in Kurland seit 1825. Geb. zu Bockhorn in der Grafschaft Hoya am 1 Febr. 1792.

Nro. 460.

Börger (Johann Ludwig), Prediger zu Ermes von 1766 bis 1780. Geb. zu Königsberg am 8 November 1730, † zu Moskau am

Nro. 119.

von Bohlen (Peter), Professor der orientalischen Sprachen zu Königsberg.

Nro. 451.

Bohrmann Anne, eine Tochter des Konneburgschen Wirths und Webers Bohrmann Anschis; verheirathet an den Launekalnschen Hofsauffeher Grisch.

Nro. 298.

Bourquin (Isaac), einer der Mitauffeher der zur Brüdergemeinde gehörenden Letten in Livland, wohnhaft zu Weberhof unter Drellen im Roopschen Kirchspiele, seinem Handwerke nach ein Tischler; kam 1804 nach Livland. Geb. zu Gumbinnen in Preussen am 5 Januar a. St. 1773.

Nro. 310.

Brandt (Gotthard Christoph), Prediger zu Dalbingen, dann zu Angern in Kurland. Geb. zu Irtrümünde in Kurland am 16 April 1734, † am 6 Juli 1790.

Nro. 123.

Brandt (Johann Peter), Prediger zu Angern in Kurland. Geb. zu Mitau am 31 August 1766.

Nro. 411.

Braunschweig (Johann Daniel), Hofrath, Oberlehrer am Gymnasium illustre zu Mitau und stellvertretender kurländischer Gouvernements- und Schuldirector. Geb. zu Mitau am 26 August 1786.

Nro. 395.

Brießkorn (Christian Dietrich), deutscher Prediger und Propst zu Doblen in Kurland. Geb. zu Mitau am † 1724.

RL.

Brockhusen (Christian Wilhelm), Propst des rigischen Sprengels und Prediger zu Herßüll und Kirchholm, Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Classe. Geb. zu Riga am 20 December 1768.

Nro. 224. 287. 298. 388. 411. 460. 472.

473. RL. (Br., Brck., Brk.)

Brodersen (....), Pastor, Oberaufseher der Brüdergemeine in Liv- und Ehstland. Geb. zu †

Nro. 521.

Broße (Friedrich Christoph), Prediger zu Dünamünde in Livland. Geb. zu Riga am 11 Februar 1773, † am 7 October 1827.

Nro. 343. 394. 412. 422. 438.

Brühn (Michael Ernst), Cantor und Lehrer an der Stadtschule zu Libau. Geb. zu † am

Nro. 78.

Buntebarth (Magnus Friedrich), Lehrer an dem Privat-Schulmeister-Seminar zu Wolmar in Livland. Geb. zu Bahn (nicht Barth) in Pommern am † 1750.

Nro. 66.

Bursy (Ernst Daniel), Consistorialrath, Propst des Doblenschen Sprengels und Pastor zu Grenzhof in Kurland. Geb. zu Goldingen am 22 März 1756, † zu Grenzhof am 25 May 1831.

Nro. 169. 275.

Conradi (Adam), Prediger zu Sallgallen in Kurland. Geb. im Pastorate Würzau am 5 Dec. 1768, † in Mitau am 1 October 1830.

Nro. 370.

Croon (Dionysius Gottfried), Prediger zu Lasdohn in Livland, dann zu Sissegal, endlich zu Lennemawest. Geb. zu Riga am 31 Juli 1777.

Nro. 460.

Czarnewsky (Johann Georg Martin Friedrich August), eine Zeitlang Secretär des kurländischen Consistoriums, auch Inspector des Mitauschen Schulkreises, seit 1813 im Privatstande. Geb. zu Libau am 5 August 1766.

Nro. 162. 251.

tom Dalen (Johann), Prediger zu Riga, erst bei der lettischen Gemeinde zu St. Jakob, dann am Dom. Geb. zu † am 5 Januar 1611 oder 1612.

Nro. 6. R. (I. T. D.)

Depfin (Liborius), Mag., Prediger an der Johannis-kirche zu Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Sissegal in Livland am 20 August 1652, † am 2 December 1708.

Nro. 43. 49. 50. 54. 298. R. (L. D., L. D.)

Diez (Svante Gustav), Mag., Prediger zu Smiltēn in Livland und Propst des Rothenhusenschen Sprengels (das letztere ward er nicht erst 1721, sondern war es schon 1713). Geb. zu Konneburg in Livland am 10 Februar 1670, † am 23 Februar 1723.

Nro. 55. 56. 58. 298. R. (M. S. G. D., S. G. D.)

Dingelstaedt (Johann Ernst), Prediger zu Dahlen bei Riga und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Arensburg am 11 Junius 1773, † am 8 May 1830.

Nro. 460. 470.

Dörper (Luther), Prediger zu Sallgallen in Kurland, auch Propst des Bauskischen Sprengels. Geb. zu Mitau am 7 August 1654, † am 16 September 1710.
Rl. (L. D.)

Dressel (Georg), Prediger zu Pinkenhof im rigischen Patrimonialgebiet. Geb. zu Eißfeld in Franken 1654, † am 29 März 1698.

Nro. 25. 28. 35.

Dullo (Herrmann Friedrich), Dr. der Phil., Consistorialrath und Prediger zu Rabillen in Kurland. Geb. im Pastorate Schleck in Kurland am 18 September 1745, † am 12 Januar 1826.

Nro. 178. 179. 208. 364. 383. 400.

Ek (Johann), undeutscher d. i. lettischer Prediger zu St. Jakob in Riga. Geb. zu † nach 1543.

Nro. 6.

Einhorn (Paul), Prediger zu Grenzhof in Kurland, dann deutscher Frühprediger in Mitau und kurländischer Superintendent. Geb. in Kurland zu † am 25 Mai 1655.

Nro. 10. 13. 19.

Elger (Georg), Jesuit, lebte erst zu Wenden in Livland, dann als *literarum humaniorum lector* und *operarius* zu Dünaburg in Polnisch-Livland. Geb. in Livland 1585, † am 30 September 1672.

Nro. 7. 8. 26.

Elvertfeld (Karl Gotthard), Propst der Grobinischen Diocese und Prediger zu Appriken und Salenen in Kurland. Geb. im Pastorate Appriken am 25 September 1756, † am 7 September 1819.

Nro. 240. 246. 250. 292. 328.

Elvertfeld (Karl Johann Friedrich), Dr. der Phil., Prediger zu Sackenhausen, dann zu Luckum in Kurland. Geb. im Pastorate Appriken am 12 Mai 1781.

Nro. 305. 361. 370.

Elvers (Kasper), Prediger zu St. Johannis in Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 7 November 1680, † am 8 März 1750.

Nro. 69.

Eurelius (Gunno Anderssohn), Director der Landmesserei in Schweden. Geb. im Thalland auf der Pfarre Dehrs 1658, † 1709.

Nro. 24.

Fehre (Christian Alexius), Consistorialrath und Prediger der lettischen Gemeinde zu Libau. Geb. zu Mitau am 11 August 1763, † am 1 Februar 1824.

Nro. 363.

Fischer (Heinrich Ernst), deutscher Prediger zu Pleskau, dann Pastor zu Lasdohn und hierauf zu Tirschen und Wellan in Livland. Geb. zu Grünberg in Sachsen am 3 April 1777, † am 6 Juli 1821.

Nro. 298. *KL. (F.)*

Fischer (Jakob Benjamin), Prediger zu Burtneck in Livland und Propst, dann livländischer General-Superintendent. Geb. zu Riga 1684, † am 23 November 1744.

Nro. 36.

Fischer (Johann), Dr. der Theol., General-Superintendent von Livland und Präses des Oberconsistoriums, auch Prokanzler der Universität Dorpat, zuletzt General-Superintendent des Herzogthums Magdeburg, Consistorialrath zu Halle und Propst des Frauenklosters zu Magdeburg. Geb. zu Lübeck am 13 December 1633, † am 17 Mai 1705.

Nro. 36.

Fürecker (Christoph oder richtiger Christian), Candidat der Theologie um die Mitte des 17 Jahrhunderts. Geb. (vielleicht zu Nerst in Kurland) am † am

Nro. 30. 31. 298. 356. *KL. (C. F., E. F.)*

Fuhrmann (Heinrich), Mag., Pastor zu Bickern, dann zu Pinkenhof, endlich an der Jesuskirche in Riga. Geb. zu Riga am 31 Januar 1668, † am 29 November 1709.

Nro. 39.

Gail (Mikkelis), Schulmeister und Vorsänger bei der St. Matthäikirche oder zu Adiamünde in Livland. Geb. unter dem Gute Adiamünde im September 1749, † am 8 Oktober 1827.

Nro. 171.

von Ganzkauw (Ulrich Wilhelm Moriz), Erbherr auf Grafenthal in Kurland und Ritter des Maltheser-Ordens. Geb. auf dem Gute Grafenthal im September 1754, † zu Mitau am 17 März 1815.

Nro. 283.

Gatterer (Johann Christoph), Professor der Geschichte zu Göttingen. Geb. zu Lichtenau bei Nürnberg am 13 Juli 1727, † am 5 April 1799.

Nro. 167.

Girgensohn (Christoph Reinhold), Propst des Wendenschen Sprengels und Prediger zu Pebalg-Neuhof. Geb. zu Sohnsenhof in Livland am 2 Februar 1752, † am 15 Juni 1814.

Nro. 205. 237. 261. 298. 332. 410. 417.
425. 460. R.L. (G.)

Girgensohn (Otto Heinrich Christoph), Prediger zu Oppelaln in Livland. Geb. im Pastorate Pebalg-Neuhof am 12 November 1796.

Nro. 382.

Glinka (Grigorij Andrejewitsch), Professor der russischen Sprache an der Universität zu Dorpat, nachher Gesellschafts-Cavalier des Großfürsten Nikolai Pawlowitsch, wirklicher Etatsrath und Ritter des Wladimir-Ordens 3ter Classe. Geb. im Duchowschen Kreise des Smolenskischen Gouvernements 1774, † zu Moskau am 8 Februar 1818.

Nro. 498.

Glück (Ernst), Prediger zu Marienburg und Seltlinghof in Livland und Propst des Rokenhusenschen Sprengels. Geb. zu Wettin im Magdeburgischen 1652, † zu Moskau in den ersten Monaten des Jahres 1706.

Nro. 29. 36. 37. 46. 58. *KL.* (E. G.)

Gösche (Johann), Prediger zu Bittern, dann zu Katlakaln und Olai, hierauf zu St. Gertrud und Georg in der Vorstadt von Riga, endlich Diaconus zu St. Johannis in Riga. Geb. zu Riga am 17 April 1715, † am 30 Mai 1754.

KL. (I. G.)

Graeven (Alexander), erst Hofprediger des kurländischen Herzogs Friedrich Wilhelm, dann Prediger zu Sallgallen und Propst zu Bauske, hierauf Propst und Pastor zu Selburg, endlich deutscher Frühprediger zu Mitau und Superintendent von Kurland. Geb. zu Sallgallen am 13 August 1679, † am 26 August 1746.

Nro. 20. 62. 63.

Graß (Carl Johann), Prediger zu Serben und Drostenhof in Livland. Geb. im Sissegallschen Kirchspiele Livlands am 17 Mai 1720, † am 28 November 1796.

Nro. 89. 99. 156. 170. *KL.* (C. I. G.)

Grüner (Alexander Heinrich), Prediger zu Amboten in Kurland und Assessor des Piltenschen Consistoriums. Geb. zu Amboten am † 1781.

Nro. 116.

Gubert (Salomo), Prediger zu Sunzel in Livland und Propst des Rokenhusenschen Sprengels. Geb. zu † am 30 Januar 1653.

Nro. 18.

Guleke (Johann Heinrich), Prediger zu Burtneck in Livland. Geb. zu Königsberg am 16 August 1740, † am 26 December 1816.

Nro. 159. 298. *KL.* (Gl.)

Garder (Christoph), Prediger zu Papendorf in Livland und Propst des Wolmarschen Sprengels. Geb.

zu Königsberg am 16 December 1747, † am 16 August 1818.

Nro. 29. 128. 130. 135. 144. 151. 166.
185. 243. 258. 286. 298. 299. 459.
460. *KL.* (5.)

Garder (Johann Jakob), Prediger zu Sunzel in Livland, dann Rector des Lyceums und Diaconus zu St. Jakob in Riga. Geb. zu Königsberg am 18 August 1734, † am 4 December 1775.

Nro. 87. 99. *KL.* (I. I. H.)

Garenberg (Johann Christoph), Propst des St. Lorenzstifts vor Schöningen und Professor honorarius am Carolinum zu Braunschweig. Geb. zu Langenholzen bei Alfeld im Hilbesheimischen am 28 April 1696, † am 12 November 1774.

Nro. 68.

Hartmann (Christoph Julius), Mag. der Phil., Prediger zu Stenden in Kurland. Geb. zu Szaimen in Lithauen 1746, † am 20 August 1815.

Nro. 208.

Heder (Johann Elias), Mag. der Phil., und Prediger zu Thalwiz bei Wurzen in der ersten Hälfte des 18 Jahrhunderts. Geb. zu †

Nro. 67.

Hennig (Ernst), Dr. der Phil., erst Oberlehrer am Friedrichscollegium zu Königsberg, dann Prediger zu Schmauch bei Preussisch-Holland, hierauf Kreisschullehrer zu Goldingen in Kurland, endlich königlich-preussischer geheimer Archiv-Director, Professor der historischen Hilfswissenschaften und Bibliothekar an der königlichen und Wallenrodt'schen Bibliothek zu Königsberg. Geb. zu Tharau in Preussen am 11 November 1771, † zu Zanzberg bei Landsberg an der Warthe am 23 Mai n. St. 1815.

Nro. 189.

Hermelin (Olaus), Professor zu Dorpat, dann Königlich-schwedischer Kanzleirath und Historiograph. Geb. zu Philippstadt in Schweden 1658, † in der russischen Gefangenschaft nach 1712.

Nro. 40.

Hespe (Matthias Wilhelm), Prediger zu Frauenburg, dann zu Seken in Kurland und zugleich Selburgscher Propst. Geb. in Kurland zu † 1751.

Nro. 36.

Hespe (Nikolaus Friedrich), Prediger zu Siurt in Kurland, dann deutscher Prediger zu Bauske, auch Propst des dasigen Sprengels. Geb. in Kurland am † im November 1699.

R. (N. F. H., N. F. H.)

Hesselberg (Johann Friedrich), Pastor zu Wahren in Kurland, dann zu Alt-Auk, hierauf zu Appriken, endlich zu Grobin, auch zugleich Propst des dasigen Sprengels. Geb. zu Mitau am 17 December 1700, † am 21 Mai 1759.

Nro. 20.

Hilde (Friedrich Gottlieb), Prediger zu Wolmar in Livland, Propst und Assessor des Oberconsistoriums. Geb. zu Mitau in Livland am 20 December 1716, † am 3 September 1775.

Nro. 83.

Hildebrand (Otto Woldemar), Prediger zu Wolfarth in Livland. Geb. zu Wallhof in Kurland am 8 November 1742, † am 1 December 1818.

Nro. 83.

Hillner (Johann Samuel), Prediger zu Angermünde und Popen in Kurland, Propst und Consistorialrath. Geb. zu Königsberg am 17 Januar 1754.

Nro. 120.

Hillner (Ulrich Christian), Pastor adjunctus zu Angermünde und Popen. Geb. im Pastorate Angermünde am 23 Februar 1784, † am 9 December 1825.

Nro. 362.

Jugenberger (Karl Friedrich Jakob), Prediger zu Ermahlen in Kurland. Geb. zu Goldingen am 1 April 1784.

Nro. 400. 411. 435. 443. 460.

Zuhn (Christian), Pastor zu Würzau in Kurland, dann deutscher Frühprediger in Mitau und kurländischer Superintendent. Geb. zu Groß-Salwen in Kurland am 14 Januar 1716, † am 13 December 1784.

Nro. 20. 62. 63. 123. 124.

Zuhn (Gotthard Friedrich Christian), erst Prediger zu Sauken in Kurland, auch Titularpropst, dann adjungirter, endlich ordentlicher Frühprediger der lettischen Gemeinde zu Mitau, Consistorialrath und permanentes Mitglied des kurländischen Consistoriums, und zuletzt deutscher Frühprediger daselbst und kurländischer Superintendent. Geb. zu Würzau-Pastorat in Kurland am 15 October n. St. 1753, † am 17 März 1824.

Nro. (269.) 270. 274. 285. 304. 323. 337.

Jeschke (Christoph Wilhelm), Prediger zu Lipaikien in Kurland. Geb. zu Schründen-Pastorat am 3 Februar 1773, † am 24 Februar 1824.

Nro. 400.

Jndriks (Meredsigs oder der Blinde), ein Nationallette in Kurland, seit seinem 5ten Jahre blind, des Schneider- und Schuhmacherhandwerks kundig, von R. G. Elverfeld geistig ausgebildet. Geb. in dem zum Gute Appriken gehörigen Elskalcijas-Gesinde im October 1783; † am 12 Januar 1828.

Nro. 246. 265. 292. 298. 380. 386.

Jndriks (Wahzu-Pehter), ein Wirth des Kronsgutes Pleppenhof in Kurland.

Nro. 264.

Kade (Friedrich Wilhelm), Prediger zu Kursiten und Schwarzen, auch Propst des Goldingenschen Sprengels, 1806 Consistorialrath und Pastor zu Hofzumberge, seit 1831 Propst des Doblenschen Sprengels. Geb. zu Schletttau im Stift Merseburg am 30 April 1762.

Nro. 177. 208. 247.

Kallmeyer (Karl Friedrich Wilhelm), Prediger zu Landsen und Hasau in Kurland. Geb. auf dem Gute Schwarren in Kurland am 24 Juni 1775.

Nro. 435.

Klapmeyer (Friedrich Johann), Prediger zu Wormen in Kurland. Geb. auf dem Pastorate Ehdßen in Kurland am 6 Januar 1747, † am 8 April 1805.

Nro. 149. 208.

Kleinschmied (Heinrich), Prediger zu Babit im rigischen Stadtgebiete. Geb. zu Riga am 11 Juli 1634, † am 18 December 1686.

Nro. 22. RL. (M. H. K. P.)

von Klot (Gustav Reinhold), Prediger zu Mitau in Livland und Assessor des livl. Oberconsistoriums, Stifter und erster Präsident der lettisch-literarischen Gesellschaft. Geb. zu Wischniewolotschok am 18 October 1780.

Nro. 455. 460.

Köhler (Johann Christoph), Frühprediger an der lettischen St. Annenkirche zu Mitau. Geb. daselbst am 13 März n. St. 1775.

Nro. 20. 36. 86. 288. 290. 291. 350. 365.

367. 369. 375. 392. 411. 482.

von Köppen (Peter), Mag. der Rechte und Dr. der Phil., Russisch-Kaiserlicher Collegien-Rath, Gehülfe des General-Inspectors für Seiden-, Wein- und Gartenbau in Rußland, zu Simpheropol in Taurien. Geb. zu Charkow am 18 Februar 1793.

Nro. 450. b. 460.

Kraus (Johann Christoph Gottlieb), Prediger zu Neuguth und Propst des Bauskeschen Sprengels in Kurland. Geb. zu Piltten am 19 August 1758.

Nro. 208.

Krüger (Karl Gustav), Amtmann oder Wirtschaftsaufseher zu Altmolsarth in Livland. Geb. 1757, † am 27 Februar 1813.

Nro. 194.

Kyber (Georg Friedrich), Prediger zu Erlaa und Ogershof, dann zu Pernigel und Abiamünde in Livland. Geb. zu Pernigel am 6 Juli 1769, † am 24 März 1808.

Nro. 298. *KL. (R.)*

Kyber (Karl Friedrich), Prediger zu Arrasch in Livland. Geb. zu Erlaa am 27 Juli 1796,

Nro. 460. 467.

Lange (Jakob), Prediger zu Wolfarth, dann zu Smilten in Livland, auch Propst, endlich General-Superintendent von Livland. Geb. zu Königsberg am 1711, † zu Riga am 27 März 1777.

Nro. 98. 103. 106. *KL. (I. L.)*

Langewitz (Herrmann Friedrich Eduard), Prediger zu Ronneburg in Livland. Geb. zu Lemberg in Livland am ... November 1788.

Nro. 398,

Langewitz (Johann Gotthard), Prediger zu Lemberg, dann zu Ronneburg in Livland. Geb. zu Riga am 29 März 1762, † am 16 November 1812.

Nro. 298,

Schmidt von der Launiz (Christian Friedrich), Dr. der Phil., Consistorialrath, Prediger und Propst zu Grobin in Kurland. Geb. daselbst am 17 October 1773.

Nro. 208. 229. 235. 261. 294. 354. 368.

371. 374. 396. 411. 437. 445. 449.

452. 456. 462. 466. *KL. (L.)*

Launiz (Johann Magnus), Prediger und Propst zu Grobin, auch Consistorialrath. Geb. zu Feldhof bei Dondangen in Kurland am 24 Juni 1740, † am 10 November 1807,

Nro. 219.

Lauterbach (Christian), Pastor adjunctus bei der rigischen Stadtgemeinde, dann Prediger zu Holmhof im rigischen Patrimonialgebiete, hierauf Diaconus und

endlich Pastor an der Domkirche zu Riga. Geb. zu Eutin am 17 November 1663, † am 6 Juni 1720.

R.L. (C. L., E. L.)

Lembreck (Ernst Balthasar), Prediger zu Tuckum in Kurland seit 1572 etwa. Geb. zu † am

Nro. 2. 3.

Lenz (Christian David), Prediger zu Serben, dann zu Schwegen in Livland, auch Propst des zweiten Wendischen Kreises, hierauf deutscher Oberpastor zu Dorpat, endlich General-Superintendent von Livland. Geb. zu Kößlin in Pommern am $15/26$ December 1720, † zu Riga am 14 August 1798.

Nro. 38. 88.

Loder (Martin Gottlieb Agapetus), Pastor adjunctus zu Rujen, dann Prediger zu Neuermühlen, endlich zu Wolmar in Livland, auch Propst des Wolmarschen Sprengels. Geb. zu Riga am 12 November 1739, † 15 Mai 1806.

Nro. 112. 117. 140. 141. 153.

von Loppnowe (Johann Justin), Prediger zu Loddiger und Treiden in Livland. Geb. zu Riga am 28 November 1741, † am 14 Februar 1818.

Nro. 215.

Loskiel (Johann Heinrich), zuletzt (seit 1801) Präses der Direction der Pensylvanischen Gemeinen und Prediger und Gemeindegelber zu Bethlehem in Nordamerika. Geb. zu Angermünde in Kurland am 7 November 1740, † in Nordamerika am

Nro. 154. 202.

Ludewig (Heinrich Christian Theodor), Prediger an der lettischen Kirche zu Libau. Geb. zu Bergedorf im Hannöverschen am 3 October 1782, † am 8 Juli 1830.

Nro. 401.

Luksasiewicz (Johann), jesuitischer Missionär zu Dünaburg in der Mitte des 18ten Jahrhunderts.

Nro. 191. 295.

Lundberg (Jakob Florentin), Prediger zu Buschhof und Holmhof in Kurland. Geb. zu Riga am 17 October 1782.

Nro. 411. 453. 460. 475.

Maczewski (Friedrich Gustav), Consistorialrath, Piltenscher Superintendent und Prediger zu Erwahlen. Geb. zu Doblen am 10 Januar 1761, † am 14 September 1813.

Nro. 132. 172. 208. 260. 261. 276. 302.

℞. (Mi.)

Maczewski (Johann Jakob), Mag., lettischer Prediger und Propst zu Doblen in Kurland. Geb. zu Thorn am 26 Juli 1718, † am 26 November 1775.

Nro. 63. ℞.

Maj (Georg Jakob), Diaconus zu Wolmar, dann Prediger zu Ubbenorm in Livland. Geb. zu Windsheim in Franken am † am 11 März 1743.

Nro. 36. 60.

Mancel (Georg), Licentiat der Theologie, erst Pastor zu Wallhof, dann zu Selburg in Kurland, hierauf deutscher Prediger zu Dorpat, auch Propst im Dörptschen, zugleich Professor der Theologie an der Universität Dorpat, endlich herzoglich-kurländischer Hofprediger. Geb. zu Grenzhof in Kurland am 24 Juni 1593, † zu Mitau am 17 März 1654.

Nro. 11. 14. 15. 16. 20. 37. 63. ℞. (L. M.)

Menius (Friedrich), erst Prediger zu Neuermühlen, Dünamünde, Zarnikau und Rodenpois in Livland, dann Professor der Geschichte und Alterthümer auf der Universität Dorpat. Geb. zu † 1659.

Nro. 12.

Micke (Christian), Prediger zu Ekau in Kurland um 1578, an der Domkirche zu Riga um 1586. Geb. zu †

Nro. 2. 3.

Müller (Johann Sylvester), Prediger zu Salmen und Daudsewas in Kurland. Geb. zu Erfurt am 2 Mai 1752, † am 21 Mai 1818.

Nro. 208.

Müller (Charlotte Elisabeth), geb. Bock, Wittve des Vorhergehenden. Geb. zu

Nro. 454.

Müthel (Christian Wilhelm), Prediger zu Sesswegen in Livland. Geb. daselbst am 11 October 1771.

Nro. 261. 298. 460. *KL.* (Ml. oder C. N. no Wibf., Mth.)

Mylich (Georg Gottfried), Prediger zu Nerst in Kurland und Propst. Geb. zu Danzig am 28 April 1735, † zu Mitau am 1 September 1815.

Nro. 225. 246. 256. 257. 259.

Mylich (Gottfried Heinrich), Prediger zu Blieden in Kurland seit 1804. Geb. zu Bauske am 6 September n. St. 1773.

Nro. 460.

Napiersky (Karl Eduard), Prediger zu Neubalg in Livland, dann Gouvernements-Schuldirector zu Riga. Geb. zu Riga am 21 Mai 1793.

Nro. 409. 410. 417. 450. a. 450. b. 460.

Neander (Christoph Friedrich), Prediger zu Grenzhof und Ruckern in Kurland. und Propst der Doblenischen Diöces. Geb. zu Ekau in Kurland am 26 December 1724, † am 9 Juli 1802.

Nro. 63. *KL.* (C. F. N.)

Neander (Friedrich Eduard), Prediger zu Kursten in Kurland seit 1827, vorher Vicarius in Sjurt. Geb. zu Mitau am 8 December 1802.

Nro. 460.

Neander (Georg Friedrich), Titulärarrath und Kanzelleisecretär im kurländischen Oberhofgericht. Geb. im Pastorat Grenzhof 1762.

Nro. 403.

Neuhausen (Christian Gotthold), Prediger zu Wenden und Arrasch, dann zu Wolmar, auch Propst und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Wolmar 1684, † 1735.

Nro. 59.

Ottonis (Johann), Prediger zu Neuerkmühlen in Livland. Geb. zu † etwa 1679.

KL. (I. O.)

von Parrot (Johann Leonhard), Königlich-Württembergischer Hof- und Domänen-Kammerdirector und Commandeur des Württembergischen Civil-Verdienstordens. Geb. zu Rimpelgard am

Nro. 458.

von Pauffler (Friedrich Nikolaus), Prediger zu Dalbingen, dann zu Kursiten und Altschwarden, endlich zu Windau in Kurland, Consistorialrath und Propst der Windauschen Diocese. Geb. zu Mitau am 30 November 1778.

Nro. 411.

Pegau (Karl Emanuel), Prediger zu Sissefall, dann zu Cremon und St. Petercapelle in Livland, auch Propst des rigischen Sprengels und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Kamkau in Livland am 12 März 1751, † am 23 Juni 1816.

Nro. 29. 232. 298. 327. 347. KL. (P.)

Polstern (Johann Dietrich), Prediger zu Angern in Kurland. Geb. zu in Preußen am † 1760.

KL. (I. D. P. P. A.)

Precht (Johann), Pastor zu St. Johannis in Riga, Assessor des Stadtconsistoriums und Inspector der Domschule. Geb. zu Riga am 21 März 1734, † am 23 Juli 1806.

Nro. 150. 173. 196.

Precht (Karl Heinrich), Diaconus zu St. Johannis in Riga. Geb. auf dem Pastorate Holmhof bei Riga am 1 April 1771, † am 30 Juni 1819.

Nro. 266.

Prigbuer (Georg Bernhard), Prediger zu Marienburg und Seltinghof in Livland und Propst des 2ten Wendenschen Kreises. Geb. im Mecklenburgschen zu 1715, † am 21 Juli 1786.

Nro. 105.

Pusinn (Karl Ernst), Prediger zu Luckum in Kurland, Propst der Randauschen Diöcese und Consistorialrath. Geb. auf dem Pastorate Mesoten in Kurland am 4 December 1746, † am 14 März 1818.

Nro. 160. 163. 261. R.L. (Pn.)

Ramm (Nikolaus), lettischer Prediger an der Jakobikirche zu Riga, schon 1524. Geb. zu † 1532.

Nro. 6.

Ravensberg (Christian), Pastor primarius zu St. Johannis in Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 31 Mai 1721, † am 21 December 1776.

Nro. 92. 95. 96. 97. 99. R.L. (C. R.)

von Recke (Johann Friedrich), Russisch-Kaiserlicher Staatsrath und Ritter des Wladimir-Ordens 4ter Classe, früher (bis 1826) Rath im kurländischen Kameralhofe. Geb. zu Mitau am 1 August n. St. 1764.

Nro. 450. a.

Rehehausen (Johann Georg), Prediger zu Rosenhusen, dann zu Ascheraden in Livland. Geb. zu † nach 1664.

Nro. 17.

Reimers (Gotthard), der erste lettische Prediger zu Bauske in Kurland seit 1573. Geb. zu † 1607.

Nro. 2. 3. 4.

Remling (Gerhard), Mag., Superintendent von Kurland und deutscher Oberpastor zu Mitau. Geb. zu Grobin 1631, † am 31 Januar 1695.

R.L. (M. G. R., G. R.)

Reuter (Johann), Prediger zu Konneburg in Livland um 1664, aber nicht mehr 1675, da er sich Dr. Med. nennt. Geb. zu Riga am †

Nro. 23.

Rhanaeus (Samuel), Mag., Prediger zu Gränzhof in Kurland. Geb. zu Gramsdien in Kurland am † am 22 August 1740.

Nro. 57.

Rhode (Georg Karl Peter), Prediger zu Donangen in Kurland seit 1795 und Consistorialrath. Geb. zu Paddern in Kurland am 1 Januar 1764, † am 23 Juni 1830.

Nro. 411. 435.

Richter (Johann Georg Leberecht), Dr. der Philosophie und Theologie, Consistorialrath, Ritter des St. Annen-Ordens 2ter Classe, erst Prediger zu Lesten in Kurland, dann lettischer Prediger zu Doblen, endlich kurländischer Superintendent und deutscher Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Dessau am 6 April 1763.

Nro. 307. 334. 346. 373.

Richter (Leberecht Friedrich), Dr. der Philosophie, lettischer Prediger zu Doblen seit 1823. Geb. zu Lesten in Kurland am 4 November 1802.

Nro. 463.

Rivius (Johann), lettischer Prediger zu Doblen. Geb. zu † 1586.

Nro. 1. 2. 3. 37.

Rosenberger (Johann Friedrich Kasimir), Mag., lettischer Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Neu-Aux in Kurland am 7 Juni 1731, † am 17 October 1776.

Nro. 108. R.L. (I. F. C. R.)

Rosenberger (Otto Benjamin Gottfried), Lector der lettischen Sprache an der Universität Dorpat, Director des dörflichen Schulbezirks, Collegienrath und Ritter des Annen-Ordens 3ter Classe. Geb. zu Neuenburg in Kurland am 5 Februar 1769.

Nro. 293. 465.

Rosenplänter (Johann Heinrich), Prediger der esthnischen Gemeinde zu Pernau und Assessor des dasigen Stadtconsistoriums. Geb. auf der Wolmarschen Postirung in Livland am 12 Juli 1782.

Nro. 378.

von Rühl (Otto Friedrich Paul), Prediger zu Marienburg und Seltinghof in Livland und Propst des Walkschen Sprengels. Geb. zu Marienburg am 23 Mai 1764.

Nro. 215. 261. 280. 298. 309. 378. 381.
480. Rl. (Nl. no Wids., N.)

Ruprecht (Johann Christoph), Prediger zu Grünhof in Kurland. Geb. daselbst 1728, † 1792.

Nro. 63. 133.

Ruprecht (Samuel Albrecht), Prediger zu Grünhof in Kurland. Geb. zu Seßen in Kurland am † am 2 Februar 1773.

Nro. 20. 36.

Sahmen (Joseph Immanuel), Prediger zu Dyrekahn in Livland und Propst des Walkschen Sprengels, auch Consistorialrath. Geb. zu Dorpat am 12 Juni 1750, † am 6 Mai 1819.

Nro. 333.

Schmidt (Wilhelm Christoph), Prediger zu Neu-Auß 1714, dann zu Gessau in Kurland 1721. Geb. in Kurland † 1769.

Nro. 36.

von Schrötter (Peter), Russisch-Kaiserlicher wirklicher Staatsrath, Rath im kaiserlichen Hofcomptoir zu St. Petersburg, Ritter des St. Wladimir-Ordens 3ter und des St. Annen-Ordens 2ter Classe, lebte von 1811 — 1827 als kurländischer Gouvernements-Procureur in Mitau. Geb. zu St. Petersburg am 28 Januar 1777.

Nro. 432. 450. b.

Schulz (Conrad), lutherischer Prediger zu Szaimen in Lithauen, später auch Generalsenior und Consistorialassessor des Collegii synodalis repraesentativi von Li-

thauen. Geb. zu Mitau am 1 Januar 1731, † am 23 Januar 1802.

Nro. 182. 208.

Schulz (Liebegott Otto Conrad), 1795 Pastor adjunctus zu Szaimen in Lithauen, dann (1800) Pastor zu Linden und Birsgallen in Kurland. Geb. zu Szaimen am $\frac{9}{21}$ Mai 1772.

Nro. 208. 255. 300. 411. 460.

Schuring (Andreas), Prediger zu Babit (oder Holm- und Pinkenhof bei Riga) und zugleich, bereits vor 1603, an der Johannisikirche zu Riga. Geb. zu † am 21 Mai 1616.

Nro. 6.

Schweder (Johann Gotthard Dietrich), Pastor adjunctus an der Jesuskirche in Riga, dann Prediger zu Loddiger und Treiden in Livland. Geb. zu Riga am 2 Januar 1790.

Nro. 332.

Skodaiski. (Joachim Ernst), Prediger zu Kokenhusen und Linden in Livland. Geb. zu † 1740.

℞. (I. E. S.)

Sokolowski (Georg Gustav), Prediger zu Koop und Hochrosen in Livland. Geb. zu Ermes-Pastorat am 27 October 1792.

Nro. 384. 398. 418. 496.

Sonntag (Karl Gottlob), Dr. der Philosophie und Theologie, General-Superintendent von Livland und Präses des livländischen Oberconsistoriums, Ritter des Annen-Ordens 2ter Classe. Geb. zu Radeberg in Sachsen am 22 August n. St. 1765, † am 17 Juli 1827.

Nro. 298. 308. 352. 370. 432. 433. ℞.
(So.)

Sprekelsen (Tobias), Prediger zu Koop in Livland und Propst. Geb. zu Magdeburg am 13 März 1697, † am 8 Februar 1765.

Nro. 36.

Stauwe (Johann Ernst), Prediger zu Arrasch in Livland. Geb. zu Ewanden in Kurland am 2 October 1700, † am 26 Mai 1745.

RL. (I. E. S., J. E. S.)

Stein (Johann Adolph), Prediger zu Pinkenhof im Patrimonialgebiete der Stadt Riga, dann zu St. Georg und St. Gertrud in der Vorstadt von Riga. Geb. zu Riga am 1 October 1738, † am 22 März 1804.

Nro. 121.

Steineck (Wilhelm), ein Lette von Geburt, Prediger zu Tuckum in Kurland. Geb. in Kurland zu †

RL. (W. St.)

Stender (Alexander Johann), Prediger zu Selburg und Sonnart, Propst der Selburgschen Diöces und Consistorialrath. Geb. zu Mitau am 4 November 1744, † am 8 November 1819.

Nro. 63. 113. 114. 157. 174. 208. 236. 249. 253. 261. 272. 281. 312. 329. 330. 377. RL. (j. St., d. i. jaunais Stenders, A. J. St.)

Stender (Gottward Friedrich), erst Conrector der Stadtschule zu Mitau, hierauf Prediger zu Linden in Kurland, dann zu Szaimen in Lithauen, darnach Rector der Realschule zu Königsutter im Braunschweigschen, ferner Professor der Geographie zu Kopenhagen, endlich (1766) Prediger zu Selburg und Sonnart in Kurland, auch Propst der Selburgschen Diöces. Geb. zu Lassen in Kurland am 27 August 1714, † am 7 Mai 1796.

Nro. 63. 77. 82. 93. 109. 110. 111. 114. 129. 131. 142. 143. 146. 147. 162. 163. 208. 298. RL. (G. E. S., w. St., w. St., d. i. wezzais Stenders, St.)

Stobbe (Matthias), Candidat der Theologie, privatisirte in Mitau. Geb. zu Irben in Kurland 174* † am 16 April 1817.

Nro. 86. 186. 197. 199. 201. 208. 228.
252. 254. 318.

Stoll (Friedrich Erdmann), Prediger zu Jürgensburg, dann zu Siffegall und Altenmoga in Livland. Geb. zu Albrechts in Franken am 21 December 1761, † am 28 October 1816.

Nro. 314. 325. 338.

Svensson (Johann), Pastor zu Rönne in Kurland seit 1749. Geb. zu Neuenburg in Kurland 1725, † im September 1777.

Nro. 118.

Tetsch (Karl Ludwig), Mag., Prediger der deutschen Gemeinde zu Libau in Kurland. Geb. zu Königsberg am 12 April 1708, † am 11 April 1771.

Nro. 70. 100.

Thunmann (Jans Rich), Professor der Beredsamkeit und Philosophie zu Halle, auch Universitätsbibliothekar. Geb. zu Thoresund in der Schwedischen Provinz Südermannland am 23 August 1746, † am 17 December 1778.

Nro. 102.

Tiedemann (Paul), Pastor primarius an der St. Johanniskirche zu Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 8 August 1766, † am 7 November 1822.

Nro. 29. 298. 332. 335. 385. 404.^c R.L.
(T.)

Tolgsdorf (Erdmann), ein Jesuit, Canonicus von Gutsstadt, Priester an der Jakobskirche zu Riga, später in Wenden. Geb. in Preußen zu ..., 1550, † zu Wenden am 4 October 1620.

Nro. 5.

Trey (Herrmann), Pastor primarius an der St. Johanniskirche zu Riga. Geb. zu Riga am 27 October 1794.

Nro. 332. 460. 469. 470. 471. 476. 477.

Ulmann (Carl Christian), Prediger zu Cremon und St. Peterscapelle in Livland. Geb. zu Riga am 3 Februar 1793.

Nro. 434. 460.

Ungenannte Verfasser oder Uebersetzer:

Nro. 9. 21. 34. 38. 42. 45. 51. 52. 53.
64. 66. 73. 74. 75. 76. 79. 80. 81.
85. 86. 90. 91. 94. 101. 107. 113.
125. 126. 127. 134. 136. 137. 138.
139. 165. 175. 180. 181. 188. 190.
200. 203. 204. 206. 208. 209. 210.
211. 212. 213. 216. 217. 218. 221.
222. 223. 227. 233. 234. 241. 244.
245. 246. 248. 263. 267. 268. 273.
274. 279. 289. 290. 296. 301. 303.
306. 311. 316. 317. 319. 320. 321.
322. 324. 331. 336. 340. 342. 348.
349. 351. 355. 357. 358. 359. 376.
387. 390. 391. 393. 399. 403. 406.
407. 408. 416. 418. 420. 423. 424.
428. 430. 431. 436. 439. 440. 441.
442. 444. 446. 448. 449. 457. 460.
461. 464. 478. 479. 481. 483 — 495
incl. 497. 499 — 516 incl. 519. 520.
522.

Unger (Immanuel Gottlob), Mag., Pastor zu Muischazeem und Remten seit 1786, vorher kurze Zeit zu Kursiten, Propst des Goldingenschen Sprengels. Geb. zu Stargard in Hinterpommern 1755, † am 30 November 1827.

Nro. 193. 208. 307.

Urban (Friedrich Casimir), Pastor zu Lestén in Kurland seit 1788. Geb. daselbst am 30 September 1765, † am 22 Februar 1796.

Nro. 163. 197.

Urban (Johann Friedrich), Pastor zu Lestén seit 1741, begab sich 1799 gänzlich in Ruhe. Geb. zu

Altshwarden in Kurland am 30 März 1717, † zu Stenden am 3 Mai 1803.

Nro. 163. 315. S. 241.

Vater (Johann Severin), Dr. und Professor der Theologie zu Halle, hierauf zu Königsberg, dann wieder zu Halle, Ritter des Bladimir-Ordens 4ter Classe. Geb. zu Altenburg in Sachsen am 27 Mai 1771, † am 18 März 1826.

Nro. 297. 394.

Voigt (Joachim Friedrich), Consistorialrath und Ritter des Bladimir-Ordens 4ter Classe, Kirchspielsprediger zu Gessau in Kurland seit 1798, vorher lettischer Stadtprediger zu Mitau. Geb. zu Bauske am 17 December 11. St. 1760.

Nro. 195. 208. 271. 284. 365. 366.

Wagener (Heinrich Christian), Prediger zu Konneburg in Livland. Geb. zu Trebnitz bei Halle am 12 Juli 1664, † 1710.

Nro. 48.

Wagner (Friedrich Wilhelm), Pastor zu Kaltenbrunn in Kurland 1813, dann (1815) zu Nerst. Geb. zu Kaltenbrunn am 20 Juni 11. St. 1786.

Nro. 397. 411. 454. 460.

Wahr (Friedrich Daniel), Prediger zu Palzmar und Serbigal in Livland, und Consistorialrath. Geb. zu Riga am 30 Mai 1749, † am 25 October 1827.

Nro. 145. 148. 155. 278. 503. 518.

Walter (Ernst Hermann Piers Julius), Dr. der Philosophie, 1817 Prediger zu Rodenpoiß, 1823 zu Wolmar, seit 1830 Professor der practischen Theologie in Dorpat. Geb. zu Wolmar am 15 Februar 1794.

Nro. 474.

Walter (Karl Friedrich), Prediger zu Rodenpoiß, Allasch und Wangasch in Livland. Geb. zu Riga am 20 December 1757, † am 1 April 1815.

Nro. 239.

Watson (Karl Friedrich), Prediger zu Lestten und Strutteln in Kurland. Geb. zu Mitau am ^{7 Juni} 27 Mai 1777, † am ⁴ 16 März 1826.

Nro. 315. 344. 365. 370. 405. 411. 421.

Wegmann (Johann), Pastor zu Frauenburg in Kurland gegen das Ende des 16 Jahrhunderts. Geburts- und Todesjahr sind unbekannt.

Nro. 2. 3.

Weinmann (Johann Wilhelm), Propst und Prediger zu Grobin in Kurland. Geb. zu Mitau am 7 September 1682, † 1744.

RL. (I. W. W. Pr. Gr.)

Wellig (Arnold Gustav), Prediger zu Pernigell und Adiamünde in Livland. Geb. zu Riga am 12 September 1778.

Nro. 389. 459.

Weygand (Johann Georg), Dr. der Medicin und ausübender Arzt in Goldingen. Geb. zu Bauske am 6 Februar 1680, † am 20 März 1740.

Nro. 137.

Will (Abel), Pfarrer zu Pobeten auf Samland in Preußen, im 16 Jahrhundert.

Nro. 394.

Wilpert (Christian Georg), Prediger zu Ejurt und Jemelau in Kurland, Propst des Doblenschen Sprengels und Consistorialrath. Geb. zu Mitau am 8 März 1742, † am 11 Juni 1813.

Nro. 326.

Winkelman (Georg Philipp Leopold), Consistorialrath und Propst des Bauskeschen Sprengels, Prediger zu Mesoten seit 1806 und vorher, seit 1790, Adjunct zu Neuenburg in Kurland. Geb. auf dem Eisenhüttenwerk Vieß bei Rūstrin am 3 März 1766, † am 22 Mai 1830.

Nro. 29. 184.

Wischmann (Johann I.), seit 1672 Prediger zu Dondangen, vorher zu Bersteln in Kurland. Geb.
†

Nro. 44. 57. *KL.* (I. W. P. D., J. W. P. D.)

Wischmann (Johann 2.), war 1710 Pestprediger zu Bauske und wurde im folgenden Jahre Pastor zu Baldohn. Geb. zu † 1733.

KL.

Wölffer (Dietrich Christian), wurde 1735 Pastor zu Neuhausen in Kurland und später auch Superintendent des Piltenschen Kreises. Geb. zu † am 21 Mai 1760.

Nro. 72.

Wolf (Jakob Melchior), erst, wie sein Vater, Weber, dann Lehrer der lettischen Jugend in verschiedenen Gebieten und Schulen und zuletzt, seit 1803, an der von dem Landesbevollmächtigten, Grafen Karl v. Medem, in Groß-Auk gestifteten, später nach Friedrichshof verlegten Schule. Geb. auf dem Gute Groß-Bezern in Kurland am 20 December 1753, † am 14 März 1828.

Nro. 152.

Wolter (Johann Christoph), seit 1799 Pastor zu Zirau in seinem Vaterlande. Geb. zu Durben in Kurland am 21 Januar 1773.

Nro. 380.

Zimmermann (Ulrich Ernst), Dr. der Philosophie und Inspektor des Goldingenschen Schulkreises. Geb. zu Dondangen in Kurland am 10 Juni n. St. 1772, † am 24 Mai 1820.

Nro. 292. 313.

Bitte um Unterstützung.

Wiederholt aufgefordert, nicht allein meine Arbeit über die lettischen Volkslieder, sondern auch eine möglichst vollständige Sammlung der lettischen Lieder selbst herauszugeben, ersuche ich meine Freunde und die Freunde des Volkes und der Volkspoesie, mich gütig dabei zu unterstützen. Es kommt mir darauf an, von recht vielen und verschiedenen Seiten her Sammlungen lettischer Volkslieder (es versteht sich, wie man sie aus dem Munde des Volkes selbst gehört und genau aufgezeichnet hat) und lettischer Volksmelodien zu erhalten. Schon habe ich selber Mehreres gesammelt, schon haben mir andere freundlich die Hand geboten und ich darf versichern, daß die Ausbeute nicht ohne Interesse seyn wird. Es kann dieß schon darum nicht seyn, weil jede Volkspoesie einen eigenthümlichen Werth hat und weil die Lieder (wenigstens ein nicht unbedeutender Theil derselben) leicht das Einzige seyn möchten, was das lettische Volk aus seiner Vorzeit aufzuweisen hat.

Diejenigen, welche mir mit Beiträgen helfen wollen, bitte ich, auch das ihnen unwichtiger Erscheinende nicht zu übersehn, indem es oft mit andern verglichen Werth erhält, oder Bruchstück eines größeren Liedes ist. Vorzüglich wären die Stenzen, in welchen mythologische Anklänge vorkommen, sorgfältig zu bewahren.

Die Herren Directoren unserer Gesellschaft ersuche ich freundlichst, etwa einlaufende Beiträge für mich in Empfang zu nehmen.

Kremon's Pastorat, den 14ten December 1831.

Carl Chr. U l m a n n.

Österreichische Nationalbibliothek



627300

